



HAMBURGER Klönschnack

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG ... DER

Sonderseiten:
**Der 29. Blankeneser
Neujahrsempfang**

BUCHEN & KOOB

FINEST REAL ESTATE

+49 (0)40 558 236 40
www.bk-realestate.com

Westen Interview
ng in Tim Mälzer und
seine Küche
Lässige Kochkunst

BUCHEN & KOOB

FINEST REAL ESTATE



ERWARTUNGEN ÜBERTREFFEN!

Wir schätzen Ihre Immobilie
und freuen uns auf Sie!

BUCHEN & KOOB GmbH
Immobilienmakler

Hamburg Elbvororte
Nienstedtener Marktplatz 31
D-22609 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 558 236 40

Hamburg Alster
Milchstraße 3
D-20148 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 840 040 60

info@bk-realestate.com · www.bk-realestate.com





HAMBURGER Klönschnack

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG ... DER

Sonderseiten:
**Der 29. Blankeneser
Neujahrsempfang**

WEDEL · SCHENEFELD · RISSEN · SÜLLDORF · ISEBROOK · BLANKENESE · ALT-OSDORF · NIENSTEDTEN · FLOTTBEK · OTTMARSCHEEN



Wirtschaft

**Optimismus
oder doch nicht?**

Lokale Unternehmer

Schulen im Westen

**Förderung in
Klasse 5**

Ein Überblick

Interview

**Tim Mälzer und
seine Küche**

Lässige Kochkunst



Sichere Zinsen
für 12 Monate*

3,3% p. a.*

WILL-ICH-ZINSEN
mit FestzinsSparen

#PositiverBeitrag

UND DAS IST ERST DER ANFANG.

Für alle, die mehr vorhaben. Mit FestzinsSparen von der Zinswende profitieren und einen Anlagemix finden, der Ihr Vermögen schützen kann.

Ihre Ansprechpartner in den Elbvororten
Filiale Blankenese

Laszlo Kusch · Telefon 040 866667-42 · laszlo.kusch@db.com

Private Banking Center Wedel

Thorsten von Brühl · Telefon 04103 9167-34 · thorsten-von.bruehl@db.com

* 3,3% Zinsen p.a. für 12 Monate bei einer Neuanlage von 2.500 bis 100.000 Euro. Gilt nur für Privatvermögen und Gelder, die bislang nicht auf Konten oder Depots der Deutsche Bank Gruppe (Deutsche Bank, Postbank, norisbank, BHW Bausparkasse, DWS) angelegt sind. Angebot freibleibend. Stand: 31. August 2023

Vorweg

„Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf ...“
(Erich Kästner)



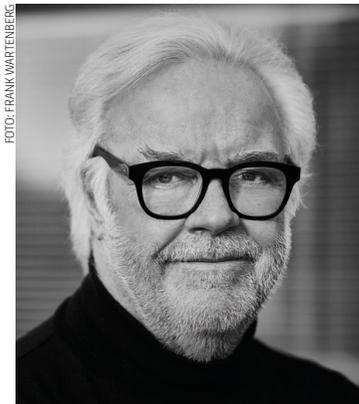
Liebe Klönschnack-Leserin und werter Klönschnack-Leser

Die stille Gesellschaft gilt allgemein auch als schweigende Mehrheit. Getreu dem häufig gültigem Motto „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“. Eine volkstümliche Weisheit mit Daseinsberechtigung, aber nicht immer sinnvoll.

Aktuell erleben wir unsere Gesellschaft wieder einmal mit ihrer lautstarken Breitseite. Gruppierungen mit Forderungen nach Gerechtigkeit, nach Begehren von mehr Freizeit und/oder Aufrufen nach besserer Bezahlung sind bei Bauern, Eisenbahnern, Ärzten, Lehrkräften und anderen sich benachteiligt Fühlenden deutlich wahrnehmbar.

Ob nun berechtigt, übertrieben oder vom Wunschdenken geprägt, sei an dieser Stelle einmal dahingestellt.

Doch dass es in den vergangenen Wochen lauter wurde, um gegen die Erschütterungen unserer Demokratie zu protestieren, ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Und noch – noch besser – dass zunehmend Stimmen der „schweigenden Mehrheit“ hörbar



Klaus Schümann,
Chefredakteur und Herausgeber
Hamburger Klönschnack

werden, das macht schon fast wieder zuversichtlich.

Es ist schlichtweg inakzeptabel, dass sich in Deutschland wieder einmal Leute zusammenfinden, um über „Deportationen“ zu diskutieren. Wo bleibt da der Aufschrei? Wo das Engagement in Sachen Freiheit?

Parteibetriebenen Rechtsextremismus, der an den Grundmauer unserer Verfassung und unserer Demokratie meißelt einfach zu verbieten, ist vielleicht zu schnell gedacht. Aber gegen diese menscheindlichen Bestrebungen auch mal ein deutliches Wort zu erheben, macht hier und da nachdenklich. Im günstigen Fall verändert es das Denken, denn der Kopf ist rund, damit die Gedanken kreisen können.

*Ihnen wünsche ich einen nachdenklichen Tag,
herzlich Ihr Klaus Schümann*

*Übrigens: „Gegner glauben uns zu widerlegen,
indem sie ihre Meinung wiederholen und auf
die unsere nicht achten.“ (J.W.v.Goethe)*

MEISTERBETRIEB

Sonne RUNDUM

WINTERGÄRTEN • MARKISEN • TÜREN



SOLARLUX
QUALITY
PARTNER
GOLD

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN



Ihr Fachbetrieb in der Region für:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLLÄDEN & VORDÄCHER

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-83019 99 0

WWW.SONNE-RUNDUM.DE

JETZT KOSTENLOS
ANMELDEN!

WE Wullkopf &
Eckelmann
IMMOBILIEN

UND DARUM GEHT'S

Bei der Übertragung Ihrer Immobilie auf die nächste Generation müssen Sie vieles bedenken. Denn kleine Fehler können hier eine große Wirkung haben. Deshalb haben wir für Sie zwei Experten eingeladen, die Ihnen juristisch, steuerlich und notariell alles genau darlegen. Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Ulrich Möhrle sowie Notar Dr. Michael Commichau stehen Ihnen auch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Einladung zur Veranstaltung IMMOBILIE RICHTIG VERERBEN

Donnerstag, 29. Februar 2024, 18:30 Uhr

Im GTHGC,
Otto-Ernst-Straße 32
22605 Hamburg
(Parkplätze vorhanden)

Anmeldung:
urte.tietz@wullkopf-eckelmann.de



Frank Wullkopf

Dirk Wullkopf



VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Friesenweg 5 · 22763 Hamburg · 040/89979210 · www.wullkopf-eckelmann.de

Gold & Silber Karway

An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck

Wir kaufen:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Münzen
• Versilbertes • Uhren • Diamanten • Perlen •
Koralle • Bernstein • Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren, werden zum aktuellen Tageskurs gekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck bezahlen wir mehr. Edelsteine und Handarbeit werden extra berechnet.

Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • www.gold-karway.de



Februar 2024
Seit 1983 • 42. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Blankeneser Landstraße 2 a
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: Philipp Rathmer

Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P)

Klaus Schümann, klaus.schuemann@funkemedien.de

Verlagsleitung

Ulf Kowitz, ulf.kowitz@funkemedien.de

Objektleitung

Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@funkemedien.de

Anzeigenleitung

Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@funkemedien.de

Anzeigenverkauf

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 31/2020. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung: Jo-Rebecca Hartmann (-50), jo-rebecca.hartmann@funkemedien.de Nicola Krause (-72), nicola.krause@funkemedien.de Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@funkemedien.de oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@funkemedien.de
Sophie Rhine (-20), sophie.rhine@funkemedien.de
Michael Wendland (-14), michael.wendland@funkemedien.de
oder: redaktion@kloenschnack.de

Autoren

Harriet Schwerin

Lektorat

Maren Schümann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@funkemedien.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@funkemedien.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,

Annahme bis zum 18. des Vormonats

oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Internet

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@funkemedien.de

Herstellung

Atelier Schümann GmbH, Blankeneser Landstraße 2 a, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-10

Druck

Evers-Druck GmbH, Meldorf, Auflage: 55.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Haushaltsverteilung, Auslagestellen an Kiosken, Tankstellen, Gastronomie etc. und im Abonnement – in den Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen, Ottensen sowie in Schenefeld und Wedel (Schleswig-Holstein).

Vertrieb

Haushaltsverteilung: FUNKE Logistik Hamburg GmbH
Mo., Di., Do. und Fr. von 9.00 bis 14.00 Uhr: Telefon 040 86 66 69-0
verteilung@kloenschnack.de

Klönschnack digital

E-Paper über www.kloenschnack.de, auf Facebook, Instagram und mit Sonderbeiträgen über Youtube (Hamburger Klönschnack)

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 20 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Anfang eines Monats.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Janna Moskau (-54), janna.moskau@funkemedien.de
empfang.sekretariat@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 5,00 € im Verlag.

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg. Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der FUNKE Medien Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist Mittwoch, 14. Februar

Inhalt



Einfache und leckere
Gerichte mit TV-Koch
Tim Mälzer

FOTO:REINHARD HUNGER

MENSCHEN

Persönliches aus den Elbvororten
Interview mit Tim Mälzer, Koch
Mensch des Monats: Fatuma Nabosu

LOKALE WIRTSCHAFT

Wie ist die Stimmung?
WELCHE SCHULE FÜR MEIN KIND
Förderungsmöglichkeiten

TREPPENVIERTEL

Wie sicher ist das Hanggebiet?

VANDALISMUS IN BLANKENESE

Anwohner beschwerten sich
KI-DETEKTOR AUS WEDEL
Ein Student hat ihn entwickelt

GASTKOLUMNE

Brigitte Nolte über Zuversicht im Handel

MELDUNGEN

Neues aus der Lokalpolitik
Neues aus der lokalen Wirtschaft
Kultur für die Elbvororte und die Stadt
Panorama
Neu und Trendy: Für Sie entdeckt

KUNST UND KÖNNEN

Termine in Ateliers, Museen, Galerien

LEIB & SEELE

Weintipp, Rezept des Monats, Kulinarisches

LEBEN UND TREIBEN

Gesellschaftliches Leben

LITERARISCHE SEITEN

Buchtipps und literarisches Leben

BEMERKENSWERTES

Dies und das ...

SCHIFFE UND MEERE

Maritimes

DIE REISESEITE

Der Blick in die Ferne ...

SPORT IM WESTEN

Neues aus den Vereinen

SONDERTEIL

8 **BLANKENESER NEUJAHREMPFANG** 57

11 Der große Rückblick

14 **DIE KINDERSEITEN** 83

Meldungen für Kinder und Jugendliche

16 **DIE KINOSEITE** 86

Aktuelle Titel im Februar

22 **DIE GRÜNE SEITE** 87

Themen rund um die Umwelt

26 **DER FOTORÜCKBLICK** 88

1975 an der Iserbrooker Schranke

27 **AMTSGERICHT/TIMS THESEN** 90

Aktueller Fall, aktuelle These

SONDERTEIL

29 **DIE EXPERTEN** 91

Handwerk, Bauen, Renovieren: Profis ans Werk

SONDERTEIL

DOKTOR KLÖNSCHNACK 107

30 Praxisbesuch. Neues aus der Medizin

SONDERTEIL

34 **HANDEL UND WANDEL** 121

37 Nachrichten aus der Geschäftswelt

39 **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 123

40 Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp,

Anwälte und Steuerberater

42 **LESERBRIEFE** 126

46 Lesermeynung

GLAUBE & RELIGION 128

50 Informationen aus den Gemeinden

DIE FAMILIENSEITE 129

52 Meldungen für Jung und Alt

IMMOBILIEN 130

54 Kolumnen, Marktgeschehen

KLEINANZEIGEN 133

55 Alles, was der Westen so hergibt oder sucht

56 **MEIN ARBEITSPLATZ** 138

Annika Röder, Psychotherapeutin

Tietjen talkt für mehr Verständnis ...

... doch wir müssen auch etwas tun –
gegen Armut und Not!



BETTINA TIETJEN | MODERATORIN
UNTERSTÜTZT DAS HSP



Spende hier
für soziale
Projekte in
Hamburg



WIR
FÖRDERN
WAS HILFT.
SEIT 1996.

HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.



Nele Neuhaus »Monster«

Die Bestseller-Autorin kommt zu einem exklusiven Club-Event nach Hamburg und präsentiert ihren aktuellen Taunus-Krimi. Das Ermittlerduo Pia Sander und Oliver von Bodenstein stößt bei ihrem neuen Fall auf viele Widersprüche und Verwicklungen. Moderation: Volker Albers

Di., 27. Februar 2024 · 20 Uhr
KENT Club · Stresemannstraße 163
22769 HH · Eintritt: € 25,-
Vorverkauf überall bei Heymann
und auf www.heyman-buecher.de

Bernhard Schlink »Das späte Leben«

Im aktuellen Roman von Bestsellerautor Bernhard Schlink geht es um den 76-jährigen Martin, der die Diagnose »Krebs« erhält. Ihm bleibt nicht mehr viel Zeit, um sich von seiner jungen Frau und seinem sechsjährigen Sohn zu verabschieden. Was kann er in der verbleibenden Zeit noch für sie tun?

Mi., 6. März 2024 · 20 Uhr
Altonaer Theater · Museumstraße 17
22765 HH · Eintritt: € 18,- / € 22,-
Vorverkauf überall bei Heymann
und auf www.heyman-buecher.de

HEYMANN in Blankenese:
Erik-Blumenfeld-Platz 27
Telefon: 040 / 864268

HEYMANN in Wedel:
Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31
Telefon: 04103 / 13039

HEYMANN in Schenefeld:
Stadtzentrum · Industriestr. 1
Telefon: 040 / 8391687

www.heyman-buecher.de

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Das Tagebuch

Di., 2.1.: Es regnet (ach was!), die Hälfte der Belegschaft verstrahlt Optimismus, die andere Hälfte hängt noch im Urlaub fest.

Mi., 3.1.: Noch acht Tage bis zum Neujahrsempfang – ein Ameisenhaufen ist schläfrig im Vergleich zu uns ...

Do., 11.1.: Trotz Bahnstreik und Glatteis alle angekommen – wieder ein geselliger Neujahrsempfang!

Do., 18.1.: Trendsportart Axtwerfen – Michi entdeckt ein neues Talent, Sophie ist jetzt lieber vorsichtig mit dummen Witzen ...

Fr., 19.1.: Schneechaos – Belegschaft guckt öfter aus dem Fenster als auf den Bildschirm.

Mo., 22.1.: 10 Grad! (Frühling?) Mit Wind und Regen (April?). Gemütslage in der Belegschaft: orientierungslos.

Di., 23.1.: Es weht, das heißt im Norden „schnelle Luft“, weiß Klaus.

Do., 25.1.: Freundliches Grüßen in den neuen kleineren Räumen, man läuft sich halt öfter über den Weg und sieht sich sogar täglich: „Du auch hier ...?“

Feinkosthaus **Ahrend** Blankenese

Canapés – der Klassiker

KLEINE APPETITANREGENDE SCHNITTCHEN, HOCHKLASSIG HERGESTELLT UND AUFWÄNDIG DEKORIERT FÜR IHREN STEHEMPFANG, EIN BUSINESS MEETING ODER ALS TEIL EINES FINGERFOOD-BUFFETS.

12 CANAPES PRO PERSON BELEGT MIT
IRISCHEM BIO RÄUCHERLACHS AN SAHNEMEERRETTICH
WILDFANG-GARNELE AN MANGO-CHUTNEY
BÜSUMER KRABBen AN ZITRONEN-DILL-DIP
EI MIT KETA KAVIAR AN CREME FRAICHE
OSTSEE RÄUCHERAAAL AN RICOTTA-MEERRETTICH-DIP
ENTENPATÉ MIT SAUCE CUMBERLAND
BEEF TARTARE MIT TRÜFFELÖL
ROASTBEEF MIT GERIEBENEM PARMESAN
PARMA SCHINKEN AN MELONENSEGMENT
KALBSFILETMEDAILLONS AN STEINPILZKRISOTTO
TÊTE DE MOINE (SCHWEIZER KÄSE) AN FEIGENSENF
GORGONZOLA KÄSE AN NUSSCREME

PRO PERSON 30,- €

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHREND.DE

C
A
T
E
R
I
N
G

P
A
R
T
Y
S
E
R
V
I
C
E

ORIENT TEPPICH EXCLUSIV

Direkt am Bahnhof Blankenese

Designerteppiche
Hochwertig, modern
& zeitlos



Teppichwäsche & Reperatur



Teppichverkauf



kostenloser Hol- und Bringservice

Erik-Blumenfeld-Platz 1a
22587 Hamburg

☎ 040 - 86 28 20

www.exclusiveteppeiche.com



SCHON
[ATELIER FÜR SCHMUCK]



WINTER
SALE

noch bis zum 20.02.
bis zu

50%

auf ausgewählte
Brillen/Sonnenbrillen

Gültig nur bei OMG Ottensen

OMG

ONE MILLION GLASSES

Bahrenfelder Str. 133
info@onemillionglasses.de

Blankeneser Bahnhofstr. 22
22587 Hamburg
Tel. 040.822 69 01
www.atelier-schon.de

Hansa Engel-WERK

PAUL SENFT GMBH & CO. KG



UNSER SORTIMENT:

- BETTEN
- BOXSPRINGBETTEN
- SENIOREN- UND PFLEGE BETTEN
- BETTSOFAS
- KOPFTEILE
- BETTFÜSSE UND ROLLEN
- LATTENROSTE
- MATRATZEN
- ZUDECKEN & KISSEN



ÜBER UNS:

Hansa Engel wird nun schon in dritter Generation geleitet und die nächste ist auch schon dabei. Seit über 90 Jahren sind individuelle Beratung, liebevolle Handarbeit und hochwertigste Materialien die wichtigsten Faktoren für den Umgang mit zufriedenen Kunden. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin bei uns oder Ihnen Zuhause.

Weidende 5 · 22395 Hamburg-Poppenbützel
Tel. 601 85 27 · hansa-engel.de

Mo. – Do. 7 – 17 Uhr
Fr. 7 – 16 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr

Persönliches

FOTO: ARNE KOEHLER



Dagmar Berghoff,

Grande Dame der Tagesschau, wird in diesem Jahr erster Gast der Reihe „Lebensläufe“ im Louis C. Jacob sein. Am Dienstag, dem 20. Februar, wird Klaus Schümann mit Deutschlands bekanntester TV-Nachrichtensprecherin über ihr Leben sprechen. Wie immer gibt es vor dem Talk einen Champagner-Empfang mit anschließendem dreigängigem Menü. Die Teilnehmerzahl

„Lebensläufe“-Talk mit Dagmar Berghoff

ist begrenzt. Ca. fünf „Lebensläufe“-Abende wird es 2024 geben. (Teilnahmepreis: 176 Euro. klaus.schuemann@ksv-hamburg.de).

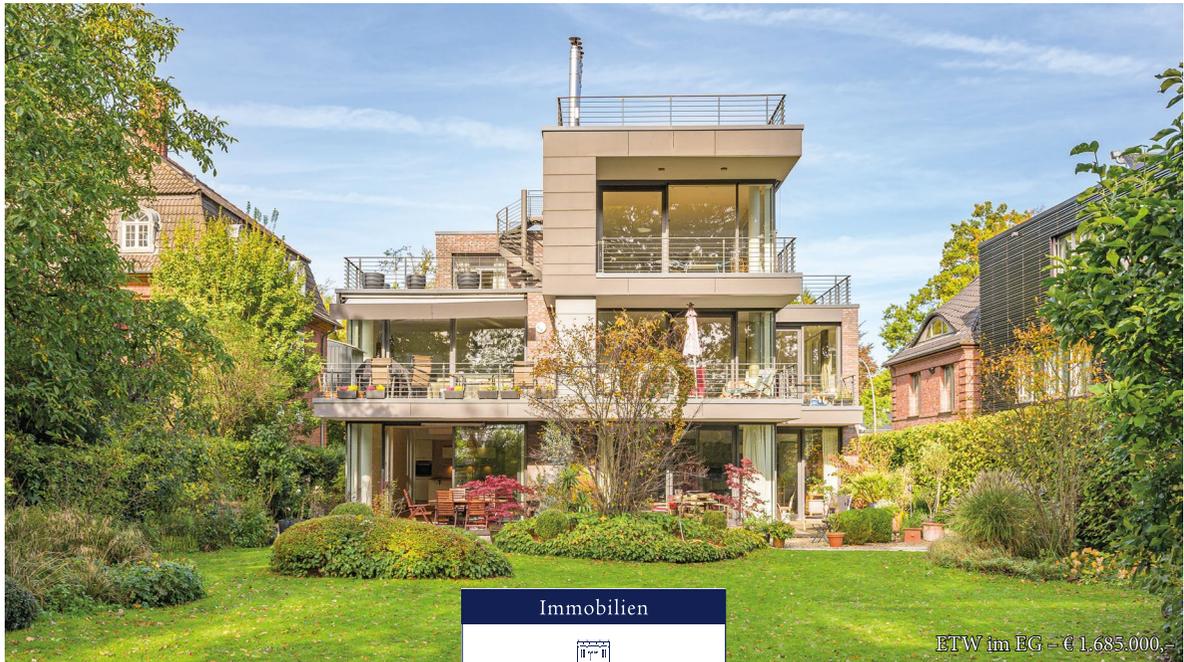


Neujahrsempfang im Goßlerhaus: Mario Dobratz, Heiko Stephan, Lena Maleszka, Christian Woßnik

Mario Dobratz,

Chef der Deutschen Bank in Blankenese, begrüßte unter dem Motto „keine Zeit, um nichts zu tun“ gemeinsam mit Sabine Niemeyer (Leiterin Privatkunden Nord) und Heiko Stephan (Marktgebietsleiter Privatkunden Hamburg) die über 150 Gäste. Als Austragungsort haben die Veranstalter wieder die repräsentativen und in blaues Licht getauchten Räumlichkeiten des Goßlerhauses gewählt. Mit ihren spannenden und eindrucklichen Worten begeisterten Matthias Kopp (Head Sustainable Finance, WWF Deutschland) und Markus Müller (Chief Investment Officer ESG Private Bank, Deutsche Bank AG) alle Anwesenden in Bezug auf die Chancen und Handlungsmöglichkeiten der Nachhaltigkeitswende an den Finanzmärkten.

Ottensener Flair an der Elbchaussee



Immobilien



MEISSLER & CO

86 44 44

ETW im EG - € 1.685.000,-

www.meissler-co.de



Flottenadmiral Ralf Kuchler, Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr

Ralf Kuchler,

Konteradmiral, ist seit September 2023 Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAk), die ihren Sitz in Blankenese hat. Am 19. Januar durfte er dort den Neujahrsempfang der Bundeswehr Hamburg ausrichten. Ralf Kuchler gab sich optimistisch, was die Zukunft der „Truppe“ angeht. Doch neben den ernstesten Themen der Verteidigung zeigte er sich auch von seiner jovialen Seite und betonte: Auf seinen vielen Reisen durch die Republik seien ihm zwei Dinge klar geworden: Hamburg sei nicht nur die schönste Stadt Deutschlands, sondern habe auch die schönsten Traktoren.



Christian Rach

Christian Rach,

TV-Koch, Restauranttester und Kochbuchautor aus Othmarschen, gewann auf dem Blankeneser Neujahrsempfang im Grand Elysée einen bemerkenswerten Preis beim Losverkauf des Lions-Clubs Blankenese. Für sein 25-Euro-Los zog die Schauspielerin und Los-Fee Sandra Quadflieg den 3. Preis: Eine Übernachtung

(inkl. Frühstück) für zwei Personen in der Kapitänskammer der Cap San Diego im Hamburger Hafen. Die Geschäftsführerin der Cap San Diego-Betriebsgesellschaft, Ann-Kathrin Cornelius, freut sich schon auf den Gast. Ausführliches zum Blankeneser Neujahrsempfang finden Sie im Innenteil auf den Sonderseiten.



Klaus und Marion Wegner

Klaus und Marion Wegner,

leidenschaftliche Blankeneser mit unverbaubarem Elbblick und Hang zum Elbhang, haben Grund zum Feiern. Satte 50 Jahre sind die beiden verheiratet und stürzen sich nun auf das Fest der Goldenen Hochzeit. Der KLÖNSCHNACK gratuliert in verschärfter Form.

Hauchen Sie diese Schrift an.

Wenn Sie sich verfährt, sollten Sie ein Taxi nehmen!

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

VERKAUFSTART:

Stauffenberg No. 7



Neubau von 4 Eigentumswohnungen in Blankenese/Nienstedten

- Wohnflächen von 90 m² - 221 m²
- Elegante Ausstattung
- Sonnige Terrassen und Balkone
- Aufzug & Tiefgarage

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstr. 38 · 22559 Hamburg
040 - 822 90 558 · www.west-elbe.de

Die Sonnenbrille, die mitdenkt

Ob Licht oder Schatten – die ZEISS AdaptiveSun Brillengläser passen sich in ihrer Tönung perfekt den Lichtverhältnissen an.

In verschiedenen Farben erhältlich, auch als Verlaufsfarbe.

Blickfang Augenoptik – Lühr Optik GmbH, Blankeneser Bahnhofstr. 29, 22587 Hamburg
Tel. 040-86 88 04, www.blickfangoptik.de

BLICKFANG
Augenoptik



die 100 klönschnackt ...



TWÜSCHEN KUNST UN TRADITSCHOON

Wokeen besinnt sik nich geern op de Liefergerichten ut de Kinnertiet? Op een Slag is de Smack wedder dor un all de Geschichten un Erinnerungen. De Köök is'n Ruum för de Gemeenschop. Rezepten warrt vun Generatschoon to Generatschoon wiedergeven. Togliek köönt wi jümmer wedder de Todaten nee kombinieren un kreative Gerichten op'n Weg bringen. Dat is'n Kunstform, wenn du so wullt. Mit de grote Reeg an Kaakböker un all de Inspiratschoon

ut' Internet gifft' midde-wiel för jeden Dag mehr Mööglichkeiten, as du in een Leven kaken un eten kannst. De Utwahl is denn ok al wedder'n schiere Kunst. Dat geht jo even nich blots üm dat Tobereden vun Eten. Dat is blangenbi ok'n Utdruck vun Kultur un Traditschoon. Un de wasst stützig wieder un verännert sik. Dor gelt dat, de passliche Balance to finnen twüschene ole Rezepten un niege Inflött. Tim Mälzer wörr wohrschienlich seggen: Wees nich bang! Du muttst mit Mumm dor ran un Spaaß hebben bi't Experimentieren. Un ik wörr blots noch tofögen: Ümröhren un locker blieven. Dat is egentich ganz so as bi't Schrievn vun niege Songs. Du muttst di op dien egen Smack verlaten.

@dietuedelband

Der Wolf

Der Wolf, so sagt man, sei gefährlich, doch liebe Freunde, seid mal ehrlich, wo habt ihr ihn denn schon gesehn? einfach beim Spazieren gehn?

Der Wolf greift keine Menschen an er flüchtet sie, so gut er kann zieht sich zurück in seine Wälder vermeidet tagsüber die Felder

Er lebt normal in seinem Rudel ganz anders unser Hund, der Pudel Wolf ist ein Jäger, meistens nachts hat uns schon Ärger mitgebracht

Der Wolf kann harmlos sein und bellen, um sich ganz bieder vorzustellen, der Wolf im Schafspelz, habet acht er lügt bei Tag und auch bei Nacht!

Blankeneser Verse von Michael Rick



Der Sabelbüdel

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Falls es noch nicht aufgefallen sein sollte: Auch der Norden ist lustig! Er verkleidet sich und geht zum Fasching. Soll vorkommen. Unter den durchaus phantasiereichen Karnevalskostümen sind jene Klassiker zu finden, die quasi deutschlandweit Tabellenführer sind: Cowboy, Indianer, Araber oder Mönch. Gefühlt macht diese Gruppe mehr als 90 Prozent aller dem alltäglichen Zwirn entsprungene, männlichen Karnevalisten aus. Und wozu entscheiden sich die Frauen? Sie kommen als Pippi Langstrumpf, Clown, Hexe oder Vamp. Immer. Woran liegt's? Letzte Gruppe hat mehr Möglichkeiten, sich mal so richtig zu überschminken. Bei den Jungs ist die Chance, mal so richtig cool rüberzukommen von entscheidender Bedeutung. Doch alle haben dabei eine klassische und völlig ausreichende Verkleidung außer Acht gelassen: die rote Schaumgummi-Nase. Sie steht für sich allein und sagt alles. Helaaf!

EXKLUSIVE WOHNUNGEN OTHMARSCHEN

- Fußläufig zur Waitzstraße
- Barrierearm
- Repräsentative Grundrisse
- Hochwertige Ausstattung
- Tiefgarage
- Parkgrundstück
- Höchste Energieklasse A+
- Courtagefrei

Information, persönliche Beratung und Verkauf
040 226 334 622
 kontakt@grell-kroencke.de



Neubau. Mit Stil und Augenmaß.



Sagen Sie mal ...

... Tim Mälzer, TV-Koch und Unternehmer

„Ich verzweifle schöner daran!“

Tim Mälzer ist Deutschlands wohl bekanntester Fernsehkoch. Neben seinem losen Mundwerk fällt der gebürtige Elmshorner besonders durch Fleiß und Kreativität auf. Hier spricht Tim Mälzer erstmals über sein neues Produkt und die vielleicht anstrengendste Zeit seiner Karriere.



Tim Mälzer ist trotz seiner vielen Projekte

besonders eines: mit Leib und Seele Koch.

Auch wenn er manchmal vor Wut kocht.

FOTO: REINHARD HUNGER

Tim, im Oktober kam Dein neues Kochbuch heraus. Kurz darauf folgten sechs Eissorten, die du mit Chris Boszczyk ausgetüftelt hast. In diesem Monat kommt die neue Staffel von „Kitchen Impossible“ heraus und bald geht eine neue Produktlinie an den Start. Läuft, oder?

Ja, könnte man so sagen. Aber ich beschäftige mich nicht so sehr damit, ob es läuft oder nicht. Ich beschäftige mich mit den Projekten, die ich mache, und wenn der Inhalt stimmt, ist mir der Erfolg bedingt egal. Das klingt vielleicht ein bisschen überheblich, aber wenn ich ein gutes Produkt abliefern kann, dann bin ich schon im ersten Moment glücklich. Selbst wenn es nur im kleineren Maße wahrgenommen würde, wäre ich damit sehr zufrieden. Es geht bei mir nicht immer um eine Dominanz, auch wenn ich verbal im Fernsehen oft anders rüberkomme.

Uns ging es weniger um den kommerziellen Erfolg, sondern die Anzahl der Projekte. Wann ist da mal Zeit zum Schlafen?

Ich habe das große Glück, dass ich relativ kreativ bin und das ungebremst. Das ist oft ein Vorteil, wird aber manchmal auch zum Nachteil. Wenn ich zu viele Ideen auf einmal im Kopf habe, wird aus mir ein ziemlicher Unruheherd.

Jetzt plane ich aber gerade die Ruhephasen für nächstes Jahr. Das „Problem“ bei mir ist nur, dass ich mich von der grundsätzlichen Arbeit schnell erhole. Und wenn die Ruhe kommt, ist da oben im Kopf gleich wieder etwas los – das ist wie ein Kreislauf vieler Ideen. Und obendrauf habe ich so eine Attitüde, meine Ideen erstmal so weit treiben zu wollen, bis es ein „Geht nicht“ gibt. Wenn mein Management mir sagt, „das können wir nicht machen, das geht nicht“, dann ist die Lunte gelegt. Dann will ich erstmal herausfinden, warum es nicht gehen soll. Ich vertraue meinem Umfeld, aber ich bin auch irgendwie ein kleiner bockiger Junge.

Laufen die Projekte alle gleichzeitig oder wird ein Projekt nach dem anderen abgeschlossen?

Bei mir im Kopf ist so was wie das Kochbuch in dem Moment abgeschlossen, wenn ich es fertig habe. Wenn es zum ersten Mal bei mir ausgedruckt liegt und ich mich über das Ergebnis freue, habe ich den kreativen Prozess dazu beendet. Deshalb fällt es mir im Nachgang auch manchmal schwer, noch bis ins Detail darüber zu sprechen. Mein Kopf ist dann bereits in den nächsten Projekten – das liegt wahrscheinlich auch an meiner kurzen Aufmerksamkeitsspanne. (lacht)

Das Kochbuch und deine Eissorten sind auf dem Markt. Sind diese Kapitel damit beendet? Also, das Kochbuch ist abgeschlossen und die Markteinführung beim Eis auch. Jetzt geht es darum, neue Eissorten zu kreieren, die Prozesse zu verbessern und zu gucken, wo wir noch hin können. Das mache ich aber nicht alles allein. Ich habe während meines Burn-outs eines gelernt: Habe immer jemanden an der Seite, der besser ist als du, in allem, was du tust. Sprich: Für jede Sache, die ich mache, gibt es immer eine oder auch mehrere Personen, ohne die das Projekt nicht in der Form möglich gewesen wäre, einfach weil sie in gewissen Dingen besser sind als ich es bin ... Immer.

Kommt bei solchen Produkten jemand von außen und sagt: Wäre das nicht mal was?

Beim Eis war es besonders toll: Vor drei Jahren kam Christian Boszczyk auf mich zu und fragte, ob ich Bock habe, eine Klamottenmarke zu machen. Mit T-Shirts und Hoodies, so ein bisschen angelehnt an die Fan-T-Shirts, die man in Amerika in den Burger-Buden kaufen kann. Dazu sollte ich dann ein passendes Produkt entwickeln. Beispielsweise Barbecue Soße, wenn auf dem Hoodie Korean Barbecue zu sehen ist.

Und dann sind wir Klischee-Welten durchgegangen und haben uns gefragt: Womit kann man sich identifizieren? Da sind wir auch auf Eis gekommen und dachten, das ist eigentlich eine ganz coole Idee. Die Produzentensuche ging sofort los. Dann haben wir Produkte entwickelt. Mein Partner Chris hat sich in erster Linie um das Design gekümmert. Ich habe mir Gedanken gemacht wie ich mir den Geschmack, das Atmosphärische und Emotionale vom Eis vorstelle. Bis aus diesen Vorstellungen dann ein fertiges Produkt wird, ist es natürlich ein langer Weg. Produzieren, Abschmecken, an den Rezepturen schrauben und nochmal Verkosten.

Es gibt schon sehr viele Produktlinien da draußen, trotzdem kommt eine Neue im April dazu, und zwar von Dir. Warum und worum geht es da?

Ich bin so etwas wie der Anwalt des kleinen Mannes in der Küche. Ich beschäftige mich viel damit, wie man Dinge vereinfachen kann, ohne die Wertigkeit zu rauben. Ich sehe meine Aufgabe als Fernsehkoch darin, öffentlich aufzutreten und die Leute zum Kochen zu motivieren. Würde ich jetzt mit einer reinen Fertigproduktlinie auf den Markt kommen, hätte ich inhaltlich ein Problem damit. Daher meine Produktlinie als Hilfe zur Selbsthilfe.

Ich habe mir den Alltag angeschaut. Freizeit gibt es nicht mehr so wie früher. Das gilt auch für mich: Manchmal müssen in meiner Welt Dinge ganz, ganz schnell gehen. Komme ich um 18.30 Uhr nach Hause, muss um

INTERVIEW DES MONATS

18.45 Uhr das Essen auf dem Tisch stehen. Und dann habe ich meine Wege, Essen sehr schnell sehr schmackhaft zuzubereiten. Das ist das, was ich mit REWE mit den neuen Produkten in Zukunft anbiete. Wir verkürzen quasi die Arbeitszeit in der Küche – aber trotzdem kommen am Ende leckere Gerichte dabei raus.

Ein wenig wie bei einer Backmischung?

Am Ende des Tages ist es ähnlich, ja. Eine Backmischung ist nichts anderes als abgewogenes Mehl, Backpulver, Zucker und Co. Also man nimmt dir einen Arbeitsschritt ab und sagt dir, du kannst das machen.

Bei den ganzen Projekten, Fernsehshows, Restaurants, Eis ... gibt es Dinge, an denen dein Herz besonders hängt?

Mein Herz hängt an der Gastronomie. Ich liebe den Gast und ich mag Menschen wahnsinnig gerne.

Und mir liegt sehr viel an unserer Identität in der Küche. Das wird leider oft falsch verstanden. Ich bin nicht gegen die gehobene Gastronomie oder gegen Sterne. Ich finde sie sogar richtig toll, da sie die Kulinarik weit nach vorne treiben. Aber wenn ein Gurkensalat nicht mehr als wertig empfunden wird, nur weil der Trüffel auf einmal das große, spannende Ding ist, dann halte ich das für falsch.

In der Pandemie hast du dich für die Gastronomie stark gemacht. Auch da ging es dir um den „richtigen“ Blickwinkel ...

So langsam müssen wir uns mal ein bisschen breiter hinstellen – für den Bäcker, den Metzger, für das kleine Restaurant. Größere Restaurants wie auch die „Bullerei“ werden in Krisen meistens durchkommen, denke ich. Wenn sie nichts komplett falsch machen. Doch für die kleinen Betriebe wird es immer härter. Wir werden in Zukunft gastronomisch und kulinarisch unter einer „Donaldisierung“ leiden. Einfach, weil die großen Unternehmen alles besser kompensieren können. Der

kleine Betrieb mit weniger als zehn Mitarbeitern, mit frischem Essen, hat aber bald keine Chance mehr. Und das ist schade. Deshalb setze ich mich an dieser Stelle gerne mal ein.

Was sind momentan die größten Probleme der Branche? Inflation oder Personalmangel?

Insgesamt ist es die Veränderung der Gesellschaft inklusive der Herausforderungen seit Corona. Während der Pandemie haben viele Leute den unternehmerischen Mut verloren, weil die Sicherheitsrücklagen nahezu vollständig oder gar komplett aufgebraucht worden sind. Und seitdem kommt eine Herausforderung nach der anderen.

Zum Beispiel?

Das sich ändernde Mitarbeiterkonstrukt, die Gen-Z, was ich in vielen Bereichen auch in Ordnung finde, aber in einigen Bereichen wiederum übertrieben. Ich beobachte, dass sie sich selbst mitunter das kaputt machen, was sie eigentlich genießen wollen. Wenn ich Kuchen essen will, dann muss ich zumindest eine Person haben, die noch backt. Und wenn ich dazu gar nichts mehr beitragen möchte, dann wird es eine enge Nummer. Wenn ich nicht bereit bin, den Tisch zu decken, wenn ich nicht bereit bin, den Kaffee dazu zu kochen, dann macht auch der Kuchen irgendwann keinen Sinn mehr.

Da wäre noch etwas: Die nächste Staffel

„Kitchen Impossible“ steht an. Für Uneingeweihte: Du und dein Gegner, ihr bekommt in einer Box Gerichte vorgesetzt und müsst sie nachkochen. Darfst Du schon etwas dazu sagen?

Zwischendurch dachte ich mir: Ich wünschte, das wäre meine letzte (lacht). Da wisst ihr ja ungefähr, wie es mir ergangen ist. Das Format bringt mich manchmal ganz schön an meine Grenzen.

Weil es anstrengend war?

Es war brutal anstrengend. Man merkt langsam auch körperlich die Herausforderung. Die ganzen Reisen und gerade dieser Stress-



moment, in der fremden Küche zu stehen und etwas nachzukochen, und auch immer wieder daran zu scheitern – das ist auf Dauer sehr anstrengend.

Was muss in der Box sein, um dich verzweifeln zu lassen?

Das passiert vor allem dann, wenn ich die Atmosphäre nicht schmecke. Nimm fünf Sachen, jede einzeln, pack sie auf einen Teller, und es kann sein, dass ich das Gericht trotzdem nicht nachkochen kann. Gerichte mit emotionaler Dichte hingegen – so schlicht sie auch sein mögen –, die finde ich wirklich, wirklich toll. Das sind Sachen, die kann ich dann zwar vielleicht auch nicht gut umsetzen, aber ich verzweifle schöner daran! (lacht).

Tim, wir danken dir für das Interview.

Fragen: sophie.rhine@funkemedien.de
michael.wendland@funkemedien.de

ZUR PERSON:

Tim Mälzer

1971 in Elmshorn geboren, ist Deutschlands bekanntester TV-Koch. Seine Sendung „Kitchen Impossible“ geht im Februar in die neunte Staffel.

Lesen Sie das vollständige Interview unter: www.kloenschmack.de/nachrichten/timmaelzer24



Fit in den Frühling mit unseren Vollkornbrot

Hamburger Schwarzbrot, dunkles Vollkornbrot, Sonnenblumen-Vollkornbrot, Dinkelvollkornbrot, Schinken-Vollkornbrot, Korn an Korn

Wir informieren Sie gerne!



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstraße 1, Rissen

♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt

♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17

♥ Liebermannstraße 46, Othmarschen

♥ Ebertallee 228, Trabrennbahn Bahrenfeld

VAN HAM

Expertentag Hamburg
14. Februar 2024

Liefern
Sie jetzt
ein!

im Hotel Louis C. Jacob für die Auktionen
Schmuck, Uhren & Fashion
mit unserem zertifizierten Uhrmacher

Dr. Katrin Stangenberg | Direktorin Repräsentanz Hamburg
Telefonische Voranmeldung unter:
+49 (40) 41910523 | hamburg@van-ham.com



Repräsentanz Hamburg | Magdalenenstr. 18 | 20148 Hamburg
Tel. +49 (40) 419105-23 | Mobil +49 (0) 172 1481800 | k.stangenberg@van-ham.com
Gratis-Kataloge | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com



Mensch des Monats

Fatuma Nabosu: „Die Erinnerungen sind immer noch sehr präsent und schmerzhaft.“

FOTO: GARGAR CHARITY E. V.



Unterricht statt Arbeit im Viehbetrieb:

Rund 100 Kinder in Nord-Kenia haben die Möglichkeit bekommen, in die Schule zu gehen.

Weibliche Genitalverstümmelung

Mit Bildung zum Umdenken

Weibliche Genitalverstümmelung (F.G.M.) ist in einigen Kulturen noch weit verbreitet – ebenso das Verheiraten junger Mädchen. Das will Fatuma Nabosu ändern. Durch Aufklärung und Bildung, hier sowie vor Ort in Kenia.

Ich wurde mit sechs Jahren selber beschnitten – mit einer scharfen Rasierklinge an der Klitoris“, erzählt Fatuma Nabosu. „Ich hab sehr viel Blut verloren, zwei Monate dauerten die Schmerzen und die Blutung an. An den Schmerz erinnere ich mich präsenter, als an den von der Geburt.“ Und auch die lief nicht ohne Komplikationen ab, eben wegen der früheren Genitalverstümmelung und dem laienhaften Zunähen. „Ich habe erst später verstanden, was da passiert ist, dass das falsch ist und nicht unterstützt werden darf“, erzählt sie. Und um das zu erreichen, engagiert sie sich von Hamburg aus.

Angefangen hat ihr Engagement bereits in ihrer Heimat vor Ort. Fatuma Nabosu ist in Marsabit County in den nördlichen Landesteilen Kenias geboren und wurde am Ufer des Turkana-Sees im Dorf Loiyangalani von ihren Eltern der Volksgruppe Rendille erzogen. „Ich liebe meine Mitmenschen dort und meine Kultur sehr“, stellt sie klar. „Aber das bedeutet nicht, dass ich mit al-

„



Fatuma Nabosu: „Ich liebe meine Kultur, bin aber mit einigen Aspekten nicht einverstanden. Deswegen tue ich alles, was in meiner Macht steht, um andere aufzuklären und zu schützen.“

len Aspekten einverstanden bin.“ Also begann sie mit Aufklärungsarbeit und damit, Kinder in die Schulen zu bringen.

Auch in Hamburg wollte sie damit nicht aufhören: „Ich hatte das Gefühl, einen großen Stapel Verantwortung und Arbeit einfach dort gelassen zu haben und habe mich gefragt, was ich tun kann.“

2016 wurde Fatuma Nabosu zur Miss Kenya Germany gewählt. „Dadurch konnte ich zahlreiche Kontakte knüpfen zu Leuten, die ebenfalls helfen wollten“, sagt sie.

2018 gründeten sie und ihr Mann Dieter Hanke schließlich offiziell den Verein Gargar Charity. Noch tragen die beiden den Großteil der Arbeit, aber der Verein wächst kontinuierlich. „Es geht viel Zeit dafür drauf, bei meiner Frau noch mehr als bei mir“, sagt Hanke. „Sie ist jedes Jahr mindestens einmal vor Ort und organisiert auch von hier alles, was anfällt und das neben ihrer Ausbildung zur Pflegekraft.“

Aber was macht der Verein eigentlich genau? Das erste große Projekt läuft seit 2021. Eine Schule in Marsabit County wurde

gebaut, drei Klassen werden dort von drei Lehrkräften unterrichtet. „Es fehlt noch einiges an Ausstattung, aber der Unterricht läuft, die Kinder werden gepflegt und müssen nicht mehr eine Stunde durch die Wüste zur nächsten Schule gehen oder arbeiten“, sagt Fatuma Nabosu.

Warum eine Schule, wenn man weibliche Genitalverstümmelung verhindern möchte? Eigentlich naheliegend: „Wir wollen einen kulturellen Wandel erreichen. Das braucht Zeit und Aufklärung“, erklärt sie. So wird an der Schule, wie hier in Deutschland, bereits in der vierten Klasse Sexualkunde unterrichtet – das ist dort einzigartig. Auch die Eltern werden mit einbezogen und aufgeklärt, viele von ihnen hatten selber nicht die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. In Seminaren lernen sie die Folgen der Beschneidung kennen.

Weitere Projekte sind geplant: ein Mädchenschutzhaus in Nord-Kenia, um Mädchen, denen eine Genitalverstümmelung, eine Frühverheiratung oder Kinderarbeit droht, eine Zuflucht zu bieten. Finanziert wird ein Großteil durch Spenden, unter anderem durch Zusammenarbeit mit dem Bunten Haus oder der Kirchengemeinde Blankenese. Vor Ort beteiligt die Regierung sich an der Verpflegung der Schülerinnen und Schüler, eine kenianische NGO baut Unterkünfte für die Lehrkräfte. Auch Patenschaften, um die Unterbringung von Mädchen im Schutzhaus zu gewährleisten, sind in Planung. „Ich habe noch viele Ideen, um meinem Ziel, F.G.M. zu beenden, näher zu kommen“, sagt Fatuma Nabosu.

Autorin: sophie.rhine@funkemedien.de
Infos: www.gargar-charity.org/de/

ZUM VEREIN

Gargar Charity e. V.

Der gemeinnützige Verein wurde von Fatuma Nabosu und ihrem Mann Dieter Hanke ins Leben gerufen, um auf das Thema Genitalverstümmelungen bei Frauen aufmerksam zu machen und zu bekämpfen. Er hat das Ziel, Frauen und Mädchen in Kenia, aber auch hier in Deutschland zu beraten, zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Der Verein befindet sich noch im Aufbau, sowohl Zeit- als auch Geldspenden sind willkommen.

Spendenkonto:

GARGAR CHARITY e. V.

Postbank Hamburg

IBAN: DE 04 1001 0010 0929 0591 08

MANUFACTURER'S CORNER

EXKLUSIVES ANGEBOT



CARLHANSEN.COM

Erhalten Sie weiterhin -50% auf alle Ausstellungsstücke in unserem Manufacturer's Corner.

Wir haben weitere Ausstellungsstücke für unseren Manufacturer's Corner erhalten.

Hier finden Sie eine Vielzahl an Stühlen, Sesseln, Esstischen, Teppichen und Leuchten. Jetzt ist die beste Gelegenheit, Ihr Lieblingsstück zu einem absoluten Top-Preis zu erwerben. Wir freuen uns schon sehr, Sie bald in unserem Flagship Store begrüßen zu dürfen.

Dieses Angebot ist ausschließlich gültig, solange der Vorrat reicht.

Bei diesen Ausstellungsstücken handelt es sich um Möbel, die für Fotos oder Ausstellungen verwendet wurden und daher nicht als brandneu verkauft werden können, da sie mitunter leichte Gebrauchsspuren aufweisen können.

Flagship Store Hamburg
ABC-Straße 10
20354 Hamburg
hamburg@carlhansen.com

Montags bis Freitags: 10-19 Uhr
Samstags: 10-18 Uhr
+49 (0) 151-25145005



BY APPOINTMENT TO
THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN



„... was macht die Politik?“

SÜLLDORF, Julius Raithel, Inhaber von Clown Sails:

„Als Jungunternehmer des Handwerks gehe ich mit gemischten Gefühlen in das Jahr. Die Nachfrage ist hoch und in der Segelbranche bestehen keine Anzeichen für einen plötzlichen Rückgang. Andererseits ist der von mir scharf verurteilte Rechtsruck in politischen Umfragen bedenklich: Das Handwerk ist auf Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen. Ohne sie wird es eine demografische Unmöglichkeit, unsere Wirtschaft im bisherigen Lauf aufrecht zu erhalten.“



„... Blick in die Zukunft!“

BLANKENESE, Kerstin Thieme, Inhaberin Weinhaus Röhr:

„Die Branche ist ununterbrochen in Bewegung, wir freuen uns auf Innovationen, Messen und Klassiker. Der Klimawandel verändert den Weinanbau, das Interesse an Naturweinen und entalkoholisierten Weinen steigt. Bedenken gibt es immer, aber wir sind als inhabergeführter Einzelhandel nah dran am Kunden und können auf Wünsche individuell eingehen. Solange wir Spaß haben an dem was wir tun, bleiben wir optimistisch beim Blick in die Zukunft.“

Wie ist die Stimmung der heimischen Wirtschaft?

Optimismus! ... Oder doch nicht?

Die deutsche Wirtschaft sieht sich in unruhigen Zeiten. Doch wie geht es dem lokalen Handel, der Gastronomie und dem ansässigen Unternehmer? Der KLÖNSCHNACK hat sich umgehört und Stimmen eingefangen.

Krieg in Europa, dazu ein drohender Konflikt zwischen Weltmächten, außerdem Streikwelle, Energiepreiskrise, Rechtsruck – jede einzelne dieser Erscheinungen würde ausreichen, um der Wirtschaft eines Landes schwer zu schaden. Der Wirtschaft, die gerade eine Pandemie überstanden hat.

Leider wird sich Deutschland auch 2024 mit einem reichen Sortiment schlechter Nachrichten auseinandersetzen müssen – Nachrichten, die Wirkung zeigen werden. Wer in diesen Tagen die Pressemitteilungen

der Wirtschaftsforschungsinstitute liest sowie die Presse, der erkennt Pessimismus – aber wenig Panik. Niemand hamstert Toilettenpapier. Das ist die gute Nachricht. Da seit 2019 mit Beginn der Corona-Pandemie die Katastrophen nicht knapp wurden, hat ein Gewöhnungseffekt eingesetzt, der hier und da an robuste Kölner erinnert, mitsamt dem schönen Spruch: *Et hätt noch immer jot jejange*. Auf Hoch-

deutsch: Es ist noch immer gut gegangen.

Was liegt nun mit Blick auf die Konjunktur vor uns? Zahlreiche Forschungsinstitute, Verbände und Banken präsentieren Prognosen für 2024. Teilweise sind sie genau bis in die Kommastellen, was Präzision suggeriert, die so aber nicht vorhanden ist. Je länger der Zeitraum, desto unsicherer sind die Prognosen; wenn also ein Institut ein Wirtschaftswachs-

„Was liegt nun mit Blick auf die Konjunktur vor uns? Zahlreiche Forschungsinstitute haben ihre Prognosen vorgelegt ...“



„... voller Zuversicht!“

WEDEL, John Lüchau, Inhaber vom Modehaus Lüchau, mit Verkäuferin Sieglinde Hackbart:

„Wir sind zuversichtlich, dass das Jubiläumsjahr ebenso erfolgreich wird wie 2023. Neben gesteigertem Umsatz konnten wir viele Neukunden für uns gewinnen. Persönliche Beratung und Service vor Ort wissen viele zu schätzen und kaufen wieder lokal statt online – wir glauben, dass dieser Trend anhält und zu den 125 Jahren noch viele weitere dazu kommen.“



„... online wird wichtiger“

OTHMARSCHEN, Veronika Glaab-Post, Inhaberin Salima:

„Als Spielwarenhändlerin erwarte ich insgesamt ein relativ stabiles Jahr. Mit guten Ideen und einer gezielten Auswahl können wir unsere Kunden überzeugen und bei den Kindern wird als letztes gespart. Durch die aktuelle Baustellensituation rund um die Waitzstraße und viele andere Einflüsse, haben wir einen Umsatzrückgang im Laden. Der Onlineshop gleicht aktuelle Verluste im stationären Geschäft aus.“

tum für 2024 von 1,2 Prozent vorher sagt, dann ist das in etwa so präzise und wahrscheinlich wie die Schneehöhe im nächsten Winter. Dennoch lohnt sich der Blick in die verschiedenen Veröffentlichungen, die Suche nach Gemeinsamkeiten und Trends.

Dieser Text unternimmt zunächst diese Suche und legt dann den Fokus auf Hamburg, auf das Lokale.

Der Sachverständigenrat zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Wirtschaftsweise – so werden sie umgangssprachlich genannt. Das Gremium aus fünf Ökonomen erstellt bereits im November des Vorjahres eine Prognose, die der Bundesregierung zugeht, aber auch der Öffentlichkeit Orientierung verspricht.

Für 2023 prognostizierte der Rat einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,4 Prozent (tatsächlich schrumpfte es um etwa 0,3 Prozent). 2024 hingegen erwarten die Ökonomen wieder 0,7 Prozent Wachstum.

Die Gründe für diesen vorsichtigen Optimismus sind vor allem in den sinkenden

Energiepreisen zu sehen. Die katastrophalen Höchststände etwa bei Erdgas im Jahr 2022 (nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine) sind Geschichte.

Auch das Risiko der Inflation geht zurück. Zwar betrug sie 2023 im Durchschnitt noch 5,9 Prozent – höchst ungleich verteilt zwischen den Warengruppen, in der Summe deutlich zu hoch –, aber der Trend ist gebrochen. Für 2024 erwartet der Sachverständigenrat daher eine Inflationsrate von 2,6 Prozent, was Normalität darstellt.

Fazit: Es geht langsam wieder aufwärts.

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Das Ministerium schließt sich der Einschätzung der Wirtschaftsweisen im Wesentlichen an, verweist aber explizit auf Risiken der Weltwirtschaft, speziell im Handel: Zwar zeigten einige Indikatoren vorsichtige Erholungstendenzen an, andere hingegen weisen nach unten. So signalisieren aktuelle Schiffsbewegungsdaten des

„Die Mehrzahl der befragten Außenhandelsunternehmen ist sich der Risiken klar bewusst und eher pessimistisch ...“

wie störungsanfällig der für Deutschland so wichtige Außenhandel ist: Die Angriffe auf Frachter im Roten Meer sind nicht ohne Folgen geblieben. Schiffe werden umgelenkt, was zu wesentlichen längeren Transportzeiten und höheren Kosten geführt hat und führen wird. Die politische Situation in der Region könnte sich 2024 noch drastisch verschlechtern.

Das Bundesministerium bezieht sich hier auf das Ifo-Institut und dessen Umfragen: Die Mehrzahl der befragten Außenhandelsunternehmen ist sich der Risiken klar bewusst und eher pessimistisch, was die Entwicklung in 2024 anbelangt.

ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Die Forschungseinrichtung aus München ist bekannt vor allem durch den monatlichen ifo-Geschäftsklimaindex. Es liefert aber auch Jahresprognosen zur Konjunktur, die alle drei Monate aktualisiert werden.

Kiel Trade Indicators eine rückläufige Welthandelsaktivität.

Jüngst wurde auch wieder einmal deutlich,



„... vermehrt Zweifel!“

BLANKENESE, Olaf Mertens, Inhaber Feinkost Ahrend: „Eigentlich bin ich ein optimistischer Mensch, aber in den letzten zwei Jahren kommen mir vermehrt Zweifel. Mir fehlt die Unterstützung des so wichtigen Mittelstands. Eine zu hohe Steuerlast und Abgabelast bremst uns zu sehr aus und den dramatischen Fachkräftemangel sehe ich als größte Gefahr. Aber unser Team freut sich darauf, Kunden mit neuen Ideen und Leckereien zu beglücken!“

Das Institut sagte zunächst für 2024 ein Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent voraus – korrigierte diese Prognose jedoch wenig später auf 0,9 Prozent. Die Wissenschaftler beriefen sich zunächst auf die unklare Lage um den Bundeshaushalt nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts und den Fehlbetrag von 20 Milliarden Euro. Zusätzlich wurden auch hier die Risiken der hohen Inflation angeführt.

Dann jedoch folgte eine positive Überraschung, denn das Institut schrieb in einer Erklärung, die Weichen seien „auf Erholung gestellt“. Grund hierfür seien kräftig steigende Löhne und ein hoher Beschäftigungsstand mit entsprechender Kaufkraft.

Tatsächlich stieg die Anzahl der Beschäftigten leicht an (von 45,59 Mio. 2022 auf 45,94 Mio. in 2023), aber auch die Arbeitslosenquote legte zu. Sie lag 2023 bei ca. 5,7 Prozent und wird 2024 laut Prognose 5,9 Prozent erreichen.

Im Januar erfolgte jedoch eine weitere

„Im Januar erfolgte jedoch eine weitere Korrektur der Prognose auf nur noch 0,7 Prozent, wieder aufgrund der Haushaltskrise ...“

ten Bundeshaushalt wurden nach unserer Schätzung zusätzliche Einsparungen in Höhe von knapp 19 Milliarden Euro beschlossen“, begründete Ifo-Konjunkturchef Timo Wollmershäuser die neue Prognose.

Hans-Böckler-Stiftung

Das Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung will nicht einstimmen in den Chor der Forscher, die leichte Erholungen erwarten. Im Gegenteil: Das Institut prognostiziert ein BIP, das in diesem Jahr um 0,3 Prozent schrumpft, analog zum Jahr 2023.



„... viele neue Ideen“

RISSEN, Michaela Kaminski und Katrin Bienk, Inhaberinnen La Beauté und La Boutique: „Da wir erst im November unser neues Geschäft La Beauté eröffnet haben, blicken wir sehr positiv in 2024. Onlinehandel ist zwar eine Konkurrenz, aber damit wissen wir umzugehen. Wir begeistern mit einem exklusiven Angebot, bieten Schmink- und Pflegeabende an und schaffen so einzigartige Erlebnisse – die es eben nicht im Netz gibt.“

Korrektur auf nur noch 0,7 Prozent Wachstum, wieder aufgrund der Haushaltskrise und den damit verbundenen Sparmaßnahmen der Regierung.

„Mit dem nun im Haushaltsausschuss vereinbar-

Zwar sieht auch das IMK Besserung bei der Inflation und somit beim privaten Konsum, es führt aber auch negative Impulse an: Baukrise, sinkende Anlageinvestitionen und die schon erwähnten Risiken im Außenhandel. Auch der Haushaltskompromiss wirkt sich laut IMK negativ aus, Sorge für Unsicherheit in einem ohnehin schon krisengeplagten Umfeld.

IMK-Direktor Prof. Dr. Sebastian Dullien betonte dann auch mehrfach die Wichtigkeit einer Politik, die Stabilität ausstrahlt. Planungssicherheit für 2024 und die Jahre danach sei essenziell.

„Ein denkbarer Weg wäre die Einrichtung eines Sondervermögens, um die nötigen öffentlichen Investitionen für das kommende Jahrzehnt sicherzustellen.“

„Ein denkbarer Weg wäre die Einrichtung eines Sondervermögens, um die nötigen öffentlichen Investitionen für das kommende Jahrzehnt sicherzustellen.“

Institut der deutschen Wirtschaft (IW)

Dieses private Forschungsinstitut schließt sich der eher pessimistischen Einschätzung des IMK an: Für 2024 wird



„... Kauflaune steigt“

„... gönnen oder abwarten?“

ISERBROOK, Dirk Pretzel, Inhaber von Pesa Wohngestaltung:

„Im Vergleich zu den für uns wirtschaftlich sehr guten Coronajahren, verlief 2023 spürbar schwächer. Für 2024 sehe ich wieder etwas optimistischer in die Zukunft, die Reisen wurden größtenteils nachgeholt, das Heizungsgesetz wurde entschärft und die Inflation scheint in den Griff bekommen worden zu sein, so dass die Kauflaune hoffentlich für den Handel insgesamt wieder steigen wird.“

NIENSTEDTEN, Cosima Blechschmidt und Carina Saß, Inhaberinnen von Freude Hamburg:

„Die aktuell unruhige Zeit wirkt sich unterschiedlich auf das Kaufverhalten aus; sich schöne Dinge zu gönnen gehört ebenso dazu wie verhaltenes Abwarten. Wir glauben, dass unser Zuhause als Ort der Geborgenheit weiter an Bedeutung gewinnt. Als Einzelhandels-geschäft, in dem es darum geht, diesen Wohlfühlort mit Feingefühl und wertigen Produkten zu gestalten, schauen wir optimistisch auf 2024.“

ein Sinken des Bruttoinlandsprodukts um 0,5 Prozent erwartet.

Das IW verweist auf drei Hauptschwächen: Der Auftragsmangel der Industrie, vor allem aus dem Ausland. Das IW sieht hier Stagnation seit 2018.

Des weiteren die Krise rund um Neubauten. Die Bautätigkeit lag auch 2023 noch unter dem Niveau von 2019, aufgrund hoher Zinsen und gestiegener Kosten.

Das IW schätzt die Möglichkeit sinkender Zinsen als gering ein (tatsächlich sanken sie Ende Januar auf unter drei Prozent) und rechnet auch hier mit einem schwachen Jahr 2024.

Zuguterletzt wird auch hier die Haushaltskrise als großer Schaden bewertet. IW-Konjunktur-experte Michael Grömling sagte, die finanzpolitische Unsicherheit belaste die Unternehmen.

„Wir brauchen eine schnelle Lösung für das finanzpolitische Chaos. Wichtige Investitionen dürfen nicht auf der Strecke bleiben.“

„Von den führenden Industrienationen sei allein Deutschland noch immer auf einem Negativpfad ...“

2024 um besagte 0,5 Prozent schrumpfen würde, befinden sich andere Länder – zumindest laut Prognosen – inmitten der Erholung: USA plus 1,3 Prozent, Japan plus 1 Prozent, Frankreich plus 0,8.

Insgesamt ist also zu erkennen, dass sich vorsichtiger Optimismus und Pessimismus die Waage halten, was einer wirtschaftlichen Stagnation gleichkommt. Ob es 2024 wirklich auf Wachstum oder Verlust mit einer Null vorm Komma hinausläuft, ist dabei nicht so entscheidend. Wichtig ist vielmehr die Erkenntnis, dass es aller Voraussicht nach 2024 keine positive Überraschung

Das IW verweist weiterhin auf einen deutschen Sonderweg. Von den führenden Industrienationen sei allein Deutschland noch immer auf einem Negativpfad. Während die deutsche Wirtschaft

geben wird. Mit Prosperität ist frühestens 2025 zu rechnen.

Dementsprechend gibt es auch in Hamburg zahlreiche Prognosen und Resümees, die eher negativ ausfallen. So sprach die Handelskammer bereits im Herbst 2023 von „anhaltendem Abschwung“. Die Kammer stützte sich dabei im Wesentlichen auf Mitgliederbefragungen. Dabei kristallisierten sich Risikofaktoren heraus, die auch 2024 aktuell bleiben: Fachkräftemangel (an dieser Stelle mehrfach besprochen, ein demografisches Problem, das im gesamten Jahrzehnt eine Rolle spielen dürfte), schwache

Konsumnachfrage, sowie die hohen Energie- und Rohstoffpreise.

Nun haben Unternehmensbefragungen immer eine psychologische Komponente. Wenn die Lage heute grau und trist erscheint, neigen Men-

schen dazu, dies auch für die Zukunft zu erwarten. Gleiches gilt auch umgekehrt, zu großer Optimismus bei guter Nachrichtenlage.

„Der Fachkräftemangel ist ein demografisches Problem, das im gesamten Jahrzehnt eine Rolle spielen dürfte.“

FOTO: CORNELIA HÜSCH



„... Baustellen überall!“

OTHMARSCHEN, Dirk Hübenbecker, Inhaber der Fleischerei Hübenbecker: „Wir sind etwas angefressen und besorgt auf Grund der ganzen Baustellen. Das hat uns schon 2023 zu schaffen gemacht – wenn die Autos nicht durchkommen, bleiben viele Kunden weg. Trotzdem bleiben wir zuversichtlich: Wir sind in der besten Gegend Hamburgs und haben tolle Kunden, viele junge Familien, die den Weg zu uns finden!“

Leider aber geben sich auch Hamburger Volkswirte eher pessimistisch, so etwa die Fachleute der Hamburg Commercial Bank im Januar: „Wir gehen davon aus, dass sich Deutschland seit dem dritten Quartal 2023 in einer Rezession befindet und diese im ersten Quartal 2024 wieder verlassen wird.“

Auch hier aber wieder der Silberstreif des anziehenden Konsums. Die Inflation wird aller Voraussicht nach sinken bei gleichzeitig steigenden Löhnen. Insgesamt rechnet die Bank mit einem BIP-Zuwachs von 0,5 Prozent. Hamburg aber würde sich schwächer entwickeln.

Woran liegt das? Am Außenhandel. Eine Hafenstadt ist naturgemäß nicht nur vom privaten Konsum abhängig, sondern auch von einer stabilen Weltlage. Eine nachlassende Dynamik Chinas (Hamburgs wichtigster Handelspartner) sowie Schießereien im Roten Meer werden auch hier als Hauptrisiken genannt.

„Eine Hafenstadt ist naturgemäß nicht nur vom privaten Konsum abhängig, sondern auch von einer stabilen Weltlage.“

Die Haspa stimmt dem zu, spricht aber nicht von Konjunkturdellen, sondern vielmehr von einem grundlegenden Problem des deutschen Geschäftsmodells. Da die

früheren Erfolge beim Außenhandel nicht wiederholbar seien, müsse Deutschland sich grundlegend wandeln. Immerhin, in den Augen der Hamburger Analysten hat die „kostenintensive Transformation der Wirtschaft begonnen“.

Ähnlich deutlich wird das Hamburgische Weltwirtschaftsinstitut (HWWI), dessen Direktor Michael Berlemann ebenfalls im Januar konstatierte: „Die deutsche Wirtschaft bewegt sich seit fast vier Jahren in einem nahezu andauernden Krisenmodus.“

Auch hier wird auf den Außenhandel verwiesen und auf das Gastgewerbe, ebenfalls eine wichtige Säule für die Hansestadt. Die Klagen der Wirte über das Auslaufen der



„... bleiben optimistisch!“

OSDORF, Heide Wenig, Inhaberin Materialkontor Hamburg: „Auch wenn die Prognosen für das kommende Jahr nicht so rosig sind – wir sind und bleiben optimistisch! Unsere Leidenschaft und Begeisterung für Farb- und Materialberatung werden wir auch in 2024 nicht verlieren!“

„Die deutsche Wirtschaft bewegt sich seit fast vier Jahren in einem nahezu andauernden Krisenmodus!“

Mehrwertsteuersenkung nimmt das HWWI ernst. Das gesamtdeutsche BIP wird nach Meinung des HWWI 2024 um 0,3 Prozent zulegen, also auch hier praktisch Stagnation.

Die meisten der hier aufgeführten Institute geben auch vorsichtige Prognosen für 2025. Aber wie eingangs ausgeführt: Der Nutzen ist begrenzt. Man muss sich einmal selbst fragen, welche der vergangenen Ereignisse vorhersehbar war. Eigentlich nur der Einmarsch Russlands in die Ukraine anhand von Sattelitenbildern. Krisen wie das Ausbrechen der Corona-Pandemie kamen völlig unerwartet. Dementsprechend wahrscheinlich ist es, dass wir auch 2024 Schlagzeilen lesen werden, nach denen die Welt eine andere ist.

Autor: tim.holzhaeuser@funkemedien.de
Infos: www.bmwk.de

Instrumentenfonds:

Haspa Musik Stiftung kauft neue Instrumente für 600.000 Euro

Seit fast 15 Jahren investiert die Haspa Musik Stiftung jedes Jahr 100.000 Euro in hochwertige Instrumente und verleiht diese an begabte Kinder und Jugendliche. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung spendet die Haspa in diesem Jahr 500.000 Euro zusätzlich für den Instrumentenfonds. Die nächste Bewerbungsrunde ist gerade gestartet und läuft noch bis zum 26. Februar 2024. Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK traf Janna Prüssner, Geschäftsführerin der Haspa Musik Stiftung, zum Gespräch.

Eine tolle Summe, die die Haspa Musik Stiftung in diesem Jahr für den Instrumentenfonds zur Verfügung stellt. Wie kam es dazu?

Janna Prüssner: Ja, darüber freuen wir uns in der Tat ganz besonders, denn die Unterstützung des musikalischen Nachwuchses liegt uns sehr am Herzen. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung hat die Haspa 2 Mio. Euro an gemeinnützige Institutionen gespendet. 500.000 Euro davon gehen in den Instrumentenfonds der Haspa Musik Stiftung, so dass wir in diesem Jahr inklusive der regulären Summe von 100.000 Euro sogar Instrumente im Wert von insgesamt 600.000 Euro kaufen können.

Ein wirklich schönes Projekt. Was war die Motivation für den Instrumentenfonds?

Unser Ziel mit dem Instrumentenfonds war und ist es, den Hamburger Nachwuchs in seiner musikalischen Entwicklung zu unterstützen. Wir fördern begabte Kinder und Jugendliche mit besonders hochwertigen Instrumenten, damit sie musikalisch wachsen und ihr Spiel verbessern können. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auch auf Familien, die sich diese hochwertigen Instrumente sonst vielleicht nicht leisten können.

Was ist das Besondere an dem Instrumentenfonds?

Der Instrumentenfonds ist nach den vielen Jahren natürlich sehr gewachsen. Wir stocken den Fonds jedes Jahr auf und kaufen weitere Instrumente für 100.000 Euro. Inklusive der diesjährigen Sonderspende befinden sich dann über 500 großenteils sehr hochwertige Instrumente im Wert von 1,8 Mio. Euro darin. Diese werden gezielt für die jeweiligen Kinder und Jugendlichen ausgewählt. Die Verleihung erfolgt in der Regel über drei Jahre. Wenn die Kinder aus den Instrumenten herausgewachsen sind, werden sie an die nächsten Bewerberinnen und



FOTO: JONAS WALZBERG

Beim Konzert der Kinder in der Laeiszhalle steht jedes Jahr der musikalische Nachwuchs mit vielen Instrumenten aus dem Instrumentenfonds der Haspa Musik Stiftung auf der Bühne

Bewerber weitergegeben. Das heißt, immer mehr Kinder, man kann fast sagen Generationen von Kindern, profitieren von diesem Engagement. Und das gibt es tatsächlich deutschlandweit so nur dieses eine Mal.

Bewerbung gestartet!

Hamburger Musiklehrer*innen und Musikeinrichtungen können ihre Bewerbungen für talentierte Schülerinnen und Schüler bis 26. Februar 2024 einreichen. Weitere Informationen und Bewerbung unter: www.haspa-musik-stiftung.de
Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an: janna.pruessner@haspa.de

Wer entscheidet über die Vergabe der Instrumente?

Wir haben eine hochkarätige Fachjury, die alle Bewerbungen sichtet und entscheidet, für welche jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker die nächsten Instrumente angeschafft werden sollen. In der Jury befin-

den sich unter anderem Angelika Bachmann, Frontfrau und Geigerin bei Salut Salon, Dörte Inselmann, Intendantin des Kulturpalastes Hamburg, Sylvain Cambreling, Chefdirigent der Symphoniker Hamburg und Markus Menke, Direktor des Hamburger Konservatoriums. Die aktuelle Bewerbungsrunde ist gerade gestartet, und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Bewerbungen. Das Schöne am Instrumentenfonds ist, dass wir die musikalischen Entwicklungen der Kinder und Jugendlichen hier so unmittelbar miterleben.

Über die Haspa Musik Stiftung

Talente an die Waterkant – das ist das Motto der Haspa Musik Stiftung. Seit 2008 unterstützt die Stiftung den Nachwuchs auf seinem musikalischen Weg und fördert vielfältige Musikprojekte. Weitere Informationen unter: www.haspa-musik-stiftung.de



Ein Plakat an der Bugenhagenschule äußert einen Anspruch, der immer lauter wird: mehr Individualität in alle Richtungen, anstelle von Schubladendenken.

Welche Schule ist die richtige?

So fördern und fordern die Schulen

Vom 5. bis 9. Februar finden in Hamburg die Anmeldungen an den weiterführenden Schulen statt. Für Eltern, deren Kinder einen Förder- oder Förderbedarf haben, findet sich hier ein Überblick.

Die Wahl der weiterführenden Schulen verbinden viele Eltern mit einer gewissen Unsicherheit. Der kürzlich aus dem Amt verabschiedete Schulsenator Ties Rabe beschwichtigt: Die Schule um die Ecke müsse die beste sein. Womit er meinte, jede Schule in Hamburg müsse die Bedürfnisse der Kinder erfüllen können. Bei den vielen Unterschieden, etwa zu Musik-, Sport- oder Arbeitsgemeinschaften wird klar, Ties Rabe bezog sich auf das grundlegende Unterrichtsniveau, Förder- und Förderangebote. Fragen werfen da erneut die Ergebnisse der PISA-Studie aus 2023 auf. Die Förderung von Schülerinnen und Schülern ist ein wiederkehrendes Thema, vor allem in Deutschland. Doch Hamburgs Schulen stehen hier vergleichsweise gut da. Dabei geht es nicht „nur“ um Kinder und Jugendliche, die kleine

Defizite beim Rechnen oder Schreiben haben. Es geht auch um jene, die eine Lernbehinderung oder Auffälligkeiten wie AD(H)S haben oder unter psychischen Belastungen, etwa durch Flucht oder häusliche Gewalt, leiden.

Die Frage ist, wie fängt man diese Kinder auf, ohne den Rest der Klasse aufzuhalten? Und wie sieht es am anderen Ende des Spektrums aus? Wie verhindert man, dass hochbegabte Kinder durch ein „normales“ Lerntempo ausgebremst werden? Bewohnerinnen und Bewohner der Elbvororte haben auch hier ein Luxusproblem, denn die Auswahl der Schulen ist groß, die Qualität hoch.

Für die Förderung an Hamburgs Schulen gibt es zwar einheitliche Vorgaben, aber kein einheitliches Vorgehen. Das heißt, die Schulen sind personell, materiell und konzeptionell verschieden aufgestellt und so

ergeben sich Unterschiede. Vorgeschrieben ist hamburgweit zum Beispiel das Konzept „Fördern statt Wiederholen“. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler, bei einer Leistung ab „ausreichend minus“ nicht automatisch sitzenbleiben, sondern die Wahl haben, an einem Förderkurs teilzunehmen, um den Stoff nachzuholen und die Leistung in dem Fach zu verbessern. Diese finden meist außerhalb des Regelunterrichts statt.

Ein weiteres Konzept ist das Förderband. Die Förderbänder können unterschiedlich nach den jeweiligen Gegebenheiten in den Schulen organisiert werden: für verschiedene Jahrgangsstufen, klassenübergreifend, täglich oder an mehreren Tagen für 30 Minuten, meist in den Hauptfächern. In Hamburgs Gymnasien wird zu 85 Prozent außerhalb des Regelunterrichts oder in sogenannten Förderbändern gefördert.

Am Marion Dönhoff Gymnasium (MDG) ist das Förderband zum Beispiel in den Vormittag integriert, vom zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 bis 10. Auch die Stadtteilschulen (STS) bieten das Konzept an, so zum Beispiel in Rissen von der 5. bis zur 10. Klasse. Zusätzlich bietet man dort für die Jahrgänge 5 bis 7 montags bis donnerstags nach der Mittagspause eine Lernzeit an.

Lese- und Rechtschreibschwäche

Viele Schulen bieten Kurse zur Sprachförderung an. Diese richten sich an Schülerinnen

und Schüler mit einer Lese- bzw. Rechtschreibschwäche oder solche, die eine andere Muttersprache haben und Deutsch neu lernen müssen. So üben an der STS Blankenese ehrenamtliche Lesementoren eine Stunde pro Woche in eins zu eins Betreuung mit einem Kind Lesen. Solche Mentorenprogramme finden sich auch andernorts. Die Förderbänder helfen ebenfalls bei der Sprachförderung.

AD(H)S

Immer häufiger wird das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom diagnostiziert. Nicht alle Betroffenen leiden auch unter Hyperaktivität. Und nicht alle mit diesem Syndrom haben einen Förderbedarf. Liegt er aber vor, sind die Hilfsmöglichkeiten so breit gefächert wie die Erkrankung selbst. Von schulischer Seite gehört dazu etwa der Umgang mit einem Nachteilsausgleich, auf den viele Betroffene Anspruch haben. Unterstützung durch sozialpädagogische Kräfte, Vertrauenslehrkräfte, Förderkurse, der Einsatz von Bewegung und Reizregulierung, etwa durch Kopfhörer, sind weitere Hilfsangebote. Und es gibt noch folgende Möglichkeiten:

Emotionale und soziale Defizite

Wer eine Auszeit braucht, kriegt die an vielen Schulen. Die STS Rissen bietet etwa an, dass Schüler ein Zeichen verabreden, wenn sie eine kurze Auszeit möchten. Auch an der Bugenhagenschule gibt es solche Möglichkeiten. Die Stadtteilschulen Rissen, Blankenese und Bugenhagen haben außerdem sogenannte Inseln. Das sind Orte, an denen Kinder in ruhiger Atmosphäre und in kleineren Gruppen lernen oder auch ausruhen können. Kinder mit besonderer Belastung können hier täglich „aufgefangen“ werden. Damit ist hier genau das erfüllt, was die PISA-Studie Estland hoch anrechnete: Kinder mit Förderbedarf aus dem Klassenverband zu nehmen zum gegenseitigen Vorteil. Neben AD(H)S betrifft dies oftmals Kinder und Jugendliche mit emotionalen und sozialen Störungen.

Um hier Bedarfe überhaupt zu bemerken, sind die Lehrkräfte in der Pflicht. An den STS Blankenese, Rissen und der Bugenhagenschule helfen ihnen dabei Sozialpädagoginnen und -pädagogen. „So bekommt man einen besseren Überblick und verschiedene Perspektiven auf die Schülerinnen und Schüler“, sagt Imke Tober, Förderkoordinatorin der STS Blankenese. Häufig fallen diese Stellen mit dem Pädagogisch Therapeutischen Fachpersonal (PTF) zusammen. Für dieses haben die Stadtteilschulen je nach Größe und örtlichen Anforderungen ein entsprechendes Budget. Die Inseln bieten einen

„Es geht um einen bestmöglichen Abschluss – aber auch den bestmöglichen Anschluss!“



Die Pädagogin Claudia Stolley an der Stadtteilschule Rissen bei ihrer Arbeit in der „Insel“.

geschützten Raum. PTFler können hier gezielt das Gespräch suchen und gegebenenfalls schauen, ob eine Diagnostik angezeigt ist. Läuft es auf einen sonderpädagogischen Förderbedarf hinaus, wird entsprechend geplant. Die STS Rissen hat für diesen Fall derzeit sechs Sonderpädagoginnen und -pädagogen. Eine solche Besetzung gibt es an den wenigsten Gymnasien.

Autismus

Für Kinder und Jugendliche aus dem autistischen Spektrum gibt es nicht selten eine simple Lösung: „Wir passen die Aufgabenstellungen an, insbesondere in Klausuren“, sagt Heidi Schönfeldt vom Gymnasium Blankenese. Jemand mit dem Asperger Syndrom müsse zum Beispiel keine zwischenmenschlichen Beziehungen analysieren.

Körperliche Behinderungen

Hier ist die STS Blankenese als Schwerpunktschule bestens ausgestattet. So gibt es zum Beispiel einen eigenen Therapie-raum für Physio- und Ergotherapie. Oft gehen körperliche Einschränkungen auch mit einer Schulbegleitung einher – sprich, einer Person, die die Schülerin oder den Schüler im Alltag begleitet.

Am Gymnasium Blankenese wurde für

einen schwerhörigen Schüler ein Klassenraum akustisch ertüchtigt, sprich mit Mikrofonen ausgestattet, so dass alles, was die Mitschülerinnen, Mitschüler, Lehrer und Lehrerinnen sagen, besser verständlich ist und zusätzlich auf das Hörgerät übertragen wird.

Einer anderen Schülerin wurde trotz Hirntumor ein möglichst normaler Schulalltag ermöglicht: Ein Roboter war an ihrer Stelle in der Schule anwesend. „Sie konnte ihn steuern, bewegen und war so sichtbar in der Klasse, konnte alles sehen und kommunizieren“, sagt Schulleiter Michael Koops. „Natürlich gab es noch Einschränkungen, aber es war die beste Möglichkeit, die wir uns vorstellen konnten.“

Geistige Einschränkungen

Schülerinnen und Schüler mit geistigen Einschränkungen wie zum Beispiel dem Down-Syndrom brauchen oft mehr oder auch eine andere Art von Aufmerksamkeit. Hier greifen neben Lern- und Schulbegleitenden spezielle Förderungen. An der Bugenhagenschule gibt es daher das Projekt „Alltagshelden“: Drei Stunden pro Woche bekommen Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf dort schulenspezifische Themen nähergebracht. „Das ist in der Tiefe im inklusiven Setting nicht möglich“, erklärt Standortleiter Hayo Janssen. „Da geht es um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Bezahlen oder auch Sexualkunde.“ In den höheren



Die Schulhündinnen Wilma, Merry und Emmi der STS Blankenese sorgen durch ihre Anwesenheit für ein ruhigeres Lernklima.

Jahrgängen gibt es zusätzlich den „Campus Blankenese“: eine Berufsorientierung und ein Netzwerk für Jugendliche mit Förderbedarf.

Begabtenförderung

Häufig kommt der Vorwurf, an Schulen würden auch die Schwächsten mitgezogen und die Besten würden dadurch auf der Strecke bleiben. Dafür gibt es an den Schulen zahlreiche Möglichkeiten, seine Interessen und Talente auszuweiten. „Alle Schülerinnen und Schüler haben Talente, aber auch Baustellen“, sagt Alice Greven, Beauftragte für Begabungsförderung an der STS Blankenese. „Und um sich den Baustellen widmen zu können, braucht man als Ausgleich auch Konzentration auf die Talente.“

Die Schule ist Teil des Projekts „Begabungspiloten“ und der bundesweiten Initiative „Leistung macht Schule“ (LEMAS). „Wir sind dadurch mit über 300 Schulen vernetzt, tauschen uns über neue Konzepte aus und kriegen auch regelmäßig Input von außenstehenden Expertinnen und Experten“, erklärt Alice Greven. Auch ein Teil der Finanzierung läuft hierüber. Ganz klassisch gibt es Neigungskurse und Begabtenkurse, die im Anschluss an den regulären Unterricht stattfinden. Damit Zeit kein Hindernis darstellt, gibt es zusätzlich das Drehtürenmodell: Drei verschiedene Kurse laufen gleichzeitig, immer über drei Monate. Sie haben verschiedene Themen – aktuell gibt es Kurse zu Programmieren mit Lego, Physik und Jugend debattiert – und richten sich an verschiedene Jahrgangsstufen. Über drei Wege können Kinder und Jugendliche in

diese Kurse kommen: Sie können sich selber bei Interesse vorschlagen, sie können sich untereinander vorschlagen oder von Lehrkräften vorgeschlagen werden. Zwei Schulstunden pro Woche dürfen sie dann im regulären Unterricht fehlen und sich im Drehtür-Kurs etwas widmen, woran sie Spaß haben.

„Es gibt keine Pauschal-Lösungen. Man muss immer individuell schauen, welches Angebot passt ...“

am Ende des Schuljahres in einer schulöffentlichen Präsentation vorgestellt. Zudem werden nach der Jahrgangsstufe sechs die Klassen regelhaft neu nach Interessen zusammengesetzt: Es entstehen eine MINT-Profil-Klasse und mehrere Universal-Profil-Klassen. Die MINT-Profil-Klasse nimmt verstärkt an mathematischen und naturwissenschaftlichen Wettbewerben teil. In den Universal-Profil-Klassen weitet sich der Fokus auf unterschiedliche Themen. Wettbewerbe haben dort eher gesellschaftswissenschaftliche Schwerpunkte. Auch das MDG bietet solche Kurse an.

Ein etwas anderes Konzept fährt das Gymnasium Blankenese: Wer in einem oder mehreren Fächern scheinbar außerordentlich begabt ist, bekommt eine Förderbescheinigung ausgestellt und darf im schuleigenen Forschungszentrum nach seinen eigenen Interessen forschen. Im FabLab können technisch und handwerklich begeisterte Schülerinnen und Schüler programmieren, basteln oder am 3D-Drucker lernen.

Einen Drehtürkurs pro Schuljahr gibt es auch am Lise-Meitner-Gymnasium. Hier wird zwei Stunden pro Woche gemeinsam getüftelt, die Ergebnisse werden

Das Christianeum setzt auf Exzellenz-Kurse in Mathematik und Deutsch und bietet sprachbegabten Kindern die Möglichkeit, ab Klasse sechs zusätzlich chinesisch zu lernen.

An der Bugenhagen-Schule sind extra Kurse für Begabte (noch) kein Thema: „Da würden aufgrund unserer geringeren Größe pro Jahrgang nicht genügend Schülerinnen und Schüler zusammenkommen“, erklärt Stefanie Hintze, Abteilungsleiterin für die Unterstufe. Trotzdem werden alle ausreichend gefordert: „Wir können die Unterrichtsmaterialien in den einzelnen Lerngruppen auf verschiedenen Niveaustufen anpassen, so dass alle in den Lernzeiten auch wirklich ausgelastet sind.“ Außerdem gibt es zahlreiche Austausch- und Reiseangebote, um auch außerhalb der Schule zu lernen.

Auch die Teilnahme an externen Wettbewerben in nahezu allen Fachbereichen wird an allen Schulen gefördert.

Besondere Projekte

Im weiteren Sinn kann man auch Schulhunde zur Förderung zählen. Die gibt es an der STS Blankenese und der Bugenhagen-Schule. Und da reicht eigentlich schon die reine Anwesenheit: „Dadurch verändert sich die Atmosphäre im Klassenzimmer komplett“, erzählt Imke Tober. „Auf die Hunde nehmen alle automatisch Rücksicht, sind vorsichtiger, leiser. Wenn der Hund unterm Pult einschläft, wurde alles richtig gemacht.“

Die STS Rissen bietet einen eigenen Immerkurs und einen Goldschmiedekurs. Und die Bugenhagenschule hat Berufskurse, auch gezielt mit inklusiven Ansprüchen.

Insgesamt gibt es ein umfassendes Förder- und Forderangebot. Inklusion und Integration stehen dabei an erster Stelle, es soll möglichst wenig „Extra“ zum Unterricht geschehen, sondern möglichst währenddessen oder nebenbei. Und es gilt, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen. Dafür ist ein Austausch zwischen Eltern, Kindern und (Beratungs-)Lehrerinnen und Lehrern erforderlich. Und um die Bedürfnisse überhaupt zu kennen, ein achtsames Miteinander an der Schule.

Autoren: sophie.rhine@funkemedien.de
michael.wendland@funkemedien.de

ZUR SACHE:

Über diesen Artikel

Dieser Artikel ist als „letzter“ Überblick vor der Schulwahl oder erster Eindruck für Eltern von Drittklässlern gedacht. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und bitten um Verständnis, dass eine Auswahl der Schulen getroffen wurde. Eine detailliertere Ausführung finden Sie unter:

www.kloenschnack.de/magazin-tipp/schule24



Juwel mit Elbblick & Privatsphäre

463 m² Villa, repräsentative Architektur, in besonderer Lage, nur 100 m bis zum Elbstrand, hohe Energie-Effizienz.



Preisinformation & Exposé:
Marcus Lakenmacher
Tel. 040 645 395 295
m.lakenmacher@mollwitz.de



Die Sonnenseite Klein Flottbeks

Nur noch
3 Wohnungen
verfügbar



Exklusive Neubauwohnungen mit Tiefgarage und Aufzug. Offener, lichtdurchfluteter Grundriss. Südgarten oder -balkon.



Preisinformation & Exposé:
Sylvia Stankewitz
Tel. 040 645 395 345
s.stankewitz@mollwitz.de



Aufräumarbeiten am Elbuferweg: Oben zu sehen ist die Abbruchkante

Die Elbhänge im Westen

Wie sicher ist das Hanggebiet?

Durch den Klimawandel werden Starkregenereignisse zunehmen. Sie könnten für mehr abrutschende Hänge sorgen. Ein Beispiel hierfür ereignete sich am 25. Dezember in Nienstedten. War das erst der Anfang?

Am ersten Weihnachtsfeiertag gab es am Elbuferweg in Nienstedten nach langem Starkregen einen Erdrutsch. Der Dauerregen hatte das Erdreich am Hang aufgeweicht. Als dann noch eine Wasserleitung Leck schlug, glitt ein großer Teil des Hanges auf 15 Metern Breite ab. Auch ein Baum wurde entwurzelt und mit in die Tiefe gerissen. Die Erdmassen rutschten geradewegs auf das Ausflugsrestaurant „Maats“ zu. Dort zerstörten sie einen Teil des Gebäudes.

Mitte Januar hatten Bagger bereits massenhaft Erdreich und einige Trümmer beiseitegeschafft. Oben am Hang klappte eine immense Kuhle.

Bei Redaktionsschluss waren die Betreiberinnen des „Maats“ noch un schlüssig, ob sie den Betrieb wieder aufnehmen werden. Vielleicht hatte dies auch etwas damit zu tun, dass die Gefahr solcher Erdrutsche durch den Klimawandel zunehmen wird. Denn diese werden begünstigt, wenn auf eine Austrocknung des Bodens starke Niederschläge folgen, so wie es im Dezember der Fall war.



Bauwerke, Mauern und dergleichen auf Privatgrund liegen natürlich in alleiniger Zuständigkeit des jeweiligen Grundstückseigentümers ...“ – Bezirksamt Altona

Sicher wird nicht in jedem Hang im Elbgebiet eine marode Leitung liegen. Dennoch sorgt das Ereignis vom 25. Dezember für Skepsis. Die Untersuchungen zum Vorfall am Elbuferweg dauern noch an. Die Verantwortung trägt hier das Bezirksamt Altona.

Andere Hanggebiete in den Elbvororten scheinen geradezu prädestiniert für das „Abgehen“ eines Hanges. So fragen sich die Anwohner des Blankeneser Treppenviertels indes, wer dort für die Überprüfung der Stützmauer verantwortlich ist. Gerne erinnert sich ein Anwohner an Volkert Sörensen, einen örtlichen Maurermeister, der für lange Zeit fachmännisch die Schutzmauern prüfte. Das ist ein Weilchen her.

Und wer prüft heute die Mauern im Treppenviertel? Das Bezirksamt Altona teilt hierzu mit: „Bauwerke, Mauern und dergleichen, die auf Flächen des Bezirksamtes stehen, befinden sich grundsätzlich in der Zuständigkeit unseres Fachamtes Management des öffentlichen Raumes als Eigentümer. Bei Stützmauern ab einer Höhe von 1,5 Metern übernimmt aber der Landesbetrieb

Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) die Kontrollen, Unterhaltung und begleitende Expertise aufgrund des speziell erforderlichen Fachwissens.“ Das Amt fährt fort: „Bauwerke, Mauern und dergleichen auf Privatgrund liegen natürlich in alleiniger Zuständigkeit des jeweiligen Grundstückseigentümers.“ Wie man Erdrutsche künftig verhindern könnte, teilten das Bezirksamt und der LSBG nicht mit. Die Stützmauern scheinen jedoch wichtig zu sein.

Anders als etwa am Falkensteiner Ufer zeigen im Treppenviertel aber weit weniger Stellen offenes Erdreich. Das beliebte Ausflugsviertel ist in weiten Teilen bebaut und die Flächen sind oftmals entsprechend versiegelt. Das sich sammelnde Wasser kann an anderen Stellen Erdreich wegschleppen, da es nicht zuvor versickert. Neben Erdrutschen sind somit auch die Wasserabflüsse selbst beachtenswert, als Auslöser und eigenständige Gefahr. Daher bietet es sich an, Hamburgs Starkregengefahrenkarte, den sogenannten Wasseratlas, anzuschauen.

Die Stadt Hamburg hat diesen im vergangenen Oktober erneuert. Die Karte zeigt für ganz Hamburg, wo bei Starkregen mit überschwemmten Straßen und vollgelaufenen Kellern zu rechnen ist. Die Karte zeigt auch, auf welchen Straßen hohe Fließgeschwindigkeiten erwartet werden. In den Elbvororten ist Blankenese bei Starkregen besonders gefährdet.

Wie groß die Gefahr eines Erdrutsches an einem Hang ist, hängt ferner von der Größe des Hanges und der Bodenbeschaffenheit ab. Ist ein Boden stark ausgetrocknet, erodiert oder durch Frost gelockert, hat er bei starkem Regen- oder Schneefall geringere Haftung und kann rutschen. Auch die Bepflanzung ist entscheidend und war womöglich auf Höhe des „Maats“ zu spärlich. Wie gut die Hänge in den Elbvororten konkret gesichert sind oder wo es zur Gefährdung kommen kann, konnte bis Redaktionsschluss nicht ermittelt werden.

Autor: michael.wendland@funkmedien.de
Infos: <https://geoportal-hamburg.de/wasseratlas>

ZUR SACHE: Hänge und Starkregen

Die Hänge Hamburgs müssen auf den Klimawandel hin angepasst werden. Das kann bauliche Veränderungen nötig machen, aber auch neue Versickerungsflächen. Die Stadt hat zudem beschlossen, möglichst keine neuen Flächen zu versiegeln. Dennoch gibt es Orte, die vom Starkregen stärker betroffen sind. In den Elbvororten sind dies besonders die Straßen Mühlenberg, Blankeneser Hauptstraße in Richtung Strandweg, Falkentaler Weg und Falkensteiner Weg.



Blick aus dem Gebäude Sülldorfer Kirchenweg 2a. Das Glas hat knapp gehalten. Das große Eingangsschild des Häuserensembles hingegen nicht.

Sülldorfer Kirchenweg

Vandalismus in Blankenese

Der Platz vor der Bücherhalle Elbvororte ist zur „Corner“ geworden, frequentiert von Jugendlichen zum Saufen und Randalieren. Die Kälte sorgt für eine Atempause, aber den Anwohnern graut vor dem Frühjahr.

Beschwerden über Jugendliche sind so alt wie die Menschheit. Häufig liegt kein echter Konflikt zugrunde, sondern eher eine Art Entfremdung zwischen Jung und Alt: Was einem vor 40 Jahren selbst noch als aufregend erschien, gilt heute als Ruhestörung und Vandalismus.

In dem kleinen Innenhof vor der Bücherhalle Elbvororte (Sülldorfer Kirchenweg 1b) hat sich die Lage aber tatsächlich zugespitzt. Eine jugendliche Szene trifft sich hier zum Trinken, Kiffen, Klönen – und zum Randalieren. Die Schäden, von den Anwohnern dokumentiert, sind eindeutig: Eingeschlagene Scheiben, zerstörte Klingelschilder, aus der Verankerung gerissene Mülleimer, zerstörte Eingangsautomaten der Bücherhalle. Zwar hat das Winterwetter zu einer gewissen Beruhigung geführt, aber den Nachbarn graut schon jetzt vor den ersten Frühlingsnächten.

Neben Vandalismus kommt es laut Gerüchten auch zu Übergriffen speziell auf Schülerinnen und Schüler der umliegenden Gym-



Die Schäden, von den Anwohnern dokumentiert, sind eindeutig: Eingeschlagene Scheiben, zerstörte Klingelschilder, aus der Verankerung gerissene Mülleimer, Graffiti ...“

nasien. Die Täter kämen nicht aus dem Stadtteil, sondern seien Jugendliche und junge Männer mit Migrationshintergrund aus anderen Stadtteilen. Einzelne Anwohner bestätigen dies, nennen explizit Bergedorf und Harburg als Herkunftsorte.

Auf den ersten Blick erscheint das sonderbar. Von Bergedorf bis Blankenese fährt die S-Bahn über eine Stunde, vorbei an beliebten Treffpunkten wie etwa dem Jungfernstieg. Gleichzeitig gibt es Stimmen unter den Anwohnern, die genauso explizit von Jugendlichen aus dem Viertel sprechen. Das mag mehr schmerzen als die Berichte über randalierende Migranten, erscheint aber plausibel – gerade wenn man sich an vergleichbare Corner-Szenen im Goßlers Park und Jenischpark erinnert, wo gerade die Sprösslinge aus wohlhabenden Häusern für Realsatire sorgten („Wissen Sie eigentlich, wer mein Vater ist?“).

Die Suche nach Klarheit führt zu einer Anfrage bei der Polizei. Pressesprecher Patrick Schlüsse erkundigt sich beim zuständigen Polizeikommissariat 26 (Bloom-

kamp), dann beim LKA. Ergebnis: Im gesamten Jahr 2023 gab es rund um die betreffenden Häuser 18 Polizeieinsätze, also etwa alle drei Wochen einer. Unklar bleibt aber, wie viele hiervon tatsächlich einer jugendlichen Trinkerszene zugeordnet werden können. Die Nachbarschaft ist reich an Gewerbe mitsamt der üblichen Delikte wie Ladendiebstahl etc. Über besagte Szene hat die Polizei laut Sprecher auch keine gesonderten Erkenntnisse. Die Beamten des PK 26 sehen hier keinen „Hotspot“.

Fazit: Eine Häufung von Ruhestörung und Vandalismus liegt eindeutig vor, belegt durch Bilder und die Beobachtungen der Anwohner. Offenbar hat die Situation jedoch noch nicht die „Schmerzgrenze“ eines Bahnhofsviertels überschritten, zu der das Häuserensemble gezählt werden muss.

Autor: tim.holzhaeuser@funkemedien.de

ZUR SACHE:

„Vergrämung“ von Jugendlichen?

Mit dem Phänomen des „Corners“, bei dem Jugendliche im öffentlichen Raum feiern, werden auch die Rufe nach Gegenmaßnahmen laut.

Maßnahmen wie Wachdienste und Kameraüberwachung scheiden häufig aus rechtlichen Gründen aus. Diskutiert wird auch die „Vergrämung“ durch Geräusche. Diese würden naturgemäß die Nachbarschaft in Mitleidenschaft ziehen. Man sieht: Stadtleben ist nicht immer einfach.

FOTO: FH WEDEL



Prof. Hendrik Annuth, Tom Tlok, Absolvent der FH Wedel und Entwickler des KI-Detektors sowie Prof. Ulrich Hoffmann, Vorsitzender des Wedeler Hochschulbundes e. V., bei der Verleihung des Innovationspreises an Tlok am 29. September 2023.

Fachhochschule Wedel

Student entwickelt KI-Detektor

Im Master-Studiengang „Data Science & Artificial Intelligence“ der Fachhochschule Wedel ist ein einzigartiges Tool zur robusten Erkennung von KI-generierten Texten in deutscher Sprache entstanden.

Künstliche Intelligenz kann das Leben einfacher machen. Redner, Doktoranden, Journalisten haben rascher gelernt, eher unbedeutende Textbauteile Tools wie ChatGPT zu überlassen. Selbst bei Lyrik und einfacher Belletristik kann KI eher einfallslosen Geistern zum Buchvertrag verhelfen.

Aber auch Missbrauch ist möglich, prominent sichtbar in Amazon-Bestsellerlisten. Dort tauchen immer wieder lieblos erstellte Bücher auf, reißerisch vermarktet und kostengünstig vertrieben über den Amazon-eigenen Drucker-Service, die quasi auf Knopfdruck per KI erstellt wurden. Die Bücher sind das Geld nicht wert, aber das merkt der Käufer meist erst hinterher.

Tückisch sind KI-Texte in Schule und Universität. ChatGPT ist kinderleicht zu bedienen; auch Schülerinnen und Schüler haben wenig Probleme, damit Texte zu erstellen. Gleiches beobachtet man an Universitäten. Da ChatGPT rasant dazulernt, ist es nur eine Zeitfrage, bis auch komplexe Fachtexte damit er-



Tom Tlok:
„Angesichts der rasanten Entwicklung in der KI-Textgenerierung war mein Ziel bei der Entwicklung des Detektors, den transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit generativer KI zu stärken.“

stellt werden können. Das schafft natürlich große Probleme bei der Benotung und beim Urheberrecht.

Mittlerweile gibt es auch einige Tools, die KI-Texte erkennen. Sie sind aber meist für die englische Sprache optimiert und scheitern häufig bei deutschen Texten.

Diese Lücke hat der Student Tom Tlok, Student an der Fachhochschule Wedel erkannt. Tlok entwickelte im Rahmen seiner Master-Thesis einen „robusten Detektor“ für Texte auf Deutsch.

Für seine Master-Thesis wurde Tlok bereits im September 2023 mit dem Innovationspreis des Wedeler Hochschulbundes e. V. ausgezeichnet. Nun steht der KI-Detektor der Allgemeinheit zur Verfügung und erreicht eine Zuverlässigkeit von rund 98 Prozent.

Wie ist das möglich?

Mit dem passenden „Material“. Tlok hat den ersten deutschsprachigen Datensatz in diesem Forschungsbereich geschaffen, bestehend aus 70.000 menschlichen und 70.000 KI-generierten Texten. Diese großen Datenmengen sind nötig, um den Detektor

You

Schreibe einen Zeitungsartikel über die Wichtigkeit von KI-Detektoren.

ChatGPT

Titel: Die Unverzichtbarkeit von KI-Detektoren: Schutz vor neuen Herausforderungen der Moderne

Untertitel: Künstliche Intelligenz als Wächter vor Bedrohungen – Die zunehmende Relevanz von KI-Detektoren

In einer Welt, die von fortschreitender Technologie geprägt ist, spielen KI-Detektoren eine entscheidende Rolle im Schutz vor verschiedenen Bedrohungen. Ob es um Cyberangriffe, Datenschutzverletzungen oder andere potenzielle Gefahren geht, KI-Detektoren sind zu unverzichtbaren Werkzeugen geworden, um unsere Gesellschaft sicherer zu machen.

Mit dem exponentiellen Anstieg digitaler Interaktionen sind auch die Risiken für Sicherheitsverletzungen gestiegen. Cyberkriminelle nutzen immer ausgefeiltere Methoden, um Schwachstellen auszunutzen und persönliche oder geschäftliche Informationen zu stehlen. Hier treten KI-

ChatGPT beim Schreiben eines Textes über KI-Detektoren. Das Ergebnis ist kohärent und plausibel.

zu „trainieren“. Vereinfacht gesprochen lernt er mit diesen menschlichen Texten deren typische Merkmale kennen und vergleicht sie mit den Merkmalen bekannter KI-Texte. Je größer die Textmenge, desto größer die Kapazität des Detektors, desto höher seine Zuverlässigkeit.

Prof. Hendrik Annuth, Studiengangsleiter Data Science & Artificial Intelligence, der Tloks Thesis im Sommersemester 2023 betreute, sagte hierzu: „Mich begeistert, dass die Arbeit über das theoretische Ergebnis hinausgeht. Viele bereits bestehende Modelle können mit einfachen Mitteln manipuliert werden, beispielsweise durch syntaktische Anpassungen wie absichtlich eingefügte Rechtschreib- und Tippfehler, was dazu führt, dass das Modell von einem menschlichen Text ausgeht. Tloks KI-Detektor ist zuverlässig und weist daher einen hohen praktischen Nutzen auf. So verbindet die Arbeit ein hohes Niveau im Bereich der Deep Learning Techniken mit dem klassischen ‚Handwerkszeug‘ der Informatik, beides sind Kompetenzgebiete der FH Wedel.“

Autor: tim.holzhaeuser@funkemedien.de
Infos: www.fh-wedel.de

ZUR SACHE:
Der Detektor

Der KI-Detektor, der durch einen modifizierten LLM-Ansatz im Rahmen von Tloks Master-Thesis entstanden ist, erkennt mit einer Zuverlässigkeit von 97,89 Prozent, ob ein deutschsprachiger Text mithilfe von Künstlicher Intelligenz erstellt wurde. Das Tool ist abrufbar unter:
www.ki.fh-wedel.de

Stellungnahme

Das Überseequartier soll ab April

die Konsumlaune in der HafenCity und weit darüber

hinaus anheben. Kann das gelingen?

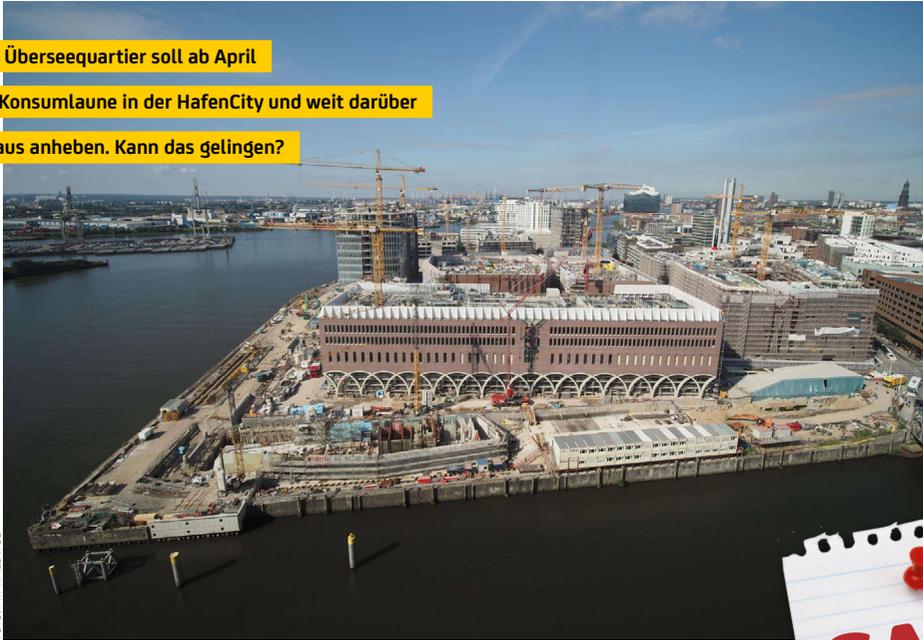


FOTO: MK TIME/EPSE

BRIGITTE NOLTE. Geschäftsführerin des Handelsverband Nord

Zeichen der Zuversicht

Während viele Verbände, Politiker und Bürger sich noch Sorgen um den Wirtschaftsstandort Hamburg machen, um die Frage, wovon wir in Zukunft leben werden, wissen wir schon, wo wir unsere Einkommen in Zukunft ausgeben sollen. Hamburg mausert sich zur Shopping-Metropole im Norden und das Überseequartier soll ihr Leitstern sein.

Im April dieses Jahres ist es soweit. Das Überseequartier öffnet seine Türen und damit wird in der HafenCity ein neuer Stadtteil erlebbar, der nach den Vorstellungen seiner Erbauer Raum zum Leben, Arbeiten, für Freizeit und Einkaufen bietet. Der HafenCity wurde damit ein künstliches Herz implantiert, das auch den Puls in der Innenstadt und darüber hinaus in die Höhe treiben soll. Der neue Stadtteil wird vom Konsum leben. Immerhin steigt die Verbraucherstimmung aktuell wieder etwas an, wenngleich sie seit zwei Jahren nicht auf das Vor-Corona-Niveau gekommen ist.

Die Nachrichten aus dem Einzelhandel kreisen unterdessen um Geschäftsaufgaben, Insolvenzen und Leerstände. Es gibt zu viel Einzelhandelsfläche in der Stadt, insbesondere wegen des wachsenden Onlinehandels. Die Corona-Krise hat die Entwicklung beschleunigt, dem Onlinehandel einen Schub verliehen und

mit dem stationären Handel auch die Immobilieneigentümer unter Druck gesetzt. Die Werte der Gebäude sind abhängig von den Erträgen, aber der Handel kann die Mieten nicht mehr bezahlen, die die Eigentümer brauchen. Deshalb stehen viele Flächen leer und warten auf bessere Zeiten. Für neue Nutzungen müssen Eigentümer zudem viel Geld investieren. Umbauen sind teuer und hohe Zinsen machen Baumaßnahmen auch nicht leichter. Gute

Einkaufslagen verlieren derweil weiter an Attraktivität. In der Mönckebergstraße ist das deutlich zu sehen. Manche sprechen gar von „Verslumung“ und einem Versagen der Stadtpolitik.

Immerhin hat die Stadt die Aufgabe erkannt. In der Innenstadt werden nun mit Hilfe der vom Bund geförderten Innenstadtkoordinatorin die verschiedenen Interessen abgestimmt. Während hier fleißig koordiniert wird, entstehen dort immer wieder neue Ideen.



Brigitte Nolte:
„Hohe Lohnabschlüsse und geringere Inflationsraten verbessern die Verbraucherstimmung.“



Brigitte Nolte: „Gute Einkaufslagen verlieren weiter an Attraktivität.“

Dabei ist seit Jahren bereits für alle deutlich ersichtlich, dass wir keinen Mangel an kreativen Ideen haben, sondern einen Mangel an Umsetzungswillen. Die Vorschläge reichen von einer Untertunnelung der ehemaligen Ost-West-Straße (Handelskammer), Wasserläufen in der Mönckebergstraße (Trägerverbund Innenstadt), Gastronomie-Pontons auf der Alster (CDU) bis hin zur Seilbahn zwischen Innenstadt und HafenCity oder einer schicken High Line. Was all diese Vorschläge eint ist der Wille, die Innenstadt attraktiv zu halten und mit der HafenCity zu verbinden.

Zu Beginn dieses Jahres prognostizieren Ökonomen ein Ende der Rezession für das zweite Quartal. Getragen werde der Aufschwung vom privaten Konsum. Hohe Lohnabschlüsse und geringere Inflationsraten verbessern die Verbraucherstimmung.

Die Eröffnung des Überseequartiers, wo sich sämtliche Nutzungen, die allorts Menschen in Innenstädten suchen, wo Freizeit, Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Unterhaltung zu finden sind, wird daher zur richtigen Zeit erfolgen. Sie ist Ausdruck von Optimismus, den wir in der Stadt und im Land derzeit so dringend brauchen. Die HafenCity wird sicherlich Kaufkraft aus der Innenstadt abziehen. Gleichzeitig hat aber zu Beginn des Jahres das Einzelhandelsunternehmen Ceconomy mit einer guten Nachricht aufgewartet: Die demnächst neu entstehende Elektronik-Erlebniswelt von Mediamarkt und Saturn an der Mönckebergstraße ist ein klares Bekenntnis zur Innenstadt. Vor allem aber ist es ein optimistischer Blick in die Zukunft, der von dem umfangreichen Investment des Unternehmens in diesen Standort ausgeht.

Noch nicht beantwortet ist damit allerdings die Frage, woher die Einkommen in Zukunft stammen, die in Hamburg ausgegeben werden sollen. Der Tourismus alleine kann die Erweiterung der Verkaufsfläche in Hamburg nicht rechtfertigen. Die Zahl der Touristen dürfte erst im letzten Jahr das Vor-Corona-Niveau erreicht haben. Auch lassen Touristen im Jahr nur etwa 1,7 Milliarden Euro im Einzelhandel bei einem Gesamtumsatz des Einzelhandels von 17 Milliarden. Und trotzdem: Hamburg schafft mit dem Überseequartier eine weitere Attraktion und aktuell vor allem viel Zuversicht!

Brigitte Nolte

EXKLUSIVE SHUTTER & INNENFENSTERLÄDEN

INSPIRATION AUF: WWW.MYSHUTTER.DE



www.myshutter.de

Sie sind ein idealer Sonnenschutz, mit dem Sie Lichtmenge und Sichtschutz regeln können. Ein passendes Juwel an jedem Fenster und in jeder Einrichtung.

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Seeetal
Poststraße 12a · 21227 Bendestorf
Telefon: 04183 - 936 95-99

SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

NORDIC BEDACHUNG

J.M. Laffontien

WINTERANGEBOT

Dachdurchsicht inkl. Dachrinnenreinigung
bis 10 lfd. Meter für **89,99 €**
je weiterer lfd. Meter **1,99 €**

Nordic Bedachung - Ihr Dachdeckermeister aus Hamburg

Mit jahrelanger Erfahrung und handwerklichem Geschick
sorgt Nordic Bedachung für langlebige und qualitativ
hochwertige Dachlösungen in Hamburg und Umgebung.
Ob Neubau, Sanierung oder Reparatur - wir sind Ihr
verlässlicher Partner für alle Dacharbeiten.

- Steildach
- Flachdach
- Schornstein
- Fassade

**Hast du Probleme mit der Pfanne?
Dann ruf den Manne!**

Wir führen auch Kleinreparaturen durch!

☎ 040 / 521 56 897

Ihr Dachdecker in Hamburg und Umgebung!
Holmbrook 5, 22605 Hamburg
🌐 www.nordic-bedachung.de

MELDUNGEN

Politik

HOCHRAD

Abgeordnete diskutieren mit Schülerschaft

Am 18. Januar fand am Gymnasium Hochrad eine Veranstaltung zur politischen Bildung statt, bei der die Schülerschaft mit Abgeordneten der Hamburger Bürgerschaft diskutierte.

Die Parteien waren vertreten durch Ulrike Sparr (Grüne), Anna-Elisabeth von Treuenfels-Frowein (FDP), Andreas Grutzeck (CDU) und Cansu Özdemir (DIE LINKE).

Die Schülerinnen und Schüler der 11.

Klassen hatten kritische Themen gesammelt, die sich um die Zukunft der Jugend drehen. Konsens stellte sich beim Thema „Wahlalter“ ein. Dieses solle für die Bürgerschaftswahlen nicht auf 14 Jahre abgesenkt werden. Weitestgehend einig war man sich auch bei der Zustimmung zu G8 in Gymnasien.

Kontrovers wurde die „Prüfung eines AfD-Verbots“ behandelt. Ulrike Sparr (Grüne) und Cansu Özdemir (DIE LINKE) befürworteten die Prüfung eines Parteiverbots wegen Vorwürfen der Demokratiefeindlichkeit, die Parteimitglieder der CDU und der FDP sprachen sich klar dagegen aus, bis es stichhaltige Beweise gebe. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler äußerten, die Erwartungen an die Veranstaltung seien übertroffen worden. In einer gemeinsamen Stellungnahme heißt es: „Insgesamt fühlen wir uns durch den Dialog in unserer politischen Meinungsbildung unterstützt und gestärkt.“ Die Veranstaltung war Teil des Unterrichtskonzepts „dialogP“. Hierbei werden Dialogveranstaltungen zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Landtagsabgeordneten organisiert. „dialogP“ soll das Verständnis für Politik vertiefen und zur qualifizierten Meinungsbildung beitragen.

www.dialog-p.de



FOTO: GYMNASIUM HOCHRAD

Gruppenfoto mit allen Beteiligten am Gymnasium Hochrad.

DIE LINKE

Klimaschutz- und Energieberatung für Altona

Das Pilotprojekt der stationären Klimazentrale in der Luruper Elbgau-
passage, das Ende November letzten Jahres auslief, war für viele, die
nur eingeschränkt mobil sind, nicht gut erreichbar und hatte auch nur
teilweise Beratungsangebote im Programm.

Deshalb ergriff jetzt die Fraktion DIE LINKE Altona die Initiative und
beantragte im Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Verbraucherschutz
(kurz: Umweltausschuss), dass in Altona ein bezirkswweit dezentrales
und niedrigschwelliges Klimaschutz- und Energieberatungsangebot
geschaffen wird. Konkret beinhaltet der Antrag die Bildung eines
mobil arbeitenden Klimaberatungsteams, das an mindestens vier
Standorten in Stadtteil- und Kulturzentren sowie in Bürgerhäusern
und Einkaufszentren regelmäßig verlässliche und mehrsprachige
Sprechstunden anbietet. Auch Schulen, Kitas und andere Kinder- und
Jugendeinrichtungen sollen bei Bedarf die Angebote des Beratungsteams
in Anspruch nehmen können. Dieser Antrag der Fraktion DIE LINKE
erhielt Anfang Januar im Umweltausschuss mit Stimmen von SPD und
CDU die Mehrheit. Ein Alternativantrag der Grünen, der deutlich weniger
Beratungsangebote vorsah, scheiterte.

DIE GRÜNEN

Dana Vornhagen ist Spitzenkandidatin in Altona

Bei ihrer Aufstellungsversammlung in Altona-Altstadt wählten die Altonaer Grünen am 13. Januar die Kandidierenden für die Bezirkswahl 2024. Nun steht fest: Die bisherigen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden für Altona, Dana Vornhagen und Benjamin Eschenburg führen die Grünen des Bezirks in den diesjährigen Wahlkampf. Die Parteimitglieder wählten auf den vorausgegangenen Versammlungen in den einzelnen Stadtteilen auch die Kandidierenden der insgesamt sieben Wahlkreislisten.

www.gruene-altona.de



Dana Vornhagen

FOTO: GRÜNE ALTONA

KINDERSCHUTZHÄUSER

FDP übt scharfe Kritik an Sozialbehörde

In Ottensen hat der private Jugendhilfeträger Sternipark ein Kinderschutzhäuser für in Obhut genommene Kleinkinder eröffnet, was in der örtlichen Politik Besorgnis ausgelöst hat, denn in einer anderen Einrichtung von Sternipark wurden kürzlich erhebliche Beschwerden über Missstände laut. Die Sozialbehörde hat jedoch gerade diesem Träger den Auftrag für ein Kinderschutzhäuser erteilt, ohne den Bezirk Altona einzubeziehen. Die FDP übt scharfe Kritik daran. Hierzu sagt Katharina Blume, Vizevorsitzende der FDP-Hamburg: „Wie die Situation in der Theodorstraße zeigt, ist es kein Kavaliersdelikt, wenn die Sozialbehörde das Recht der Bezirksversammlung auf Anhörung gemäß §28 missachtet“

www.fdp-altona.de

SENAT

Vorkaufsrechtsverordnung für Lokstedt und Stellingen

Der Senat hat in Lokstedt und Stellingen Vorkaufsrechtsverordnungen für mehrere Bereiche erlassen. Dazu gehören Stellen am Behrmanplatz,

am Siemersplatz und entlang der Kollastraße. Auch die Gelände des Deutschen Roten Kreuzes sowie des Technischen Hilfswerks zählen dazu. Durch das Vorkaufsrecht kann die Stadt Hamburg im Falle von Grundstücksverkäufen diese Liegenschaften bevorzugt selbst erwerben und die Umsetzung städtebaulicher Konzepte absichern.

CDU

„Todesstoß“ für die Waitzstraße?

Die Reventlowstraße soll zwischen der Jungmannstraße im Norden und Klein Flottbeker Weg im Süden ab Ende März umgebaut werden, scheinbar zugunsten des Rad-, Fuß- und Busverkehrs. Dr. Anke Frieling, CDU-Abgeordnete für Altona-West, gibt zu bedenken, die Reventlowstraße sei nicht nur „ein wichtiger Zubringer für die Waitzstraße, sondern auch für die Auffahrt Othmarschen auf die A7“ bedeutend. Sven Hielscher, CDU-Vorsitzender der Fraktion Altona sagt: „Eine weitere Baustelle rund um die Waitzstraße ist in Anbetracht der insgesamt schwierigen Situation eine Katastrophe für den Einzelhandel vor Ort.“ Er hält die Umbauten für eine „rein ideologische Entscheidung“, zugunsten des Radverkehrs und auf Kosten der örtlichen Geschäfte. Dem schließt sich die FDP-Politikerin Katharina Blume im Wesentlichen an und äußert, die Waitzstraße schein den Verantwortlichen „ein Dorn im Auge zu sein“. Die CDU-Altona spricht von einem „Todesstoß“ für die Waitzstraße. Auch wenn sich nicht logisch erschließt, warum der Bezirk auf den Niedergang der Waitzstraße hinwirken sollte, regt sich massiver Widerstand aus verschiedenen Richtungen. Die Interessengemeinschaft Waitzstraße etwa fordert einen Aufschub der Bauarbeiten. Bezirksamtschefin Dr. Stefanie von Berg (Grüne) hält gegen: Man habe angesichts der angespannten Baustellensituation durchaus überlegt und abgewogen, ob man die Baumaßnahmen fallen lässt. Die Reventlowstraße sei allerdings ein wichtiges Teilstück der Veloroute 1. Wenn man diese Lücke nun nicht schließe, ergebe sich die nächste Möglichkeit erst 2031. Dies würde die Verkehrswende im ganzen Hamburger Westen für Jahre aufhalten, so von Berg. Sie verwies zudem auf schwere Radunfälle in diesem Verkehrsbereich, die durch die Umbauten zukünftig vermieden werden könnten. Zuvor berichtete das Abendblatt.

Kommen Sie mit!

HEIMAT pur SEIT 2007

THEATERSALON

Schützenstr. 21 (Phoenixhof)
© 040 30 60 65 41 | die2teheimat.de

EIN PICKNICK IN DER CHAMPAGNE

Inmitten spektakulärer Geschichten verwandeln wir unser Theater zum romantischen Weinberg und verbinden die Verkostung edler Champagner mit Theater und feinen Speisen!

Eine Liebeserklärung an das Leben und an ein sehr besonderes Fleckchen Frankreichs.

Ausführliche Informationen zu unserem **Champagner-Tasting:**



Wirtschaft

BRANCHENTREFFEN

Verein Hamburger Hausmakler von 1897 e. V. feiert das 126. Stiftungsfest mit hochkarätigen Gästen

Am 12. Januar versammelte sich der „Verein Hamburger Hausmakler von 1897 e. V.“ zu seinem 126. Stiftungsfest, um nicht nur auf eine lange Tradition zurückzublicken, sondern auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Die Feier, zu der 115 Mitglieder und geladene Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erschienen, wurde wie gewohnt im festlichen Rahmen im Hafen-Klub Hamburg begangen.

Ein Höhepunkt des Abends war die Anwesenheit von Senatorin Karen Pein. Die beiden Vorstandsmitglieder Malte Landmann und Lars Grünewald hielten eine schwungvolle Rede in der sie nicht nur wichtige Themen aufgrif-

fen, sondern auch mit Humor durch die Herausforderungen der Branche navigierten. Wilfried Jastremski von der Haspa Finanzholding, ein Experte auf dem Gebiet Wohnungswirtschaft und Finanzen, hielt die Gastrede des Abends. Mit geschickter Rhetorik verpackte er aktuelle Themen aus Wirtschaft, Politik und Weltgeschehen.



Der Vereinsvorstand während der Feierlichkeiten

UMFRAGE

Trübe Stimmung im norddeutschen Groß- und Außenhandel

Die wirtschaftliche Lage der norddeutschen Händler und Dienstleister hat sich im 4. Quartal 2023 erneut verschlechtert, wie der Wirtschaftstest des AGA Unternehmensverbands zeigt. Zurückhaltend blicken die Unternehmen auch auf die kommenden sechs Monate. Die unsichere Stimmung spiegelt sich unter anderem in den Investitionsplanungen wider.

Dennoch haben 71 Prozent der Firmen in 2023 eine Gehaltserhöhung für ihre Beschäftigten ermöglicht. Für 2024 planen sogar 79 Prozent eine Lohnsteigerung.

Auch im 4. Quartal haben sich die Kosten für die Unternehmen weiter erhöht: 70 Prozent der befragten Händler und Dienstleister berichten von einem Anstieg der Gesamtkosten. Parallel gingen Nachfrage und Umsatz bei der Hälfte der Unternehmen (51 und 56 Prozent) zurück. Hinsichtlich der Gewinnlage berichten 57 Prozent von einer Stabilisierung. Lediglich 26 Prozent verzeichneten einen Anstieg der Umsätze und 16 Prozent der Gewinne. Der Umsatzrückgang lag im 4. Quartal bei real 5,1 Prozent (nominal: -3,9 Prozent).

Der AGA-Wirtschaftstest wurde vom 8. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 durchgeführt.

Für 2024 bleiben die Unternehmen eher pessimistisch: 34 Prozent erwarten einen Umsatzrückgang, 42 Prozent rechnen mit einer Verschlechterung der Gewinnsituation.

PRÄMIE

Bundesweit umweltfreundliche Unternehmen gesucht

Unter dem Motto „Wir tun was für Bienen“ prämiiert die Berliner Stiftung für Mensch und Umwelt insektenfreundliche Firmenflächen und inspirierende Pflanzaktionen. Unternehmen positionieren sich damit als Akteure für den Schutz der biologischen Vielfalt.

Im vergangenen Jahr begeisterten die Azubis des Mercedes-Benz Werks Gaggenau, ein Standort der Daimler Truck AG, die Wettbewerbsjury. Auf insgesamt 400 Quadratmetern schufen sie ein Naturparadies und erzielten damit den ersten Platz in der Kategorie „Firmengärten“. Engagierte Unternehmen können ab sofort mit ihrer Planung und Umsetzung der Pflanzaktion starten.

Ab dem 1. April 2024 ist die Wettbewerbsplattform freigeschaltet. Bis zum 31. Juli laden dort alle Teilnehmenden ihren Beitrag in Form von Text und Fotos hoch.

Wichtig ist auch, dass Unternehmen auf ihre Pflanzaktion aufmerksam machen. Egal ob via Social Intranet, Mitarbeiter- und Kundenzeitung, Pressemitteilung oder Schild. Mehr Infos:

www.stiftung-mensch-umwelt.de

Lichtblicke!!!

...und viele Orchideen-Schönheiten

Die ersten Frühlingsboten sind da: Tulpen, Hyazinthen & Co.







Auf die Liebe...
am 14. Februar
ist Valentinstag
Kick doch mal in...



Ideen für Dich



Blumenhof Pein

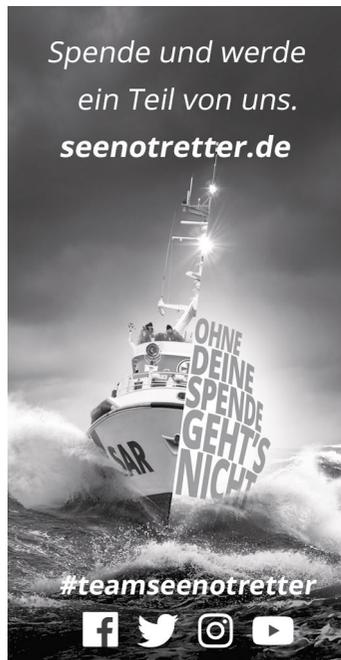


Mo. – Fr.	8 – 18 Uhr
Samstag	8 – 16 Uhr
Sonntag	10 – 12 Uhr

Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de



#teamseenotretter






FOTO: OLIVER SOERG, HAMBURG AIRPORT



Die Eröffnungsveranstaltung fand im Januar im Hamburger Flughafen statt.

BALTIC SEA REGION

Internationales Projekt für Wasserstoff in der Luftfahrt läuft an

Das „BSR HyAirport“ Projekt ist offiziell gestartet. 16 Flughäfen (darunter Hamburg), Fluggesellschaften, Forschungseinrichtungen und Technologie-Unternehmen aus Skandinavien, den Baltischen Staaten, Polen und Deutschland arbeiten zusammen mit 24 assoziierten Partnern an der Zukunft der Luftfahrt. Die Arbeitspakete des Projekts haben das Ziel, in den kommenden drei Jahren die Voraussetzungen für mit Wasserstoff angetriebene Flüge zu schaffen und noch in diesem Jahrzehnt

die ersten Demonstrationsflüge im Ostseeraum zu ermöglichen. Die EU fördert „BSR HyAirport“ im Interreg Baltic Sea Region Programm mit insgesamt rund 3,8 Millionen Euro, die sich auf die verschiedenen Partner verteilen. Mit dem Projekt sollen Anwendungen der Wasserstofftechnologie in der Luftfahrt etabliert werden. Gasförmiger, grüner Wasserstoff ist als Treibstoff im Flugverkehr zunächst für Flüge über kürzere Distanzen und damit für Flugverbindungen in der Ostseeregion besonders geeignet. Bereits in diesem Jahrzehnt wird ein regelmäßiger Flugverkehr mit Regionalflugzeugen bis ca. 80 Sitzplätzen erwartet.

PERSONALIE

Geschäftsführer der WEP geht in den Ruhestand

Harald Schroers, der langjährige Geschäftsführer der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, möchte Ende April mit dann 65 Jahren in den Ruhestand wechseln. Seinem Wunsch haben Aufsichtsrat und

Gesellschafter bereits vor einigen Monaten im Rahmen einer Aufhebungsvereinbarung zugestimmt und damit den Weg für einen Ausstieg knapp anderthalb Jahre vor dem regulären Ende des laufenden Anstellungsvertrages freigemacht. „Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, denn wir haben unter anderem mit der Projektentwicklung für ein Gründungs- und

Transferzentrum in Wedel, dem EQ Businesspark in Quickborn oder der geplanten Kommunikationskampagne für den Kreis Pinneberg viele spannende Projekte in Arbeit“, erläutert Schroers. „Die würde ich gerne weiter voranbringen. Aber persönliche Gründe veranlassen mich zu einem vorzeitigen Abschied.“ Schroers leitet die WEP seit 2006 als alleiniger Geschäftsführer.

VERLAGE

Junius übernimmt Dölling und Galitz

Seit dem 1. Januar hat der Hamburger Verlag Dölling und Galitz eine bedeutende Veränderung erlebt. Der traditionsreiche Verlag, der sich in den vergangenen 37 Jahren einen Namen im Bereich Architektur, Stadtgeschichte, Judaica, Kunst- und Kulturgeschichte sowie Natur gemacht hat, wird nun als Imprint des Junius Verlags am Standort Hamburg fortgeführt.

Die Verlagsleiterin des Dölling und Galitz Verlags, Sabine Niemann, wird auch unter dem gemeinsamen Dach des Junius Verlags die Programmverantwortung tragen. Die Übernahme erfolgte zum großen Teil aufgrund der engen thematischen Verwurzelung beider Verlage mit der Stadt Hamburg.

Steffen Herrmann, Verleger des Junius Verlags, betonte, dass die Programme der beiden Verlage viele Überschneidungen aufweisen, aber gleichzeitig ein klares Profil behalten.

Der Junius Verlag zielt auf ein breiteres Publikum ab und erreicht dieses unter anderem durch eine starke Präsenz im Buchhandel. Dagegen realisiert Dölling und Galitz in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und städtischen Partnern Titel, die auf großes Interesse in der Presse stoßen.

Schulauer Hafenterrassen

Wohnen in Wedel, wo die Elbe am schönsten ist.

- 5 AUSSERGEWÖHNLICHE HÄUSER
- 56 EIGENTUMSWOHNUNGEN
- 72-196 m² WOHNFLÄCHE
- 2-5 ZIMMER WOHNUNGEN
- GROSSE BALKONE & TERRASSEN

SCHULAUER-HAFENTERRASSEN.DE

BERATUNG & VERTRIEB:
T 04103 - 91510
INFO@REHDER-WOHNUNGSBAU.DE



Classic IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing



Blankenese

Attraktive Altbau-Villa (Bj. 1897 / 2004),
ca. 207 m² Wohnfläche, sep. Garten-
Geschoss-Wohnung, 606 m² ganztägig
sonniges Grdst., EA 164 kWh/(m²a)
KP € 1.370.000,-
3,57% Käufercourtage



Alt-Osdorf

500 m² sonniges & ruhiges
Baugrundstück für 2 ½-geschossiges
Bauhausstil-Einfamilienhaus,
Baufenster ca. 9x11 Meter
KP € 599.500,-
Courtagefrei!



Rissen

Gut geschnittene 3 ½ Zimmer-
Eigentumswohnung mit ca. 89 m²,
2. OG, TG-Stellplatz, 2 Bäder, EBK,
sonniger Balkon, EA 170 kWh/(m²a)
KP € 398.000,-
3,57% Käufercourtage

Verkauf – Vermietung –
Projektierung
040 - 44 80 98 82
www.classic-immobilien.de

MELDUNGEN

Kultur

MUSIK

Benefizkonzert für Regimegegner

In diesem Februar spielen Musiker aus verschiedenen Städten Deutschlands Werke von Rachmaninow, Schostakowitsch und Prokofjew zur Unterstützung politischer Gefangener, die keine Angst davor hatten, sich gegen den Krieg in der Ukraine auszusprechen. So auch in Hamburg, in der Alfred Schnittke Akademie. Es gibt derzeit in russischen Gefängnissen hunderte mutige Menschen, die Hilfe brauchen. Ein Beispiel ist der Abgeordnete Alexej Gorinow, der vorschlug, in Moskau kein Kinderfest zu organisieren, während in der Ukraine Kinder sterben. Für diesen einen Satz erhielt ein 62-jähriger Mann sieben Jahre Gefängnisstrafe. Das Programm des Benefizkonzerts umfasst Instrumentalmusik und Romanzen russischer Komponisten. Das während des Konzerts gesammelte Geld



Alexei Gorinow vor Gericht. Auf dem Zettel steht: „Braucht ihr noch diesen Krieg?“

kommt Organisationen zugute, die politischen Gefangenen helfen.

**Sa., 17. Februar, 19.30 Uhr,
Max-Brauer-Allee 24, Altona**

RISSEN

Vortrag zur Kunst

Die Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelmann hält im Hanna-Reemtsma-Haus einen Vortrag mit dem Titel „Hamburg um 1800“. Themen sind die Maler Jean-Laurent Mosnier, Philipp Otto Runge, Johann Heinrich Wilhelm Tischbein und andere. Eintritt für Bewohner 5 Euro, für externe Gäste 10 Euro.

Anmeldung erbeten: Telefon 40 69 25

Di., 27. Februar, 16.30 Uhr, Kriemhildstraße 15, Rissen

WEDEL

Konzerte auf der „Batavia“

Alabama Hot Six: Die Band um Bandleader Gunnar Thielemann an der Trompete wurde von ihm vor 40 Jahren gegründet und feierte seitdem viele Erfolge. Nicht nur in Clubs, sondern auch bei Großveranstaltungen. Herausragend waren dabei der damalige Jazzmarathon im CCH mit Papa Bues Viking Jazzmen, der Dutch Swing College Band, der Traditional Old Merrytale Jazzband und anderen namhaften Kapellen. Hafengeburtstage, Duckstein-Festivals, Alstervergnügen etc. waren regelmäßig dabei. Die Band spielt traditionellen Dixieland, der sich durch eingebaute Sätze, Riffs und Breaks auszeichnet. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit alten Titeln aus New Orleans bis hin zur Swing-Ära. Eintritt 14 Euro.

Fr., 9. Februar, 19.30 Uhr

Country-blues-man Max Wolff: Genau wie bei MTV-Unplugged, wo die Musiker auf der Bühne mit Bottleneck Slide Gitarre vor einer Handvoll Leute auftreten, cool und ganz easy.



Die Alabama Hot Six bei einem Konzert im Birdland

Coverstücke und eigene Lieder in Richtung J.J. Cale, Ry Cooder, Clapton, Cash, Knopfler, Fogerty und Hendrix bis ganz zurück zum alten Folkblues von Leadbelly, Robert Johnson und Muddy Waters.

Max Wolff kommt aus Dänemark, lebt als Sänger und Gitarrist und ist seit 1988 als Profi ständig auf den Landstraßen in Dänemark, Norwegen und Deutschland unterwegs. Eintritt 15 Euro.

**Fr., 23. Februar, 19.30 Uhr,
Brooksdamm, Wedel**

ERNST BARLACH HAUS

**Literarische Streifzüge
von Goethe bis Kafka**

Wer sind wir und wer wollen wir sein? Wie sind wir geworden, was wir sind – und welche Grenzen können wir sprengen? Schauspielstudierende der Theaterakademie Hamburg präsentieren im Ernst Barlach Haus Texte von Lessing, Goethe, Kafka, Gibran, Charms, Handke, Jandl, Harari, Laus und Richter. Ein Abend vom Menschsein und vom allzu Menschlichen, vom Suchen, Finden und Scheitern, vom Lieben und Lachen. Künstlerische Leitung: Natascha Clasing und Prof. Marc Aisenbrey
Tickets im Vorverkauf bei der Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee 77, Telefon 45 33 26 und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**So., 25. Februar, 18 Uhr,
Baron-Vogth-Straße 50,
Othmarschen**

ALTONA

Ü50-Tanzen im Bürgerhaus

Louise tanzt – unter diesem Titel treffen sich Menschen über 50 zum Tanzen im Bürgertreff Altona Nord. Auf dem Programm stehen Klassiker, die Erinnerungen und beschwingte Gefühle wecken. Singles und Paare sind gleichermaßen willkommen. Musikwünsche werden gerne entgegengenommen.
Eintritt 5 Euro, im Vorverkauf 3 Euro. Kartenreservierung telefonisch unter der Nummer 43 42 02 oder per E-Mail: louise.tanzt@awohamburg.de
**So., 18. Februar, 17 Uhr,
Gefionstraße 3, Altona**

BLANKENESE

**Konzert für Klarinette
und Klavier**

Im Goßlerhaus erwartet Besucher ein Klangfeuerwerk mit Klavier und Klarinette der beiden in Hamburg ansässigen Künstler Roman Gerber (Klarinette) und Nils Basters (Klavier). Auf dem aktuellen Programm stehen Stücke aus dem frühen 20. Jahrhundert. Komponisten wie Camille Saint-Saens, Igor Stravinsky oder George Gershwin sind dafür weithin bekannt. Aber auch mehr noch auf die Klarinette spezialisierte Komponisten wie Arthur Honegger, Fazil Say und Alexander Rosenblatt (hier mit einer Carmen-Fantasie) sind vertreten.
Eintritt 20 Euro, für Mitglieder des Fördervereins 15 Euro. Anmeldung unter Telefon 0157/588 22587 (auch AB) oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de
Mi., 14. Februar, 19 Uhr, Goßlers Park 1, Blankenese



Stücke für Klarinette und Klavier stehen auf dem Programm.

THEATER

**Volksspielbühne Rissen:
„Nur ein Job“**

Nach dem großen Erfolg 2023 präsentiert das Ensemble erneut das Stück „Nur ein Job“. Handlung: Der Geschäftsmann Hugo von Bredkamp verstirbt überraschend. Nur was passiert jetzt mit seiner Firma, den Mitarbeitenden und wie funktioniert dieser ganze Job eigentlich? Das beschließen die jungen Mädchen Frida Schulte und Carla Jakobi herauszufinden und nehmen es mit einer Erwachsenenwelt auf, die ihr Sein von Grund auf verändern könnte. Doch die vorhandene Leiche verspricht mit der Zeit nichts Gutes. Ein Netz des Verbrechens zieht sich immer schneller um alle Mitwissenden zu. Ein Theaterstück über falsche Entscheidungen, die Suche nach dem Spaß bei der Arbeit, verblüffende Motivation und die nötige Kreativität, alle Herausforderungen irgendwie lösen



FOTO: MARKUS WITT

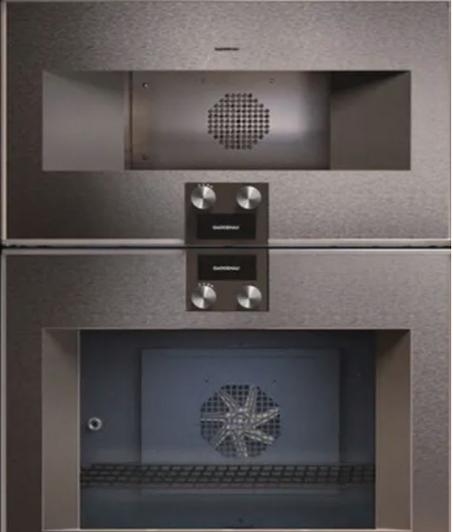
Das Stück wurde bereits 2023 mit Erfolg aufgeführt.

zu wollen.
Eintritt 10 Euro, für Schüler ermäßigt 6 Euro. Karten auch online: www.volksspielbuehne.de/
**Sa./So., 24./25. Februar, 18 und 15 Uhr,
Schule Iserbarg, Iserbarg 2, Rissen**



**KÜCHENDESIGN
HAMBURG**

Ebertallee 20 | 22607 Hamburg
Tel. 040-38 61 06 33
info@kuechendesign-hamburg.de





GAGGENAU

Was Profiköche im eigenen Zuhause erwartet

www.kuechendesign-hamburg.de

Stadtkultur

SCHMIDT-BÜHNEN Rekordbilanz

Mit 410.000 Theatergästen in 1.043 Vorstellungen im Schmidt Theater, Schmidts Tivoli und Schmidtschen, über 80.000 verkauften Tickets für bundesweite Gastspiele und 230.000 Besuchende bei Events und Sonderveranstaltungen zieht der Hamburger Privattheaterbetrieb für 2023 eine äußerst positive Bilanz. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war im September der 20. Geburtstag der „Heißen Ecke“ – einer der Zuschauermagneten.
www.tivoli.de

LAIESZHALLE Die Udo Jürgens- Story

In „Die Udo Jürgens Story“ vollziehen Gabriela Benesch und Alex Parker eine musikalische Zeitreise durch Jürgens Leben – immer mit dabei: Hits wie „Mit 66 Jahren“, „Griechischer Wein“ und viele mehr.



Gabriela Benesch und
Alex Parker

Gabriela Benesch führt durch den Abend. Die Besonderheit: Die Udo Jürgens Story ist das einzige durch die Familie Jürgens autorisierte Udo-Jürgens-Gedenkkonzert.
**So., 25. Februar, 18 Uhr,
Laieszhalle, Kleiner Saal**



Mojo Men

Hamburger Blues-Festival Haben Sie den Blues?

Der Kultur Palast Harburg ist eine Reise aus dem Westen wert. Das gilt auch für das 23. Offizielle Hamburger Blues Festival, das bald startet.

Seit 40 Jahren findet die Veranstaltung an verschiedenen Standorten in der Hansestadt statt. Nun also, im Jahr 2024, gastiert das Hamburger Blues Festival erstmalig im Kultur Palast Harburg.

Das Programm lässt sich sehen. Unter anderem sind dabei: Das Hamburger Urgestein Thirsty Mamas – das wohl nicht weiter vorgestellt werden muss –, Vanjy Sky und die Mojo Men mit dem Frontmann der legendären Be Sharp.

Vanja Sky ist die kroatische Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Schneller kann sich eine künstlerische Karriere

kaum entwickeln. Fünf Jahre nachdem sie das Gitarrenspiel erlernt hatte, nahm Vanja ihr Debütalbum „Bad Penny“ mit namhaften Künstlern der internationalen Bluesszene auf. Nun ist es an der Zeit für ihr brandneues Album „reborn“. Und weiter geht es mit Mojo Men: Hamburgs neue Band um Henry Heggen, Stefan Dahm und Lutz ‚Hammond‘ Krajenski, tritt an, um Deutschlands Bühnen im Sturm zu erobern. Im Gepäck haben sie Smokin‘ Blues, R’n’B und Americana.

**Sa., 17. Februar, 19 Uhr,
Kultur Palast Harburg,
Rieckhoffstraße 12,
Harburg**

NOMINIERUNG

„Das Lehrerzimmer“ für Oscar nominiert

Fünf Lolos beim Deutschen Filmpreis, zwei Nominierungen für den Europäischen Filmpreis – und jetzt die Chance auf einen Oscar®: Der Film „Das Lehrerzimmer“ von Regisseur İlker Çatak ist einer von vier Filmen, die eine Nominierung in der Kategorie „Bester internationaler Film“ erhalten haben, wie die Academy of Motion Picture Arts and Sciences heute bekannt gab. Das Drama wurde komplett in Hamburg gedreht, die Hauptrolle spielt European Shooting-Star Leonie Benesch. Der Film handelt von einer jungen Lehrerin, die an ihren Idealen und dem System Schule zu zerbrechen droht.

www.moin-filmfoerderung.de

KONZERT Stefan Gwildis verschenkt ein Konzert

Stefan Gwildis tritt mit seinem Trio in der Barock-Kirche Rellingen auf und präsentiert sein aktuelles Album „Bunt!“. Dieses Gastspiel ist das letzte Konzert einer kleinen Reihe von Veranstaltungen, die die Hamburger Werbeagentur Klass mit dem Rellinger Kantor Oliver Schmidt zugunsten des Therapie-Zentrums „AURUM“ in Kiew organisiert. Michael Krause, Inhaber von Klass, sagt über das Konzert: „Stefan Gwildis hat von unseren unterschiedlichen sozialen Projekten gehört und uns sehr spontan ein ganzes Konzert angeboten, dessen Reinerlös voll in die Arbeit von „AURUM“ geht. Darüber sind wir sehr glücklich.“



Stefan Gwildis im Trio

Tickets für dieses besondere Konzert gibt es bei www.reservix.de
**Sa., 10. Februar, 19 Uhr,
Barock-Kirche Rellingen,
Hauptstraße 27 A,
25462 Rellingen**

KUNSTHALLE

100.000 Besucher

Die Jubiläumsausstellung zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich präsentiert die umfangreichste Werkschau des bedeutendsten romantischen Malers seit vielen Jahren. Bereits 100.000 Besuchende hatte die Ausstellung, die noch bis zum 1. April läuft.

Panorama



„Montañas del Fuego“
von Anna Würth.

AUSSTELLUNG

GEDOK: Interpretation einer Landschaft

Zu sehen sind im Kunstforum in St. Georg Bilder und Werke zum Thema Landschaften, darunter auch Fotografien von Anna Würth.

Am 8. März findet im Rahmen der Ausstellung um 16 Uhr ein Werkstattgespräch mit Musik statt.

20. Februar bis 16. März, Lange Reihe 75, St. Georg

VERKEHR

Ärger mit dem Bus in Iserbrook

Die aktuelle Bussituation auf der Linie 1 sorgt für Unmut und Verärgerung bei den Fahrgästen in und um Iserbrook, insbesondere während der Stoßzeit von 7.15 Uhr bis 7.50 Uhr. Besorgte Eltern beklagen, dass die Busse an der Haltestelle Darbovenstieg so überfüllt sind, dass oft nicht alle Fahrgäste einsteigen können, insbesondere Schülerinnen und Schüler.

Eine Leserin berichtete gegenüber dem KLÖNSCHNACK, dass ihre 5.-Klässlerin regelmäßig nicht mit dem Bus zur Schule fahren kann, da die Busse entweder nicht anhalten oder nur vereinzelt Personen einsteigen lassen. In der Folge müssen Eltern ihre Kinder selbst zur Schule fahren.

Die VHH erklärte in einer schriftlichen Stellungnahme, dass der derzeit vorherrschende Fachkräftemangel im ÖPNV auch die Linie 1 betrifft. Von den insgesamt rund 2.500 Mitarbeitenden bei der VHH arbeiten mittlerweile 2.080 im Fahrbetrieb. Trotz verstärkter Anstrengungen im Recruiting und einer neuen Jobkampagne gestaltet sich die Besetzung der offenen Stellen im Fahrdienst aber äußerst schwierig.

Der Verkehrsbetrieb gibt an, im laufenden Jahr bereits 339 neue Mitarbeitende, hauptsächlich im Fahrdienst, eingestellt zu haben. Dennoch bleiben 100 Stellen im Fahrdienst unbesetzt. Die VHH arbeitet derzeit mit Subunternehmen zusammen, um den Linienbetrieb aufrechtzuerhalten.

Besonders kritisch wird laut VHH die Situation, wenn zu den offenen Stellen zahlreiche Krankmeldungen hinzukommen, wie es momentan der Fall ist. Viele Mitarbeitende leiden unter umlaufenden Infekten, was zu kurzfristigen Ausfällen von Fahrten führt. Die Verkehrsplanung wird dann zum komplexen Puzzle, bei dem Disponenten entscheiden müssen, welche Fahrten ausfallen und welche aufrechterhalten werden können.

Besserung ist zumindest kurzfristig leider nicht in Sicht.

WEDEL

Infoabend: Die große Sturmflut

Vor 46 Jahren wurde Hamburg von der bisher schwersten Flutkatastrophe heimgesucht. Auf der „Batavia“ werden Originalaufnahmen von 1962 gezeigt sowie Aufnahmen der Wedeler Flut im Jahr 1976. Auch originale Tonaufnahmen aus dem Funk von Feuerwehr und Polizei werden abgespielt. Hinzu kommen multimediale Informationen über Deichbau und Küstenschutz in Deutschland.

Do., 8. Februar, 19.30 Uhr, Brooksdamm, Wedel

ALTONAER MUSEUM

Fotokunstprojekt „Kommt ein Ding zum anderen“

Können Dinge lachen? Kann jedes Ding zu Kunst werden? Und welche Geschichten lassen sich den

Dingen, die uns alltäglich begleiten, entlocken? Vor dem Hintergrund dieser Fragen haben die Künstlerinnen Kristine Thiemann und Eva Kolb Teilnehmende der Altersgruppe 60 plus zu einem

Fotokunstprojekt ins Altonaer Museum eingeladen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden haben sie Dinge aus dem Museum und mitgebrachte Dinge neu sortiert, inszeniert und fotografisch zu neuem Leben erweckt. Die Ergebnisse des Projekts sind in einer Präsentation im Dock in der eintrittsfreien Säulenhalle des Altonaer Museums zu sehen.

Das Fotokunstprojekt ist ein weiterer Teil des neuen Angebots im Altonaer Museum, das sich speziell an Menschen ab 60 plus richtet. Unter dem Motto „Erinnern, Entdecken, Erfinden“ bietet die Autorin und Theater-



FOTO: KRISTINE THIEMANN/EVA KOLB

Mensch und Ding in lebhafter Beziehung

pädagogin Karen Bo regelmäßige Kurse zum besonderen Storytelling an. Inspiriert von Orten und Ausstellungsstücken im Altonaer Museum entwickeln die Teilnehmenden in den Kursen Geschichten, in denen sie selbst zu echten oder erfundenen Hauptfiguren werden können.

Bis 25. Februar, Museumstraße 23, Altona

GESCHÄFTSLEBEN

Neues aus Pinneberg

Wer regelmäßig in der Pinneberger Innenstadt unterwegs ist, wird es schon gemerkt haben: An der einen oder anderen Stelle sind etliche neue Dienstleister eingezogen. Die beliebte Änderungs Schneideri S. Cok aus dem PIZ ist jetzt in der Bismarckstraße 2 anzutreffen. Die Hypovereinsbank (ebenfalls aus dem PIZ) richtet gerade Räume am Fahltskamp 1c (ehemals Roylea Donut) für ihre Bedürfnisse her. Arin Döner hat die Fläche an der Dingstätte 11 (ehemals R3) dazu genommen und am Fahltskamp 6 hat noch im Dezember 2023 der Frisör Iconic 21 eröffnet. Auch in der Innenstadt-Randlage gibt es zwei Veränderungen: In der Bahnhofstraße haben sich ein Sanitärtechnikbetrieb (ehemals Teppichgeschäft) und ein großes Unternehmen für Im- und Expert (ehemals Pino Café) niedergelassen.

Panorama

MARITIMES

BSH verzeichnet drittwärmstes Jahr in der Nordsee seit Messbeginn

„Im Jahr 2023 war die Nordsee erneut fast so warm wie in 2022“, erklärte Helge Heegewaldt, Präsident des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) im Januar. „Die Temperaturen stiegen nur in 2014 noch deutlich höher – und das seit dem Beginn unserer Datenreihe in 1969.“

Im September war die Nordsee so warm wie nie zuvor. Auch Januar und Februar sowie Juni und Juli fielen sehr warm aus. Die Temperaturen lagen in der Nordsee mit 11,1 Grad etwa 0,6 Grad über dem langjährigen Mittel. Das BSH beobachtete die größten Abweichungen in der südlichen Nordsee – vom Ärmelkanal bis vor die dänische Westküste. Im Jahr 2023 waren fast alle Monate wärmer als das langjährige Mittel, das sich auf den Zeitraum von 1991 bis 2020 bezieht. Insgesamt zeigen die Daten, dass sich die Nordsee im Durchschnitt um 0,27 Grad pro Jahrzehnt erwärmt.

In der Ostsee betrug die Temperatur im vergangenen Jahr etwa 9,2 Grad – mehr als 0,7 Grad über dem langjährigen Mittel. So handelt es sich um das siebtwärmste Jahr seit dem Beginn der Datenreihe in 1990. Die Wissenschaftler nutzen Satellitendaten, die sie mit Messungen von Stationen und Schiffen kombinieren. So analysieren sie wöchentlich die Temperaturen.

VERKEHRSWEGE

Sanierung Sülldorfer Kirchenweg mäßig erfolgreich

Anwohner und Pendler werden es bemerkt haben: Die Fahrbahn des Sülldorfer Kirchenwegs ist in schlechtem Zustand. Riesige Schlaglöcher „zieren“ die Straße, die erst im Sommer 2023 saniert wurde. Im vergangenen Sommer handelte es sich allerdings nicht um die seit langem geplante Vollinstandsetzung, sondern eher um ein Provisorium. Schlaglöcher wurden gefüllt sowie abschnittsweise eine dünne Asphaltdecke aufgebracht – die eigentlich mehrere Jahre halten sollte.

Das strenge Winterwetter hat nun für erhebliche Schäden gesorgt, die an Tiefe und Ausbreitung die alten Schäden noch übertreffen.

Dem Bezirk ist die Situation bekannt. In einer Pressemitteilung vom 8. Januar wird erklärt: „Niedrige Temperaturen und ein hohes Verkehrsaufkommen, insbesondere durch schwere Fahrzeuge, führen zu Rissen im Straßenbelag. Wasser dringt in diese Risse ein, gefriert bei Kälte und lässt den Asphalt anheben. Mit steigenden Temperaturen tauen die Eiskristalle unter dem Asphalt auf und hinterlassen Wasserlachen.“



Große Brocken Asphalt liegen zwischen den Schlaglöchern und stellen eine Gefahr dar.

Durch den Verkehr, insbesondere durch Schwerlastverkehr, zerbröckelt der Belag immer mehr und der Sog der Reifen reißt Stücke des bröckeligen Straßenbelags mit sich, was letztendlich zur Bildung von Schlaglöchern führt.“ Weiterhin ist vom Dauereinsatz des Altonaer Bauhofs die Rede, der nun die tiefsten Löcher flickt.

Die erwähnte Grundinstandsetzung des Sülldorfer Kirchenwegs ist nach einer Verschiebung weiterhin für diesen Sommer geplant und soll rund 24 Monate dauern.

KLÖVENSTEEN

Sparda-Bank pflanzt 4.000 junge Bäume

Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum, er ist Klimaschützer und gleichzeitig vom Klima bedroht. Auch der Klövensteen braucht tatkräftige Unterstützung, um für die Folgen des Klimawandels gewappnet zu sein.

Diese erhielt der Forst kürzlich im Rahmen einer großen Baumpflanzaktion der Sparda-Bank Hamburg gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. in Form von 4.000 jungen Laubbäumen, die im Wedeler Raum gepflanzt wurden.

„Bei diesem sogenannten Waldumbau werden in einen bestehenden Nadelholzbestand präventiv standortgerechte Baumarten gepflanzt, um drohende Kahlflecken durch biotische (Borkenkäfer) und abiotische Schäden (Trockenheit, Sturm) zu vermeiden. Aus einer Monokultur wird so ein Mischbestand“, so Jan Muntendorf, Leiter Naturschutz der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg.

Mitgemacht bei der Baumpflanzaktion haben Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank. Tatkräftige Hilfe kam auch von dem ehemaligen Spitzensportler Matthias Mester, der als Botschafter der Sparda-Banken das Projekt „Investition: Gemeinschaft“ unterstützt und beim



Der ehem. Spitzensportler Mathias Mester (li.) und Niels Pirck, Vorstandsmitglied der Sparda-Bank Hamburg, beim Bäumeplanzen im Forst Klövensteen

Bäumeplanzen im Klövensteen mitgemacht hat. Für die Sparda-Bank Hamburg ist das Projekt eine Herzensangelegenheit. Die Bank engagiert sich seit vielen Jahren für den Umwelt- und Klimaschutz und bietet eine Vielzahl an nachhaltigen Finanzlösungen. Mit der Pflanzaktion löst sie erneut ihr Versprechen ein, das sie ihren Kundinnen und Kunden im Rahmen ihrer Horizont Umweltkonten gibt: „Ein neuer Baum für jedes neue nachhaltige Girokonto.“ Gemeinsam mit den Landesverbänden der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) wurden bereits verschiedene Baumpflanzprojekte in der Region gefördert und organisiert. Insgesamt wurden bisher mehr als 16.000 junge Laubbäume gepflanzt.

KUNST

Malerei vom Rande der Stadt

Werke aus den „Pflugacker-Ateliers“ sind im Februar im Altonaer Rathaus zu sehen unter dem Titel „Malerei vom Rande der Stadt“ (das Atelier ist in Eidelstedt).

Pachet Fulmen zeigt expressive und kraftvolle Bilder; Rainer Garbe präsentiert experimentelle Exponate zwischen bedruckten Leinwänden und Farben; Petra Gieffers bewegt sich zwischen figurativer und abstrakter Malerei; Kristof Meyer erschafft surrealistische Welten in Öl mit Hilfe von Collagen; Uli Pffor zeigt seine liebenswürdigen Figuren in skurriler Art und Weise; René Scheer malt mit Sprühdose und selbst geschnittenen Schablonen.

Bis 14. Februar, Altonaer Rathaus

Neu & Trendy

KINDER Maus auf den Ohren

Maus-Fans aufgepasst: Seit Ende Januar gibt es sechs Reihen mit lustigen und informativen Maus-Inhalten zu unterschiedlichen Themen auf Apple Music. Die Inhalte sind erstmals im Streaming verfügbar und werden regelmäßig erweitert, in einem eigenen Bereich auf der Plattform. Ins Programm aufgenommen werden unter anderem eine lebensnahe Dokumentation aus einem Tierheim, fiktionale Geschichten, die anschaulich Geschichtswissen vermitteln und Gedankenspiele, die sich kindgerecht mit Philosophie beschäftigen. Wie gewohnt werden spannende Unterhaltung und Wissensvermittlung auf Augenhöhe liebevoll kombiniert.



Neue Geschichten von der Maus gibt es zum Streamen.

Grafik: LS./M./FS. WDR/ING

HANDMADE Abgestempelt!

Ein individualisiertes T-Shirt für eine ganze Gruppe? Das Firmenlogo auf einem Pullover, einer Tasche oder auch einem Surfboard? Das geht ganz einfach und schnell mit extra großen Stempeln. Für Neulinge im Stempelgeschäft gibt es Starter-Kits zum Losstempeln. Sie beinhalten einen individualisierten Stempel – das größte Format ist 39x27 Zentimeter –, fünf Holzplatten zum Entfernen der Tinte, vier Acetate zum Auftragen der Tinte, eine Walze zum Verteilen der Tinte und natürlich die Tinte. Hier gibt es allerdings noch Unterschiede: Verfügbar ist eine spezielle Tinte für Textilien, eine für Holz und eine für Papier und Karton, jeweils in unterschiedlichen Farben.



Foto: Big Stamps

Bereit für große Taten www.bigstamping.com

GEMEINSCHAFT Neuer Chor in Altona

Was damals mit elf Sängerinnen und Sängern in Eppendorf begann, ist heute eine hamburgweite „Chorfamilie“ mit sechs Chorgruppen in ganz Hamburg: „älter & besser“, die a cappella Chöre für Senioren. Ab dem 1. Februar kommt eine neue Chorgruppe dazu, dank einer Förderung durch den Landesmusikrat. Geprobt wird immer donnerstags ab 10.30 Uhr im Haus Drei in der Hospitalstraße 107. Als Chorleiter konnte das musikalische Allround-Talent Michael Jan Haase gewonnen werden.

Die Auftaktveranstaltung ist offen für alle Interessierten, Neugierigen und Singlustigen. Inka Stubbe, Michael Jan Haase und Sängerinnen und Sänger stellen den Chor vor, beantworten ausführlich alle Fragen... und dann wird gesungen!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro im Monat.

www.aelter-besser.de



Foto: Emma Photography

Chorleiter Michael Jan Haase

ENERGIE Solarenergie made in Hamburg

Klein, aber oho: Das Start-up SunOyster Systems aus Halstenbek hat gerade mal zehn Mitarbeiter – entwickelt aber seit Jahren einzigartige Solartechnologien. So ist der PVmover bereits auf dem Markt – wie der Name vermuten lässt, ist er leicht transportierbar und modular und dadurch auch genehmigungsfrei.

In der Entwicklung sind aktuell zwei weitere Modelle: Der PV Shader ist gleichzeitig Wärmeschutz und Energiespender, er wird oberhalb eines Fensters angebracht und kann dort ausgefahren werden. Ultraleicht soll die SunOyster 8 werden und damit auch auf Schrägdächern und Dächern mit geringer Traglast genutzt werden.

Weitere Informationen unter www.sunoyster.com



Foto: SunOyster

SunOyster 8 soll die bisher leichteste Lösung werden.

KOCHEN Nachhaltigkeit in der Küche

Holzschneidebretter sind nachhaltig – aber oft unhandlich, haben lange Trocknungszeiten und verfärben sich gerade durch Flüssigkeiten schnell. Wer trotzdem nicht auf Kunststoffalternativen zurückgreifen möchte, kann das neue Hardboard ausprobieren. Es besteht zu 100 Prozent aus natürlichen Materialien und setzt sich aus recyceltem Papier und Pappe gebunden mit dem Harz aus der Schale der Cashewnuss zusammen. Zudem ist es klingenschonend,



Foto: Schreinerei Mohr

Recycelt und natürlich

spülmaschinengeeignet und hitzebeständig bis 180 Grad, ist geschmacks- und geruchsneutral, was besonders für die Gastronomie wichtig ist.

Das Hardboard der familiengeführten Schreinerei Mohr gibt es in drei Größen und drei Farben – jeweils mit und ohne Safrillie.

www.hard-board.de

AKTION Was ist deine Superkraft?

Zwar ist es von den Elbvororten nicht ganz um die Ecke, aber für Superhelden-Fans könnte sich die Fahrt ins Alstertal-Einkaufszentrum lohnen. Denn dort ist im Februar die Superhelden-Welt „Batman – Heroes in Training“ zu Gast. Hier ist alles interaktiv und lädt zum Ausprobieren ein: Besucherrinnen und Besucher können durch eine Virtual Reality Brille bei der Batman Arkham VR Experience durch Batmans Augen sehen, an verschiedenen Stationen ihre eigenen Super-Kräfte ausprobieren oder sogar selbst eine Comic-Figur kreieren.

15. bis 24. Februar im Alstertal-Einkaufszentrum



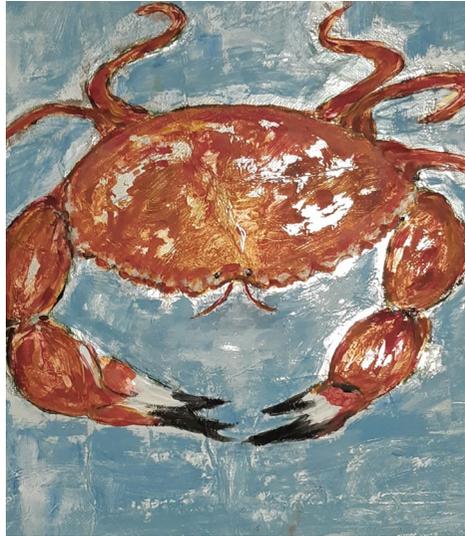
Foto: Vontzent

Ein Foto mit Batman gefällig?

Kunst & Können

Karin Wedstedt stellt im Brillenhaus aus

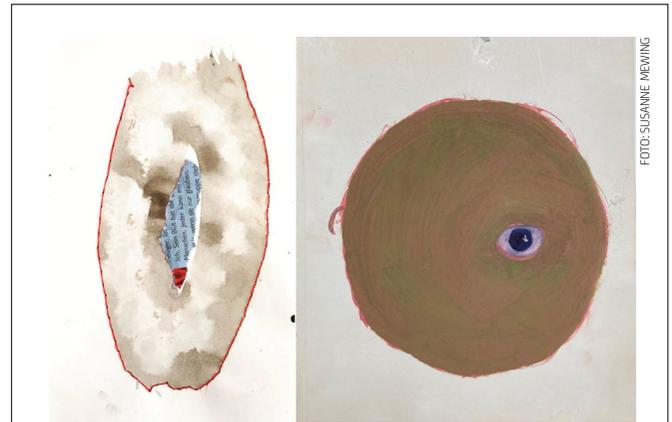
Neben dem Sport ist die Malerei das liebste Hobby von Karin Wedstedt. Vor etwas mehr als fünf Jahren ist aus dem Hobby eine Leidenschaft



Ein Bild der Ausstellung (beschnitten)

geworden. Mit viel Liebe zum Detail malt sie mit Acrylfarben auf Leinwand und Karton oder auch auf Alufolie. Ihre Motive stammen aus ihrer nord-deutschen Umgebung und von vielen Urlaubsreisen an die Nordsee.

12. Februar bis 4. April, Am Kiekeberg 1, Blankenese



Mystische Wesen von Katharina Holstein-Sturm und Susanne Mewing

GEDOK: „Verwickelt – Seelische und leibliche Zustände“

Die GEDOK-Künstlerinnen Katharina Holstein-Sturm und Susanne Mewing zeigen unter dem Titel „Verwickelt“ Zeichnungen, Installationen und Skulpturen.

Die Zeichnungen sprechen miteinander, ergänzen und widersprechen sich. Wer welches Werk geschaffen hat, bleibt manchmal unklar, so groß sind die Überschneidungen der Künstlerinnen beim spielerischen Umgang mit Material, den Themen und dem Raum, den sie der Intuition einräumen.

Bis 17. Februar, Koppel 66, St. Georg



KUNST DES NORDENS

Sonderausstellung 150 Jahre skandinavische Kunst

**03./04. Februar 2024
11 bis 18 Uhr**

Galerie Elbchaussee
Klopstockstraße 29

RIECK

Skandinavische Kunst



Mehr unter: www.galerie-riECK.de

Harries® GmbH

Münzen - Edelmetalle



Ankauf - Verkauf - Beratung - Auktionseinlieferungen



Die beste Zeit Gold zu kaufen war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.



Seit 40 Jahren beraten wir Sie in persönlicher Atmosphäre.

Harries® GmbH
Hofweg 12 • 22085 Hamburg
Tel: 040/ 229 00 77 Fax: 040/ 229 56 07
www.harries-gmbh.de info@harries-gmbh.de



Holger Gronau stellt im Witthüs aus

Seestücke, Wiesen und Felder oder historische Gebäude – das sind die Sujets von Holger Gronau, der sich seit Jugendjahren der Öl- und Acrylmalerei widmet. **Ab 6. Februar, Elbchaussee 499a, Blankenese**



Alster im Mondschein.

Henrys Phantastische Naturwelt

In der Galerie des Kunstkreises Schenefeld findet vom 16. Februar an eine ungewöhnliche Ausstellung statt. Dr. Henry Tiemann, Biologe und Künstler, stellt Bilder und Objekte von „Phantastischen Naturwelten“ aus. Lebewesen werden als Absurditäten neu gesehen und interpretiert. Zum Abschluss der Ausstellung am Freitag, 01.03. um 18 Uhr erzählt Dr. Henry Tiemann eine Bildergeschichte über eine Milliarde Jahre Evolution der Organismen vom Bakterium bis zum Menschen, eingebettet in die Exponate in der Galerie. Der Eintritt ist frei.



Vorbild Natur: Ein Spaltpilz.

Vernissage Fr., 16. Februar, 18 Uhr, Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2, 1. Obergeschoss



„Emotions On Wall“

Nissis Kunstkantine lädt zur 90. Vernissage in die HafenCity. Zu sehen sind unter dem Titel „Emotions On Wall“ Werke von Jennifer Abeling-Seifert und Jürgen Stenger. Im Fokus stehen hier Porträt und abstrakte Malerei. Die Laudatio hält Bernd Roloff. **Vernissage Mi., 7. Februar, 19 Uhr, Am Dallmankai 6, HafenCity**
„Die Flut der Manie“ von Jennifer A.-Seifert

Zur Haspa Art Night in die Kunsthalle

In dieser Nacht ist der Eintritt für die Ausstellung „Caspar David Friedrich – Kunst für eine neue Zeit“ frei. Neben der spektakulären Werkschau gibt es an dem Abend Livemusik vom Krach+Getöse-Preisträger Chazz Luck sowie erfrischende Drinks an der Bar. Anmeldung erforderlich unter: www.hamburger-kunsthalle.de/haspa-art-night
Do., 22. Februar, 19 bis 22 Uhr, Kunsthalle, St. Georg

Textilpflege Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay
- Gardinendienst

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

!! Mode meets Make-up !!

SAMETOSAME

MODE • ATELIER • ACCESSOIRES

Am 7. & 8. Februar von 15 – 19 Uhr

Wintersale bis 50% reduziert
Kostenlose Beratung durch Make-up-Artistin IKKI
Komplettes Make-up zum Spezialpreis von 29 €

SABINE SCHEEFE • MODEDESIGNERIN

Am Klein Flottbeker Bahnhof 2 • Anfahrt über Jürgensallee
Parkplatz v.d.Haus • S-Bahnhof Klein Flottbek, Ausgang Jenischpark
www.sametosome.de • Telefon 040-85 50 74 95

CASINI | GÖRNER IMMOBILIEN

Ihre Qualitätsmakler für den Hamburger Westen

Enrico Casini | Martina Casini | Patrick Görner

CASINI & GÖRNER IMMOBILIEN
Liebermannstraße 44a | 22605 Hamburg | Tel.: 040 - 55 44 022 80 | info@cg-makler.de | www.cg-makler.de



Absolute Spitze am Douro!

Quinta do Passadouro
2021 Passa Tinto Douro DOC
0,75 / € 9,95

Quinta do Noval
2017 LBV Port Unfiltered
0,75 / € 23,00

Quinta do Noval
1995 Vintage Port
0,75 / € 140,00

Tel. 86 33 41
www.weinhaus-roehre.de

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

- Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten



Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

Leib & Seele

BUCHTIPP

Sarahs wilde Küche

Sarah Maria Klamm, erfolgreiche Influencerin und Expertin für Heilpflanzen, öffnet mit ihrem Buch „Sarahs wilde Küche“ die Tür zu faszinierenden kulinarischen Entdeckungen. Mit ihrem Ansatz, Natur und Küche zu verbinden, entführt sie ihre Leserinnen und Leser in eine Welt der Geschmacksvielfalt und nachhaltigen Genüsse und zeigt, was man alles aus Pflanzen, Kräutern und Wurzeln vor der eigenen Haustür zaubern kann. Ob frisches Holunder-Zitronen-Tiramisu, gebackene Löwenzahnwurzeln oder schokoladige Waldpralinen aus Tannennadeln: Die Vielfalt der Natur gibt das ganze Jahr über so einiges her. Doch was ist essbar und was nicht? Neben bekannten Kostlichkeiten wie Bärlauch und Holunder lassen sich auch vermeintliche Unkräuter wie Brennesseln, Löwenzahn oder Giersch gut verwerten. Wie man sie zubereitet, stellt Sarah in vielseitigen, saisonalen Rezepten vor.

Oekom Verlag, Hardcover, ISBN 978-3-98726-068-1, € 32



GÄRTNERN

Hochbeet – Jetzt durchstarten!

Was wächst wann im Hochbeet? Wer sind die Freunde und Feinde von Gemüse, Blumen und Kräutern und wie lockt man sie an oder hält sie fern? Deborah und Florian Hucht haben sich 2016 den Wunsch nach einem Kleingarten als Ausgleich zu Bürojob und kleiner Wohnung erfüllt. Mittlerweile haben sie dort 18 Hochbeete aufgestellt – Tendenz steigend. Ihre Erfahrungen mit den richtigen Sorten, der besten Pflanzzeit und ertragreichen Ernten rund ums Jahr geben sie in diesem Gartenbuch weiter. Dabei steht immer die Freude am Ausprobieren im Vordergrund – schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und die ersten Erfolge schmecken dafür umso besser!



Aus dem Inhalt:

- Der Anfang: Hochbeet mit Frühbeetaufsatz für durchgehende Ernteerfolge selbst bauen
 - Die Gärtner-Level von Anfänger über Wiedereinsteiger bis zum Profi: Das sollten Sie beachten
 - Hochbeet bepflanzen: Jahresplan für Ernteerfolge von Frühling bis Winter
 - Inklusive einer bunten Sammlung von Tipps und Tricks für Gartenfreunde
 - Schritt für Schritt zum Hochbeetgarten: So sprießen Radieschen, Salat und Co.
- Erscheint am 9. Februar.
LV Buch, ISBN 978-3-7843-5737-9, € 24

JAEGER & DANCKER

OPTIKER

Be kind. Work hard.



Wear killer glasses.

NIENSTEDTENER STR.1 · 22609 HAMBURG · TEL. 82 60 30

INFO@JAEGER-DANCKER.DE · WWW.JAEGER-DANCKER.COM

GOURMET FESTIVAL

Dresdner Michelin-Stern leuchtet über Bad Segeberg

FOTO: MARCIUS BLONKOWSKI



Ein Hauptgericht von Marcus Blonkowski

In der sächsischen Landeshauptstadt ist Marcus Blonkowski längst zu einer kulinarischen Institution avanciert. Der kreative Patron vom Restaurant „Genuss-Atelier“ in Dresden ist ein absolutes Muss für Feinschmecker. Im Februar gibt der gebürtige Großbröhrender erstmals sein Können beim 37. Schleswig-Holstein Gourmet Festival zum Besten. Seit einem Jahrzehnt prägt der talentierte Koch das gastronomische Gesicht des Elbflorenz mit seinem charmanten Kellerrestaurant, das er gemeinsam mit seiner Schwester Nicole eröffnete. Fünf Jahre später erhält Blonkowski mit seinem Team die ehrenvolle Sterne-Auszeichnung des Michelin Guides.

Wer die durch starke Aromen geprägte Küche des interessanten Sternekochs außerhalb Dresdens erleben möchte, der sollte einen Platz beim 37. Schleswig-Holstein Gourmet Festival buchen, wenn Marcus Blonkowski im Vitalia Seehotel für Genussmomente sorgt. Preis: 175 Euro für das Fünf-Gänge-Menü inklusive begleitender Getränke vom Champagne Lanson bis Vallendar Edelbrände. Buchung: info@vitaliaseehotel.de. Mehr Infos unter „Events“ auf www.gourmetfestival.de **9. u. 10 Februar, Vitalia Seehotel, Am Kurpark 3, Bad Segeberg**

PODCAST

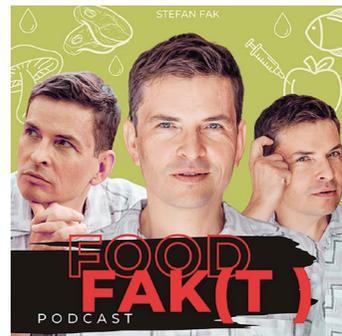
Kultivierte Fleischeslust

In seinem Podcast „Food Fak(t)“ widmet sich Stefan Fak dem nachhaltigen Essen von morgen. Am 12. Januar ist die siebte Folge dieser kulinarischen Kolumne mit dem Gründer der veganen Feinschmeckermarke Lotao erschienen. Mit Wissen und Witz, Tempo und Neugierde beleuchtet Fak gemeinsam mit seinen Gästen aus der Lebensmittelbranche unterschiedliche Aspekte fairer Food-Konzepte – brodelnde Meinungsvielfalt inklusive.

Folge 7: „Fleisch ist Handarbeit“

So jedenfalls für Professorin Monika Röntgen: Die Veterinärmedizinerin entwickelt am Institut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf aus tierischen Stammzellen kultiviertes Fleisch.

Als Ziel treibt sie an, tier- und umweltschonend tierische Eiweiße für die menschliche Ernährung zu erzeugen. Wie entsteht aus Stammzellen eine strukturierte Zellmasse, die Menschen in Zukunft als Mett schmeckt? Kommt das Steak bald aus dem Drucker?



Wenn nicht jetzt wann dann?
Vermögen sichern, Gold kaufen!



Goldkontor

Hamburg GmbH

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- Edelmetalldepot ohne Mindestlagerwert
- zertifizierter Onlineshop
- versicherter, deutschlandweiter Versand

Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (0)40 30 60 599 10
Fax: +49 (0)40 22 81 359 89 • E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

Langendorf CYCLES

Bikes | E-Bikes | Cargo Bikes



Langendorf Cycles Osdorf

Osdorfer Landstraße 233, 22549 HH Telefon: 040 87 00 09 19
Di bis Fr 11 – 19 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr www.langendorfcycles.de

Leib & Seele

MÖLLN Romantikwochenende im Seehotel Schwanenhof

Das Seehotel Schwanenhof inspiriert neben seinem male-
rischen Seeblick von allen Zimmern und direktem Zugang
zum Badesee zu schönen Fahrradrouten oder herrlichen
Spaziergängen in die Umgebung. Die Lage zwischen Hamburg,
Lübeck, Schwerin und der Ostsee ist für Tagesausflüge bestens
geeignet. Ob

Aktivurlaub,
Regeneration in
der Natur oder
eine kurze Ver-
schnaufpause
mit der Familie.
Das Haus bietet
zahlreiche Ar-
rangements zu
verschiedenen
Themen an. So
zum Beispiel die
Gourmetnacht:

Eine Über-
nachtung im
Doppelzimmer mit Balkon, eine Flasche Champagner auf dem
Zimmer, Frühstücksbuffet und Vier-Gang-Menü für 270 Euro.
„Family & Friends“ besteht aus zwei Übernachtungen mit Früh-
stück und zehn Prozent Rabatt im Restaurant „Lago“.
Dazu kommen Karten für das Eulenspiegelmuseum und für das
historische Rathaus von Mölln. Doppelzimmer für 366 Euro.

Weitere Informationen online:
www.seehotel-schwanenhof.de/arrangements



Das Seehotel Schwanenhof liegt gut erreichbar
in Mölln.

FOTO: SCHWANENHOF

KURZURLAUB Gourmet-Dinner mit Krimi-Lesung an der Ostsee

Auf Gourmet- und Krimi Fans
wartet ein Menü-Highlight im
Restaurant „1922“ des Seehotels
Strandhotel Atlantic. Ein Krimi-

chef Frank Schöning begleitet.
Nordische Köstlichkeiten mit
internationalem Flair stehen auf
dem Menüplan.

Im Anschluss an den Abend
steht Elke Pupke für persönliche
Signierungen ihres Krimis „Mord
am Usedomer Fischerstrand“ für

besondere Erinnerungs-
momente zur Verfügung.
Dies ist nun bereits das
elfte Buch der bekannten
Autorin.

Der Preis für das Gour-
met-Menü inklusive
Weinbegleitung zu jedem
Gang beträgt 149 Euro pro
Person. Reservierungen
per E-Mail: rm@seetel.de.

Aufgrund begrenzter
Sitzkapazität wird eine
rechtzeitige Reservierung



Nordische Köstlichkeiten stehen auf dem
Menüplan.

abend mit der Buchautorin Elke
Pupke wird mit einem Vier-Gän-
ge-Gourmet-Menü vom Küchen-

empfohlen.
**Sa., 9. März, 17.30 Uhr,
Strandpromenade 18, Heringsdorf**

SCHLEMMER MENÜ 2024 im WITTHÜS

Hummer-Menü	25.1. – 10.2.
Valentins-Menü	14.2.
Kulinarischer Frühling	16.2. – 21.4.
Spargel-Genuss	25.4. – 1.6.
Schlemmen im Park	2.6. – 31.8.
Trüffel im Park	5.9. – 7.11.
Gans im Park	11.11. – 26.12.
Silvester-Menü	31.12.

ÖFFNUNGSZEITEN

CAFÈ	Di – So	12.30 – 17 Uhr
LUNCH	Di – Sa	12.30 – 16 Uhr
DINNER	Di – Sa	18 – 21.30 Uhr
BRUNCH	So	10.30 – 15 Uhr

WITTHÜS Elbchaussee 499 a 22587 Hamburg
040.86 01 73 info@witthues.de www.witthues.de

HS BauTeam

seit 1985

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß



Wir bauen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren.

Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauinteressenten

HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

HAMBURG RÄUMT AUF!
1. bis 10. März 2024

STADTREINIGUNG HAMBURG

**BIST DU DABEI
BEIM FRÜHJAHRSPUTZ?**

Mitmachen ist ganz einfach:

- ✓ Sammelteam bilden
- ✓ Ab 30. Januar online anmelden
- ✓ Hamburg aufräumen
- ✓ Klima und Umwelt schützen
- ✓ Tolle Preise gewinnen



www.hamburg-raeumt-auf.de

Hamburg | Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft



Klönsschnacks Küche im Februar

SZEGEDINER BIGOS

VON KLÖNSCHNACKMITARBEITER TIM HOLZHÄUSER

Es mag ein bisschen nach Frevel klingen, aber eines Tages fiel mir auf, dass sich die Zutaten des Szegediner Gulaschs und des polnischen Nationalgerichts Bigos verdächtig ähneln. Ist eine Symbiose möglich?

Ist sie. Besser noch: Diese Variante schmeckt fantastisch und passt wunderbar in den Februar. Die Mengenangaben sind eher grob geschätzt. Das Gericht lässt sich aber aufwärmen und gewinnt dabei enorm. Nach einem großen Teller können Sie etwa fünf Stunden Holz hacken, ohne Hunger zu bekommen.

Zubereitung:

Schweinenacken in mundgerechte Würfel schneiden. Die Kabanossi fein würfeln, ebenso die Zwiebel, die Petersilienwurzel, die Paprika und das etwa daumenlange Stück Speck. Weißkohl hacken, Sauerkrautdose fachgerecht öffnen.

Schweinefleisch rundum scharf in Schmalz anbraten, dann in einen großen Topf geben. Nun Zwiebel, Paprika, Speck,

Petersilienwurzel und Kabanossi anbraten. Mit dem Glas Rotwein ablöschen und alles ebenfalls in den Topf. Mit der Gemüsebrühe den Bratensatz lösen und ebenfalls in den Topf. Kohl zugeben, Salzen und Pfeffern, Piment und Wacholderbeeren hinzugeben. Nun den gesamten Topfinhalt noch einmal 30 Minuten lang köcheln lassen. Zum Schluss einen Klecks Schmand auf jeden gefüllten Teller geben. Als Beilage eignen sich Kartoffeln.



Zutaten für acht Portionen:

- 1 kg Schweinenacken
- 1 kleine Kabanossi
- 1 kleines Stück durchwachsener Speck
- 2 EL Gänseschmalz
- 400 g Weißkohl
- 1 rote Spitzpaprika
- 1 Dose Sauerkraut (400g)
- 1 große Zwiebel
- 1 Petersilienwurzel
- 5 Körner Piment
- 5 Wacholderbeeren
- 2 Lorbeerblätter
- Schmand
- 1 Glas Rotwein
- 300 ml Gemüsebrühe

Guten Appetit!

Unsere neue Hauptauslagestelle in den Elbvororten!



Unsere Auslagestellen erfreuen sich zunehmend größerer Beliebtheit.

Daher freuen wir uns, dass in direkter Nachbarschaft nun eine neue und ganz besondere Hauptauslagestelle hinzugekommen ist: **Die Bücherhalle Elbvororte in Blankenese.**

Hier können Sie seit Dezember zu den weitreichenden Öffnungszeiten der Bücherhalle unser Magazin abholen und zugleich weiteres „Lesefutter“ ausleihen oder zurückgeben. Unsere **Auslage** befindet sich gleich gegenüber der **Rückgabe im Innenraum.**



Bücherhallen Hamburg

ERREICHBARKEIT:

Die Bücherhalle Elbvororte, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenese
www.buecherhallen.de/elbvororte.html

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Sonnabend von 10 bis 14 Uhr. Mit einer Bücherhallenkarte für Erwachsene kommen Sie ganzwöchig zwischen 7 und 22 Uhr in die Bücherhalle Elbvororte und können unser Magazin der Auslage entnehmen.



Blankeneser Landstr. 2a · 22587 Hamburg · 040 86 66 69-0 · www.kloenschnack.de

Leben und Treiben

FOTO: SÖNKE RAHN



Biikebrennen in Wassersleben (Kreis Schleswig-Flensburg)

BIIKEBRENNEN IN NORDFRIESLAND

Freudenfeuer nach getaner Arbeit

In Nordfriesland werden jedes Jahr am 21. Februar abends die Biiken bzw. Biikefeuer angezündet und so der Nordseestrand von Sylt aus südwärts hell erleuchtet. Dass diese nachhaltig gepflegte Tradition entstanden ist, als die Walfänger nach der Winterpause wieder in Richtung Atlantik ausliefen, ist historisch gut abgesichert, nicht geklärt ist aber der Begriff der Biike.

Manche sagen, es sei der Abschiedsgruß für lange Zeit auf Hoher See gewesen – verbunden mit allen Wünschen für einen guten Fang und eine glückliche Heimkehr. Nicht ganz ernst gemeint ist die Erzählung, es handele sich um ein Signal der nun vereinsamten Ehefrauen auf Zeit an andere Seefahrer, dass die Luft rein sei. Andere wiederum erkennen im Wort Biike das Verbrennen von Birkenstämmen, -zweigen und -ästen; aber wo ist da das „r“ der Birke geblieben?

Rückt man dem Wort etymologisch zu Leibe, dann erschließt sich zwangsläufig folgende Erklärung: Es handelte sich ursprünglich um die Feuer der Pechbrenner, um Pechbrennerei. Denn die Holzschiffe mussten nach der langen Winterpause wetterfest und abgedichtet, also neu verpicht werden. Dieses Bestreichen mit Pech kommt schon beim Bau der Arche Noah in der Bibel vor. Althochdeutsch ist Pech = bech, lateinisch ist picea = Pechföhre, Fichte, Kiefer; pice oblinere, picere = mit Pech bestreichen, verpichen. Das Pech wurde in der Regel durch Erhitzen von harz- und teerreichen Nadelbäumen gewonnen. Dann konnten die ausgelaugten Nadelbaumstämme, nachdem man ihnen die Harze und Teere für das Verpichen entzogen hatte, anschließend in einem Freudenfeuer verbrannt werden, am besten nach getaner Arbeit der Pechbrenner und Auftakler beim Auslaufen der instandgesetzten Segelschiffe.

S. G. Schoppe: Deutsches Namenbuch I: Personennamen, in: Philologia, Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse, Bände 267/1 bis 167/4, Wissenschaftlicher Verlag Dr. Kovac, Hamburg 2023



Immobilienmaklerin & Sachverständige für Immobilienbewertung

Die perfekte Immobilie, Ihr neues Zuhause oder auch Ihr Anlageobjekt zu finden, das ist mein Ziel!

Ein Gutachten, ein unverbindliches Beratungsgespräch oder auch nur eine „zweite Meinung“ ... rufen Sie mich gerne an!

Klahn Immobilien e.K.
Claudia Klahn-Schirrmeister
Bahnhofstraße 29
22880 Wedel
04103 – 9000 551
0172 – 534 0009
www.klahn-immobilien.de



Mitglied im



Winterfreuden!

Galgenberg 31 22880 Wedel 04103/ 91 90 01 info@hst-thierfelder.de

Gut schlafen im Alter

Leichtes Aufstehen mit Lift

Wir nehmen uns **Zeit für die Beratung**, auch bei Ihnen **zu Hause**.

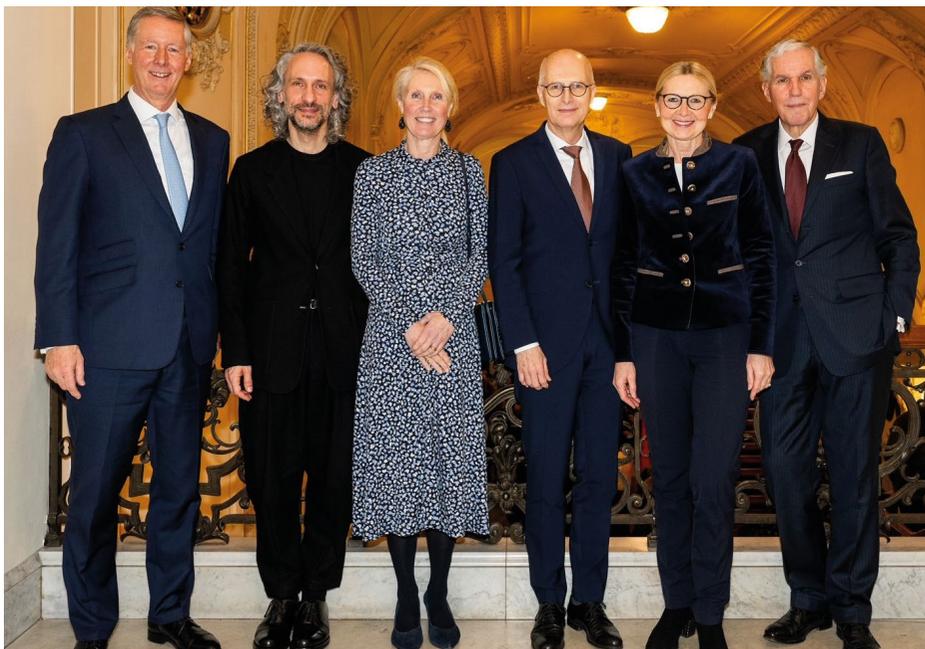
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **040 420 27 12**



Hoheluftchaussee 19, U3 Bhf. Hoheluftbrücke, Buslinie 5
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
www.moebelhaus-deubelius.de

Möbelhaus Deubelius

FOTO: ROMANUS FUHRMANN



Optimistisch ins neue Jahr: Harald Vogelsang, Daniel Kühnel, Kristina Vogelsang, Dr. Peter Tschentscher, Eva-Maria Tschentscher, Burkhard Schwenker

HASPA NEUJAHRSKONZERT

Der musikalische Start ins Jahr

Einen musikalischen Jahresauftakt erlebten die Gäste beim traditionellen Haspa Neujahrskonzert am Sonntag, 7. Januar, in der Hamburger Laeiszhalle. Prof. Daniel Kühnel, Intendant der Symphoniker Hamburg, und Prof. Burkhard

Schwenker, Vorsitzender des Haspa-Aufsichtsrates und der Symphoniker Hamburg, begrüßten die Gäste.

Zu dem ausverkauften Konzert kamen zahlreiche Hamburger Prominente in der Laeiszhalle zusammen, u. a. Michael und Christel Otto, Michael und Cornelia Behrendt, Ian und Barbara

Karan, Sandra Quadflieg, Stefan Gwildis, Albert Darboven, Leontine von Schmettow sowie Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg und seine Frau. Durch das bereits 15. Haspa Neujahrskonzert führte Chefdirigent Sylvain Cambreling. Den Konzertauftritt machte die extra anlässlich des Jubiläums komponierte Musik von Nikolai Brücher, dem Komponisten und Notenbibliothekar des Orchesters der Laeiszhalle.

Es folgte das Klavierkonzert in F-Dur von George Gershwin. Das für die damalige Zeit neuartige, jedoch sehr eingängige Werk verlangte von Alexander Malofeev, dem erst 22 Jahre alten Solisten des Abends, ein feines Gespür für jazz-inspiriertes Musizieren.

Den Abschluss machte Nikolai Rimski-Korsakows Scheherazade aus dem Jahr 1888, sein bei weitem populärstes Orchesterwerk.

„Das Programm waren einzelne Bilder aus ›1001 Nacht‹: das Meer und Sindbads Schiff, die Erzählung des Prinzen Kalender, der Prinz und die Prinzessin, das Fest in Bagdad, das an dem Felsen mit dem ehernen Reiter zerschellende Schiff. Der Verbindung dieser Bilder dienten kurze Abschnitte für Violine solo, die gleichsam darstellten, wie Scheherazade dem grimmigen Sultan Schahriar ihre wundersamen Märchen erzählt“, notierte Rimski-Korsakow über sein Werk.



Zimmern

Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de



MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Wir sprechen Zinshaus.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

| Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de








Beratungs-
termine sind
auch telefonisch
oder per
Videokonferenz
möglich!

KLAUS MARTIN MEYER

RECHTSANWALT

⊗ Familienrecht
⊗ Erbrecht/Testamentsvollstreckung
⊗ Allgemeines Zivilrecht
⊗ Mediation

Auguste-Baur-Straße 8 | 22587 Hamburg | T 040 866 33 56 | F 040 866 35 45 | office@blankenese-rechtsanwalt.de

www.blankenese-rechtsanwalt.de

Sicherheitstechnik



Wallich's

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

- o Einbruchschutz rund ums Objekt
- o 24 h Notdienst für Sie
- o Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC Hamburg GmbH
☎ 040 - 41 33 90 33

www.isotec-hamburg.de




Meyer's Mühle

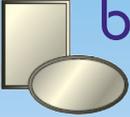
**Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel**

Jetzt die 1.000 aktuellsten Artikel mit Foto, Text + Preisen auf unserer Homepage meyers-muehle-gartenmoebel.de und täglich von 10-18 Uhr in unserer 4.000 m² Ausstellung in Norderstedt, Ohechausse 20 und Rugenborg 92



Lounge-Set
komplett
1.975,- €

Wir liefern sofort frei Haus, oder Sie sparen noch 10% bei Selbstabholung



ballhausen

Spiegelwerkstatt KG.

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. 040 - 83 62 10
Fax: 040 - 831 70 19
info@ballhausen-spiegelwerkstatt.de

Unsere Leistungen:

- Wir halten eine große Auswahl von Bilderleisten und Passepartouts vor um Ihre Bilder oder Spiegel zu rahmen.
- Anfertigung von Spiegeln nach Maß – auch mit Facettschliff
- Duschen nach Ihren Wünschen
- Verglasungsarbeiten aller Art – auch Reparaturen

... in Vorfreude auf den Frühling!

Öffnungszeiten: Mo. + Fr. nach Vereinbarung
Di. Mi. Do. von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
www.ballhausen-spiegelwerkstatt.de

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Michael Koops, Schulleiter am **Gymnasium Blankenese**



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz? Das Blankeneser Treppenviertel.

Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts? Eine Vorführung des Planetariums.

Was auf keinen Fall? Den Hauptbahnhof.

Wofür hätten Sie gern mehr Zeit? Zum Lesen und Reisen.

Was ist Ihre schönste Erinnerung? Eine Autofahrt mit meiner Frau, bei der wir fast einen ganzen Tag lang bei jeder

Kreuzung spontan entschieden haben, wohin wir fahren ... eine spannende Entdeckungstour mit vielen Überraschungen.

Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt? Die Geburt meiner Kinder.

Was macht Ihnen Angst? Ich habe keine Angst ...

Was nervt Sie bei anderen? Dogmatisches Denken.

Was halten Sie für absolut überflüssig? Süßgetränke.

Was war Ihre peinlichste Situation?

Ich habe versehentlich einen kleinen Quadrocopter ins Gesicht meiner elfjährigen Tochter gelenkt.

Wen finden Sie toll? Selbstverständlich meine Frau.

Wo gehen Sie gern essen? In einem koreanischen Restaurant.

Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht? Fallschirmspringen.

Welches Buch lesen Sie gerade? „Kognitive Kriegsführung“ von Jonas Tögel.

Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit? Ein gutes Buch.

Der Klönschnack geht essen ...



To Gao Blankenese



Michi und Sophie im To Gao Blankenese – gemütlich, schick, lecker!

KLÖNSCHNACK GEHT ESSEN Asien auf dem Löffel

Im To Gao serviert man frische und authentische asiatische Küche. Vorrangig vietnamesisch, aber auch japanische und thailändische Speisen finden sich auf der Karte wieder. Vor gut einem halben Jahr öffnete das Restaurant, was es unter anderem auch auf Sylt und in Wedel gibt, an der Schenefelder Landstraße seine Türen. Hier wird alles frisch vor Ort zubereitet und

der Fisch kommt frisch vom Fischmarkt. Klassiker sind hier neben den verschiedenen Sushi-Variationen – die es auch frittiert gibt – köstliche Entengerichte. Der große Unterschied zur bekannteren chinesischen Küche sind die Gewürze und Soßen, verrät Restaurantleiter Khanh Trinh Nguyen. So kommt hier zum Beispiel Zitronengras reichlich zum Einsatz. Eine Besonderheit ist außerdem die Mittagskarte: bis 17 Uhr und auch



samstags gilt sie. Alle Gerichte können zum Abholen bestellt werden, Catering für Veranstaltungen ist ebenfalls möglich. Und sobald es wärmer wird, können die frischen Leckereien wieder im gemütlichen, japanischen Garten genossen werden.



Anschließend Mekong Lemon Grass, also Reisfadennudeln mit Zitronengras und Salat mit einem Fleisch-Tofu-Mix (17,90 Euro) und Phom Penh Peanuts, knackiges Wok-Gemüse mit Reis und Ente in cremiger Erdnuss-Soße (17,90 Euro).

Was haben wir gegessen?

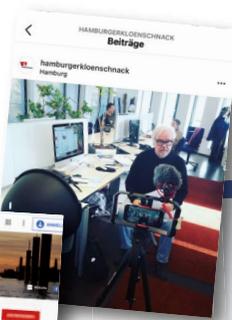
Als Vorspeise die Mix Tapas für zwei Personen (15,90 Euro) mit Sommerrollen, Tempura Garnelen, Dumplings und Frühlingsrollen.

Wir haben die „Klönschnack-Kulinarisch“-Plakette verliehen an:
To Gao Blankenese
Schenefelder Landstraße 169
Telefon 87 00 07 44



Hamburger Klönschnack
 lokal · herzlich · aktuell

Klönschnack Digital!



Instagram

Einblicke auf alles, was hinter der Kamera und neben der Tastatur passiert



Youtube

Auf unserem Youtubekanal stellen wir Ihnen regelmäßig spannende Orte und Personen in Hamburg vor, die Sie so wohl noch nie gesehen haben...



Facebook

Jeden Tag aktuelle News, bunt gemischte Themen aus den Elbvororten



[instagram.com/hamburgerkloenschnack](https://www.instagram.com/hamburgerkloenschnack)



[facebook.com/hamburgerkloenschnack](https://www.facebook.com/hamburgerkloenschnack)



[youtube.com/hamburgerkloenschnack](https://www.youtube.com/hamburgerkloenschnack)



Klönschnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Hallo!



KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Sollten Sie kein Heft erhalten haben,
sind wir von Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
zwischen 9.00 und 14.00 Uhr gern behilflich unter:

040-86 66 69-0

oder rund um die Uhr unter:

verteilung@kloenschnack.de

In einigen Fällen erreicht Sie der HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht.

Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht ist



Den Briefkasten-Aufkleber

„1x Klönschnack, bitte keine

Werbung“ erhalten Sie kostenlos beim



Klönschnack – eine Welt für sich...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Blankeneser Landstraße 2 a · 22587 Hamburg

040 86 66 69-0 · www.kloenschnack.de

BÜCHER

Schon gelesen?



Rüstung

KI und der moderne Krieg

Jay Tuck, Econ, ISBN 978-3-4302-111-16,
Hardcover, € 23

„Wie künstliche Intelligenz die russische Armee besiegen kann“, heißt der Untertitel dieses Buches, das zwei der drängendsten Themen im Jahr 2024 behandelt. Autor ist der Kriegsreporter und Rüstungsexperte Jay Tuck, der neben theoretischen

Kenntnissen auch Erfahrungen vom Schlachtfeld in der Ukraine und im Irak hat einfließen lassen.

Seine Schilderung geht über den reinen Drohnenkrieg hinaus. Themen sind ebenso digitale Infrastruktur, Information und Desinformation ...



Roman

Das späte Leben

Bernhard Schlink, Diogenes,
ISBN 978-3-257-07271-6, Hardcover, € 26

Martin, sechsundsiebzig, wird von einer ärztlichen Diagnose erschreckt: Ihm bleiben nur noch wenige Monate. Sein Leben und seine Liebe gehören seiner jungen Frau und seinem sechsjährigen Sohn. Was kann er noch für sie tun? Was kann er ihnen geben,

was ihnen hinterlassen? Martin möchte alles richtig machen. Doch auch für das späte Leben gilt: Es steckt voller Überraschungen und Herausforderungen, denen er sich stellen muss. Schlink hat erneut einen großen Wurf gelandet. Berührend und einfach wundervoll.



Roman

Schönwald

Philipp Oehmke, Piper,
ISBN 978-3-492-07190-1, Hardcover, € 26

Ein Familienroman, der seinesgleichen sucht. Die bunten Charaktere aus dem intellektuellen Umfeld der Familie Schönwald treffen sich zur Eröffnung des queeren Buchladens der Tochter in Berlin. Die Vorstellungen der Lebenswelten von Eltern, Schwiegereltern, Brüdern, Lebensgefährten

und Freunden prallen aufeinander und repräsentieren den nicht gerade pflegeleichten Alltag der Gegenwart. Zwischen Herausforderung, Positionierung und Engagement entwickelt sich letztlich ein familiärer Alltag, in dem sich auch der Ex-Professor und Bruder mit Wohnsitz in New York wiederfindet. Beziehungsprobleme zum anstehenden Familien-Grillabend wie im richtigen Leben. Lesenswert.



Roman

Zur See

Dörte Hansen, Penguin Verlag,
ISBN 978-3-32860-311-5, Hardcover, € 28

Wer noch keine Gelegenheit hatte, Dörte Hansens großen Erfolgsroman zu lesen, findet mit der kürzlich erschienenen Geschenkausgabe vielleicht neuen Anreiz, dies nachzuholen.

Klug und mit großer Wärme erzählt die Autorin vom

Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren sowie von Aufbruch und Befreiung.

Die Kapitelübergänge sind stimmungsvoll illustriert und so ist das Buch gleich in mehrerlei Hinsicht ein Genuss.

Klönchnacks
Literarische
Seiten

Die Topseller im Westen ...

Jeden Monat ermittelt der KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

BLANKENESE Kurt Heymann
„Das späte Leben“, Bernhard Schlink, Diogenes, € 26

WEDEL Kurt Heymann
„Eine Frage der Chemie“, Bonnie Garmus, Piper, € 26

SCHENEFELD Kurt Heymann
„Marschlande“, Jarka Kubsova, Fischer, € 24

BLANKENESE Wassermann
„Nicht ich“, Zeruya Shalev, Berlin Verlag, € 24

KLEIN-FLOTTBEK Thalia
„Nachmittage“, Ferdinand v. Schierach, btb, € 13

OTHMARSCHEN Harder
„Die Stadt und ihre ungewisse Mauer“, Haruki Murakami, Dumont, € 34

Termin
Literarisch-
musikalischer Abend
So., 25. Februar, 17 Uhr,
Gefionstraße 3, Altona

Im Bürgertreff Altona Nord findet unter dem Titel „Das habe ich gesehen“ ein Abend über Francisco de Goya statt. Aus dem angepassten Hofkünstler, der die Ansprüche seiner Geldgeber bediente, wurde unter dem Eindruck privater und politischer Katastrophen ein kritischer und sensibler Beobachter. Dabei entfaltet er ein schillerndes Panorama, das den Menschen sowohl als empfindsames Wesen als auch als reißende Bestie zeigt. Von und mit Ulrike Fertig und Thomas Carstensen. Gitarre: Christian Schulz. Eintritt 10 Euro.

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Graphic Novel

Dracula

Georges Bess, Splitter,
ISBN 978-3-98721-193-5,
Hardcover, € 45

Schon in der Adaption von Mary Shelleys „Frankenstein“ hatte Georges Bess seine Meisterschaft bewiesen: Mit einem derzeit wohl einzigartigen Stil erweckte der französische Künstler den Gruselklassiker zu neuem Leben.

Auch in „Dracula“ ist alles da: Poesie und Drastik, Naturalistik und Abstraktion, immer in Schwarz-weiß. Die Zeichnungen haben eine Komplexität, die heute fast nur noch digital erreicht wird. Der Leser hat das Gefühl, einzelne Panel ließen sich vergrößern, fast glaubt man die verschiedenen Ebenen zwischen Vorder- und Hintergrund zu sehen, aber Bess arbeitet analog. Man sieht Mut und auch Geschwindigkeit. Hier und da schimmert eine Bleistiftzeichnung hindurch; ab und zu sieht man den Pinselstrich in massiven Flächen Schwarz. Ebenso meisterhaft wie die



Zeichnungen fällt die Interpretation der Geschichte aus, die in einem langsamen, wuchtigen Rhythmus erzählt wird, ohne die Längen der Romanvorlage. Georges Bess ist jetzt 77 Jahre alt. Und während eine lange Karriere als Zeichner nicht zwingend eine stete Steigerung der Qualität bedeutet, sieht man hier außergewöhnlichen Zugang zum Medium. Der aktuelle „Dracula“ ist eine Vorzugsausgabe, die nach dem großen Erfolg der Erstausgabe 2023 erschienen ist. Sie enthält eine zusätzliche Kurzgeschichte sowie Skizzenmaterial. TH

SCHÖNES LEBEN

CAFÉ • SHOP
VERANSTALTUNGEN

AUF DEM LANDE

Wo ländliches Ambiente auf Genuss trifft

Das 450 Jahre alte Bauernhaus wartet darauf entdeckt zu werden: Mit seiner 1000 m2 großen Innenfläche und dem traumhaften Garten in urgemütlicher Atmosphäre bietet das „Schönes Leben auf dem Lande“ alles, was das Naturliebhaberherz erfreut.



Jeden Sonntag Happiness Brunch
Großer Shop mit Wohnaccessoires im Haus
Täglich frische, hochwertige Zutaten für ein unvergleichliches Geschmackserlebnis
Service, der von Herzen kommt



Donnerstag bis Samstag von 12 – 23 Uhr
Sonntag 10 – 14 Uhr Brunch, 14 – 22 Uhr à la carte sowie Kaffee und Kuchen

Oberrecht 31 · 25436 Neuendeich
Telefonnummer 04122/98 18 197

www.schoenes-leben.com

Neues von der Elbe

BLANKENESE

Wie geht es bei Sagebiels Fährhaus weiter?

Einst war Sagebiels Fährhaus eine feste Institution im Blankeneser Treppenviertel. Das Traditionshaus war Ort vieler denkwürdiger Veranstaltungen und durfte gar Angela Merkel begrüßen, als sie noch Bundeskanzlerin war.

2018 verließ der letzte Besitzer das Fährhaus, welches seit dem leer steht. Im Jahr 2019 erwarb

Stararchitekt Hadi Teherani – Schöpfer der „Tanzenden Türme“ – das Fährhaus. Damit erhielt er auch in Erbpacht das Grundstück an der Blankeneser Hauptstraße 107. Bestandteil des Erbpachtvertrages ist das Versprechen, im Fährhaus wieder eine Gastronomie zu eröffnen, was bislang nicht erfolgte. Vielmehr schien das Haus zu

verfallen. Anwohner monieren, hier würde Denkmalschutz missachtet. Doch dieser liegt gar nicht vor, wie das Denkmalschutzamt auf Anfrage darlegt. Allerdings gibt es Auflagen durch die Erhaltungsverordnung. Bestimmte bauliche Vorhaben müssen daher gesondert beantragt und genehmigt werden. Auf Nachfrage teilt das Bezirksamt Altona mit, dass für das Grundstück „eine Baugenehmigung für ein Wohnhaus mit drei Wohneinheiten erteilt wurde.“ Über die Größe und das Aussehen des Gebäudes ist bislang nichts bekannt. Der Bauherr Teherani hat auf Nachfragen bislang nicht reagiert. Im Mai berichtete das Hamburger Abendblatt, das angeblich die Bauarbeiten begonnen hätten. Aktuell ist es wieder still auf der Baustelle.



Sagebiels Fährhaus, damals noch im alten Glanz

VERANSTALTUNG

Auf ins Chinese New Year

In China wird, anders als bei uns, der Mondkalender verwendet. Dementsprechend ist der Jahreswechsel abweichend vom gregorianischen Kalender. Dieses Jahr findet der hohe chinesische



Mit einer Tee-Zeremonie wird das chinesische Neujahr begrüßt.

Feiertag am 10. Februar statt, dann beginnt das Jahr des Holz-Drachen. In der Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong werden auch diese Altchinesischen Traditionen gepflegt und so wird das chinesische Neujahr mit einer Teeverköstigung im Rahmen einer Zeremonie gefeiert. Grüner Tee aus China wird in verschiedenen Qualitätsstufen

und auch Varianten verköstigt. Hierbei wird der Schulinhaber und Chinareisende Jan Leminsky den von ihm sehr geschätzten Jasmin Tee zubereiten. Abgerundet wird die Teezeit durch Reiseberichte und Impressionen aus China.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung über die Webseite www.wuweiweb.de oder telefonisch unter 85 50 01 58 gebeten.

So., 11. Februar, 15 Uhr, Reventlowstraße 32, Othmarschen

WERKVERZEICHNIS

Ende einer zehnjährigen Mammutaufgabe

Die Blankeneser Kunstsammler Peter Voss-Andreae und Kunsthistorikerin Dr. Birgit Ahrens haben ein umfassendes vierbändiges Werkverzeichnis der druckgrafischen Arbeiten Emil Orliks (1870–1932) beendet. Der Künstler galt fast als vergessen. Ein Zustand, den das Werkverzeichnis beenden sollte. Die vier Bände entstanden in den vergangenen zehn Jahren. Eine mühsame Arbeit, wie Voss-Andreae berichtet: „Immer wieder tauchten neue Grafiken auf. Ich dachte zwischenzeitlich ans Aufgeben. Doch nun ist es fertig und ich bin glücklich darüber.“ Rund 2.400 Blätter zeigt das Werkverzeichnis, mit wissenschaftlich hohem Anspruch. Unschätzbar war hierbei, so Voss-Andreae, die Hilfe von Dr. Birgit Ahrens. Für sie war Orlik kein Unbekannter, denn sie promovierte über ihn. Dies ersparte aber nicht zahlreiche Reisen nach Prag, Dresden, Wien und viele weitere Orte. Die Korrespondenz, die Voss-Andreae führte, scheint endlos. In einer nahegelegenen Wohnung fanden die Arbeiten statt. Neben den zahlreichen Unterlagen ruht hier auch eine umfangreiche Sammlung von Originalen.

Angefangen hat dies alles vor gut 30 Jahren, mit einer einzelnen Radierung Orliks, die Richard Strauß zeigt. Den ehemalige Rechtsanwalt packte schnell die „Sammelmutter“. Schließlich kam der Gedanke zum Werkverzeichnis der Druckgrafiken auf. Denn eines konnte und wollte Peter Voss-Andreae nicht akzeptieren, dass Orliks vielseitiges Werk unbeachtet bliebe.

Lesen Sie den vollständigen Bericht auf: www.kloenschnack.de



Peter Voss-Andreae mit einem Druck Emil Orliks.

SPENDEN

Martenstein liest für den guten Zweck

Der Freundeskreis UKE für Kinder mit Demenz freut sich über prominente Unterstützung. Der Verein lädt zu einer Lesung mit Harald Martenstein ein.

FOTO: C. BERTELSMANN



Harald Martenstein ist ein vielgefeierter Kolumnist, der mit Ironie und Scharfsinn Alltagssituationen unter die Lupe nimmt.

Der Journalist und Schriftsteller, dessen Texte unter anderem seit über 20 Jahren in der „Zeit“ erscheinen, wird aus dem Fundus seiner zahlreichen Kolumnen neue und alte Texte vortragen. Neben diesen literarischen Leckerbissen erwartet die Gäste auch ein musikalisches Highlight. Kinder und Jugendliche des Projekts Musica Altona, gegründet 2002 von der Bürgerstiftung Hamburg und anderen Institutionen und engagierten Musikern und Musikerinnen, werden den Abend musikalisch abrunden. Der Förderverein freut sich über eine Spende ab 20 Euro, IBAN DE62 2005 0550 1208 1240 22 (Stichwort Martenstein),

und bitten um eine Anmeldung bis 5. Februar an den Freundeskreis, Tel. 460 58 15, info@fk-kindermitdemenz.de.

Di., 20. Februar, 19 Uhr, Lichtwerksaal, Neanderstraße 22

WINTERDIENST

Das kann man absetzen

Handwerkerrechnungen und haushaltsnahe Dienstleistungen lassen sich unter bestimmten Bedingungen steuerlich absetzen.

FOTO: ARNO SENNIER ON UNSPLASH



Stellen Sie Wege öffentlich zur Verfügung, müssen diese auch verkehrssicher gehalten werden. Der Aufwand kann steuerlich berücksichtigt werden.

zen. Davon profitieren vor allem Immobilienbesitzer. Sie können nicht nur Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an ihrer Immobilie absetzen, sondern auch den Streu- und Winterdienst in der kalten Jahreszeit. Das Kehren und Streuen gehört zu den Verkehrssicherungspflichten, die, so erinnert der Verband Privater Bauherren (VPB), jeder Grundstückseigentümer ernst nehmen sollte. Wer den Schnee von einem Winterdienst räumen lässt, kann die Kosten dafür steuersparend absetzen. Dies gilt sowohl für das eigene Grundstück als auch für den angrenzenden öffentlichen Raum: Verpflichtet die Kommune die Anlieger, den Gehweg vor dem Grundstück schnee- und eisfrei zu halten, so können Eigentümer diese Dienstleistung an eine Firma delegieren und deren Rechnung von der Steuer abziehen – im Rahmen der vorgesehenen Summen und natürlich nur bei Vorlage einer ordentlichen Rechnung, die Lohnkosten ausweist und per Überweisung beglichen wurde.

www.finanztip.de/haushaltsnahe-dienstleistungen/winterdienst

IN EIGENER SACHE

Das neue Zuhause des Klönschnacks

Im Dezember vergangenen Jahres ist der Hamburger Klönschnack innerhalb der Nachbarschaft umgezogen. Sie finden uns nun in der Blankeneser Landstraße 2a.

Sie erreichen uns bequem über den Zugang zur Bücherhalle der Elbvororte oder den Fahrstuhl in der Ladezone des benachbarten Drogeriemarkts Budnikowsky.

Unser Büro befindet sich im 2. OG, das Sie auch mit einem Fahrstuhl erreichen können.

Wie zuvor erhalten Sie unser Magazin in einer Auslage vor unserem Büro.

Wir freuen uns außerdem über unsere neue Hauptauslagestelle, die Bücherhalle Elbvororte. Hier finden Sie einen stets gut gefüllten Magazinständer in der Nähe des Rückgabeautomaten im Innen-

bereich. Die Bücherhalle können Sie mit einem passenden Ausweis auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ab 7 und bis 22 Uhr betreten. Die Öffnungszeiten finden Sie online unter:

www.buecherhallen.de/elbvororte.html



Noch ist unsere Außenwerbung „dezent“. Doch wir sind unverändert für Sie da.



VERANSTALTUNGS-TIPPS FÜR FEBRUAR 2024



ER HATTE SIE ALLE – VOR DER KAMERA ODER AM MIKROFON

CARLO VON TIEDEMANN „schnackt“ über seine Erlebnisse aus mehr als 50 Jahren Rundfunk und TV. Plaudern Sie mit dem NDR-Urgestein über seine Begegnungen mit den Promis der Welt und schmunzeln Sie über die mit Tempo und Wortwitz erzählten Storys.

**8.2.2024
15.30 UHR**

Anmeldung unter
Tel. 040/87 08 73 37
Eintritt: € 14,50
inkl. 1 Glas Kir Royal



ZU FUSS – 6.000 KM VON INGELHEIM NACH JERUSALEM

STEFAN SPANGENBERGS Fußpilgerreise dauerte 283 Tage. In dieser Zeit machte er nicht nur unzählige Foto- und Videoaufnahmen, sondern auch jede Menge Erfahrungen. In seiner Multivisionsshow erfahren Sie, wie die Reise sein ganzes Leben verändert hat.

**14.2.2024
16.00 UHR**

Anmeldung unter
Tel. 040/87 08 73 37
Eintritt: € 12,00
inkl. 1 Glas Sekt

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30 • 22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
hamburg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Rosenhof Ahrensburg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH

Schiffe und Meere

Für eine sichere Navigation

müssen Wassertiefen

zentimetergenau gemessen werden.



FOTO: BSH

Das Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff „Deneb“

Navigation

Neues Seekartennull für Ostsee

Die Ostseeanrainer haben sich erstmals auf einen einheitlichen Höhenbezug für Seekarten geeinigt: das Baltic Sea Chart Datum 2000. Je genauer es definiert ist, umso sicherer und effizienter können Schiffe navigieren.

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) und das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) haben dafür hochpräzise Messungen der Erdanziehungskraft mit den Schiffen „Deneb“ und „Capella“ durchgeführt. Das ist die Voraussetzung, um Wassertiefen zentimetergenau bestimmen zu können.

„Die Ostsee ist ein relativ flaches Meer, in dem viele Schiffe unterwegs sind. Genaue Wassertiefen sind hier essentiell für eine sichere Schifffahrt“, betont BSH-Präsident und Professor Helge Heegewaldt. So können Schiffe bestmöglich beladen und Routen effizienter geplant werden. „Ein einheitlicher Höhenbezug von Seekarten ist auch für die Digitalisierung sowie zahlreiche Offshore-Vorhaben und langfristigen Küstenschutz notwendig“, erläutert BKG-Präsident Prof. Dr. Paul Becker.

Im November 2023 veröffentlichte die Internationale Hydrographische Organisation (IHO) ein neues Modell für den gesamten Ostseeraum, um die Höhenbezugsfläche grenzübergreifend zu definieren. Das Modell legt gleichzeitig das neue Seekartennull fest, welches Deutschland bereits seit 2022 verwendet. Die Wassertiefen in den Seekarten des BSH ändern sich daher nicht.

Die Höhenbezugsfläche hängt vom Schwerfeld der Erde ab. BSH und BKG haben daher in den vergangenen zehn Jahren umfangreiche Vermessungen in der Ostsee durchgeführt. Gebiete mit höherer Schwerkraft ziehen das Wasser stärker an und erzeugen eine Beule. Umgekehrt ziehen Gegenden mit geringerer Schwerkraft das Wasser weniger stark an, sodass eine Delle entsteht. Es gilt solche Unregelmäßigkeiten der Erdanziehungskraft genau zu kartieren.

TOURISMUS

Campen am Meer

Im Rahmen des Campingplatz-Award 2024 sind wieder viele Plätze entlang der Nord- und Ostseeküste prämiert worden. Der erste Platz ging zum vierten Mal in Folge an den **Campingpark Kühlungsborn** in Mecklenburg-Vorpommern. Auf Platz 6 findet sich der **Rosenfelder Strand Ostsee Camping** in

Grube. Auch der Platz **Ostseecamping Familie Heide** in Kleinwaabs (beide Schleswig-Holstein) wurde lobend hervorgehoben und landete auf dem 9. Platz.

Es folgt auf Platz 10 der Platz **Camping am Deich** in Krummhörn in Niedersachsen. Eine ausführliche Darstellung findet sich online auf:

www.camping.info

SPEICHERSTADT

Besucherrekord beim Internationalen Maritimen Museum

2023 wurde als erfolgreichstes Jahr seit der Gründung 2008 verbucht: Mehr als 150.000 Besucher im Internationalen Maritimen Museum bedeuten einen Zuwachs von rund einem Drittel gegenüber dem Vorjahr. Auch die bisher besten Jahre 2017 und 2019 mit jeweils rund 140.000 Besuchern wurden deutlich übertroffen. Jeder dritte Gast kam aus dem Ausland.



FOTO: MATTHEBLUME

Eines der vielen Modelle aus dem IMM

Dabei überraschen die USA als fünftstärkstes Herkunftsland nach der Schweiz, Österreich, Frankreich und Großbritannien. Auf Einladung des Hamburger Senats waren im Oktober 2023 die Spitzen des deutschen Staates, inklusive Bundespräsident und Bundeskanzler, im Kaispeicher B an Bord.

UMWELT

Windenergie wird ausgebaut

Um den Ausbau der Offshore-Windenergie weiter voranzutreiben, hat das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) zwei Planfeststellungsbeschlüsse für die Anbindung von Offshore-Windparks an die Übertragungsnetze erlassen.

Sie umfassen den Bau und Betrieb von Netzanbindungssystemen und Plattformen in den deutschen ausschließlichen Wirtschaftszonen (AWZ) von Nordsee und Ostsee. Dabei wird das so genannten 66 kV-Direktanbindungskonzept umgesetzt, das den Bau zusätzlicher Umspannplattformen innerhalb der Offshore-Windparks entbehrlich macht. Es ist der neue Standard für die Anbindung von Offshore-Windparks.

Urlaub zu zweit

FOTO: LEO VISIONS ON UNSPRASH



Knapp ein Drittel der Heiratsanträge werden im Urlaub gemacht.

Umfrage

Antrag im Urlaub?

Der Valentinstag steht vor der Tür und damit für viele Paare einer der wichtigsten Feiertage für ihre Beziehung. Und wo lässt sich die Zweisamkeit besser zelebrieren als im Urlaub?

Einer Umfrage von verheirateten Paaren zu Folge wurde in 32 Prozent der Fälle im Urlaub um die Hand angehalten – also knapp ein Drittel. Aber wo sind die beliebtesten und romantischsten Orte für den perfekten Heiratsantrag?

Einige denken bestimmt direkt an die Stadt der Liebe Paris, doch angeführt wird die Top 10 Liste vom Trevi-Brunnen in der italienischen Hauptstadt Rom. Neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der Spanischen Treppe, dem Kolosseum oder dem Forum Romanum ist Rom auch bekannt für seine ausgezeichnete Kulinarik.

Auch Regen kann romantisch sein: Auf Platz zwei landet laut dem Online-Reiseportal Urlaubsguru die englische Metropole London. Ein krasser Gegensatz zum dritten

Rang: Hier findet sich die griechische Insel Santorin, die mit weißen Sandstränden und meist strahlend blauem Himmel punktet.

Für den vierten und fünften Platz geht es raus aus Europa: Cancún lockt mit karibischen Traumstränden, Dubai mit Superlativen wie dem Burj Khalifa, der für Anträge in schwindelerregender Höhe punktet. Es folgt der Central Park in New York, umgeben von Wolkenkratzern und dann auf Platz sieben doch endlich die Stadt der Liebe und der Eifelturm in Paris.

Mit der Walt Disney World in Orlando hat es auch ein Themenpark in die Liste der beliebtesten Orte geschafft. Auf den letzten beiden Plätzen der romantischsten Orte für das perfekte „Ja“ stehen die Traumstrände der Malediven und die Insel der Götter namens Bali.

HAMBURG AIRPORT

Nonstop in den Skiurlaub

Mitte Januar feierte die Fluggesellschaft Austrian Airlines den Erstflug von Hamburg nach Klagenfurt. Pünktlich zur Wintersportsaison gelangen die Norddeutschen somit schnell und flexibel in die Stadt am Wörthersee, die als perfekter Ausgangspunkt für einen Urlaub im Schnee gilt.

Die Flüge starten jeden Samstag um 13.35

Uhr in Hamburg mit Ankunft um 15.15 Uhr in Klagenfurt. Bedient wird die Strecke bis einschließlich zum 2. März.

„Mit Klagenfurt in Österreich macht Austrian Airlines eine beliebte Wintersportregion in den nachgefragten Zeiten wieder nonstop erreichbar“, sagt Dirk Behrens, Leiter Aviation am Hamburg Airport. Es ist der einzige Direktflug von Hamburg nach Klagenfurt.

www.hamburg-airport.de

BUCHTIPP

Wandern für die Seele

Ruhrgebiet, Luxemburg, Oberschwaben oder doch lieber Hamburg und Umgebung? Über 50 Ausgaben „Wandern für die Seele“ sind mittlerweile beim Droste Verlag erschienen. Nahezu jede Region in Deutschland und auch die Nachbarländer werden abgedeckt. In jeder Version finden sich, keine große Überraschung, Wanderrouen. Aber nicht die bekanntesten und größten, sondern die, auf denen man den Trubel der Stadt hinter sich lassen und innere Balance finden kann.

Die ehemalige Archäologin und mittlerweile als freie Journalistin tätige Annett Rensing hat sich der Hansestadt gewidmet: Mitten in Hamburg und rundherum hat sie 20 besondere Wege aufgespürt, die zum Durchatmen und Entdecken einladen. Ihre Streifzüge führen durch charmante Stadtviertel, in verblüffende Dünenlandschaften und zu geheimnisvollen Mooren. In den grünen Oasen der Hansestadt vergisst man den Alltag und beim Blick auf Elbe, Trave und Bille fühlt man sich erfrischt und frei.

Droste Verlag,
18 Euro



Der etwas andere
Reiseführer

RANKING

Gastfreundlichkeit in ganz Europa?

Eine Auswertung von Holidu hat die 25 beliebtesten Urlaubsländer in Europa nach ihrer Gastfreundlichkeit untersucht. Die Liste basiert auf einer Analyse von Daten zu sieben ausgewählten Kriterien der Gastfreundschaft: Touristenankünfte, Englischkenntnisse, Familienfreundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Taxiservice-Qualität, Top-Sehenswürdigkeiten und Taschendiebstähle.

Das Ergebnis: Spanien ist das gastfreundlichste Urlaubsland – bei über 72 Millionen Touristen jährlich keine ganz große Überraschung. Besonders hoch stehen hier Familienfreundlichkeit, Gemeinschaftssinn und Hilfsbereitschaft im Kurs. Und nirgends sonst sind die Taxifahrer so freundlich und zuvorkommend. Es folgen Portugal, die Türkei mit der höchsten Hilfsbereitschaft, aber den schlechtesten Englischkenntnissen. Mit den außergewöhnlichsten Sehenswürdigkeiten steht Griechenland auf Platz sechs, Deutschland landete auf dem neunten Rang.

Verein und Freizeit

FOTO: ANDREA MORETTI



Wird Axtwerfen auch in Deutschland eine neue Trendsportart?

Trendsport Axtwerfen

Auf den Spuren der Wikinger

Billiard, Bowling und Darts werden langweilig? In Othmarschen kann jetzt eine neue Trendsportart getestet werden: Axtwerfen. Zum Schnuppern oder mit Trickwürfen und im Turniermodus ist hier alles möglich.

Axtwerfen liegt uns im Blut, das haben unsere Vorfahren ständig gemacht“, sagt Martin Dencker, Deutschland-Geschäftsführer bei Woodcutter. „Dieser ursprüngliche Sport wurde über die Digitalisierung nur vergessen – das wollen wir ändern.“

Auf knapp 700 Quadratmetern ist im Othmarschen Park eine Mischung aus Entertainment-Center mit Waldflair und Bar entstanden. Auf zwölf Bahnen kann sich jeder ab zwölf Jahren im Axtwerfen ausprobieren, 24 Euro kostet eine Stunde für eine Person.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind die Bahnen natürlich durch Netze eingegrenzt, viel mehr als ein Bier soll währenddessen oder vorher auch nicht getrunken werden. Und bevor die Axt überhaupt ge-

worfen werden darf, gibt es eine kurze Einweisung durch einen „Axe Master“. Wie hält man die Axt richtig, wie wirft man, von wo wirft man, wie zieht man sie aus dem Brett wieder raus?

Erfolgserebnisse gibt es relativ schnell: „Eigentlich schafft es jeder nach ein paar Versuchen, dass die Axt in der Zielscheibe stecken bleibt“, sagt Martin Dencker. Aber auch dann wird es nicht langweilig: Es gibt ja noch Trickwürfe, verschiedene Spielmodi und regelmäßige Turniere am Sonntag. „In unseren europäischen Nachbarländern, in Kanada und Amerika ist es eine richtige Trendsportart“, so Dencker. „Vielleicht kriegen wir ja auch irgendwann eine deutsche Axtwurf-Liga zusammen.“

www.woodcutter.de

FC ST. PAULI

Fußball fürs Gemeinwohl

Als weltweit erster Profi-Fußballclub hat der FC St. Pauli eine Gemeinwohl-Bilanz nach den Kriterien der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) abgeschlossen. Aus dem Stand konnte der für Antirassismus, Anti-Diskriminierung und Inklusion bekannte Verein in der von unabhängigen Auditorinnen und Auditoren durchgeführten Prüfung 527 Punkte

erzielen. Eine Punktzahl, die die Kiezkicker gleich in einer Liga mit Nachhaltigkeits-Vorreitern wie Greenpeace, dem Bio-Pionier Voelkel oder dem vielfach ausgezeichnetem Outdoor-Unternehmen Vaude spielen lässt. Die Gemeinwohl-Bilanz gibt neben der finanziellen Bilanz eines Unternehmens Auskunft darüber, welcher Beitrag zum Gemeinwohl auf Basis der Gemeinwohl-Matrix geleistet wird.

RISSENER SV

Yoga für mehr Kraft und Entspannung

Ständiges Sitzen, Stress und viel zu wenig Bewegung – die Folge sind schlechte Körperhaltung, verkürzte Muskeln, Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich oder andere Ungleichgewichte. Die neuen Yoga-Kurse in

Rissen sollen dem entgegenwirken: Der Montagabend steht unter Leitung von Dagmar Hülsen-Neumann ganz im Zeichen des Yogas. Von 18.15 bis 19.45 Uhr findet Hatha-Yoga mit Atem-, Kraft- und Beweglichkeitsübungen statt. Ab 20 Uhr bietet die erfahrene Trainerin 90 Minuten Männer-Yoga an.

www.rissenersv.de



Yoga-Lehrerin Dagmar Hülsen-Neumann

SPENDE

Säbel für Blankenese

Im Jahr des 140-jährigen Bestehens des Blankeneser Männerturnvereins von 1883 konnte der Verein einen neuen Trainer für sich gewinnen und damit die langjährige Tradition des Fechtens im BMTV wieder aufleben lassen. Omar Tahar, der den größten Säbel-Fechtverein der Ukraine aufgebaut hat, bietet Fechttraining für Kinder und Erwachsene an. Interessierte können Dienstags um 18 Uhr oder donnerstags um 19 Uhr in der Turnhalle an der Schenefelder Landstraße „zum Schnuppern“ kommen.



Haspa Filialdirektor Alexander Lühdorff und Johannes Glas, der Kassenwart des BMTV

In diesem Zusammenhang konnte der Verein sich über die Zuwendung von Fördermitteln der Haspa in Höhe von 1.000 Euro freuen. Mit dem Geld werden für die Fechtsparte benötigte Materialien wie Säbel und Ausrüstung angeschafft.

www.blankeneser-mtv.de

29.
BLANKENESER
Neujahrsempfang

Mit
Gäste-
liste

Der 29. Blankeneser Neujahrsempfang am 11. Januar 2024 im Hotel Grand Elysée Hamburg



**Der Abend
im Grand Elysée**
Viele Stimmen. Viele Fotos.

Wie war's im Elysée?

Wer war alles da?

Wie war die Stimmung?

Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch:
Thomas Sobania, Direktor Private Banking,
Tel. 040 3578-95047, thomas.sobania@haspa.de





1



2

Donnerstag, 11. Januar 2024



3



4

Die Neujahrsansprachen beim 29. Blankeneser Neujahrsempfang: **1** Begrüßung durch den „Hausherrn“ der Stadt, Dr. Peter Tschentscher **2** Neujahrsansprache: Dr. Carsten Linnemann, Generalsekretär der CDU **3** Neujahrsansprache: Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bürgermeisterin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und **4** Dr. Joachim Gauck, Bundespräsident a. D.

**Liebe Klönschnackleserin,
werter Klönschnackleser,**

was für ein Abend! Stolze 1.000 geladene Gäste folgten am 11. Januar unserer Einladung in das Grand Elysée am Dammtor.

Getreu dem Motto „Nach dem Empfang ist vor dem Empfang“ hatten wir im vergangenen Jahr zügig begonnen, den 29.

Blankeneser Neujahrsempfang organisatorisch auf die Reihe zu bekommen. Einladungen an Rednerinnen und Redner mit der Bitte um eine Neujahrsansprache wollen zeitig auf die Reise gebracht werden. Umso erfreulicher dann die ersten Rückmeldungen mit Zusage für eine Teilnahme. Parallel – und ebenso wichtig – die Zu-



sage von Partnern und Sponsoren, die den Abend in dieser Form ermöglichen und unser großes Dankeschön bekommen. An dieser Stelle daher schon einmal ganz herzlich an Marcus Vitt von Donner & Reuschel und Steffen Knies von Porsche Hamburg.

Und weil eben nach dem Empfang die Planungen

für den nächsten Abend beginnen, sind wir bereits dabei. Das Besondere: Der 9. Januar 2025 ist der 30. Blankeneser Neujahrsempfang. Wir werden ihn feiern.

Doch jetzt viel Vergnügen mit unserem kleinen Rückblick auf den 11. Januar 2024.

*Herzlich, Ihr
Klaus Schümann*



GARTENMÖBEL
Strandkörbe & Sonnenschirme
Osdorfer Landstr. 253



Alle Möbel wetterfest



Haus & Garten AMBIENTE

JETZT CLEVER KAUFEN

10% 15% oder 20%

FRÜHBESTELL - RABATT

LIEFERUNG & ZAHLUNG IM MÄRZ

24 Jahre gleich ums Eck

Herzlich Willkommen!

Haus & Garten Ambiente
Osdorfer Landstr. 253
Hamburg
Tel. 040 - 800 10 227
gartenmoebel-hamburg-shop.de



Nikolaus H., Christa und Nikolaus W. Schües,
Reederei Laeisz



Britta Schümann, Hinnerk Baumgarten,
Annette Marberth-Kubicki und Wolfgang Kubicki



Dieter und Astrid Timm



Senator a.D. Ian K. Karan mit Ehefrau Barbara



Alt-Bundespräsident Joachim Gauck mit Sohn Christian (links) und Partnerin Daniela Schadt



Udo und Hannelore Franke,
Ulrike und Burkhard Pieper von Aderkas



Oberstleutnant Jürgen Bredtmann (FüAk), Nicole
Brose, Christine und Henner Napp (Lions-Chef)

29.

Der Blankeneser Neujahrsempfang 2024 im Hotel Grand Elysée



Peter und Nathalie Dunger
mit Torsten und Rebecca Vey (DSR Holding)



Hannelore Lay mit
Senator a.D. Carsten L. Lüdemann



Albert Darboven am Darboven-Kaffee-Stand



Thomas Martin (Sterne-Koch)
und Ehefrau Esin Martin



Angeli und Andreas Ackermann, Rechtsanwalt



Andreas Walter (Meissler & Co.)
mit Ramona Neumann

Neujahrsempfang 2024

Mit Humor und Sachlichkeit ...

Der Hamburger Klönschnack lud das 29. Mal zum traditionellen Treffen beim Blankeneser Neujahrsempfang.

Der große Abend Dass die Zeit mit dem aktuellen Jahreswechsel nicht gerade zum Lachen ist, war und ist jedem bewusst. Dass trotzdem auf dem Blankeneser Neujahrsempfang im Grand Elysée, dem „politischen Aschermittwoch des Nordens“ (Presse) der Humor nicht zu kurz kam, spricht auch für den Optimismus der geladenen Gäste und letztlich des Menschen an sich.

Rund 1.000 Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft sind der Einladung des KLÖNSCHNACKS gefolgt. Auch in diesem Jahr standen Politiker und Persönlichkeiten am Saal-Mikrofon auf der Bühne des Grand Elysée am Dammtor-Bahnhof.

Nach der Begrüßung der Gäste durch KLÖNSCHNACK-Herausgeber und Chefredakteur Klaus Schümann, wandte sich Hamburgs Erster Bürgermeister mit seiner

Die Solidarität war hoch: Insgesamt konnte der Lions-Club Blankenese 36.000 Euro an Spenden einnehmen.

Begrüßung als „Hausherr“ der Stadt an die Gäste. Peter Tschentscher (SPD) zeigte seine humoristische Seite und brachte mit dem Hinweis auf die angereiste Trecker-Demonstration, dass die Klimakleber nicht da sind, wenn man sie mal bräuchte, den Saal zum Lachen.

Bei den anschließenden Neujahransprachen folgten auch Carsten Linnemann (Generalsekretär der CDU), die zweite Bürgermeisterin Hamburgs, Katharina Fegebank (Grüne) und Alt-Bundespräsident Joachim Gauck der Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit.

Erwartungsgemäß teilte daher auch der CDU-Generalsekretär seine Rede in einen humoristischen Teil (Paderborn hat den HSV 2:1 geschlagen) und einen sachlichen Teil. Entsprechend zustimmend fiel der Applaus aus.

Hamburgs „Zweite“, Katharina Fegebank folgte dem Beispiel, bekam jedoch wohl



Klaus Schümann begrüßt
Generalsekretär Carsten Linnemann



Alexandra von Rehlingen und Andreas C. Wankum



Lorenz und Gisela von Ehren



Judith Fuchs-Eckhoff (Louis C. Jacob)
mit Ehemann Frank Fuchs



Gudrun und Harald Härmstorf
(Deutscher Segler-Verband)



Anke und Rolf Hübenbecker
(Fleischerei Hübenbecker)



Jens Stacklies (Mitte, Gastronom)
mit Sohn Felix (links) und Klaus Schümann



Christiane und Frank Wartenberg (Top-Fotograf)



Phil, Nadine Geigle und Julia Zemke
von Donner & Reuschel



Jürgen Hunke (Mikado Verlag)
mit Ehefrau Chun



Niklas Letz von der Eventagentur Blankenese
mit Ehefrau Eike



Entspannte Stimmung im großen Saal des Grand Elysée



Ex-Springreiter Achaz von Buchwaldt mit Ehefrau Elisabeth



Fregattenkapitän Steffen Lange, Götz Spielhagen, Vizeadmiral und FüAk-Kommandeur Ralf Kuchler



Hoteldirektor Tashi Takang und Eugen Block



Bernd von Ehren mit Dr. Hanna Hemken



Chippi und Jürgen Klindworth



Dr. Harald Vogelsang (Hamburger Sparkasse) im Gespräch



Birgit und Fritz Vahrenholdt (Aurubis)



Shlomo Bistrizky (Landesrabbiner), Frederik und Johanna Braun (Miniatur Wunderland)



Jürgen Hunke (Ex-HSV-Präsident) mit Bernd Wehmeyer (HSV-Vize-Präsident)



Brigitte Lichtenauer-Blumenfeld
(Witwe von Erik Blumenfeld)



Pianist Joja Wendt



Finanzsenator Andreas Dressel (SPD)
mit Anna von Treuenfels-Frowein (FDP)



Kristina und Ulrich Tröger
(Club Europäischer Unternehmerinnen)



Bernd Wehmeyer (HSV Vizepräsident)
mit Chawada Kachidza-Fabisch



Moderator Yared Dibaba



Carsten Linnemann und
Anaisio Guedes (Airport Gallery)



Matthias Iken (Hamburger Abendblatt)
und Knut Terjung (ex-ZDF)



Claudia Andersen mit Zuckowski-Tochter Anuschka Prässl, Monika und Rolf Zuckowski

wegen der eher nicht so ausgeprägten Grünen-Sympathie im Publikum mehr einen freundlich-höflichen Beifall.

Mit dem Charisma des Alt-Bundespräsidenten erlaubte sich Joachim Gauck durchaus den einen oder anderen Schmunzler, ohne jedoch auf die „Erschütterungen“ (so der Titel seines jüngsten Buchs) der Demokratie hinzuweisen. Er fand klare Worte.

„Schade, dass er nur eine Amtszeit wollte“, kam nicht nur einmal als Kommentar aus dem Publikum.

Mit der Büffeteröffnung und dem Losverkauf der Lions kam Bewegung in den Saal, der letztlich durch gesellige Kommunikation, amüsanten Austausch untereinander und dem freudigen Begrüßen alter Bekannter („Ach, du auch hier!“) geprägt war.

Der Losverkauf der Lions mit der Ziehung durch die Schauspielerin Sandra Quadflieg als Losfee und die Versteigerung der MS Europa-Kreuzfahrt durch den CEO von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Julian Pfitzner, brachte einen warmen Regen für das Engagement des Lions-Clubs Hamburg-Blankenese (Seite 67).

Weitere Gewinner des Abends waren fünf Menschen, denen das Losglück hold war sowie Katja Suding als Ersteigerin der Kreuzfahrt.

Klaus Schümann schloss den offiziellen Teil mit dem Hinweis auf den 9. Januar 2025.

Am 9. Januar 2025 feiert der Klönschnack den 30. Blankeneser Neujahrsempfang

An dem Tag feiert der HAMBURGER KLÖNSCHNACK den 30. Blankeneser Neujahrsempfang, wenn wieder rund 1.000 Personen erwartet werden.

Einige Gäste sahen sich gezwungen, kurzfristig abzusagen – eine Erkrankung kam dazwischen. Weniger problematisch als erwartet zeigten sich der Bahnstreik, das dadurch erwartete Verkehrsaufkommen und die rund 750 Protest-Trecker, die sich in Richtung Hafen orientierten.

Ein besonderer Dank gilt dem Grand Elysée. Organisation, Logistik und Service, so urteilten auch viele Gäste, waren hervorragend.

Dieser Abend ist nur möglich durch die Unterstützung der Förderer und Sponsoren. Ein besonderer Dank geht an die Hauptpartner des Blankeneser Neujahrsempfangs:

Marcus Vitt von Donner und Reuschel, Steffen Knies von Porsche Hamburg und Christian Dunger von WDI media sowie Julian Pfitzner von Hapag-Lloyd Cruises
Herzlichen Dank!



Die Begrüßung: Klaus Schümann (Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack)



Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD) begrüßt als „Hausherr“ der Stadt die Gäste



CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann hält die erste Neujahrsansprache



Claudia Spieshöfer mit Sönke Köster vom Lions-Club Blankenese



Ria Schröder, Katja Suding und Martina Gruhn Bilic



Sylter Kult-Wirt Pius Regli aus Kampen („Manne Pahl“) mit Anke Horstmann



Matthias Graf Lambsdorff



Dana Vorhagen, Marcus Weinberg, Stefanie von Berg



Achaz Prinz Reuss und Achaz von Buchwaldt



Luzia und Friedrich Hagenmüller



Cornelia und Michael Behrendt



Margarethe und Karlheinz Hauser (Ex Süllberg)



Katharina Fegebank (Grüne), Zweite Bürgermeisterin und Senatorin hält die zweite Neujahrsansprache



Alt-Bundespräsident Joachim Gauck (parteilos) hat das Finale mit der dritten Neujahrsansprache



... und das bot die Küche den Gästen:

Vorspeisen

Gerösteter Vierländer Hokkaido mit Blütenhonig, Chili und Orangenscheiben
Rote-Bete-Carpaccio mit gezupftem Büffelmozzarella und Wildkräutersalat
Roh mariniertes Rindfleisch mit englischem Sellerie und Kräuterpesto

Hauptgänge

Linguine aus dem Parmesan nach Art der umbrischen Bauern (Live gekocht)

Zanderfilet aus der Butterpfanne mit Bisque de Hombard und jungem Blattspinat

Sautierte Theos Steakstreifen mit Jus, karamellisierten Schalotten und Möhrchen

Dessert

Flying Desserbuffet
Croque en bouche
Crème brûlée
Lemon Curd mit Baiserhäubchen



Wolfgang und Marion Teichmann (Mediziner)



Martina und Bernd Aufderheide



Enno Frhr. von Ruffin, Banker Stefan Züchner



John Philipp Niemann, Kirsten Heyng, Christian Dunger



Renate Pinzke, Senator Jens Kerstan



Katharina Fegebank, Stefanie von Berg (Bezirksamtsleiterin Altona)



v. l. Miriam Diezmann, Enrico Casini und Britta von Hassel, Lena Maletzka (beide Deutsche Bank)



Dietrich von Heesen (Mitte), Chippi und Jürgen Klindworth

Dank an die Unterstützer



Bild oben:
Christian Dunger (WDI media), Nadine Geigle (Donner & Reuschel), Nathalie Dunger (WDI media), Markus Vitt (Donner & Reuschel Vorstand), Anaisio Guedes (Airport Gallery), Jost Deitmar (Hotel Lindner Bad Aibling), Klaus Schümann, Julian Pfitzner (CEO Hapag-Lloyd Cruises)

Bild links:
Elvir Jhic (Verkaufsdirektor Hapag-Lloyd Cruises), Julian Pfitzner (CEO Hapag-Lloyd Cruises), Christiane Harms, Kathrin Herzog (Direktorinnen Elbschloss-Residenz), Axel Dreckschmidt und Sven Ulbrich, (TÜV Nord)

Unsere Hauptpartner und Sponsoren:



Die Förderer 2024

- Arte Gallery, Hamburg Airport
- Cap San Diego
- Grand Elysée, Piazza Romana
- Hansa Mineralbrunnen GmbH, Teil der Refresco Gruppe
- H. Clasen Container-Baumschulen
- Holsten-Brauerei
- J.J. Darboven Kaffee
- Romantik Hotel Das Lindner
- Verlag Carl H. Dieckmann, Hameln

*Herzlichen Dank
für Ihr Engagement!*

Danke ... Ohne Unterstützung wäre dieser Abend nicht möglich. Daher geht unser Dank an die Förderer und Unterstützer des Blankeneser Neujahrsempfangs. Wir wissen das Engagement zu schätzen und danken den Partnern, Sponsoren, Inserenten und Förderern. Die Liste der Förderer ist alphabetisch und hat keine wertende Reihenfolge.

Losverkauf durch den Lions-Club Hamburg-Blankenese

Danke für 36.000 Euro!

Attraktive Preise lockten auch dieses Jahr wieder zum Kauf eines 25-Euro-Loses. 36.000 Euro kamen durch den Losverkauf und die Versteigerung einer Kreuzfahrt zusammen. Der Lions-Club Hamburg-Blankenese dankt allen Teilnehmern fürs Mitmachen.

Die Lions-Mitglieder führen Gespräche über Sinn und Zweck des Engagements, nennen die Ziele des Clubs und erläutern die Verwendung der eingenommenen Gelder, die grundsätzlich Kindern und Jugendlichen in Not zukommen. Und das Publikum zeigt sich engagiert. Rund 20.000 Euro kommen durch den Losverkauf (25 €) und 16.000 Euro durch die Versteigerung zusammen.

Und das waren die Preise:

1. Preis:

Fünf Nächte im Medical Retreat Palazzo Fiuggi

Der Aufenthalt beinhaltet fünf Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Vollpension. Das Medical Retreat Palazzo Fiuggi ist 50 Minuten von Rom entfernt. Das Hotel befindet sich auf einer Hügelkuppe 700 Meter über dem Meeresspiegel. Hier erwartet die Gäste neben dem berühmten Heilwasser auch eine besonders saubere, sauerstoffreiche Luft ...

Gestiftet von Donner & Reuschel Marcus Vitt, Vorstand

Donner & Reuschel

Gewinner: Götz Spielhagen, Glückstadt.

2. Preis:

Drei Nächte im Romantik-Hotel Das Lindner, Bad Aibling

Drei Nächte in einer Junior Suite inkl. Frühstück, ein Abendessen in Lindners Stub'n und ein Abendessen in der Schwemme. Inklusiv ist der Besuch der Bad Aiblinger Therme.

Gestiftet und übergeben von

Jost Deitmar, Inhaber Romantik Hotel Lindner

Gewinner: Knut Teske, Sulingen.

3. Preis:

Eine Keramik-Skulptur

Die Figuren werden von Hand aus Keramik mit natürlichen Farben und Pigmenten produziert. Jede Skulptur ist ein Unikat in Farbe, Form und Größe! In Hamburg sind die Figuren exklusiv in der Airport Gallery am Hamburger Flughafen zu haben.

Gestiftet vom Inhaber der Airport Gallery am Hamburger Flughafen Anaisio Guedes

Gewinner: Luca Garabet, Hamburg.

4. Preis:

Eine Nacht auf der Cap San Diego

Eine Übernachtung im Hamburger Hafen in der Kapitänskabine der Cap San Diego inkl. Frühstück für zwei Personen.

Gestiftet von der Cap San Diego Betriebsgesellschaft und übergeben von der Geschäftsführerin Ann-Kathrin Cornelius

Gewinner: Christian Rach, Hamburg.

5. Preis: Menü für zwei Personen im Elysée

Gutschein über ein Abendessen für ein 3-Gang-Menü in der PIAZZA ROMANA inklusive begleitender

Weine und Kaffee für 2 Personen.

Gestiftet vom Grand Elysée und übergeben von Tashi Takang,

Direktor Grand Elysée Gewinner: Nils Julius, Hamburg.

Rund 20.000 Euro kamen durch den Losverkauf zusammen. 16.000 Euro erbrachte die Versteigerung der Kreuzfahrt.

Der KLÖNSCHNACK gratuliert den Gewinnern – natürlich in verschärfter Form!



Götz Spielhagen (Oberstleutnant d.R.) freut sich über den 1. Preis – überreicht von Julia Zemke (Donner & Reuschel)



Knut Teske (re.), ehemaliger Leiter der Axel Springer-Journalistenschule, gewinnt fünf Tage in Bad Aibling, Jost Deitmar übergibt den Gutschein



Luca Garabet gewinnt den „Hamburger Oscar“, den Anaisio Guedes von der Art Gallery am Flughafen auch den Rednern übergeben hat



Ann-Kathrin Cornelius (Geschäftsführerin der Cap San Diego-Betriebsgesellschaft) übergibt den Preis an Christian Rach



Nils Julius freut sich über das Abendessen in der Piazza Romana des Grand Elysée

A
 Abels, Nils, Hamburger Volksbank eG, Vorstand mit Abels, Constanze; Ackermann, Andreas, Anwaltskanzlei Ackermann, Rechtsanwalt und zertif. TV mit Ackermann, Angeli; Adam, Marius, ALLEE THEATER - Theater für Kinder, Intendant; Aderkas, Burkhard Pieper von, PVA Consulting, Rechtsanwalt mit Aderkas, Ulrike von, UVA Physiotherapeutin; Albedyll, Dominique von, U. Burk Text und Bild Kreation mit Albedyll, Dietrich von, LWG Tourismus Solutions, Geschäftsführer; Albrecht, Georg, HAUCK AUFHÄUSER LAMPE PRIVAT-BANK AG, Niederlassungsleiter; Allwörden, Norbert von mit Allwörden, Natascha von; Althans, Dr. Jürgen, Dr. Althans consulting & coaching, Geschäftsführer mit Thiemann-Althans, Hildegunde; Amini, Nasim, UniCredit, Managing Director, MUC mit Amini, Elif; Andersen, Dr. Claudia, MD Nord mit Prässl, Dr. Anuschka, Atelier Balance Blankenese, Inhaberin; Anstötz, Mark, Porsche Zentrum Hamburg Nord-West, Geschäftsführer; Appen, Jörg von, Spielvereinigung Blankenese von 1903 e.V., 1. Vorsitzender; Arends-Berling, Dr. Eva-Maria, Morgen & Partner, Rechtsanwältin; Aufderheide, Bernd, Hamburg Messe und Congress, Vorsitzender der Geschäftsführung mit Aufderheide, Martina; Auge, Jens, Mercedes-Benz AG, Leitung Vans I Mitglied der Geschäftsleitung mit Auge, Antonia; Aust, Prof. Norbert, Handelskammer Hamburg, Präses

B
 Bachmann, Lars, DONNER & REUSCHEL AG, Leitung Private Banking Nord; Bahr, Edmund mit Bahr, Christiane; Bahr, Emanuel, Bosai Europe GmbH, Geschäftsführer mit Zimmermann, Dr. Catarina, Dentalmedizin Hamburg, Inhaberin; Bansemer, Boris, Elbstaffel Hamburg, Gründer mit Mensinga, Arjen; Barbrock-Berg, Friede-

rike, Rahebrock Gruppe, Geschäftsführerin mit Berg, Sven, Ferdinand Möller Nachlass, Geschäftsführer; Barthe, Barbara; Bastein, Frank, Hamburger Sparkasse, Abteilungsleiter Private Banking; Baum, Daniel, Pantaenius Versicherungsmakler GmbH, Geschäftsführer mit Dau, Carsten, Albert Bauer Companies, Geschäftsführer; Baum, Harald, Pantaenius Holding GmbH, Inhaber mit Baum, Undine; Baumann, Maximilian, GLD Global Developments Gruppe, Geschäftsführender Gesellschafter; Bäumer, Dr. med. Christoph, Centrum für Orthopädie und Schmerztherapie Blankenese mit Bäumer, Dr. med. Julia, Privatpraxis für Urologie und Naturheilverfahren Blankenese; Baumgarten, Hinnerk, NDR Fernsehen, Moderator mit Unger, Dr. Elisabeth; Bayer, Dr. Matthias; Beck, Peter, Hansa Mineralbrunnen, Vertriebsleitung Außer Haus mit Beck, Regina; Becken, Prof. Michael, Becken Invest GmbH, Geschäftsführer mit Becken, Dr. Nadine, Capella Vermögensverwaltungs GmbH, Geschäftsführende Gesellschafterin; Becker, Florian, P.H.F. PITORIA GmbH & Co. KG, Finanzdirektor mit Becker, Heike, P.H.F. PITORIA GmbH & Co. KG, Verwaltungsdirektorin; Behn, Dr. Stefan, Stiftung Hamburg Maritim, Vorstand mit Behn, Petra; Behrendt, Michael, Hapaq-Lloyd AG, Aufsichtsratsvorsitzender mit Behrendt, Cornelia; Berg, Dr. Stefanie von, Bezirksamt Altona, Bezirksamtsleiterin; Berger, Bettina, Hamburg Marketing GmbH, Projektleitung UEFA EURO 2024 mit Keller, Tatiana von, Marketing & Relationship Managerin; Berger, Martin, SIGNAL IDUNA Gruppe, Vorstandsmitglied; Bernbom, Yvonne, Opernloft im Alten Fährterminal Altona, Geschäftsführerin mit Ramscheid, Marcel, SoftGAAPSolutions GmbH, Geschäftsführung; Beyer, Friederike, BEYER PR EVENT, Geschäftsführerin mit Poitiers, André, Poitiers Architekten, Inhaber; Bick, Stefan, Arzt mit Bick-Müller, Kathrin, Bildende Künst-

lerin; Bill, Martin, Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Staatsrat mit Luthje, Sandy; Bistritzky, Shlomo, Jüdische Gemeinde in Hamburg, Landesrabbiner; Block, Eugen, Block Gruppe mit Kahlert, Isabell, Eugen Block Holding GmbH, Prokuristin; Blöte, Dr. Volker, Lüthmann Druck GmbH & Co. KG, Geschäftsführer mit Blöte, Barbara; Bochem, Reinhard, Schiefer & Co. (GmbH & Co.), GF mit Bochem, Noah; Bode, Carsten, Optiker Bode GmbH mit Wagner, Roland; Bodenburg, Thomas, Robert-Enke-Stiftung; Boehlich, Gesche, Bündnis 90/Die Grünen Altona, Fraktionsvorsitzende mit Vornhagen, Dana, Bündnis 90/Die Grünen Altona, stellvertretende Fraktionsvorsitzende; Böhle, Marc, Rumöller Feine Schlafräume, Inhaber mit Bewernitz, Stephanie, Rumöller Feine Schlafräume, Prokuristin; Bolay, Jörg, Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG, Vorstand; Bonz, Staatsrat a. D. Gunther, EUROGATE GmbH & Co. KGaA mit Bonz, Claudia; Böttger, Dr. Jasmin, Dozentin/Pianistin mit Böttcher, Jörn, Alstertal Steuerberatung GmbH, Geschäftsführer; Braun, Frederik, Miniatur Wunderland Hamburg, Geschäftsführender Gesellschafter mit Braun, Johanna, Miniatur Wunderland; Braun, Gerrit, Miniatur Wunderland Hamburg, Geschäftsführender Gesellschafter mit Lübbert, Annika; Bredtmann, Oberstleutnant Jürgen, Landeskommando Hamburg, Sprecher der Bundeswehr in Hamburg mit Brose, Nicole, GMSH; Brockhausen, Julia; Bruder, Heinz, Steuerberater mit Bruder, Britta, Oberstudienrätin; Brügesch, Hans-Henning, Mövenpick Weinkeller GmbH, Betriebsleiter mit Brügesch, Claudia; Büchner, Dennis, Lufthansa Industry Solutions, Business Director Maritime Economy mit Büchner, Maren, Lufthansa Industry Solutions, Senior Data Engineer; Buchwaldt, Achaz von mit Buchwaldt, Elisabeth von; Bülow, Hilmer Freiherr von, VON BÜLOW & CIE IMMOBILIEN GmbH & Co. KG,



Klönshnacker Ulf Kowitz und Gitta Schäfer



Birgitta und Dieter Schulze van Loon („Piekfeinde Brände“)



Inga Unger-Freytag mit Michael Freytag (Senator a.D.)



Michel-Hauptpastor Alexander Röder mit Gerlinde Arp



Dr. Andreas Costard mit HSV-Größe Horst Hrubesch

Geschäftsführender Gesellschafter mit Bülow, Stephanie Freifrau von, STEPHANIEVONBÜLOW Immobilienverwaltung, Inhaberin; Bülow, Stephan von, Eugen Block Holding GmbH, Vorsitzender Geschäftsführer; Bürsing, Christoph, Classic Immobilien Westermann & Bürsing, Inhaber; Buttschaft, Kai, BUTTSCHAFT OBJEKT BETREUUNG mit Buttschaft, Nicole, Fachberatung Ernährungsmedizin

C
Carstens, Volker, SCHON - Atelier für Schmuck, Geschäftsf. Gesellschafter mit Carstens, Christina, SCHON - Atelier für Schmuck, Geschäftsf. Gesellschafterin; Casini, Enrico, Casini & Görner Immobilien GmbH & Co. KG, Geschäftsführender Gesellschafter; Chang, Bobby, WDI AG, PA to CEO mit Daniel, Axel, Positive Response; Ciancia, Vanessa, UKE; Clasen, Michael, Heinz Clasen Container-Baumschulen, Geschäftsführer mit Etzdorf, Manu von, Bild Hamburg, Verlagsvertretung; Clausen, Andreas, Managementagentur Reineke-Partner GmbH, Moderator/Dipl.Kfm. mit Pägler, Philipp, Reinecke-Partner, Speaker/Moderator; Clausen-Hansen, Gesa, Hamburger Sparkasse, Leiterin Bereich Unternehmenskunden; Corneli, Ann-Kathrin, Cap San Diego Betriebsgesellschaft mbH, Geschäftsführerin; Costard, Dr. Andreas, Costard-Tögel Partner, Aufsichtsrat Block-Gruppe/Rechtsanwalt; Czech, Prof. Dr. Hans-Jörg, Stiftung Historische Museen Hamburg, Direktor und Vorstand

D
Dannenberg, Stefan, DONNER & REUSCHEL AG, Abteilungsleiter; Darboven, Albert, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Geschäftsführender Gesellschafter mit Lund, Ute, J.J. Darboven; Debus, Jannes; Debus, Michael, Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Gesellschafter-Geschäftsführer mit Ratje-Debus, Christina, Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Office Managerin; Decken, Dr. Jutta von der, Rechtsanwältin mit Hausendorf, Jörg, CDU Hamburg, Leiter Strategie; Deforth, Jürgen, JMP Holding, Geschäftsführender Gesellschafter; Deitmar, Jost, Romantik Hotel Das Lindner, Inhaber mit Deitmar, Moritz; Dellling, Gerhard, GPHD GmbH, GF; Denso, Christian, Der Übersee-Club e.V., Geschäftsführer; Dibaba, Yared, Never Walk Alone mit Esume, Patrick; Dieckmann, Michael, Michael Dieckmann Consulting, Gesellschafter mit Dieckmann, Andrea, Gustafsen GmbH, Leitung Wohn-Immobilien; Diedrich, Christian, Praxis Krapp & Diedrich, Zahnarzt mit Albrecht, Dr. Hans Joachim, Arzt; Diezmann, Oliver, Blankenese Interessen-Gemeinschaft e.V., 1. Vorsitzender mit Diezmann, Miriam, Kunstverein Blankenese e.V., 1. Vorsitzende; Dobratz, Mario, Deutsche Bank AG, Filialdirektor Elbvororte/Blankenese; Dohrmann, Dr. Alke, Die Lektorinnen, Geschäftsführung mit Deimel, Dr. Claus, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen, Direktor a. D.; Dressel, Senator Dr. Andreas, Behörde für Finanzen;

Duden, Andreas, Unimet Europe GmbH, Geschäftsführer; Dührkopp, Guido, Dührkopp Promotion GmbH, Geschäftsführer mit Engelke-Dührkopp, Tim, Delikant Feinkost, Key Account Manager; Duncker, Hans, CTC Worldwide Logistics, Cape Town, CEO; Dunger, Christian, WDI AG, Vorstandsvorsitzender mit Dunger, Franziska, CDVG Vermögensverwaltung GmbH; Dunger, Nathalie, WDI Media GmbH, Prokuristin mit Dunger, Peter, May & Olde GmbH, Serviceleiter; Dyballa, Jan, DONNER & REUSCHEL AG, Abteilungsleiter Private Banking

E
Ebert, Klaus, Hamburger Presseclub, Präsident; Eckelmann, Patrick, Otto Dörner Entsorgung GmbH, Geschäftsführer; Eckelmann, Robert M., Carl Robert Eckelmann Holding GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter mit Lourenco, Cristiane, Seniorenheim Matthäus AG, Chief Operating Officer; Egloff, Ingo, Hafen Hamburg Marketing e.V., Beirat mit Egloff, Silvia; Ehlers, Dr. Hans-Uwe; Ehren, Bernd von, LVE mit Hemken, Dr. Hanna; Ehren, Lorenz von mit Ehren, Gisela von; Eick, Dr. Dorothee, Eick & Partner mbB Steuerberater; Eick, Max, Eick & Partner mbB Steuerberater, Steuerberater, Testamentsvollstrecker mit Eick, Eckard, Eick & Partner mbB Steuerberater, Steuerberater, Testamentsvollstrecker; Ertel, Ralph, ALLEE THEATER Stiftung gGmbH, Gesellschafter/kaufm. Leiter mit Kegler-Fritsch, Katrin, ALLEE THEATER - Theater für Kinder; Etmans, Christina,

Jetzt beraten lassen!

Große Freiheit für Ihre Geldanlage: Unsere neuen Depotmodelle. Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sicherer Hafen oder Große Freiheit?
Sie entscheiden, wie Sie Ihr Geld anlegen wollen. Unsere neuen Depotmodelle machen Ihnen die Entscheidung leicht!

Wir beraten Sie gern.
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank

DIE GÄSTE

Hapag-Lloyd Cruises, Vertriebsmarketing mit Etmans, David, Fashion Cloud

F
 Fegebank, Senatorin Katharina, Freie und Hansestadt Hamburg, Zweite Bürgermeisterin; Fehlauer, Kiki, Hamburger Sternschnuppe e.V., 1. Vorsitzende; Ferber, Oliver, AVESTIO GmbH & Co. KG, Managing Partner mit Ferber, Daniela; Finck von Finckenstein, Guido Graf, FOCAM AG, Managing Director; Finger, Reinhard mit Finger, Sabine; Fischer, Dr. Heiko, Northrail AG, Aufsichtsratsvorsitzender mit Fischer, Christiane, Business Coach; Fischer, Jochen, Fischer Relations, Inhaber; Fischer, Uwe, Hamburg Messe und Congress GmbH, Geschäftsführer; Fleckenstein, Knut, von Beust & Coll. International, Partner; Fledel, Eberhard, Zukunftsforum, Vorstand; Forkel, Mathias, SZENE HAMBURG, Geschäftsführer mit Goepfert, Nicole; Förster, Peter M., Förster & Hilms Immobiliengesellschaft mbH, Gesellschafter mit Meyer, Arne, Förster & Hilms Immobiliengesellschaft mbH, Geschäftsführender Gesellschafter; Franke, Udo mit Franke, Hannelore; Freier-Raschen, Susanne, Freier-Raschen und Partner, Geschäftsführende Gesellschafterin mit Reich, Christina; Frey, Hans-Georg, Unternehmensberater; Freytag, Dr. Michael, Senator a.D. mit Unger-Freytag, Inga; Friedmann, Hans-Christian, Adolf Ladiges GmbH & Co., Geschäftsführender Gesellschafter mit Schmidt, Liane Christina; Fuchs-Eckhoff, Judith, Hotel Louis C. Jacob, Direktorin mit Fuchs, Frank

G
 Gall, Insa, Hamburger Abendblatt, Leiterin Lokalpolitik und Wirtschaft mit Süfke, Dr. Cornelia, Asklepios, Konzernbereichsleiterin; Gast, Dr. Ottmar mit Blume-Gast, Margot; Gätjens, Dr. Hans J., Schiffbautechni-

sche Gesellschaft e. V., Geschäftsführer mit Gätjens, Inge; Gauck, Dr. Christian, Helios Endo-Klinik Hamburg, Leitender Arzt mit Moskau, Janna, Hamburger Klönschnack; Gauck, Joachim, Deutscher Bundestag, Bundespräsident a.D.; Gehrke, Dr. Jörn, Zahnarztpraxis Dr. Jörn Gehrke, Zahnarzt mit Gehrke, Ulrike; Geigle, Nadine, DONNER & REUSCHEL AG, Leitung Community & Event-Marketing mit Martens, Finja, Schauspielerin; Gellersen, Gunnar, Projektentwicklung Magellan Gellersen GmbH, Geschäftsführer; Gemmel, Joachim, Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Sprecher der Geschäftsführung; Genz, Carsten, Genz Immobilien GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter; Gerkan, Sabine von, von Gerkan Marg und Partner mit Gerkan, Julian Johannes von, von Gerkan Marg und Partner; Gerresheim, Klaus, Gerresheim Serviert GmbH & Co. KG, Inhaber mit Head, Marlies, Madison Hotel, Inhaberin; Gerullis, Kai, Handelskammer Hamburg, stellv. Geschäftsführer mit Gerullis, Undine; Glasenapp, Gero von, Turnbull & Irrgang GmbH WPG StBG, Gesellschafter-Geschäftsführer mit Glasenapp, Franziska von, von Glasenapp Kommunikation, Inhaberin; Glathe, Bernd mit Glathe, Anja; Glissmann, Jürgen mit Glissmann, Ursula; Goda, Kathrin, Haus Rissen, Events; Godersky, Anja, Wenzel Dr., Shopleitung; Goetsch, Christa, Senatorin a.D.; Goldberg, Thies G.J., GOLDBERG CONSULTING GMBH, Geschäftsführender Gesellschafter; Gomille, Tamara, TG Design & Kunst, Inhaberin mit Schilling, Nina, FDP Wedel, Ratsfrau, Fraktionsvorsitzende; Görner, Patrick, Casini & Görner Immobilien GmbH & Co. KG, Geschäftsführender Gesellschafter; Goßler, Heiner; Grenda, Sandra, Praxis für ganzheitliche Schmerztherapie Liebscher & Bracht Blankenese, Geschäftsführerin mit Dederbeck, Robert, Biontech S.E.; Greten, Prof. Dr. Heiner, Asklepios Klinik St. Georg, Chairman Hanseatisches

Herzzentrum; Griefahn, Dr. Monika, Monika Griefahn GmbH, Sprecherin eFuel Alliance mit Braungart, Prof. Dr. Michael, Leuphana Universität, Cradle to Cradle Gründer; Griephan, Marcus, DONNER & REUSCHEL AG, Abteilungsdirektor; Guedes, Anaisio, Airport Gallery Hamburg, Inhaber; Gutendorff, Markus, Block House Restaurantbetriebe AG, Vorstand mit Engelbart, Rebecca, Block House Restaurantbetriebe AG, Assistentin des Vorstandes

H
 Haartje, Dierk, Funke Media Sales, Key Account Manager New Mobility; Haberkamm, Dr. Katrin, von Morgen & Partner, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht; Haesen, Dr. Diedrich, Medizinicum, Facharzt f. Orthopädie-Sportmedizin mit Haesen, Giselle; Hageböke, Erika mit Schroeter, Sabrina, Schroeter electronic Handelsgesellschaft mbH, Personal und Marketing; Hagen, Niels, WDI AG, Prokurist mit Hagen, Dr. Silke, Bundesinstitut für Risikobewertung, Referentin des Präsidiums; Hagenmüller, Prof. Dr. Friedrich, Asklepios Altona, Privatambulanz mit Hagenmüller, Luzia; Haider, Lars, Hamburger Abendblatt, Chefredakteur; Hallermann, Theresa, hesse und hallermann PR, Inhaberin mit Hesse, Anna, hesse und hallermann PR; Hansen, Björn, Hamburger Sparkasse AG, Direktor Private Banking Unternehmernkunden; Hansen, Dr. Axel, SSH Projekt GmbH, Geschäftsführer mit Hansen, Helga; Hansen, Jens, Hamburger Hafen und Logistik AG Mitglied des Vorstandes mit Hansen, Christin; Harbaum, MSc, Oberstabsarzt Dr. Thomas, Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Kommandeur und Ärztlicher Direktor mit Schulte, Astrid; Harder, Rhea, Schauspielerin mit Vennewald, Jörg, Letterbox - Großstadtrevier, Produktionsleiter; Harms, Christiane, Elbschloss Residenz



Premiere beim Blankeneser Neujahrsempfang:
 FÜAk-Kommandeur Vizeadmiral Ralf Kuchler



Bianca Wilke und Astrid Reifferscheidt
 (Hapag-Lloyd Cruises)



Schauspielerin Sandra Quadflieg, die Losfee
 beim Blankeneser Neujahrsempfang



DUFTINSEL?!

Kommen Sie gern mal mit zum Schürfen auf unseren lappischen Gold-Claim, ca. 222 km nördlich des Polarkreises. Ein idealer Ort für TeamBuilding-Events*, Incentives für leidende Angestellte und auch integrativ Ruhesuchende. Bei der harten Arbeit des Goldwaschens meditieren und sinnieren, danach ja Sauna & Baden im Bach. Versuchen Sie bei der Gelegenheit gern, im kleinsten der Häuschen im Sitzen Gold zu machen... Schreiben Sie Geschichte!

Für 2024 wünschen wir nur gute Düfte und ein goldenes Händchen bei allem, was Sie anpacken... oder anpacken lassen!

*Anmietung des Claims auf Anfrage

Schiefer & Co.

EDELMETALL-SCHEIDEANSTALT SEIT 1923

HAMBURG ST.GEORG

GmbH, Direktorin mit Harms, Markus; Harmstorf, Harald, Hamburger Seglerverband, Ehrenvorsitzender mit Harmstorf, Gudrun; Harré-Eichmann, Ingrid, Privatier mit Weck, Maria, Privatier; Hartmann, Jo-Rebecca, Hamburger Klönschnack, Medienberatung mit Kühlich, Andreas, Freier Journalist; Hartung, Manuel, ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, Vorstandsvorsitzender; Hassel, Britta von, Deutsche Bank Elbvororte, Senior Expertin Private Banking; Hauenschield, Dr. Wolf-D., Rechtsanwalt mit Hauenschield M.A., Maren; Hauser, Karlheinz, Hauser Collection GmbH, Geschäftsführer mit Hauser, Margarete, Hauser Collection GmbH, Personalleitung; Hector, Andreas, Elbmaler, Inhaber; Heimann, Kerstin, Janssen-Steintechnik mit Janssen, Jan, Janssen-Steintechnik, Inhaber; Hellermann, Dr. Alice, Notariat Blakeneser Markt, Notarin mit Hellermann, Niclas, POSSER SPIETH WOLFERS und Partner, Rechtsanwalt; Henke, Gunnar E., OPIUM Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Geschäftsführer; Henkel, Hans-Olaf, MdEP mit Marussi, Ricardo; Henningsen, PD Dr. Dr. Anders, Elbe MKG; Henningsen, Sarah, Kensington Immobilien, Immobilienmaklerin; Hermann, Julia, Porsche Zentrum Hamburg, Leiterin Marketing und CRM mit Richter, Marek; Herms, Dr. Volkmar, Hubertus Wald Stiftung, Vorstand mit Witt, Pia; Heruth, Stefan, Audi Hamburg GmbH, Geschäftsführer mit Heruth, Janina; Herz, Petra, P.H.F. PITORIA GmbH & Co. KG, Geschäftsführende Gesellschafterin mit Uhlig, Guntram, ARTECO, CEO; Herzog, Kathrin, Elbschloss Residenz GmbH, Geschäftsführerin mit Hahn-Godeffroy, Alexander, Residenz-Gruppe, Geschäftsführer; Heyne, Dr. Malte, Handelskammer Hamburg, Hauptgeschäftsführer; Heyng, Kerstin, Grell & Kröncke GmbH, Geschäftsführerin mit Niemann, John Philipp, McMakler GmbH, Chief of Revenue; Hielscher, Sven, CDU Bezirksfraktion Altona, Fraktionsvorsitzen-

der; Hilgenstock, Sabine, FUNKE Media Sales, Senior Key-Account Managerin - Teamleiterin City mit Steinbiß, Olaf, SPD, MdHB; Hirschhausen, Martin von, Martin von Hirschhausen AG, Vorstand mit Hecht, Martin, Architektur Martin Hecht; Hoffmann, Rune, Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Leiter Unternehmenskommunikation mit Rüsck, Dörte, Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Teamleitung Konzernmarketing; Holder, Elke, Städele-Immobilien-Gesellschaft mbH & Co. KG, Geschäftsführerin; Holzhäuser, Ingo, Rechtsanwälte Holzhäuser & Burgmann, Rechtsanwalt mit Holzhäuser, Nina, Grundschule St. Pauli, Schulleiterin; Hoppmann, Ronald, WISKA Hoppmann GmbH, Geschäftsführer mit Hoppmann, Yasmin; Hrubesch, Horst, HSV Fußball AG; Hübenbecker, Dirk, Fleischerei Hübenbecker GbR, Inhaber mit Gessner, Oliver, EP: Gessner, Inhaber; Hübenbecker, Rolf, Fleischerei Hübenbecker GbR, Inhaber mit Hübenbecker, Anke, Fleischerei Hübenbecker GbR; Hummel, Christoph, DONNER & REUSCHEL AG; Hunke, Jürgen, MIKADO mit Hunke, Chun, MIKADO; Huwer, Dr. Eric, HSV Fußball AG, Vorstand

I lken, Matthias, Hamburger Abendblatt, stellv. Chefredakteur; Illies, Rudolf, RIB KG, Geschäftsführer mit Illies, Britta

J Jahnke, Karsten, Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH; Jarchow, Carl-Edgar, Inhaber, Vorsitzender; Jeltsch, Michael, MJ direct nutrition GmbH, Inhaber mit Körner-Jeltsch, Christiane, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH; Jochums, Sarah, SARAH JOCHUMS Internatsberatung, Inhaberin mit Neuschäfer, Charon, Sarah Jochums Internatsberatung, Assistenz der Geschäfts-

leitung; Joeres, Barbara, Lions Club mit Tschauner-Joeres, Saskia; Johannsen, Uwe mit Johannsen, Karen; Johic, Elvir, Hapag-Lloyd Cruises, Director Sales; Julius, Nils, Hamburger Originale gGmbH, Geschäftsführer mit Paron, Ilian, Beiersdorf AG, Associate Marketing Director; Justus, Dirk, BARGHEER NACHLASS, VERWALTER

K Kaeser, Wolfgang, SPD Altona mit Ceman, Dijana, Landesinstitut für Lehrerfortbildung (LI); Kafka, Michael, Eugen Block Holding GmbH, Geschäftsführer; Kahle, Maximilian, Wenzel Dr. Vertriebs GmbH; Kaiser, Anke, a.ha. solutions by Anke Harnack, Inhaberin mit Kaiser, Tim, ReadyCheck Consulting, Inhaber; Kallis, Matthias, Mercedes-Benz Hamburg, Vorsitz Geschäftsleitung mit Kallis, Manuela; Kamski, Robert mit Kamski, Imme; Karan, Ian, Senator a. D. mit Karan, Barbara, CLOU Container Leasing GmbH, Geschäftsführerin; Kasche, Dr. med. Daniela, MVZ Dr. Kasche und Kollegen, Geschäftsführung mit Mösges, Prof. Dr. med. Ralph, Clin-Competence Cologne, Direktor; Kaser, Gernot, Rathaus Wedel, Bürgermeister; Kerstan, Senator Jens, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Senator mit Pinzke, Renate, BUKEA, Pressesprecherin; Kienscherf, Dirk, SPD-Fraktion - Hamburgische Bürgerschaft, Vorsitzender mit Merhof, Anja; Kirchfeld, Rolf, Vereins- und Westbank, ehem. Vorstand; Kirchhof, Matthias, Funke Media Sales Hamburg GmbH, Stellv. Vermarktungsleiter mit Kirchhof, Annika, Merkle Germany, Head of Sales; Klein, André, Hamburger Sparkasse, Abteilungsleiter Private Banking; Klein, Dr. Hermann J., Salthouse, Geschäftsführer; Klein, Torsten-Jörn, Hertha BSC e.V., Aufsichtsratsvorsitzender mit Klein, Tina, Berenberg Bank, Manager Partnerships; Kleinau, Dr. Andreas, Hafencity Hamburg GmbH, Vorsitzen-



Lars Meier (Agentur „Gute Leute“), Tim und Guido Dührkopp (Dührkopp Promotion)



Bobby Chang (WDI AG) und Axel Daniel (Positive Response)



TV-Moderator Gerhard Dellling mit Carsten Linnemann



Joachim Gauck und Sabine Sommerkamp-Homann (Lettische Honorarkonsulin)



Anwalt Ottmar Kury mit der Journalistin Bea Swatczak



Pianist Joja Wendt mit Karsten Jahncke (Konzertdirektion)

der der Geschäftsführung mit Helms-Kleinau, Sibylle; Kliess, Marie-Christine, Konsularrätin Frankreich mit Kliess, Nikolaus; Klindworth, Jürgen, Klindworth-Kronol GmbH, Geschäftsführer mit Klindworth, Chippi; Klingbeil, Patrick, UniCredit Bank AG, Leiter Private Banking Elbvororte; Knies, Steffen, Porsche Zentrum Hamburg, Vorsitzender der Geschäftsführung mit Knies, Melanie; Knoblen, Nils, Junge Liberale Hamburg e.V. mit Heisig, Tobias, Hamburgische Bürgerschaft, Büroleiter; Knuth, Joachim, Norddeutscher Rundfunk, Intendant mit Murrmann-Knuth, Dr. Ulrike, Hauptkirche St. Katharinen, Hauptpastorin; Köhler, Heinrich, greenTEG AG, VR; Köhler, Petra, UniCredit Bank AG, Leiterin Wealth Management & Private Banking Nord; König, Eva, Rechtsanwältin mit Brockhausen, Carl; Könnicke, Daniel, Deloitte Consulting, Partner mit Grasshoff-Stitz, Sabrina, simplyfine GmbH, Inhaberin; Konrad, Silvio, TÜV NORD, Geschäftsführer; Koopmann, Christian, Honorarkonsul von Pakistan mit Meyer, Tatjana, Makeamark.io, CEO; Körner, Hartmut, Bäckerei Hartmut Körner, Bäckermeister mit Körner, Joachim; Körner, Satu; Kosanke, Oliver, Hamburger Segel-Verband e.V., Vorsitzender mit Arzenbacher, Ulrike, Bugenhagenschulen Otten- sen/Groß Flottbek, Schulleitung; Kostantinidis, Stavros, Ehrmann SE, Aufsichtsrat mit Lealahabumrung, Christian, Rock Capital Group, Founder and Managing Partner; Köster, Sönke, Essberger & Stolt Tankers GmbH & Co. KG, Prokurist mit Spieshöfer, Claudia, selbststän-

dige Seniorenassistentin; Köttering, Prof. Martin, Hochschule für bildende Künste, Präsident; Kowalke, Dirk, Fischereihafen Restaurant Kowalke Hamburg, Inhaber mit Kühn, Sonja; Kowitz, Ulf, FUNKE Medien Hamburg GmbH, Verlagsleiter Hamburger Klönschnack; Kramer, Friedrich-Wilhelm, Media Consult mit Kramer-Galinska, Iwona, Media Consult; Krause, Nicola, Hamburger Klönschnack, Mediaberaterin; Kreuzer, Prof. Dr.-Ing. Edwin J., Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, Präsident a. D. mit Kreuzer, Elisabeth; Krivohlavak, Bernd, Steuerberater mit Krüger, Annette; Kroch, Howard M.S., Honorarkonsulat Trinidad and Tobago, Honorarkonsul mit Kroch, Gabriele, Howard und Gabriele KROCH-Stiftung, Vorstand; Krüger, Robert; Krumme, Dr. jur. Norbert, Rechtsanwalt mit Garabet, Luca, GVG GmbH, Geschäftsführer; Kruse, Dr. Hans Fabian, AGA Unternehmens- und Arbeitgeberverband, Präsident; Kubicki, Wolfgang, Vizepräsident des Deutschen Bundestags mit Marberth-Kubicki, Annette; Küchenhof, Christiane, Stadt Schenefeld, Bürgermeisterin; Kuchler, Flottillenadmiral Ralf, Führungsakademie der Bundeswehr, Kommandeur; Kuhlmann, Henning, Becker Marine Systems GmbH, Managing Director mit Chitu, Alexandro; Kühnbaum, Hans Jürgen, Hanseaticsoft GmbH, Management Consultant mit Kühnbaum, Esther, Keller Williams Hamburg, COO; Kujawski, Andreas C., Münchow Kommandeur Brügge, Rechtsanwalt; Kury, Otmar, Rechtsanwalt Kury, Präsident der Rechtsan-

waltskammer a.D mit Vogtherr, Brigitte; Kußmann, Prof. Dr. Jochen, Praxis für Endokrine Beratung mit Ahlborn, Christina, HRV GmbH, Inhaberin; Kuttenkeuler, Andreas, Handwerkskammer Hamburg, Leitung Aufgabenbereich Bezirke

Lahnstein, Prof. Dres. h.c. Manfred, Lahnstein und Partner International Consultants, Bundesminister der Finanzen a.D. mit Lahnstein, Dr. Sonja, Aufsichtsrat, Universität Haifa, Israelitisches Krankenhaus; Lambsdorff, Matthias Graf, Dantesse GmbH, Gesellschafter mit Lambsdorff, Alexandra Gräfin; Lancier, Anne, Funke Media Sales, Key Account Managerin Veranstaltungen mit Andreas, Christian, Bildbauten, Inhaber; Lange, Fregattenkapitän Steffen, Marineschiffahrtleitung Hamburg, Leiter mit Lange, Maja; Lay, Hannelore, Stiftung Kinderjahre, Vorstand mit Lüdemann, Senator a.D. Carsten L., Stiftung Kinderjahre; Leibrock, Fabian-Pascal, Baden-Württembergische Bank, Wealth Management; Leitz, Stefan, Faber-Castell AG, Chief Executive Officer mit Ax-Leitz, Sabine; Lensch, Axel, Bankhaus Metzler mit Zbandut, Valentin, Bankhaus Metzler; Letz, Niklas, Eventagentur Blankenese Emotions GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter mit Letz, Eike, VR Bank in Holstein eG, Kundenberaterin; Leutner, Dipl.-Ing. Heribert, Heribert Leutner Beratung, Inhaber mit Leutner, Bettina, Cream Communication, Inhaberin; Levgrün,



STARK

IMMOBILIEN

Telefon (040) 609 449 222

Wertermittlung • Verkauf • Vermietung • Projektentwicklung



SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN
ODER SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE? WIR FREUEN UNS AUF SIE!

HAMBURG UHLENHORST

Dachgeschosswohnung mit
Panoramablick über die Dächer der Stadt



ANGEBOT

3 Zimmer | ca. 111 m² | 749.000 EUR
EA: B Kl. E 160,4 kWh Gas

HAMBURG RISEN

Hell und großzügig geschnitten –
charmante 2-Zimmerwohnung im Stadtkern



ANGEBOT

2 Zimmer | ca. 66 m² | 269.000 EUR
EA: V Kl. C 98,9 kWh Gas

HAMBURG BRAMFELD

Gut geschnittene Etagenwohnung –
ideal auch als Kapitalanlage



ANGEBOT

2,5 Zimmer | ca. 62 m² | 319.000 EUR
EA: V Kl. D 120 kWh Fernwärme

DIE GÄSTE

Sandra, Polizei Hamburg, Pressesprecherin mit Bräuer, Christian, Polizei Hamburg; Lichtenauer-Blumenfeld, Brigitte, Rechtsanwältin mit Schweikert, Frank, Deutsche Meeresstiftung, Vorstand; Lienemann, Matthias, Mehr! Theater am Großmarkt, Geschäftsführer mit Weihe, Tobias, eventteam Veranstaltungsservice und -management GmbH, Geschäftsführer; Liesegang, Stephan, Sparda Bank Hamburg eG, Vorstandsvorsitzender mit Hansen, Oke, Nord Spedition, Geschäftsführer; Liesner, Dr. Claus, AMC Asset-Management-Consulting GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter; Lindhorst, Henning, Wirtschaftsrat Hamburg, Landesgeschäftsführer mit Oldehaver, Nina, DLA Piper, Rechtsanwältin; Linnemann, Dr. Carsten, CDU Deutschlands, Generalsekretär; Lintzen, Stephan, Hamburger Feuerkasse, Bereichsleiter Vertrieb Makler; Löbkens, Ursel; Lobmeyer, Martin, HADAG Seetouristik und Fährdienst AG, Vorstand; Löffler, David, bp fulfillment & service GmbH & Co. KG, Geschäftsführer mit Sueße, Fabian, bp fulfillment & service GmbH & Co. KG, Co-Head of fulfillment & services; Löwenmark, Oscar mit Nicolaysen, Victoria Clarissa Isabel; Löwenstern, Ludolf Baron von, CC Holding, Chairman mit Löwenstern, Anette Baronin von; Lübcke, Dr. Franz von, Wirtschaftstext, Wirtschaftsjournalist/Autor; Lüchow, Karsten, Stiftung der Hamburger Presse, Vorsitzender des Vorstands mit Lüchow, Philip; Lühr, Winfried, vorm. MD Bayer Australia mit Grundmann, Leander, Junior Banker; Lukaszczyk, Sigrid mit Oldenburg, Thomas

M

Maiß, Dr. Jürgen, P + B GmbH WP-Gesellschaft, Wirtschaftsprüfer mit Maiss, Marianne; Maleszka, Lena, Deutsche Bank AG, Leiterin Private Banking; Mansfeld, Andreas, Hamburger Sparkasse, Generalbevollmächtiger;

Martin, Thomas, Hotel Louis C. Jacob, Küchendi- rektor mit Martin, Esin, Martin/Martin GbR, Geschäfts- führerin; Marx, Dr. Philip, DONNER & REUSCHEL AG, Vorstand mit Marx, Beatrice; Mattern, Axel, Hafen Hamburg Marketing e.V., Vorstand mit Willert, Eckhard, der SehLotse Hamburg, Inhaber; Matthes, Ulla, Landes- kommando Hamburg, stv. Pressesprecherin, Oberleut- nant zur See d.R. mit Spielhagen, OTL d.R. Götz, sha- remagazines GmbH, Director Content; Matthiessen, Brigitte; Mecke, Dr. Georg, Plenumsmitglied Handels- kammer mit Mecke, Isabelle; Mehrrens, Prof. Dr. Ger- hard, Präsident IVSS Sektion Gesundheitswesen mit Mehrrens, Eva; Meier, Carsten mit Meier, Lars; Meier, Jens, HPA Hamburg Port Authority AöR, Geschäftsfüh- rer; Meinhart-Freitag, Matthias, Refresco, Bezirksver- kaufleiter mit Meinhart, Jasmin, Lokalgold; Meissler, Conrad, Meissler & Co. GmbH & Co. KG, Geschäftsfüh- render Gesellschafter mit Meissler, Daniela; Mengers, Gunter, Gayen & Berns Homann GmbH; Merck, Peter E., Golf Lounge, Inhaber; Messner, Jörn, Lufthansa Industry Solutions GmbH & Co. KG, Geschäftsführer; Metzger, Olaf, KMB Steuerberater, Partner mit Rickert, Bianca; Meyer, Andreas, Stiftung Museumsdorf Volksdorf, Vor- standsvorsitzender mit Meyer, Andrea; Meyer, Minister Reinhard, Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Mi- nister mit Köhne, Uta, Freie und Hansestadt Hamburg, Abteilungsleiterin; Meyer-Lovis, Egbert, PR Beratung / Krisenkommunikation; Mika, Sascha, BMW AG Nieder- lassung Hamburg, Niederlassungsleiter mit Stephani, Sascha, BMW AG Niederlassung Hamburg, Leiter Ver- trieb Neue Automobile; Minx, Claus, Minx-Druck, Ge- schäftsführer mit Minx, Patrick, minx print solution GmbH, Geschäftsführer; Mörl, Martin, Corelios Real Estate GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter mit

Mörl, Inka; Müller, Dr. Armin, UBS Europe SE, Leiter der Region Nord; Müller, Henning, ALTENBURG Arbeitsrecht für Unternehmer, Partner mit Viohl, Julia, vangard Litt- ler, Partnerin

N

Nannen, Christian, Merkkuring 70 Grundstücksverwal- tungs GmbH + Co. KG, Inhaber mit Nannen, Gisela, Merkkuring 70 Grundstücksverwaltungs GmbH + Co. KG, Inhaberin; Napp, Henner, Reemtsma Cigaratten- fabriken GmbH mit Napp, Christine, Behrendt Immo- bilien; Nebel, Prof. Dr. Klaus-Peter, Lettische Kulturaka- demie, Riga, Leiter Master Studiengang; Nechels, Fred mit Nechels, Mechthild; Neubacher, Hubert, Barkassen- Meyer Tour GmbH & CoKG, Inhaber mit Wiwianka, Nor- bert, Barkassen-Meyer Tour GmbH & CoKG, Controlling; Neumann, Markus, M.M. Warburg & CO; Nissen, Mario, Franke & Pahl GmbH, Niederlassungsleiter Hamburg; Nogat, André, Commerzbank AG, Gebietsleiter Wealth Management/Private Banking Hamburg; Nuppau, Dennyjoe, FUNKE Media Sales & Services Hamburg GmbH, Verkaufsleiter I HR Solution mit Nuppau, Jacqueline

O

Oetzel, Klaus, Deutsche Eintrittskarten TKS GmbH, Director Finance & Operations; Offen, Julia, Freie und Hansestadt Hamburg, Senatskanzlei, stellv. Spreche- rin des Senats; Oldenburg-Schmidt, Katja, Hansestadt Buxtehude, Bürgermeisterin mit Schmidt, Kendra, Han- delskammer Hamburg; Onkelbach, Andreas, DONNER & REUSCHEL AG, Bereichsleiter Private Banking; Onken, Matthias, Onken+Partner, Geschäftsführer mit Onken, Bernd, Dr., Zahnarzt; Oral, Christina, Silversports Blan- kenese, Personal Training für Frauen mit Oral, Sinan;



Bernd und Sabine Zierold
(ehemals Mercedes Hamburg)



Christian Thomas und Ira Foth
(Lions-Club Blankenese, Los-Organisatoren)



v. l.: Christiane Küchenhof (Bürgermeisterin von Schenefeld), Rainer Schepull (GF Spielbanken Schleswig Holstein) und Jessica Barke (Direktorin Spielbank Schenefeld)



Kreuzfahrt-Versteigerung durch
Julian Pfitzner (CEO Hapag-Lloyd Cruises)



Peter E. Merck (Golf Lounge Hamburg)

DIE GÄSTE

Otremba, Michael, Hamburg Marketing GmbH, Geschäftsführer mit Otremba, Claudia; Otto, Bernd, Commerzbank AG, Wealth Management

P

Pabsch, Andreas-E., BELGRANO & CO Unternehmensberatung GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter mit Pabsch, Bettina-Henriette, PERSPEKTIVWECHSEL Systemische Lösungen Elbvororte, Geschäftsführerin; Pangritz, Dr. Dirk mit Pangritz, Sinje; Pauly, Christian, Hamburger Sparkasse, stv. Direktor Private Banking; Peschel, Rolf, Der Projektpate, Geschäftsführung mit Vossen, Bjela, Deutscher Naturschutzring, Leitung EU-Koordination; Peters, Claus Matthias, CMP Immobilien, Inhaber mit Stockhusen-Peters, Angelika; Peters, Peter, Peter Peters Immobilien GmbH & Co. KG, Geschäftsführer; Pfitzner, Julian, Hapag-Lloyd Cruises, Chief Executive Officer; Piper, Sebastian; Pletz, Christian, HSV Fußball AG, Direktor Kommunikation und Medien; Ploß, Dr. Christoph, Deutscher Bundestag, Bundestagsabgeordneter mit Spink, Dr. Clemens; Pohl, Oliver, Baden-Württembergische Bank/LBBW, Wealth Management Hamburg; Polier, Hans-Joachim Graf von mit Polier, Alexandra Gräfin von; Pommerening, Prof. Dr. Dieter J., Unternehmensberater mit Pommerening, Anke; Potenberg-Christoffersen, Peter, Potenberg-Gruppe, Geschäftsführender Gesellschafter, Inhaber mit Potenberg-Christoffersen, Christoph, Potenberg-Gruppe, Gesellschafter, Facility Management; Prien, Ministerin Karin, Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein mit Prien, Dr. Jochen; Prinzenberg, Achim, BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH, Inhaber

Q

Quadflieg, Sandra, Schauspielerin & Benita Quadflieg Stiftung, Vorstand

R

Rabe, Senator Ties, Behörde für Schule und Berufsbildung, Senator; Rach, Christian, Christian Rach Beratung; Raike, Wolfgang, Tourismusverband Hamburg e.V., Vorstandsvorsitzender; Rantzau, Christiane Gräfin zu, Christie's Hamburg, Chairman Christie's Germany mit Rantzau, Josias Graf zu, Gut Rastorf, Landwirt; Rantzau, Friedrich Graf zu mit Rantzau, Alexandra; Rathje, Thorsten, Hamburger Volksbank eG, Vorstandssprecher mit Bennigsen, Christiane von; Redecker, Karlheinz, Inpetto24 GmbH, Geschäftsführer mit Apostolidis, Katharina, Private Musikschule in Blankenese, Geigen- und Klavierunterricht; Regli, Pius, Restaurant-Café Manne Pahl, Geschäftsführer mit Horstmann, Anke; Rehlingen, Alexandra von, Schoeller & von Rehlingen Public Relation, Geschäftsführung; Reifenscheid, Franziska, WABE International School gGmbH, Marketing und Kommunikation mit Bauerfeld, Andrea, WABE International School, Admission Manager; Reifferscheid, Astrid, Hapag-Lloyd Cruises, Verkaufsleitung mit Gruber, Sandra, SEVERIN'S Resort & SPA, Sales/ Marketing/ PR Manager; Renuis,



Stefan Züchner, Finn Witt, Armin Müller (UBS Europe)



WIR KÖNNEN VIELLEICHT

NICHT ALLES RETTEN

... aber echt viel reparieren!

BMW

MINI

VW

AUDI

SEAT

SKODA

Blankeneser
Landstr. 43

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Kompetent & Zuverlässig
- ✓ Reparaturen auf höchstem Niveau

Jetzt Online-Termin
vereinbaren!



munderloh-hamburg.de

MUNDERLOH

AUTO SERVICE GMBH

Wir engagieren uns für einen
l(i)ebenswerten Stadtteil ...



Interessen
Gemeinschaft e.V.

Blankenese genießen!



Salon Heidi

Dienstag bis Freitag
9 – 18 Uhr
Samstag
8 – 12 Uhr

Seit 58 Jahren in Nienstedten!

Kanzleistraße 2 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 82 88 14

HAMBURGER Klönschnack

Blankeneser Landstraße 2a · 22587 Hamburg
 Tel. 040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de



Klönschnack – eine Welt für sich ...
 ... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

M.M. WARBURG & CO
 BANK

**Durch die komplexen
 Zusammenhänge des
 Kapitalmarkts sind
 wir Ihr Wegweiser.**

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Ideen
 für 2024 in die Tat umsetzen.

www.mmwarburg.de

DIE GÄSTE

Jörg, Europlant Pflanzenzucht, Geschäftsführer; Reus, Clemens, CDU Blankenese mit Reus, Tina; Reuss, Heinrich Achaz Prinz, Reuss-Design, Dipl. Grafik- und Schriftdesigner mit Reuss, Johanna Prinzessin, Dipl. Mode- und Kostümdesignerin; Rheinhold, Sabine, Journalistin; Rhine, Sophie, Hamburger Klönschnack, Redaktion mit Fege, Marten; Riccius, Jörg, Allianz Finanzkontor Riccius und Kul OHG, Inhaber mit Kul, Esra, Allianz Finanzkontor Riccius und Kul OHG, Inhaberin; Riedel, Marco, Hamburger Sparkasse, Abteilungsdirektor Private Banking; Riekers, Johann-Heinrich, Hamburger Renn-Club e.V., Schatzmeister; Robben, Frank, Blankenese Interessengemeinschaft e. V., 2. Vorsitzender mit Robben, Nicole; Röder, Alexander, Hauptkirche St. Michaelis, Hauptpastor mit Arp, Gerlinde; Roitsch, Klaus mit Roitsch, Suse; Rolff, Matthias, FUNKE Services GmbH, Leiter Controlling Zeitungen & Digital; Rollin, Dr. Philippe, Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin, Rechtsanwalt mit Rollin, Anna, coach@school e.V., Programmleiterin; Rößler, Dennis, dr-personalberatung, Geschäftsführer; Rudolph, Bernd, Weinhaus Röhr, Geschäftsführer mit Fleischer, Kathleen, Elbrezidenz, Seniorenbetreuerin; Ruffin, Enno Freiherr von, Gut Basthorst Gastro GmbH & Co. KG, Inhaber; Ruuli, Krista, Carl Hansen & Son Flagship Store Hamburg, Flagship Store Managerin mit Ruuli, Sebastian, dpa Deutsche Presse-Agentur, Business Development Manager

S

Saldern, Dietrich von, von Saldern Gruppe, Geschäftsführender Gesellschafter mit Lueder, Sabine, Lueder International Creation, Geschäftsführende Gesellschafterin; Sander, Dörte mit Sander, Volker; Sayn-Wittgenstein, Dr. Katharina Prinzessin zu, Dorotheum Deutschland GmbH, Geschäftsführerin Deutschland; Schade, Klaus, Elblotse i. R. mit Schade, Kirsten, NDR; Schäfer, Frederik, Arzt mit Schader, Evelyn; Schäfer, Gitta, Hamburger Klönschnack, Anzeigenleitung mit Schäfer, Ulrich; Schäfer, Helga, eHventS UG, Gründerin, GF mit Bessert, Udo; Schalthoff, Herbert, Politikchef u. Moderator a. D. mit Diers, Astrid; Schellenberg, Alexandra, Rechtsanwältin mit Schäfers, Susanne, Marcard, Stein & Co.; Schellhorn, Jana, Atelier Schümann GmbH, Art Director mit Schellhorn, Marc, Prinovis Ahrensburg, Qualitätsteuerer Papier; Schepull, Rainer, Spielbank SH GmbH, Geschäftsführer mit Barke, Jessica, Spielbank Schenefeld GmbH, Direktorin Casino Schenefeld; Scheuerl, Dr. Walter, GvW Graf von Westphalen Rechtsanwälte, Partner mit Defferrard, Isabelle; Schiphorst, Bernd, Hertha BSC-Stiftung, Vorstandsvorsitzender mit Schiphorst, Dorothee; Schiphorst, Hendrik, SPORTFIVE Germany GmbH, Geschäftsführer Deutschland mit Schiphorst, Lydia, segmenta communications, Geschäftsführerin; Schipporeit, Dr. Erhardt mit Schipporeit, Kirsten; Schleswig-Holstein, Alexander Prinz zu, HOLSTEIN:CONSULT Coaching, Inhaber mit Eberhardt, Dorothea von, ID Partners, Inhaberin; Schmidt, Peter, Hamburger Autorenvereinigung, Sprecher mit Schmidt, Irene, Hamburger Autorenvereinigung; Schmidt, Ulrike, Stiftung zur Förderung der Staatsoper, Geschäftsführerin; Schmidt-von Kleist, Torsten, Tafelstiftung Schl.-Holstein-Hamburg Mitglied des Kuratoriums mit Kawalec, Andrew, Fa. LanEsters GmbH, Geschäftsführender



„Ach, der ist auch da ...!“ –
 Viele alte Bekannte trafen sich ...



Jens Auge (Mercedes)
 mit Tochter Antonia

DIE GÄSTE

Gesellschafter; Schmitz-Moormann, Catrin, Architektin; Schnabel, Falk, Polizei-präsidium Hamburg, Polizeipräsident; Schneider, Axel, Altonaer Theater, Intendant; Schneider, Matthias, HAUCK AUFHÄUSER LAMPE PRIVATBANK AG; Scholz, Stefanie, RTL Nord GmbH, Chefin vom Dienst mit Behrens, Anja von, RTL Nord GmbH, Producerin; Schopen, Markus, WINGMAN-Group, Geschäftsführender Gesellschafter mit Kümpers-Schopen, Alexandra, Schmilinsky Stiftung, Vorstand; Schoppe, Marianne mit Wabitsch, Günter; Schott, Brigitte; Schrader, Ina mit Becker, Christoph; Schrameier, Stephan, M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA mitglied des Vorstandes; Schreiner, Christina, Eugen Block Holding GmbH, Leitung Presse- & Öffentlichkeitsarbeit; Schröder, Ria, Deutscher Bundestag, MdB mit Gruhn Bilic, Martina; Schroeder, Christian, PGH Gruppe, Inhaber mit Schroeder, Kurt-Ove, PGH Gruppe, Inhaber; Schroeder, Marcus, MAO Vermögensverw. GmbH, Geschäftsführer mit Horn Paschen, Krisha; Schubert, Dr. Alexander, Unternehmensberater mit Schubert, Maren; Schubert, Prof. Dr. Eberhard mit Schubert, Frauke; Schuchardt, Peter B., Unternehmensberatung Peter B. Schuchardt; Schües, Nikolaus H., F. Laeisz, Inhaber; Schües, Nikolaus W., F. Laeisz, Inhaber mit Schües, Christa; Schulte, Dr. Thomas Marc, Zahnarzt-Praxis Schulte, Inhaber mit Berndt, Kateryna, Zahnarzt-Praxis Schulte; Schulte, Helmut, VfB Stuttgart mit Lotz, Ronald, SC Victoria, Präsident; Schulte, Rolf, DONNER & REUSCHEL AG, Leiter Alternative Investments/Corporate Finance; Schulze van Loon, Dietrich, Orca van Loon Communications GmbH, Senior Partner mit Schulze van Loon, Birgitta, Piekfeine Brände, Inhaberin; Schumann, Dirk, UBS Unternehmens-Beratung Schumann GmbH, Geschäftsführer; Schumann, Klaus, Hamburger Klönschnack, Chefredakteur u. Herausgeber mit Schumann, Britta; Schuster, Regina; Schütt-Ostrowitzki, Dr. Barbara, Zahnärztin i. R. mit Ostrowitzki, Dr. Winfried, Zahnarzt i. R.; Schwabe, Adrian, Hansa Mineralbrunnen GmbH, Senior Sponsoring & Event Manager mit Preiss, Katharina; Schweitzer, Marcel, Senatskanzlei der Freie u. Hansestadt Hamburg, Pressesprecher; Schwenkglens, Steve, Barclays Arena, Vice President & Managing Director mit Purwins, Janna, UKE Hamburg, M.Sc; Seebandt, Karsten, DONNER & REUSCHEL AG; Seemann, Nils, Beerigungs-Institut Seemann & Söhne KG, Inhaber mit Seemann, Maren, Beerigungs-Institut Seemann & Söhne KG; Seevers, Christian, Facharzt für Innere Medizin-Pneumologie mit Gude, Renate; Seidel, Lars, Grossmann & Berger GmbH, Geschäftsf.; Seidenberg, Peter, Henry L.M. Walter GmbH, Geschäftsführer mit Seidenberg, Oliver, FiyS GmbH, Vertriebschef; Selbach, Claus Ulrich, Hamburg Messe und Congress GmbH, Geschäftsbereichsleiter Maritim und Technologiemesen mit Selbach, Annett, ebay Deutschland, Teamleiterin; Siebert, Christian, FUNKE Medien Hamburg GmbH, Geschäftsf. mit Siebert, Tina; Sieverling, Nicola, PLAN B Nicola Sieverling, Karriere-Coach und Buchautorin; Simonis, Enno, Otto Dörner Entsorgung GmbH, Geschäftsf.; Sobania, Thomas, Hamburger Sparkasse, Leiter Private Banking Elbvororte; Söder, Dr. Björn, Parklane Capital, Geschäftsf. mit Söder, Dr. Bettina, Kieferorthopädische Praxis, Praxisinhaberin; Sommer, Andreas, Hamburger Klönschnack, Druckvorlagenherstellung, Technik mit Sommer, Gabi;



Annette Marberth-Kubicki, Wolfgang Kubicki, Britta Schumann



Auf den besten Bühnen der Welt – und bei Ihnen zuhause

Der Bösendorfer Klang

Entdecken Sie jetzt in Hamburg exklusiv bei uns die einzigartige Faszination der herausragenden Instrumente von Bösendorfer und weiteren Premium-Marken.

Wir freuen uns auf Sie.



PIANOHAUS TRÜBGER

Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg · Tel 040.43 70 15
www.pianohaus-truebger.de

Café Intención
 DER FAIRTRADE-PIONIER

AUF EIN FAIRES NEUES JAHR 2024!

MEHR AUF WWW.CAFE-INTENCION.COM

Genieße leckeren Kaffee mit fairer Note.



Sommerkamp-Homann, Dr. Sabine, Lettisches Konsulat in Hamburg, Honorarkonsulin; Spanholtz, Axel, AS Maritime GmbH, Geschäftsf. mit Spanholtz, Susanne, UniCredit GmbH; Spies, Dr. Bernd-Georg, Spies PPP, Geschäftsführer/Gründer mit Stoltzenberg-Spies, Stefanie, Strasburger Kreise, Geschäftsführerin; Spitzmüller, Mario C., TÜV Nord EnSys GmbH & Co. KG, Business Development Manager; Sponholz, Thies, The Fontenay Hotelgesellschaft mbH, Geschäftsf. Direktor; Stacklies, Jens, Stacklies Unternehmensgruppe, Inh. mit Stacklies, Felix, Stacklies Unternehmensgruppe; Stahl, Dr. Angela, Nervenfachärztin und TCM; Steinbach, Dirk, Lufthansa Technik AG, Leiter Unternehmenskommunikation mit Steinbach, Julia, Kaiserschläpfer GmbH, Geschäftsf. Gesellschafterin; Steinberg, Dr. Friedhelm, Hanseatische Wertpapierbörse Hamburg mit Steinberg-Noëh, Gloria; Stelzner, Kai, STELZNER legal.; Stemmann, Hjalmar, Handwerkskammer Hamburg, Präsident; Stieber, Helmut, Milkfood GmbH, Geschäftsführer mit Stieber, Almuth; Stockfisch, Peter mit Schwinger, Angela; Stoffel, Peter, BCH Business Club Hamburg GmbH, Geschäftsf. Gesellschafter mit Stoffel, Meike, Hebewerk Consulting, Inhaberin; Stomberg, Dr. Rolf W. H. mit Stomberg, Martina; Stork, Remo, NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft, Vorstandsvorsitzender; Strate, Dr. Gerhard, Rechtsanwälte Strate und Ventzke, Rechtsanwalt mit Draheim, Susann; Stratenschulte, Joachim, Museumsschiff RICKMER RICKMERS, Geschäftsführender Stiftungsvorstand mit Stratenschulte, Sabine; Strittmatter, Dr. Rolf, Hamburg Marketing GmbH, CEO; Stürmer, Kerstin von, NDR 90,3, Ressortleitung Hafen/Talk mit Flügel, Claudia; Sturzenbecher, Philine, SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg, MdHB mit Jung, Julius; Suding, Katja mit Albers, Monika, Brands Ahead, Geschäftsführerin

T Tabarelli, Anja, Cunard Line, Director Sales & Marketing mit Klein, Stefan; Teichmann, Prof. Dr. Wolfgang, Arzt mit Teichmann, Dr. Marion, Ärztin; Terjung, Knut, KT-Consulting; Tesche, Sabine, Hamburger Abendblatt, Ressortleiterin mit Tesche, Dr. Stefan, HNO an der Oper, Facharzt für HNO; Thering, Dennis, CDU Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Fraktionsvorsitzender mit Thering, Sandra; Thieme, Kerstin, Weinhaus Röhr, Inhaberin mit Hermfisse, Susanne, Studienrätin; Thieme, Oliver, Hawesko Holding SE, Leiter Strategischer Einkauf mit Langenohl, Matthias, EKG Elbhang Kooperation GmbH, Inhaber; Thies, Jonas, DONNER & REUSCHEL AG; Thomas, Christian, AHA!Lotse, Inhaber mit Foth, Ira, Kundenreich, Geschäftsführung; Tietjen, Dr. Jan Philipp, Uhsadel Rechtsanwälte PartGmbH, Partner mit Tietjen, Tanja, MPP MEDING PLAN + PROJEKT GmbH, Architektin; Timm, Alfred Dieter, Kaufmann mit Timm, Astrid, Apothekerin; Timpe, Wolfgang, HCZ HafenCityZeitung GmbH, Herausgeber/Chefredakteur; Tralle, Dr. Angelika, Ärztin mit Tralle, Dr. Siegfried, Arzt; Treuenfels-Frowein, Anna von, Freie Demokratische Partei Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft mit Frowein, Robert, Unternehmer; Tröger, Kristina, Club europäischer Unternehmerinnen e.V., Präsidentin mit Tröger, Ulrich, IPG Stadtbau GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter; Tschentscher, Dr. Peter, Freie und Hansestadt Hamburg, Erster Bürgermeister mit Tschentscher, Eva Maria; Tschirch, Volker, AGA Unternehmensverband, Hauptgeschäftsführer

U Ulbrich, Sven, TÜV NORD, Leiter Konzern-Kommunikation mit Dreckschmidt, Axel, TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG, Geschäftsführung; Ulrich, Joachim,

Generalkonsulat von Costa Rica, Generalkonsul mit Lebender, Birgit

V Vahrenholt, Prof. Dr. Fritz, Aurubis, Aufsichtsratsvorsitzender mit Vahrenholt, Birgit; Vazzano, Lorenzo, Süllberg Gastro GmbH, Geschäftsführer mit Vazzano, Eva; Vazzano, Vincenzo, Süllberg Gastro GmbH, Geschäftsführer; Veit, Carola, Hamburgische Bürgerschaft, Präsidentin mit Wellhausen, Luisa, Hamburgische Bürgerschaft, Protokollchefin; Versteyl, Prof. Dr. Andrea, AVR - Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Gründerin mit Kersandt, Dr. Peter, AVR - Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner; Vey, Torsten, DSR Holding GmbH, Development Director/Prokurist mit Vey, Rebecca, DSR Hotel Holding GmbH, Expert Revenue Management & Development Analyse; Vinnen, Thomas, Nord Leasing GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter; Vitt, Marcus, DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, Vorstandssprecher mit Vitt, Katerina; Vladi, Farhad, VLADI PRIVATE ISLANDS GmbH, Geschäftsinhaber; Vogelsang, Dr. Harald, Hamburger Sparkasse, Vorstandssprecher; Vöhrs, Dörte, Taxi Blankenese; Volkmann, Robert-Philipp, Hamburger Sparkasse, Abteilungsleiter Private Banking; Voß, Nils-Peter, Commerzbank AG, Executive Relationship Manager mit Arnoldt, Helge, Commerzbank AG Hamburg, Senior Kreditmanager; Wahler, Eugen-Andreas, Hamburger Rennclub mit Morner, Prof. Dr. Michelle; Walsleben, Gesine mit Walsleben, Ole, Nordlux GmbH, Geschäftsführer; Walther, Andreas, Meissler & CO, Geschäftsführender Gesellschafter mit Neumann, Ramona; Wankum, Andreas C., oneVest Developments GmbH, Geschäftsführer; Wartenberg, Frank P., WARTENBERG PHOTOGRAPHIE, Inhaber mit



Gregor Dibaba, Claudia Andersen, Anuschka Prässl (Tochter von Zuckowskis), Rolf und Monika Zuckowski, Rhea Harder (Schauspielerinnen) und Patrick Esume

Stadthäuser in Hamburg-Othmarschen



- NEUBAUTEN - 10 Einheiten sind fertiggestellt und ab sofort verfügbar
- zeitgemäß, ökologisch u. CO2-neutral in Holz-Hybrid-Bauweise errichtet
- Top-Lage - unmittelbare Nähe zu allen Schularten und Kitas
- zwischen 118 und 147 qm Wohnflächen, zzgl. Gartenanteil u. Kellerraum
- je 1-2 PKW- und Fahrradstellplätze in der Tiefgarage, E-Anschlüsse vorbereitet
- kombinierter Wohn-/Ess-/Küchenbereich, 3 Schlafräume, 2 Bäder, 1 Gäste-WC
- großzügige Terrassen u. (mehrheitlich) Dachterrassen

**WINTER-
ANGEBOT**
JETZT INKL.
€ 20.000,00
KÜCHEN-
GUTSCHEIN FÜR DIE
ERSTEN DREI
VERKAUFTEN
HÄUSER*

*gültig bis zum 15.03.2024

***Nähere Infos unter: www.11freunde.hamburg**

DIE GÄSTE

Wartenberg, Christiane, GlowUp Retouch, Inhaberin; Wege, Egbert, Deloitte Consulting GmbH, Partner mit Witten, Dr. Tina, MÜLLERWITTEN Rechtsanwälte, Partnerin; Wehmeyer, Bernd, HSV e.V., Vizepräsident mit Kachidza-Fabisch, Chawada; Weinberg, Marcus, ASB Hamburg, Landesvorsitzender; Wendland, Michael, Hamburger Klönschnack, Redakteur; Wendt, Joja, Nullviernull Tonproduktion mit Reike, Nadja; Wenz, Sylvia; Werhand, Martin, Volkswagen Automobile Hamburg GmbH, Geschäftsführung mit Werhand, Oliva; Westermann, Lutz, Classic Immobilien Westermann & Bürsing, Inhaber; Wiese, Prof. Dr. Götz T., CDU Bürgerfraktion, Wirtschaftspolitischer Sprecher; Wieske, Prof. Dr. Thomas, Universität Bremen, Hochschul-lehrer mit Wieske, Jenny, Rechtsanwältin; Wilhelmi,

Dr. Martin, NDR, NDR Info; Wilke, Bianka, Hapag-Lloyd Cruises, Eventmanager; Winkhofer-Bülow, Dagmar, DWB Kommunikation, Inhaberin mit Winkhofer, Fabian, DB Schenker, Manager TechCom; Winter, Oliver, Valio Hamburg GmbH & Co KG, MD; Wöhlke, Cord, IWAN BUDNIKOWSKY GmbH & Co. KG, Geschäftsführender Gesellschafter mit Wöhlke, Gabriele, Budnianer Hilfe e.V., Vorstand; Wolnewitsch, Thomas, TCO Transcargo GmbH, Geschäftsführer; Wrede, Andreas, HMS Hamburg Media School GmbH; Wulff, Volker, EN GARDE Marketing GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter; Wülfing, Cornelia von, Alavanyo e. V., Präsidentin mit Niemann, Norma; Wunderlich, Gabriele, Rembert-Rechtsanwälte, Rechtsanwältin mit Wunderlich, Thomas, Toplis&Harding, Gesellschafter/Geschäftsführer;

Würzburg, Anja, NDR, Programmbereichsleitung Kultur mit Wollermann, Prof. Dr. Tobias, Otto Group, Vice President Corporate Responsibility

Z

Ziemer, Dirk, DONNER & REUSCHEL AG, Abteilungsdirektor; Zierold, Bernd mit Zierold, Sabine; Zimmermann, Heiko, YACHTFESTIVAL365 GmbH, Geschäftsführer mit Sylvester, Birgit; Zoellner, Beate, www.beatezoellner.de, Fotografin; Züchner, Stefan, UBS Europe SE, Director mit Witt, Finn, UBS Europe SE; Zuckowski, Rolf, Musik für Dich, Autor/Musiker mit Zuckowski, Monika; Züll, Dr. Beatrice, TRICE Lombard GmbH, Geschäftsführende Gesellschafterin



Christina Schreiner (Block-Holding) mit Martin U. Müller (Der Spiegel)



Sinan und Christina Orat (Silver Sports), Julja Bäumer und Christoph Bäumer (Mediziner)



Janna Purwins (UKE) mit Steve Schwenkglenks (Barclay Arena)



Peter Tschentscher mit Volkmar Herms und Pia Witt



Conrad und Daniela Meissler (Immobilien), Oliver Winter (Falio Hamburg)



Olivia und Martin Werhand (Volkswagen Automobile) mit Jürgen Deforth (li., IMP Holding)



15.700 durch Losverkauf erzielt



Gunnar Henke und Christian Dunger (OPIUM) mit Christian Siebert (Mitte), Funke-Nord-Chef



Für 16.000 Euro ersteigert: Katja Suding mit Hapag-Lloyd-Chef Julian Pfitzner



Treffen im Foyer: Gäste begrüßen sich und die Lions-Leute verkaufen Lose

... UND SONST



Die geforderte Einlasskontrolle mit Gästebuch für jeden und Namensschild für alle



Ehemalige Klönschnacker als Gäste: Sigrid Lukaszczyk, Kerstin Heimann



„Rosalie“ und Gin an der Bar der MS Europa von Hapag-Lloyd



Porsche-Präsenz im Foyer mit Überraschungstüten von Donner & Reuschel



Das KLÖNSCHNACK-Team beim Neujahrsempfang: Sophie Rhine, Jo-Rebecca Hartmann, Klaus Schümann, Gitta Schiffer, Michael Wendland, Jana Schellhorn



Ulla Matthes, Ehefrau von 1. Preis-Gewinner Götz Spielhagen freut sich

Das Team vom HAMBURGER KLÖNSCHNACK freut sich, dass alles wieder einmal geklappt hat. Und weil nach dem Empfang vor dem Empfang ist, legen wir ab jetzt die Gedanken auf Donnerstag, 9. Januar 2025, wenn wir zum 30. Blankeneser Neujahrsempfang ins Grand Ellysée bitten. Den Sponsoren haben wir gedankt, danken wir jetzt noch allen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind.

Herzlich, Ihr



Man sieht sich ...



Vom 29. Blankeneser Neujahrsempfang berichten
Michael Wendland
Michael Wendland
Sophie Rhine
Klaus Schümann

mit Fotos von
Michael Wendland
Beate Zoellner
Sophie Rhine
Carsten Genz



Kinder und Jugend

THEATER FÜR KINDER

Premiere: Prinzessin Turandot

Prinzessin Turandot will nicht heiraten! Wer sich dennoch um ihre Hand bewirbt, muss drei Rätsel lösen. Wer scheitert, wird bestraft. Einem Unbekannten, Prinz Calaf, gelingt schließlich das, was alle für unmöglich hielten: Er löst die drei Rätsel. Doch dieser Prinz will nicht nur Turandots Hand, er will ihr Herz gewinnen. Dafür setzt er alles aufs Spiel. Erzählt wird die wunderschöne, fantasievolle Geschichte der stolzen Prinzessin Turandot im Theater für Kinder, begleitet von einem Orchester mit Klavier, Flöte und Schlagzeug, so dass sie bestens für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist. Dabei spielen die drei spaßigen Minister Ping, Pang und Pong eine besondere Rolle, aber auch Turandots beste Freundin, die sanfte und kluge Lü.

Originelle Figuren, musikalische Überraschungseffekte, Spannung und Poesie versprechen ein ganz besonderes Theaterereignis für die ganze Familie. Karten und Reservierung online unter www.alleetheater.de

**Premiere am 10. Februar, 15 Uhr,
Max-Brauer-Allee 76, Altona**



FOTO: PATRICK SOBOTKA

Die Prinzessin möchte auf keinen Fall heiraten ...

THEATER

„In einem tiefen, dunklen Wald“

Auf der „Batavia“ wird das Stück „In einem tiefen, dunklen Wald“ von Paul Maar und Rainer Lewandowsky aufgeführt.

Handlung: Weil ihr keiner der Bewerber, die um ihre Hand anhalten, gefällt – sie ist nämlich nicht nur ziemlich schön, sondern auch ziemlich hochmütig –, kommt Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora auf die ungewöhnliche Idee, sich von einem Untier entführen zu lassen. Dann würden wohl die mutigsten Prinzen von weit herkommen, um sie zu befreien, hofft sie. Doch das Untier, vermutlich ein Vegetarier, ist leider kein bisschen an der Prinzessin interessiert, sondern nur an den Pralinen, die sie bei sich hat. Und auch sonst läuft nicht alles nach Plan. Es spielt das Batavia Ensemble. Für Kinder ab fünf Jahren. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. **11./18./25. Februar, immer um 16 Uhr, Brooksdamm, Wedel**

AUSLANDSAUFENTHALT

Stipendienprogramm Zugvogel

Die Claussen-Simon-Stiftung öffnet erneut Türen für Hamburger Stadtteilschüler der 10. Klassen: Mit dem Förderprogramm „Zugvogel“ ermöglicht die Stiftung in Kooperation mit der Austauschorganisation Experiment e. V. und der Behörde für Schule und Berufsbildung Kurzaufenthalte im europäischen Ausland.

Schülerinnen und Schüler haben die Chance, für vier bis sechs Wochen in Gastfamilien zu leben, örtliche Schulen zu besuchen und das Alltagsleben im europäischen Ausland hautnah zu erleben.

Die Claussen-Simon-Stiftung übernimmt alle Kosten für den Auslandsaufenthalt, lediglich ein Eigenanteil von 100 Euro wird von den Teilnehmenden erwartet. Umfassende Vor- und Nachbereitungsseminare begleiten die Schüler:innen, während Experiment e. V. sich um die Organisation der Reisen, Aufenthalte und Betreuung in den Gastländern kümmert.

Bewerbungen für das Stipendium sind für Stadtteilschüler der 9. Klassenstufe bis 1. März 2024 online möglich: www.claussen-simon-stiftung.de/zugvogel

PRÄVENTION

Gymnasium Othmarschen verabschiedet Kinderschutzkonzept

Kinderschutz muss gelebt und eingefordert werden! In diesem Zusammenhang haben wir am Gymnasium Othmarschen ein standortspezifisches Schutzkonzept entwickelt, das im November 2023 vom gesamten Kollegium angenommen wurde.

Für den Umgang mit schwierigen Situationen,

etwa bei Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung im außerschulischen Umfeld oder bei (un-) beabsichtigten Grenzverletzungen oder gewalttätigen Übergriffen im innerschulischen Umfeld, soll es Prävention und Handlungssicherheit bieten. Es schützt die Einzelnen durch vereinbarte Regelungen davor, in Unkenntnis gar nicht oder nicht richtig zu handeln. Die Umsetzung des Kinderschutzes kann nur gelingen, wenn Schulpersonal, Schüler:innen und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten.

GEBURTEN

Was sind die beliebtesten Vornamen? Überraschung ...

Im Bezirk Altona kamen 2023 insgesamt 3.392 Babys zur Welt, etwas weniger als 2022 (3.640). Während bei den Mädchen alte Bekannte dominieren, wie Emma und Ida, gab es bei den Jungen eine Überraschung: Finn, der 2022 nicht einmal die Top-Ten erreicht hatte, liegt nun auf Platz 1.

Top 10 der Mädchenvornamen im Bezirk Altona:

1. Emilia (28)
2. Emma (18)
3. Ida (18)
4. Lina (17)
5. Charlotte (15)
6. Ella (12)
7. Mia (12)
8. Mila (12)
9. Ava (11)

10. Liv (11)

Top 10 der Jungen im Bezirk Altona:

1. Finn (17)
2. Theo (17)
3. Henry (16)
4. Emil (15)
5. Felix (15)
6. Levi (15)
7. Paul (15)
8. Adam (14)
9. Leo (14)
10. Liam (14)



Finn ist der beliebteste Name bei den Jungen.

Der Name Noah, der 2023 deutschlandweit zum wiederholten Male am häufigsten gewählt wurde und im Bezirk Eimsbüttel auf dem dritten Platz landete, taucht in der Liste der Top 10 im Bezirk Altona jedoch nicht auf.

>> 25 Jahre <<

Malermeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze

 TISCHLEREI
KUNTZE

■ INNENAUSBAU ■ FENSTER UND TÜREN ■ LADENBAU
■ BAD- UND KÜCHENMÖBEL ■ REPARATUREN ■ SPECIALS

Kronskamp 122 22880 Wedel Tel.: 04103-86967 www.tischlereikuntze.de

WEICHEN STELLEN FÜR DIE ZUKUNFT IN IT, TECHNIK ODER WIRTSCHAFT

Die Wahl des richtigen Studiengangs ist ein entscheidender Schritt für die persönliche und berufliche Entwicklung. Um Orientierungshilfe zu bieten, lädt die Fachhochschule Wedel am 2. März 2024 zum Hochschulinfotag ein.

Besucher erwarten inspirierende Vorträge zum Studienangebot, Einblicke in die modernen Lehr- und Laboreinrichtungen sowie persönliche Gespräche mit Dozenten und Studierenden. Erfahren Sie außerdem alles rund um das duale Studium und wie ein starker Partner an Ihrer Seite diese Lebensphase unterstützen kann.



Die Fachhochschule Wedel freut sich, Studieninteressierte beim Hochschulinfotag persönlich zu begrüßen und gemeinsam die Weichen für eine vielversprechende akademische Laufbahn zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Infos unter
www.fh-wedel.de/hit

fhwedel 
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

HOCHSCHULINFOTAG
2. März 2024 | 10-16 Uhr

Kinder und Jugend

TERMINE

Die Bücherhalle Elbvororte im Februar

Die Autorin Dayan Kodua liest aus ihrem Buch „Wenn meine Haare sprechen könnten“ für eine Grundschulklasse. Die Veranstaltung richtet sich an eine 1. Klasse (bis zu 25 Schüler) und dauert ca. 60 bis 80 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich gern zur Veranstaltung an, telefonisch unter 38 64 07 82 oder per Mail elbvororte@buecherhallen.de.

Diese Veranstaltung wird vom Bezirk Altona im Rahmen der Stadtteilkulturförderung gefördert.

Mi., 7. Februar, 10 Uhr

Bilderbuchkino: Mama ich kann nicht schlafen. Bücherhallen-Mitarbeiterinnen lesen die Geschichte „Mama ich kann nicht schlafen“ von Brigitte Raab vor und zeigen die Bilder ganz groß auf dem Smartboard.

Wie schläft es sich am besten? Kopfüber, auf einem Bein oder im eigenen Bett? Als das kleine Mädchen nicht einschlafen kann, erzählt ihm seine Mutter, auf welche Art die Tiere einschlafen: der Leopard im Baum, die Fledermäuse kopfüber hängend, der Storch auf einem Bein und die Fische sogar mit offenen Augen. Aber wie schlafen Kinder eigentlich am besten? Vielleicht hilft es, das auch selbst auszuprobieren? Oder ist es doch am schönsten im eigenen Bett?

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

Mi., 7. Februar, 16 Uhr

Bilderbuchkino: Gecko und das Glück des Gebens. Auf dem Programm steht die Geschichte von Rachel Bright. Bilder werden auf dem Smartboard gezeigt.

In einem fernen Inselparadies hat ein kleiner Gecko namens Goldi große Pläne. Er hält sich für etwas ganz Besonderes und bestimmt wird er einmal ein richtiger Star! Von früh bis spät und ohne Rücksicht auf andere, drängt Goldi sich gern in den Vordergrund. Bis er plötzlich allein dasteht und erkennt, dass sich nicht immer alles nur um ihn dreht. Vielleicht gibt es noch einen anderen Weg zum Glücklichen?

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

Mi., 14. Februar, 16 Uhr, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenese

BUCHTIPP

Not My Problem: Queere Young-Adult-Story mit Biss

Aideen hat viele Probleme, die sie nicht lösen kann. Doch als sie die Musterschülerin Meabh Kowalska bei einem Zusammenbruch beobachtet, sieht Aideen ein Problem, das sie tatsächlich lösen kann: Sie kann ihr dabei helfen, ihrem erdrückenden Stapel außerschulischer Aktivitäten zu entkommen – indem sie Meabh die Treppe runterschubst. Problem? Gelöst!

Der verstauchte Knöchel ist die perfekte Ausrede, um etwas kürzer zu treten. Diese „gute Tat“ bleibt allerdings nicht unentdeckt, und nach und nach wird Aideens Hilfe immer gefragter. Doch die Probleme anderer zu klären, wird ihre eigenen nicht lösen ...

Magellan, ISBN 978-3-7348-5073-8, broschiert, € 18



Cedrics Buchtipp – für dich entdeckt ...

Mystery

Oracle

Ursula Poznanski, Carlsen, ISBN 978-3-7432-1658-7, Hardcover, € 22, ab 14 Jahren

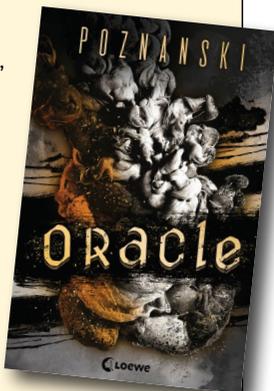
Julian ist 18 Jahre alt und lebt immer noch bei seinen Eltern. Doch das möchte er jetzt ändern. Er zieht in eine Studenten-WG und freundet sich schnell mit den meisten Bewohnern an.

Als Julian dann aber ohne Absprache mit der Therapeutin seine Medikamente absetzt, kommen sie wieder, seine Visionen, die er seit vier Jahren wegen seiner Medikamente nicht mehr hatte.

Schlimmer wird sein Zustand noch, nachdem er erfährt, dass seine Visionen Wirklichkeit werden können und schlimme Verletzungen oder sogar den Tod prophezeien.

Mit der Zeit spielen plötzlich auch Julians Freunde aus der WG eine furchterregende Rolle in seinen Visionen. Julian zählt eins und eins zusammen. Er muss versuchen, alle seine Freunde vor einem großen Unglück zu retten ohne zu wissen, wovor eigentlich ...

Ein weiteres, sehr spannendes Buch von Ursula Poznanski, in dem man vielseitige Dinge über das Leben von Teenagern erfährt und es zudem einen Hauch von Spannung und Fantasy gibt.



KRIMINALITÄT

Jugendliche verstärkt Opfer von „Sextortion“

Immer mehr Jugendliche in Deutschland werden Opfer einer perfiden Betrugsmasche, die als Sextortion bekannt ist. Dabei handelt es sich um eine Form von Cyberkriminalität, bei der die Täter versuchen, Geld oder persönliche Informationen von Opfern zu erpressen, indem sie mit kompromittierenden Fotos oder Videos drohen.

Die Vorgehensweise der Täter ist oftmals ähnlich: Zunächst wird mittels Chat eine Beziehung angebahnt unter Vorspiegelung einer falschen Identität. Jungen erhalten Bilder eines attraktiven Mädchens und umgekehrt (häufig wird immer das gleiche Bild verwendet).

Fasst das Opfer Vertrauen, wird der Tonfall erotisch und das Opfer um Nacktbilder gebeten. Geht das Opfer auf die Bitte ein, wandelt sich der Chat in ein Er-

presser-Gespräch: Plötzlich droht der Täter mit Veröffentlichung des Materials und fordert Geld oder pornografisches Material. Wenn das Opfer „liefert“, folgen weitere Forderungen.

Sextortion kann bei Jugendlichen zu schweren seelischen Belastungen führen und hat in Einzelfällen Selbstmorde provoziert.

Hinter der Masche stehen nigerianische Banden, die bereits für andere Formen der Cyberkriminalität verantwortlich waren und sind.

Eltern sollten ihre Kinder daher eindringlich davor warnen, auf derartige Forderungen einzugehen. Sind bereits Bilder übermittelt worden, sollten Jugendliche oder Eltern nicht zahlen, sondern sofort den Kontakt zum Erpresser abbrechen und die Polizei informieren.

Ermittler betonen auch, dass mitunter nur gedroht wird und die Täter vermeintlich kompromittierende Informationen möglicherweise gar nicht besitzen.

KÜCHENWELTEN
Hamburg.Wedel



Feldstraße 24-26, 22880 Wedel · Tel. 04103 70 34 790
www.kuechenwelten-hamburg.com



Söhnke Bock-Bier



**HALBJAHRESZEUGNIS
SCHLECHTE NOTEN –
SCHULSORGEN**

Das Thema das jeden Abend Eltern belastet, sehr gute Internate bieten die Lösung. Kleinste Klassen, Struktur beim Lernen.

ELTERNINFORMATIONSTAG HAMBURG
10.02.2024, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr
Hotel The Fontenay | Fontenay 10 | 20354 Hamburg

Wolfgang Tumulka und die Leiter/innen guter Internate aus NS | NRW | Hessen beraten Eltern und Schüler/innen. Ein Wechsel zum Halbjahr ist ideal. Probewohnen möglich.

Außerdem internationale Schulberatung:
Boarding Schools in UK | USA | CAN | CH

Beratungszeit ca. 1 Stunde

www.internatsberatung.com | info@internatsberatung.com
Telefon: 089-455555-0

ANZEIGENBUCHUNGSSCHLUSS FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE

14. FEBRUAR 2024



Klönchnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!



FOTO: WARNER BROS. PICTURES

SCI-FI-EPOS

Dune: Part Two – Ende eines Epos‘

Für Science-Fiction-Fans ist Dune eine Offenbarung. Die Dune-Bücher von Frank Herbert begeisterten millionenfach. Es war daher eine Frage der Zeit, bis sich Hollywood an dem umfangreichen Stoff versuchte.

Es gab einige Anläufe, etwa den von David Lynch 1984. Doch so recht zufriedenstellend war keine Verfilmung, bis Denis Villeneuve („Arrival“, „Blade Runner 2049“) auf den Plan trat. Nun kommt endlich der zweite und letzte Teil der Saga in die Kinos.

„Dune: Part Two“ erzählt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides (Timothée Chalamet), der sich mithilfe von Chani (Zendaya) und den Fremden auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben.

Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des

gesamten Universums. Er muss mit allen Mitteln versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.

Wieder kann man sich auf ein atmosphärisch dichtes Werk freuen. Der Cast ist um eine Vielzahl großartiger Schauspielerinnen und Schauspieler angewachsen. Darunter: Christopher Walken („Die durch die Hölle gehen“), Florence Pugh („Black Widow“) und Léa Seydoux („James Crimes of the Future“). Auch in puncto Effekte und große Bilder legt der zweite Teil eine Schippe drauf.

Villeneuve hat ein Meisterwerk geschaffen.

Ab 29. Februar im Kino

SPIONAGE-KOMÖDIE Argylle

Eine globale Spionageorganisation. Ein Agent mit Katzenallergie. Und eine Schriftstellerin, die eigentlich nur ihre Ruhe haben will. Das sind nur drei der Zutaten des messerscharfen Spionagethrillers „Argylle“, in dem Regisseur Matthew Vaughn („The Kingsman“, „Kick-Ass“) eine ganze Schar von Top-Stars auf eine atemlose Jagd rund um die Welt schickt – natürlich mit Style, Sexyness und mehr als nur einem Twist ...

Ab 1. Februar im Kino



FOTO: PETER MOUNTAIN

Sam Rockwell und Dua Lipa spielen Aiden Wilde und Lagrange.

KINDERFILM

Ella und der schwarze Jaguar

Ella (Lumi Pollack) wächst im Regenwald des Amazonas an der Seite von Hope auf, einem süßen weiblichen Jaguarbaby, das sie aufgenommen hat. Doch in dem Jahr, in dem sie sechs Jahre



FOTO: STUDIO CANAL DEUTSCHLAND

Ella (Lumi Pollack) ist wieder bei ihrem Jaguar.

alt wird, zwingt ein Familiendrama Ella und ihren Vater Saul (Paul Greene), nach New York zurückzukehren. Acht Jahre vergehen und Ella, inzwischen eine Teenagerin, hat ihre Jaguar-Freundin in der ganzen Zeit niemals vergessen. Als sie erfährt, dass Hope in Lebensgefahr ist, weil es Wilderer auf sie abgesehen haben, beschließt sie endlich in

den Dschungel zurückzukehren, um ihre tierische Freundin zu retten und wieder mit ihren Wurzeln in Kontakt zu kommen!

Ab 1. Februar im Kino

BIO-PIC

Bob Marley – One Love

Dieses Biopic über das jamaikanische Reggae-Genie Bob Marley (Kingsley Ben-Adir) zeigt nicht nur Rückblicke auf sein frühes Leben. Es zeigt vor allem die Entstehung des Albums „Exodus“, das 1977 veröffentlicht wurde. Dieses Album ist von besonderer Bedeutung, denn es entstand, kurz nachdem Marley ein Attentat überlebt hatte und aus seiner Heimat Jamaika nach England verbannt worden war. „One Love“ ist ein packender Film, der die wahre Größe Marleys und ein Stück (Musik-) Geschichte zeigt.

Ab 15. Februar im Kino



FOTO: © 2023 PARAMOUNT PICTURES

Kingsley Ben-Adir verkörpert die Reggae-Legende Bob Marley.

Unsere Welt



WETTBEWERB

Hamburgs Schulen blühen

„Tierisch gut: Pflanzen!“ lautet das diesjährige Motto des Wettbewerbs „Blühende Schulen“, den die Loki Schmidt Stiftung bereits zum vierten Mal ausruft. Gesucht werden die nachhaltigsten Ideen, kreativsten Konzepte und originellsten Umsetzungen rund um insektenfreundliche Schulgelände. Teilnehmen können Hamburger Schulen aller Schulformen. Nach der Anmeldung haben sie bis zum 5. Juli Zeit, ihre Beiträge einzureichen. Mitmachen können Klassen und AGs, Gruppen der GBS-Betreuung und natürlich auch mehrere Teams pro Schule. Egal ob Plakat, Modell, Film oder Rallye: Für die Einreichung der Projekte ist keine Form vorgegeben.

„Mit dem Wettbewerb wollen wir die Kreativität und den Forschergeist der Schülerinnen und Schüler wecken und sie dazu motivieren, mit eigenen Projekten Lebensräume für Insekten zu schaffen und zu entdecken“, sagt Stefanie Jakob, Projektmitarbeiterin des Wettbewerbs. „Dabei können schon kleine Veränderungen, wie die Anlage von Staudenbeeten und die Pflanzung von Obstbäumen, ein großer Gewinn für Käfer, Wildbienen und Schmetterlinge sein.“

Anmeldung bis zum 15. März unter loki-schmidt-stiftung.de/bluehende-schulen

Heimische Wildpflanzen können den Schulhof insektenfreundlich gestalten.



FOTO: CHRISTINE STECHER

FÖRDERUNG

#moinzukunft geht in die nächste Runde

Ab sofort läuft die neue Bewerbungsrunde für Klimaschutzprojekte gemeinnütziger Organisationen beim #moinzukunft Hamburger Klimafonds. Bis zum 28. Februar können wieder Projektanträge mit innovativen Ideen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei der Hamburger Klimaschutzstiftung eingereicht werden. Für das kommende Jahr stehen 200.000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung – bei maximal 20.000 Euro pro Projekt. Förderungen bis 5.000 Euro können in einem vereinfachten Verfahren bewilligt werden. Beteiligten können sich gemeinnützige Institutionen mit Sitz in Hamburg, zum Beispiel konfessionelle Gemeinden, Stiftungen, Schul- oder Sportvereine sowie Kultur-, Bildungs-, Jugendhilfe- und Sozialträger. Die Projekte müssen spätestens am 31. August 2025 enden, um für die Förderung in Frage zu kommen.

Der #moinzukunft Hamburger Klimafonds unterstützt seit 2019 Hamburger Initiativen und Projekte, die das Bewusstsein für die globalen und lokalen Auswirkungen des Klimawandels schärfen. Er hat bisher bereits mehr als 100 Projekte gefördert.

Bewerbungen per Mail bis zum 28. Februar an klimafonds@hamburger-klimaschutzstiftung.de

KLÖVENSTEEN

Frühjahrsputz im Wildgehege

Will man gründlich reinemachen, muss man sich Zeit nehmen. Das gilt nicht nur für den heimischen Frühjahrsputz – sondern auch für die Arbeiten im Wildgehege Klövensteen. Da hier in den kommenden Wochen eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt werden, macht Altonas Wildpark seine Tore vom 8. Februar bis voraussichtlich 7. März dicht. Mitarbeitende des Bezirksamtes werden unter anderem vorbereitende Arbeiten für die Sanie-



FOTO: ANJA LIEBHERR

Lernort Natur – hier draußen lassen sich die Themen Umwelt- und Klimaschutz am besten vermitteln.

REISEN

Im Urlaub von der Natur lernen

Wo ließe es sich besser über Umwelt- und Klimaschutz lernen als in der Natur selbst? Denn hier lassen sich neben dem reinen Genuss und Erleben der Natur sowohl die negativen Auswirkungen des Klimawandels als auch die positiven Potenziale diverser Klimaschutz-Projekte deutlich an Flora und Fauna ablesen. Einige dieser sogenannten „Leuchttürme“ gehen noch einen Schritt weiter: Sie kombinieren ihr klimaschonendes Urlaubsangebot mit vielfältigen Informationen zu Umwelt- und Naturschutz. Urlauberinnen und Urlauber haben dabei die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in und mit der Natur zu sammeln und dadurch ihr Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu vertiefen – ohne dass dabei der Erholungsfaktor verloren geht. www.katzensprung-deutschland.de

NACHHALTIGKEIT

Blankenese tauscht

Ein ausrangiertes Spiel, nicht mehr genutztes Spielzeug oder auch die Thermoskanne, die nicht mehr in den Schrank passt: All das findet in der „Tauschbox am Markt“ Platz. Immer mehr Tauschboxen entstehen in ganz Hamburg, unter anderem hat sich das Konzept bereits in Ottensen, Altona, Eimsbüttel und auf St. Pauli bewährt. Auch die evangelische Kirchengemeinde Blankenese hat so eine Box aufgestellt. Das Prinzip ist simpel: Man kann etwas reinlegen, was man nicht mehr braucht, und sich etwas nehmen, was man braucht. Das entscheidende Stichwort ist hier Vertrauen: Es soll natürlich kein Müll in die Tauschbox gelegt werden und auch nicht wahllos alles rausgeplündert werden.



In der „Tauschbox am Markt“ kann munter getauscht werden.

rung des Hauptwegs durchführen. Außerdem wird die Fläche für die neue Uhu-Voliere vorbereitet, die Biotope werden gepflegt und die Verkehrsicherung hergestellt. Das Wildgehege bereitet sich mit den Arbeiten auf die größeren anstehenden Maßnahmen wie einer Hauptweg-Sanierung und dem Neubau des Spielplatzes vor.

Tiere können trotzdem noch beobachtet werden: Die Aussichtsplattform beim Rotwild außerhalb des Wildgeheges ist weiterhin zugänglich. Und bei einer Tour durch das an den Forst angrenzende Naturschutzgebiet Schnaakenmoor kann man viele Vögel und auch Amphibien beobachten.

1975 an der Iserbrooker Schranke bei entspannter Wetterlage ...

Die Dampfbahnlinie nach Wedel selbst wurde bereits 1883 eingerichtet, ein Bahnhof in Iserbrook war jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich, da die Besiedlung der Gegend erst in den 1910er und 1920er Jahren begann. Nach dem Zweiten Weltkrieg lebten viele Hamburger Stadtflüchtlinge in Nissenhütten im Viertel und es entstanden erste größere Wohnhäuser, so dass die Nachfrage nach einem Bahnhaltelpunkt stieg. Der Bahnhof wurde am 31. Oktober 1950 eröffnet, wenige Monate nachdem die Elektrifizierung der Bahnstrecke bis Sülldorf (und später bis Wedel) vollzogen wurde.

In den 1970er Jahren wurde der Bahnhof auf eine Dammlage versetzt und somit auch umgebaut, damit Bahnübergänge beseitigt werden konnten. Am 18. Mai 1978 wurde die Station dann nach Jahren wiedereröffnet. 2013 wurden die Kacheln im Zugangsbau-
de erneuert. 2023 wurde eine umfangreiche Modernisierung einschließlich Zuwegun-
gen und barrierefreiem Ausbau vollzogen.

Das Foto stellte uns Michael Björnson zur Verfügung

QUELLE: WIKIPEDIA



Das Amtsgericht



Aus dem Amtsgericht Bewährt Euch!

Ein Kinder-Trainingsanzug von Adidas mit einem Wert von 70 Euro – das ist der Grund, warum zwei junge Mütter kürzlich vor dem Amtsgericht erscheinen mussten. Gemeinsam hatten sie den Anzug kurz vor Ostern in einem Sportgeschäft gestohlen.

Von der Statur her passen die beiden Freundinnen Patricia B. und Maria D. (Namen geändert) gar nicht so gut zusammen. Doch sie ähneln sich in ihrer gepflegten Erscheinung, was Haare (die eine trägt einen hellblonden Bob, die andere langes dunkles Haar) und Fingernägel angeht. Beide sind Mitte 30 und haben Kinder, die eine zwei, die andere drei.

Maria V., die von Bürgergeld lebt und bald eine Pflege-Ausbildung beginnen möchte, war nur diejenige, die half. Abgedeckt von ihrer fülligeren Freundin nahm sie den Trainingsanzug aus dem Regal und steckte ihn ein. 2019 war sie schon einmal wegen Betrugs aktenkundig. In Absprache mit dem Staatsanwalt geht es dieses Mal für sie noch glimpflich ab. Sie wird zu 300 Euro – sechs Raten zu 50 Euro – verurteilt, ihr Verfahren vorläufig eingestellt. Maria B. habe kein Interesse an dem Diebesgut gehabt, da der Anzug für den Sohn der Freundin gewesen sei, begründet die Richterin, redet ihr aber ins Gewissen: „Das dürfen Sie echt nicht wie-

der machen. Es geht jetzt um etwas für Sie.“

Erleichtert und zügig verlässt Maria B. mit ihrem Anwalt den Saal.

Bei Patricia B. liegt der Fall anders. Zwischen 2007 und 2020 wurde sie mit 20 Delikten – Diebstahl, Leistungserschleichung, Urkundenfälschung und sogar Körperverletzung – aktenkundig.

Was sie denn in der Vergangenheit gestohlen habe, fragt die Richterin.

„Normale Sachen, Wurst, Fleisch und so“, sagt Patricia B. Der Diebstahl von Nahrungsmitteln scheint eine andere Bedeutung zu haben als der von einem Luxusgegenstand wie dem Adidas-Anzug, doch insgesamt befindet die Richterin: „Das ist schon viel zu oft passiert. Eine Hemmung ist nicht mehr da gewesen, obwohl Sie wissen, dass das Konsequenzen hat.“

Kleptomanie, Kaufsucht – was genau ihr Problem ist, soll Patricia B. jetzt mit ärztlicher Hilfe ergründen. Vier Monate Haft zur Bewährung und die Kosten des Verfahrens werden ihr auferlegt. Zwei Jahre darf sie sich jetzt nichts zuschulden kommen lassen, muss sich bei einem Psychiater oder Neurologen vorstellen und mit einem Bewährungshelfer zusammenarbeiten. Das werde ihr auch Halt und Struktur geben, so die Richterin. Und zuletzt: „Wenn sich Ihr Aufenthaltsort ändert, teilen Sie uns das bitte mit.“

Harriet Schwerin

Tims Thesen

THEMA:

Mehr Lametta auf die Urkunde!



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Neulich brauchte ich die Geburtsurkunde meiner kleinen Tochter für die Steuer. Oha. Kennen Sie dieses bestürzt-mitleidige Gefühl, das uns überkommt, wenn wir bestimmte Bekannte nach langer Zeit treffen? Bekannte, die wir optisch als ganz okay abgespeichert hatten, die Realität dann aber heftig widerspricht.

Genau dieses Gefühl hatte ich angesichts des Blatts 80-Gramm-Papier, stark holzhaltig, beschriftet offenbar mit einem Neun-Nadel-Drucker aus den frühen 90er-Jahren (Kind ist Baujahr 2013). Beschriftet nur mit dem Nötigsten. Kein lateinischer Sinnspruch, kein farbiges Wappen, nicht einmal irgendein Siegel gegen Fälschung. Verglichen mit einer deutschen Geburtsurkunde ist jede Steuerbanderole auf der Packung Kippen ein drucktechnisches Meisterwerk und verdeutlicht die Prioritäten.

(Eine kurze Bildrecherche bestätigt: Bei der Hässlichkeit von Geburtsurkunden verteidigt Deutschland einen internationalen Spitzenplatz.)

Oder nehmen wir die Einbürgerungsurkunde, die Menschen nach jahrelanger Anpassungsleistung und einem infernalischem Papierkram von Bürgermeister Tschentscher

überreicht bekommen: Blassgrün, nicht ganz so schlimm wie die Geburtsurkunde, aber dennoch ein müder Abklatsch des *naturalization certificate* der USA. Eine Commerzbank-Aktie ist dagegen eine Ode an Typographie und Radierung.

Wir stellen also fest: Je bedeutender und staatstragender ein Dokument für Privatpersonen ist, desto schlimmer sieht es aus.

Meine These könnte nun die Gründe für diese Lieblosigkeit aufzählen, aber das wäre trivial. Der Verwaltung ist die Optik Banane, weil Beschwerden, wie die meine, nicht vorgesehen sind. Die These lautet daher anders: Ich denke, dass die ostentative Gleichgültigkeit der Gestaltung persönlicher Dokumente eine Mitschuld trägt bei der Entfremdung zwischen Bürger und Staat. Anders gesagt: Die Identifikation fiele leichter, wäre mehr Lametta auf dem Dokument. Jeder Einzelhändler weiß, dass Außenwirkung wichtig, jeder Buchhändler, dass Typo-

„Beschwerden, wie die meine, sind nicht vorgesehen ...“

grafie das A und O ist – aber bei Geburtsurkunde, Einbürgerung und Hochzeit soll alles egal sein? Hier, Trottel, nimm hin,

ist 'n paar Jahre knapp lesbar. Stellen Sie sich vor, Sie beantragen einen neuen Reisepass und bekommen ein auf Büttenpapier edelst gedrucktes Dokument, gebunden in Saffianleder. Ihr instinktives Urteil über den Absender fiele deutlich anders aus, als wenn man Ihnen bedruckten Press-Torf ins Haus schickte ...

Man könnte nun entgegenhalten, das sei alles unwichtiger Tand, solche Dokumente müssten ihren Zweck erfüllen, knapp lesbar sein, alles andere ist zu teuer etc.

Ich wiederum halte das in Zeiten, in denen um Identität und Zusammenleben heftig gestritten wird, für naiv und kurzsichtig.

Daher: Mehr Lametta.

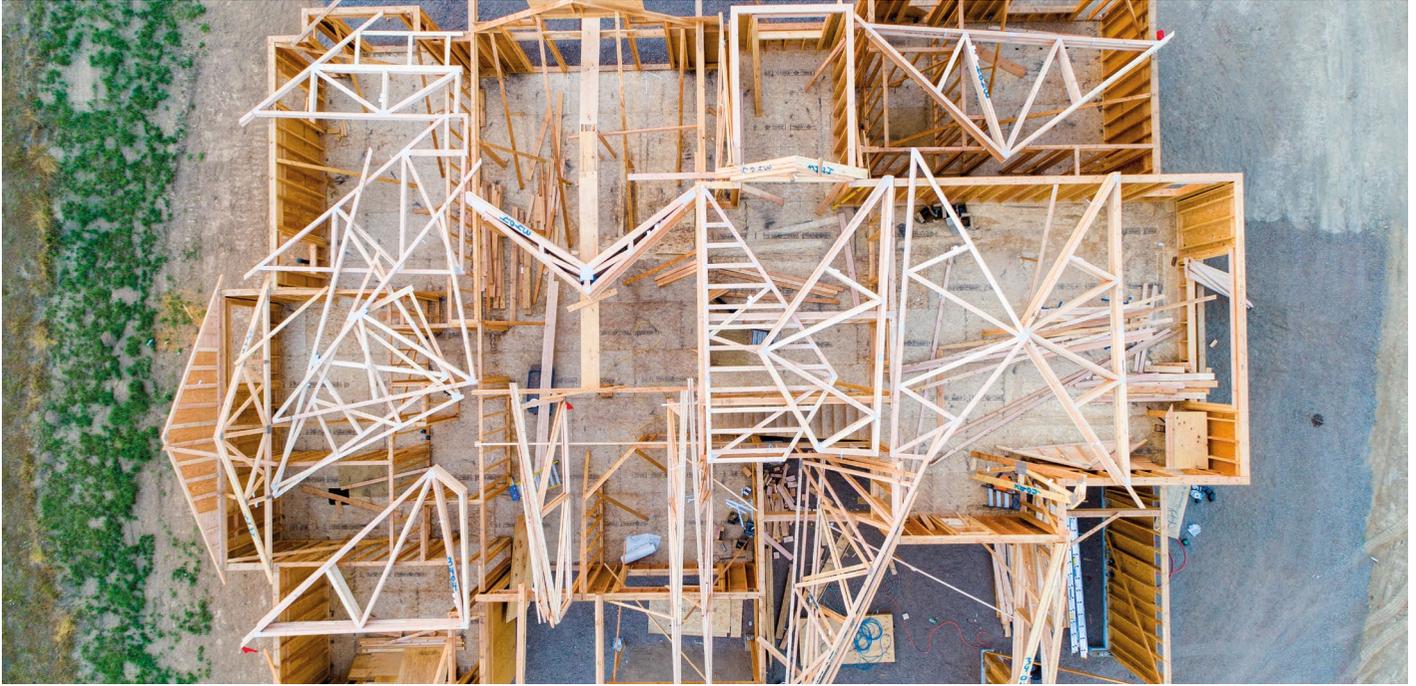
Das Thema des Monats

HANDWERK, BAUEN, RENOVIEREN



Profis ans Werk
im Februar 2024

FOTO: AVEL CHUKANOV/UNSPLASH



Sieht kompliziert aus, doch Fachleute behalten beim Bauen und Renovieren den Überblick, auch in Zukunft.

Trends 2024 Bauen und Renovieren

Hamburgs Baubranche steht vor einem spannenden Jahr mit wegweisenden Trends, die die Stadtlandschaft nachhaltig verändern werden. Von innovativen Bauprojekten bis hin zu technologischen Neuerungen – die Bau- und Renovierungsszene bebt.

Nachhaltigkeit ist nicht länger nur ein Schlagwort, sondern ein zentraler Aspekt der Hamburger Bauprojekte.

Architekten und Bauherren setzen verstärkt auf grüne Bauweisen und umweltfreundliche Materialien. Gründächer, Solaranlagen und effiziente Wärmedämmung sind nur einige Beispiele für die Integration nachhaltiger Elemente. Das gilt für Neubauten wie auch für Renovierung und Sanierung. Die Hansestadt zeigt sich als Vorreiter in Sachen umweltbewusster Architektur.



FOTO: DANIST SOHUN/UNSPLASH

Alte Bausubstanz trifft auf moderne Ideen: Renovierung kann ein Neuanfang sein.

Innovation

Hamburg positioniert sich auch als Pionier im Bereich intelligenter Hausautomationssysteme, die den Energieverbrauch optimieren und den Wohnkomfort erhöhen. Bereits jetzt sind sie Bestandteil vieler Neubauprojekte. Von vernetzten Sicherheitssystemen bis hin zu intelligenten Klimasteuerungen – die Hanse-

stadt setzt auf technologische Innovationen, um das Wohnen komfortabler und effizienter zu gestalten.

Historie trifft auf moderne Gestaltung

Bei Renovierungsprojekten steht die Erhaltung des historischen Stadtbildes im Vordergrund. Dennoch scheut man nicht davor zurück, moderne Elemente in bestehende Strukturen zu integrieren. So entstehen einzigartige Mischungen aus historischem Charme und zeitgemäßer Gestaltung, die das architektonische Erbe der Stadt bewahren und gleichzeitig zeitgemäße Lebensstile berücksichtigen.

Lebensstile berücksichtigen.

Wohnraum für die Zukunft

Die steigende Bevölkerungszahl und die wachsende Attraktivität Hamburgs als Wohn-

ort stellen die Stadt vor die Herausforderung, ausreichend Wohnraum zu schaffen. In diesem Kontext gewinnen auch innovative Wohnkonzepte wie modulare Bauweisen und Co-Living an Bedeutung. Die Stadt setzt verstärkt auf vielfältige Wohnformen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen ihrer Bewohner gerecht zu werden.

Fazit: Hamburg gestaltet seine Zukunft

Hamburg bleibt auch 2024 eine Stadt im Wandel. Die Baubranche setzt in weiten Teilen auf



FOTO: EIVR/UNSPLASH

Modulares Bauen: nachhaltig und effizient

für die Zukunft der Hansestadt, für große Projekte, wie das Überseequartier, Schutzmaßnahmen gegen die Folgen des Klimawandels und Lösungen für kleinere Wohneinheiten. Weitere Informationen zum Thema Bauen von Behördenseite in Hamburg finden Sie hier: www.tlp.de/63vre

Verlegt? Aber richtig!

Einen Boden richtig zu verlegen will gelernt sein. Denn es gibt einiges zu berücksichtigen: Wie muss der Untergrund vorbereitet werden? Welcher Belag wird verlegt? Welche Verlegeart eignet sich? Welche Produkte sind umweltgerecht



Für jeden Boden die richtige Technik

perfekt. Ob Parkett, Teppichboden, CV-Belag, Kork oder Laminat – die Verlegeprofis von Knutzen arbeiten fachmännisch schnell, passgenau und sauber, sodass Sie immer sicheren Boden unter Ihren Füßen haben.

Knutzen Wohnen, Rissener Straße 10, 22880 Wedel, Telefon 04103/12 11 60, www.knutzen.de

sowie emissionsarm? Auf all diese Fragen kennen die Profis von Knutzen die richtigen Antworten. Im Einrichtungshaus in Wedel finden Sie nicht nur eine große Auswahl an hochwertigen Belägen, sondern auch Experten, die Sie mit Rat und Tat auf dem Weg zu Ihrem neuen Traum-Bodenbelag begleiten. Termingerech und handwerklich

Bereit für den Frühling?

Maderos, der Terrassenüberdachungsspezialist aus der Nordheide, läutet den Frühling ein! Gartenliebhaber können sich am 25. Februar von 11 bis 16 Uhr bei einem Beratungstag mit „Angrillen“ und Führungen durch die Produktion auf die neue Saison vorbereiten. Die größte Indoorausstellung Norddeutschlands bietet Inspirationen und Trends auf über 1.000 Quadratmetern.



Ihre überdachte Terrasse – der beste Platz für den Frühling!

Bei der Planung und Umsetzung einer Terrassenüberdachung sollte – im wahrsten Sinne des Wortes – einiges „bedacht“ werden. Eine individuelle Beratung ist essenziell, da es verschiedene Design- und Umsetzungsmöglichkeiten gibt und auch rechtliche Aspekte zu beachten sind. Das Maderos-Team plant Terrassenüberdachungen passgenau und nach Ihren Vorstellungen.

Von der Planung bis zur Montage erfolgt alles aus einer Hand. Besuchen Sie die Ausstellung oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin, um die Kompetenz und Leidenschaft von Maderos selbst zu erleben.

MADEROS, Am Hatzberg 16, 21224 Rosengarten/Nenndorf, Telefon 04108/41 42 90, www.maderos.de

Dieter Nohns GmbH

Gebäudetechnik
Sanitär · Heizung · Bedachung



*Ihr Betrieb für
Gebäudetechnik im
Hamburger Westen*

· Badumbau · Dacharbeiten · Seestraße 28 · 22607 Hamburg
· Heizungsbau · Wartung · Fon: 040 · 82 51 02
· Solaranlagen · Kundendienst/Notdienst · Mobil: +49 (0) 171 471 62 25

www.nohns-sanitaer.de · nohns@t-online.de



elbküchen

Ihre unabhängige Küchenplanung

- Persönliche und von Herstellern unabhängige Beratung
- Ganzheitliche Raumkonzepte für Ihre neue Küche
- Bessere Vergleichbarkeit von Herstellern und Angeboten
- Flexible Termine am Feierabend und am Wochenende

Hilke Kwasnick · 040 - 9999 2570 · www.elbkuechen.com

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Raumgestaltung
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz
- Betoninstandsetzung
- Fußbodenbeschichtungen
- Gerüstbau
- Fahrzeuglackierung
- Industrielackierung
- Möbellackierung
- Beschriftung

Kompetenz in Farbe seit 1920

RIEWESELL GmbH

E.-L.-Meyn-Straße 3
25436 Uetersen

Telefon 04122/4 40 45
www.riewesell.de



Malereibetrieb Naumann – mehr als nur Farbe

Naumann GmbH
Malereibetrieb



Die neue Wohngesundheit:

Gestalten Sie Ihre Wohnräume neu und das gesundheitsbewusst durch konservierungsfreie, weichmacherfreie Farben!

Tinsdaler Weg 142d 22880 Wedel
Tel. 04103/843 54 Fax 04103/14988
www.malereibetrieb-naumann.de

Seit über 75 Jahren

Meisterbetrieb
THORSTEN MALYSKA

Sanitärtechnik
Bäder • Heizung • Dach
Klempnerei

Langenkamp 22 • 22880 Wedel
www.malyska-wedel.de

**Jetzt auch grabenlose
Abwasserrohrsanierung mit Pointliner**

Besuchen Sie unsere Ausstellungen
in Wedel und Elmshorn!

Fliesen • Naturstein • Bäder



Bauzentrum
i & M Lüchau **ideen & Machen**
Gemeinsam für deinen Traum

Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek Sittensen

WhatsApp: 0171/5566403

luechau.de  

Experten fürs Eigenheim

Ob die erste eigene Zwei-Zimmer-Wohnung, das elegante Penthouse, das Stadthaus für die ganze Familie oder das Anlageobjekt: Stoll Haus, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen seit 1959, baut Ihre Traumimmobilie zu einem fairen Preis.



Wie wäre es mit einer gemütlichen Dachterrasse?

Durch die langjährige Erfahrung und die Vielzahl bereits realisierter Bauprojekte hat sich Stoll Haus in und um Hamburg sowie in ganz Schleswig-Holstein einen Namen gemacht. Mit über 8.000 zufriedenen Kunden steht das

Unternehmen für regionale Stärke und fachliche Kompetenz. Die aktuellen Projekte in Hamburgs Nordwesten bieten beste Qualität für jeden Anspruch und erfüllen höchste Energiestandards (Kl. A+, KfW 55/KfW 40, Energiebedarf 17 bis 26 kWh/(m²a), Photovoltaikanlage, Wärmepumpe). Vereinbaren Sie noch heute Ihren Besichtigungstermin oder besuchen Sie das Team in der Musterwohnung, um sich von der Qualität der Bauausführung zu überzeugen. Machen Sie sich auf den Weg: nach Hause! Und für kurze Zeit gibt es bis zu 5,5 Prozent der Grunderwerbsteuer geschenkt!

Stoll Haus, Ingo Stoll,
Telefon 0151/19 54 98 97, info@stoll-haus.de,
Tuckerredder 12, 24850 Schuby, www.stoll-haus.de

Alles einfach einlagern

Willkommen bei „The Storage Hamburg“! Volker Beecken und Oliver Jauch betreiben ein einzigartiges Servicelager in Pinneberg. Egal, ob es um die sichere Aufbewahrung von Kleinigkeiten, Dokumenten oder Waren geht, hier gibt es Antworten auf fast alle Einlagerungsanfragen.

Volker Beecken kümmert sich vor Ort um das Servicelager und ist Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Hab und Gut. Von professionellem Einlagern bis zur regelmäßigen Kontrolle des Lagerbestandes – alles ist in besten Händen.

Oliver Jauch bewegt Dinge schnell und sicher von A nach B. Sein Einsatzgebiet

reicht bis ans Ende Europas, um wertvolle Teile zu transportieren. Zusätzlich kümmert er sich darum, dass Kulissen und Requisiten termingerecht an den gewünschten Ort gelangen.

„The Storage Hamburg“ bietet Flächen zum Einlagern und agiert auf Wunsch als Servicelager von Tür zu Tür für Unternehmen und Privatpersonen. Vertrauen Sie auf die professionelle Handhabung Ihres Eigentums durch das erfahrene Team!

The STORAGE Hamburg,
Industriestraße 10, 25421 Pinneberg,
Telefon 0177/204 02 09, the@storage-hh.com,
www.thestorage-hamburg.com



**Volker Beecken und
Oliver Jauch lagern ein!**

Wir packen an

Sebastian Hennig, mit 20 Jahren Berufserfahrung im Maler- und Lackiererhandwerk, gründete 2023 seinen eigenen Malerbetrieb. Gemeinsam mit seinem passionierten Team bietet er umfassende Leistungen im Neubau und der Renovierung von privaten, gewerblichen und öffentlichen Projekten.

Der Fokus liegt auf nachhaltiger Praxis – der Malerbetrieb Sebastian Hennig setzt auf emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie ELF-Farben. Damit gestalten die Maler nicht nur Räume, sondern tragen auch zum Umweltschutz bei.

Zentral gelegen in Hamburg-Harburg, agiert der Betrieb flexibel in der gesamten Metropolregion. Vom Neubau bis zur Renovierung – Sebastian Hennig und sein Team stehen für Ihr Projekt bereit. Kontaktieren Sie die Experten für eine persönliche Beratung und erleben Sie individuelle Farbkonzepte von Profis.

**Malerbetrieb Sebastian Hennig,
Radickestraße 28, Harburg, Telefon 040/76 49 81 59,
www.malerbetrieb-hennig.de**



Erfahrung und Engagement für Ihre Projekte

Wohlfühl-Oase Bad

Nach persönlichen Wünschen gestaltete Badezimmer werden immer beliebter, vor allem, weil sich die Menschen wünschen, dass dieser Raum nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch überzeugen kann und ihre Bedürfnisse rund um das Thema Wellness befriedigt. Oliver Schulz und sein Team können diese Wünsche erfüllen. Bewährte Expertise unter neuem Namen: Die Firma Oliver Schulz Bauklemp-



Barrierefrei geht auch stylisch!

Gekonnt kombinieren sie Ansprüche an Barrierefreiheit etwa im Duschbereich mit stylischer Optik und stimmungsvoller Beleuchtung. Ein Beratungsgespräch ist der erste Schritt zur Verwirklichung Ihres Traumbades!

Käshammer + Richter, Heizungsbau, Bauklempnerei, Sanitärtechnik, Osdorfer Weg 36, Bahrenfeld, Telefon 89 20 77, www.kaeshammer-richter.de

nerie und Sanitärtechnik firmiert jetzt neu unter Käshammer + Richter GmbH!

Neben ihren Handwerksleistungen rund um Heizungsanlagen, Bauklempnerei und Sanitärtechnik sind die Profis auf die individuelle Gestaltung von Bädern spezialisiert. Egal, ob es sich um einen Neubau oder eine Renovierung handelt.

Gekonnt kombinieren sie Ansprüche an Barrierefreiheit etwa im Duschbereich mit stylischer Optik und stimmungsvoller Beleuchtung.

KÜCHENKULT HAMBURG
Iris Schroeder
Osdorfer Landstr. 188
Di.-Fr. 11-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

040-25331717
über dem Futterhaus
www.kuechenkult-hamburg.de

Energie sparen fängt mit den Fenstern an!

35 € Energiebonus!

Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg
Telefon 040 85197790

*energiebonus.rekord.de

rekord FENSTER UND TÜREN

* Ab 1.000 € Auftragswert je rekord Fensterelement. Aktionszeitraum: 01.11.2023 bis 31.03.2024.

45 JAHRE SPEER ANTIQUITÄTEN

UNSER FEBRUAR-ANGEBOT

„Dresser“ oder Anrichte mit Regalaufsatz, ca. 1880
Breite 167 cm Höhe 196 cm

45 % NACHLASS

UNSER HANDWERK. DEINE TISCHLEREI.

Traditionelles Handwerk Torsten Speer

Hauptstr. 37 · Haseldorf · Tel. 04129/955933
www.speer-raeume.de · @speer_moebel

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
inkl. Funk und Windsensor

– Rollläden – Insektenschutz – Überdachungen –

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Haushaltsauflösungen
mit Expertise für Werte
und Nachhaltigkeit
durch unsere caritative
Verpflichtung

**DIE
WERT
SCHÄTZER**

www.diewertschaetzer.de

DACHREINIGUNG-NORD.DE
WERNER

- Dachreinigung-
und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- **VELUX** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 · info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de
Mobil: 0151 - 14 36 13 45

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchssicherung
- Reparaturen

rekord FENSTER UND TÜREN
VELUX TOP UNTER NEHMEN 2023
Experte
AAU HOLZ

Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

Udo Bentien
Malermeister GmbH

22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobentien-malermeister.de
www.udobentien-malermeister.de

Raumausstatter-Handwerk auf höchstem Niveau

Die Firma Raumdesign Rudolf Meyer freut sich und ist sehr stolz darauf, erneut eine Landessiegerin im Raumausstatter-Handwerk ausgebildet zu haben. Ende letzten Jahres wurde



Ella Hansen bei der Verleihung der Urkunde mit Handwerkskammerpräsident Hjalmar Stemmann

Ella Hansen in der Handwerkskammer feierlich geehrt. Nicht nur dem tollen kompetenten Mitarbeiter-Team, sondern auch seinen Kunden sagt Raumausstatter-Meister Rudolf Meyer: „Danke! Denn ohne die vielen und anspruchsvollen Aufträge unserer Kunden hätte solch eine erfolgreiche

Ausbildung überhaupt nicht stattfinden können.“

Die Firma Raumdesign Rudolf Meyer ist Ihr versierter Ansprechpartner, wenn es um das Anfertigen von Fensterdekorationen wie Vorhängen, Stores oder Faltrollo sowie um innen- und außenliegenden Sicht- und Sonnenschutz, die Durchführung von Polsterarbeiten und das Verlegen von Bodenbelägen aller Art geht – sowohl für den Privat- als auch den Objektbereich.

RAUMDESIGN Rudolf Meyer,
Wedeler Landstraße 53 g, Rissen, Telefon 81 23 92,
www.raumdesign-meyer.de

Prüfung der Abwasserleitung ist Pflicht

Jeder Hauseigentümer ist verpflichtet, die Dichtheit seiner Abwasserleitung nachzuweisen. Private Haushalte in Hamburg hätten bereits bis Ende 2020 geprüft werden müssen. In Schleswig-Holstein muss bis Ende 2025 geprüft werden. Dabei müssen jegliche erdverlegte Abwasserleitungen untersucht werden. Handelt es sich um ein Mischwassersystem, gehört die Regenwasserleitung auch dazu.

JS Abwassertechnik e.K. prüft Ihre Abwasserleitung mit einem TV-Kamerasystem, das direkt vor Ort einen Leitungsplan erstellt. So kann noch am Tag der Prüfung festgestellt werden, ob sanierungsbedürftige Schäden in der Rohrleitung vorhanden sind und wo genau sich diese befinden. Das Beseitigen von Rohrverstopfungen, Hochdruckspülungen

und das Reinigen von Drainagerohren sind unter anderem Leistungen, die JS Abwassertechnik anbietet. Gerne stellt das Iserbrooker Unternehmen ein Sanierungskonzept für Sie zusammen.

JS Abwassertechnik e.K.,
Sülldorfer Landstraße 60, Iserbrook,
Telefon 98 67 77 80,
www.js-abwassertechnik.de



Haben Sie schon die Dichtheitsprüfung vornehmen lassen?

FOTO: DR. BODO MARIS



Lassen Sie die Dichtheit Ihrer Wände und Dächer vom Profi prüfen!

Professionelle Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung der Abwasserleitungen ist in Hamburg immer noch ein großes Thema. Die Frist für den Nachweis ist bereits am 31. Dezember 2020 ausgelaufen. Eigentümer, die sich mit der Prüfung bisher noch nicht beschäftigt haben, sollten sich an einen zugelassenen Fachbetrieb wenden, um im ersten Schritt eine Beratung für die weitere Vorgehensweise zu bekommen.

Die Umweltbehörde führt gemeinsam mit den Überwachungsgemeinschaften ein Register zertifizierter Fachbetriebe, zu denen auch die Hansa Bauberatung gehört. Die undichten Abwasser- und Regenleitungen sind häufig die Ursache für Feuchtigkeitsschäden an Kellerwänden. Ausblühungen, abplatzender Putz oder sogar Schimmel sind die Auswirkungen. Hier bringt die Dichtheitsprüfung erste Anhaltspunkte für mögliche Schadensursachen. Darüber hinaus weisen gerade ältere Gebäude regelmäßig undichte Außenabdichtungen auf. Das Team von der Hansa Bauberatung kommt zu Ihnen, nimmt eine kostenfreie Analyse der Schäden vor und berät Sie zu der weiteren Vorgehensweise bis hin zur vollumfänglichen Sanierung der Schäden.

HBE Hansa Bauberatung Entfeuchtung, Bahrenfelder Straße 321, Ottensen, Telefon 39 80 54 95, www.hansabauberatung.de

Küchendesign Hamburg auf Spitzenniveau

Das Team von Küchendesign Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, Ihnen die bestmögliche Beratung und Unterstützung bei der Gestaltung Ihrer Traumküche zu bieten. Ali Mortezaei und Oliver Bayer verfügen über langjährige Erfahrung und sind stets auf dem neuesten Stand der Trends und Technologien. So sind auch Massivholzküchen aus der angeschlossenen Tischlerei möglich.

Der Name Küchendesign ist Programm, so steht Ali Mortezaei für Planung und Design. Individualität ist deshalb wichtig, weil der Wunsch jedes Kunden unterschiedlich ist und Berücksichtigung in der Gestaltung findet, Traumküche eben. Gabi Waitkus, als Assistentin des Geschäftsführerduos, steht Ihnen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist bestens informiert über die verschiedenen Küchenmodelle und kann Ihnen bei der Auswahl der passenden Ausstattung behilflich sein.

Ali Mortezaei und Oliver Bayer laden Sie herzlich ein, das Küchenstudio zu besuchen und sich von dem breiten Sortiment inspirieren zu lassen. Egal ob Sie eine moderne, klassische oder individuell angepasste Küche suchen, Küchendesign Hamburg findet gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Sie.

Küchendesign Hamburg, Ebertallee 20, Othmarschen, Telefon 38 61 06 33, www.kuechendesign-hamburg.de



Geschäftsführer Ali Mortezaei und Oliver Bayer mit Küchenplanerin Gabi Waitkus

Der Handwerker-Tipp: Durch Fliesen bohren

Im Bad bohren ist nicht ungefährlich. Leicht trifft der Bohrer auf eine Wasserleitung oder er rutscht auf Fliesen herum und zerkratzt diese.

Ersteres lässt sich durch einen simplen Metallsucher für eben diesen Zweck vermeiden. Gibt es für kleines Geld in jedem Baumarkt, so zum Beispiel im Bauhaus für 19,95 Euro.

Das Herumrutschen auf der glatten Fliesenoberfläche lässt sich durch Klebeband vermeiden. Einfach ein Kreuz aus Kreppband auf die gewünschte Stelle kleben.

WIE MÖCHTEN SIE
IN ZUKUNFT HEIZEN?
WIR BERATEN SIE MIT VERSTAND!

WÄRME BRAUCHT VERSTAND

Ihr lokaler Heizungsprofi.

UNSERE LEISTUNGEN:
Heizung | Photovoltaik | Sanitär

040 839 395-0 | www.diehn-heizungstechnik.de

Ihr Fachpartner für Elektrotechnik

bredow
GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROTECHNIK MBH

Als erfahrene Fachfirma im Bereich Elektrotechnik bieten wir ein umfangreiches Dienstleistungsprogramm.

Unternehmen, Bauträger und Architekten erhalten maßgeschneiderte Konzepte für Daten-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik sowie Licht-, Wärme- und Energietechnik.

- Stark- und Schwachstrom
- Brandmeldeanlagen
- Sprachalarmanlagen
- Alarm- u. Sicherheitstechnik
- Datentechnik
- Beleuchtungssysteme
- Sprechanlagen
- KNX Gebäudesystemtechnik
- Wartungs- und Kundendienst



- Hamburger Traditions-Unternehmen seit 1963
- Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001
- Fachfirma für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

Bredow Gesellschaft für Elektrotechnik mbH

Brandstücken 20
22549 Hamburg

Fon 040 890 667-0 Fax -20
Mail: info@bredow-gmbh.de
Web: www.bredow-gmbh.de

Exklusivität in den Elbvororten

Mollwitz, bekannt als Experte für innovatives Planen und Bauen aus einer Hand, widmet sich der Verwirklichung exklusiver Bauprojekte in den malerischen Elbvororten. Der Anspruch des Teams ist es, individuelle Wohnvisionen in die Realität umzusetzen. Derzeit präsentiert



Das aktuelle Bauprojekt im Müllenhoffweg

Mollwitz begleitet seine Kunden von Anfang bis Ende, von der Ideenfindung bis zur Schlüsselübergabe. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und Leidenschaft für außergewöhnliche Bauprojekte in den Elbvororten freut sich Mollwitz darauf, individuelle Wohnträume wahr werden zu lassen.

Mollwitz, Waitzstraße 26, Othmarschen, Telefon 645 39 50, www.mollwitz.de

Mollwitz einige außergewöhnliche Angebote in den Elbvororten, die höchsten Ansprüchen gerecht werden. Dazu gehören der Neubau einer neoklassizistischen Villa mit Blick auf die Elbe in Blankenese, die charmante Hamburger Kaffeemühle im Herzen von Nienstedten und exklusive Eigentumswohnungen in Groß Flottbek. Zusätzlich haben Interessenten die Möglichkeit, sich für kommende Projekte vormerken zu lassen.

Mollwitz begleitet seine Kunden von Anfang bis Ende, von der Ideenfindung bis zur Schlüsselübergabe. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und Leidenschaft für außergewöhnliche Bauprojekte in den Elbvororten freut sich Mollwitz darauf, individuelle Wohnträume wahr werden zu lassen.

Tischlerei mit Tradition

Seit 45 Jahren widmen sich Torsten Speer und sein Team leidenschaftlich dem Tischlern und Restaurieren von Möbeln in ihrer feinen Werkstatt in Haseldorf am Deich. Hier wird Tradition gelebt, die sich in der Herstellung durch Techniken wie Intarsien, Vergoldung und Schellack-Politur widerspiegelt. Die Werkstatt fertigt nicht nur im Kundenauftrag, sondern stellt auch eigene, zum Verkauf stehende Möbel wieder her. Die Ergebnisse



Das Team rund um Torsten Speer brennt fürs Handwerk

Hauptstraße 37, 25489 Haseldorf, Telefon 04129/95 59 33, Instagram [speer_moebel](https://www.instagram.com/speer_moebel), www.speer-raeume.de

können in den benachbarten Ausstellungsräumen begutachtet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, maßgefertigte Küchen, Bäder, Schränke oder Tische in Auftrag zu geben. Entdecken Sie die handwerkliche Kunst und Qualität, die jedes Möbelstück von Torsten Speer auszeichnet.

**Torsten Speer
Antiquitäten und
Tischlerei,**

Ein Luxus der Frische

Haben Ihre Teppiche ihre strahlende Farbenpracht verloren? Fühlen sie sich nicht mehr kuschelig an? Es ist Zeit, Ihrem Zuhause einen Frischekick zu verleihen! Entdecken Sie die professionelle Teppichwäsche von Orientteppich Exklusiv und lassen Sie Ihre Teppiche in neuem Glanz erstrahlen. Die fortschrittliche Teppichwäsche entfernt nicht nur sichtbaren, sondern auch tief sitzenden Schmutz sowie Allergene. Gönnen Sie sich und Ihrem Zuhause das Beste und genießen Sie ein gesundes Wohnklima. Der kostenlose Hol- und Bringservice rundet das Servicepaket ab. Vertrauen Sie auf die langjährige Erfahrung und das Fachwissen des Teams von Orientteppich Exklusiv. Falls Sie auf der Suche nach einem neuen Teppich sind, so finden Sie ganz bequem online, im



Alles rund um den Teppich, direkt am Bahnhof Blankenese

großen Teppichsortiment, Ihren Traumteppich oder auch direkt im Geschäft. Von modernen handgeknüpften Designerteppichen bis zu antiken Raritäten ist für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. **Orientteppich Exklusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1 a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exklusiveteppiche.de**

Farbe ist Leben

Winterzeit ist Malerzeit, es ist die ideale Zeit, sich Ihrer persönlichen Wohnräume anzunehmen. Dafür steht Ihnen Elbmaler Andreas Hector mit seinem kompetenten Team gerne zur Verfügung. Die Experten bringen pure Harmonie in Ihr Zuhause. Der Elbmaler bringt mit einer individuellen Farbberatung und einer hochwertigen und fachgerechten Umsetzung Ihre Wohnräume zum Blühen. Andreas Hector erstellt mit Ihnen zusammen ein persönliches Farbkonzept. Schon kleine Farbakzente sind Stimmungsträger für Geist und Seele. Zur optimalen Vorstellung werden als Kundenservice große Farbproben erstellt.



Elbmaler Andreas Hector, Maler- und Lackiermeister

Das Elbmaler-Team sorgt für eine saubere Umsetzung jeglicher Oberflächengestaltung wie auch Tapezierarbeiten und Spachteltechniken, das Verlegen von Teppichböden und Designbelägen jeglicher Art sowie Fensterdekorationen, Beseitigung von Feuchteschäden oder Schimmelbehandlung. Ebenso bieten die Elbmaler ein kompetentes Netzwerk mit zuverlässigen Handwerksbetrieben für Komplett-Renovierungen an. **Elbmaler Andreas Hector, Akademie für Farbe und Gestaltung /staatlich geprüfter Fachwirt, Telefon 82 24 13 00, a-hector@elbmaler.de, www.elbmaler.de**

Heizkörper können mehr als heizen

Ein Heizkörper sorgt nicht nur für Wärme – er ist auch ein wesentlicher Bestandteil Ihres Wohnkomforts und kann zum persönlichen Einrichtungsstil beitragen. Röhrenradiator oder Kompaktheizkörper, klassisch oder mit Planfront, horizontal oder vertikal, klassisch weiß oder elegant in Silber.

Es gibt eine große Angebotspalette. Der Elektroheizkörper Elveo der Firma Kermi vereint modernstes Design mit praktischem Elektrobetrieb und wohlwollender Wärme über Infrarot. Diese Wärmestrahlung wirkt ähnlich der Sonnenstrahlung direkt und schnell. Kurze Aufheizzeiten und gleichmäßige Wärmeverteilung lassen die Wärme besonders angenehm empfinden. Luft- und Staubaufwirbelung werden minimiert, perfekt für Allergiker. Durch die Front aus Einscheibensicherheitsglas in weiß, schwarz oder mit Spiegelfront und den hochwertigen Aluminiumrahmen wird er zum Designobjekt in jedem Raum. Die Firma Eggerstedt Sanitärtechnik berät Interessierte gern bei der Auswahl der passenden Heizkörper oder im Bereich Heizungssanierung und Wartung. Auch bei der Neugestaltung Ihres Bades steht das Team beratend zur Seite.

Eggerstedt Sanitärtechnik, Uetersener Weg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 81 32, www.eggerstedt-sanitaertechnik.de



Infrarot Elektroheizkörper als Stil-Element

Der Handwerker-Tipp: Schraubenzieher-Magnet

Ein magnetischer Schraubenzieher ist das ideale Werkzeug, um Schrauben an schwer zugänglichen Stellen einschrauben zu können. Sie können die Spitze Ihres Schraubenziehers selbst magnetisieren,

indem Sie den Pol eines Magneten mehrmals in der gleichen Richtung über die Spitze ziehen. Wenn Sie die Magnetisierung wieder aufheben möchten, brauchen Sie nur den gleichen Pol wieder über die Spitze zu führen, diesmal aber in der entgegengesetzten Richtung.

Quelle: www.skill.de



MADEROS
Terrassendächer & Glashäuser

Bereit für den Frühling? Ihr Garten – Ihr Rückzugsort

Erleben Sie den Frühling in seiner vollen Pracht unter einer maßgefertigten Terrassenüberdachung von Maderos. Genießen Sie Ihre grüne Oase vom Frühjahr bis in den Herbst.

Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs | ☎ 04108 41429-0 | www.maderos.de



Entdecken Sie Meisterhandwerk!



Tobias Gerdtz

Mit langjähriger Erfahrung in der Branche und einer Gründung im Jahr 2009 hat Tobias Gerdtz Malerbetrieb sich einen exzellenten Ruf aufgebaut. Mit einem Team von 22 Mitarbeitern bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen von Stuhlackierung bis zu Komplettrenovierungen. Das Herzstück sind Malerarbeiten für Innen- und Außenbereiche inklusive fugenloser Bäder, Schimmelprävention

und Innen- sowie Außendämmung.

Im Einklang mit dem Trend zu nachhaltigem Wohnen setzt Tobias Gerdtz Malerbetrieb auf ökologische Farben und Spachtelmassen. Ergänzend bietet das Unternehmen professionelle Bodenbeschichtungen für ein ganzheitliches Wohnkonzept.

Vertrauen Sie Tobias Gerdtz Malerbetrieb für Ihre Projekte – Qualität, Erfahrung und Umweltbewusstsein stehen hier an erster Stelle!

**Tobias Gerdtz Malerbetrieb,
Sülldorfer Landstraße 13, Sülldorf,
Telefon 18 29 76 76, www.malerbetrieb-gerdtz.de**

Pfeif auf den Wind!

Genießen Sie Ihren Garten das ganze Jahr über mit den maßgefertigten Glashäusern und Terrassenüberdachungen von Solarlux. Der intelligente Einsatz von senkrechten Glas-Elementen schafft eine gemütliche Lounge, die vor lästigem Wind schützt und dennoch ein offenes Terrassenambiente ermöglicht. Erleben Sie den nahtlosen Übergang zwischen drinnen und draußen – von den ersten Frühlingstagen bis in den späten Herbst. Die flexiblen Glas-Elemente lassen sich mühelos zur Seite schieben und verwandeln Ihr Glashaus in eine einladende, überdachte Terrasse. Verpassen Sie nicht die Möglichkeit, Ihre Terrasse mit hochwertigen Markisen auszustatten, die nicht nur vor intensiver Sonneneinstrahlung schützen, sondern auch eine stilvolle Ergänzung zu Ihrem Glashaus darstellen.

BETTINA MECHER FÜR SOLARLUX GMBH



Mehr Lebensraum im Freien mit einem Vier-Jahreszeiten-Dach von Sonne Rundum

Verwandeln Sie Ihren Garten in einen Ort des Wohlfühlens und lassen Sie sich vom kompetenten Team von Sonne Rundum beraten – Ihrem Experten für exklusive Solarlux-Lösungen.

**Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld,
Telefon 040/83 01 99 90, www.sonne-rundum.de**

Tel.: 040/822 412 08 Mail: info@schimkus.hamburg

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restauration
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Einbruchschutz an Fenstern und Türen
- CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Räumungsverkauf
48% auf alle nicht reduzierten Preise.



AdRem Interior

Ruhrstraße 11C - 22761 Hamburg
Telefon: 040 85372250
www.adrem-interior.de

Öffnungszeiten :
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr

Heizungsaustausch – worauf Sie achten müssen

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist in Kraft. Damit ist die Verpflichtung zur Einbindung von 65 Prozent regenerativer Energien bei einem Austausch einer Heizungsanlage festgelegt. In 2024 ist es noch möglich, eine Gas- oder Ölanlage zu erneuern. Neu ist die Verpflichtung zur Beratung und die Anforderungen, die bei einer neuen Verbrenneranlage festgeschrieben sind. Klarheit gibt es auch bei der Förderung. Bis zu 70 Prozent und maximal 21.000 Euro können bei dem Umstieg auf eine Wärmepumpe in Anspruch genommen werden. Beim Umstieg auf eine Wärmepumpe ist im Gegensatz zu einer einfachen Erneuerung des Bestands einiges zu beachten. Wo sonst an die Stelle der alten Heizung ein gleiches, neues Gerät gesetzt wird, sind bei dem Umstieg die Dimensionen durch eine Heizlastberechnung genau abzustimmen. Wo bisher nur ein Gerät im Keller stand, wird bei der Wärmepumpe in der Regel eine Außeneinheit im Garten und eine Inneneinheit mit neuen Rohren im Keller positioniert. Zu klären ist die Aufstellung des Gerätes mit entsprechenden Abständen. Für Eigentümer sind zudem die Fragen nach der Geräuschentwicklung, der Effizienz und der Optik sehr wichtig. Damit sich Interessierte zielgerichtet informieren können, haben die Wärmepumpen-Experten der Firma Diehn Heizungstechnik auf ihrem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/@diehnheizungstechnik7708 Videos bereitgestellt, die alle wichtigen Fragen kompakt und verständlich beantworten. Gerne bieten die Profis von Diehn individuell passende Lösungen für jeden Haushalt an.

**DIEHN Heizungstechnik, Kreuzweg 7 b,
22869 Schenefeld, Telefon 040/839 39 50,
www.diehn-heizungstechnik.de**

Wertvolles in besten Händen

„Die Wertschätzer“ sind die verlässlichen Partner für die Sichtung, Entrümpelung und Verwertung von Antiquitäten, wertvollen Büchern und Fundstücken aus Nachlässen sowie Haushaltsauflösungen. Damit bieten sie einen umfassenden Komplett-Service und einen respektvollen Umgang mit Ihren Wertsachen.

„Die Wertschätzer“ behalten dabei stets den Überblick. Ist ein „Schätzchen“ zum Beispiel in Hamburg nicht verkäuflich oder der Preis zu gering, schauen die Profis, ob es anderenorts besser aussieht. Und da ein Foto mehr als 1.000 Worte sagt, gibt es sogar die Möglichkeit, ein paar Handybilder von Fundstücken an „Die Wertschätzer“ zu senden, die sich umgehend mit einer Einschätzung melden. Was nicht verkauft werden kann, wird respektvoll weiter verwertet. Bis zu 80 Prozent kann etwa für soziale Projekte wiederverwendet werden. Bei allen Dienstleistungen kommt die 20-jährige Erfahrung des Unternehmens zum Tragen, schließlich kommt Beraten nicht von Raten. „Die Wertschätzer“ machen Ihnen transparente und faire Angebote.

Die Wertschätzer – Haushaltsauflösungen, Antiquitäten, soziale Nachlassverwaltungen, Telefon 0172/403 48 82, www.diewertschaetzer.de



**Legen Sie Ihre Schätze in
professionelle Hände!**

Poliermaschine, passende Pads sowie Reinigungs- und Pflegeprodukte aus einer Hand

Möchte man die Optik und Resistenz des Bodenbelags wieder auf Vordermann bringen und ihm nach extremer Beanspruchung etwas Gutes tun, empfiehlt sich die Reinigung mit einer Poliermaschine. Aber wer hat die schon im Abstellraum stehen und welche Produkte eigenen sich überhaupt für meinen Boden? Bei einer Verleihstation der Leinos Händler erhält man nicht nur kostengünstig die einfach zu bedienende Poliermaschine Floorboy sowie verschiedenfarbige Pads, die optimal auf die unterschiedlichen Arbeitsschritte abgestimmt sind, sondern auch passende Pflegeprodukte und eine individuelle Beratung. Wo man die nächste Verleihstation findet sowie weitere Informationen erfährt man unter www.leinos-epr.de oder www.homeplaza.de



H:BE

**Hansa Bauberatung
Entfeuchtung GmbH**

**Hansa Bauberatung Entfeuchtung GmbH · Bahrenfelder Straße 321 · 22765 Hamburg
040 / 398 05 495 · info@hansabauberatung.de · www.hansabauberatung.de**

Dichtheitsprüfung?!

Wir helfen – rufen Sie uns an! ☎ 040 / 398 05 495

Schon gehört? Bis zum 31.12.2020 mussten Sie Ihre Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen lassen!

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb nach § 13b Hamburger Abwassergesetz und bieten seriöse Unterstützung an:

- **Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen** nach §17b Hamburger Abwassergesetz; sowohl Sichtprüfung nach DIN 1986/30 als auch Druckprüfung nach DIN EN 1610
- **Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen** in offener Bauweise und im Inliner- Verfahren
- **Rohrreinigung und Beseitigung von Verstopfungen**



Handwerk mit Leidenschaft

Mit über 30 Jahren Erfahrung als leidenschaftlicher Sanitärinstallateur ist Stephan Schimkus Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Sanitär- und Heizungsbau. Seit den frühen 90er Jahren hat er sein Handwerk in verschiedenen Betrieben perfektioniert.

Entschlossen, den nächsten Karriereschritt zu gehen, hat Stephan Schimkus in den letzten Monaten seine eigene Firma aufgebaut und den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Jetzt steht er Ihnen zur Verfügung, um sein fundiertes Fachwissen und seine handwerkliche

Expertise in den Dienst Ihrer Sanitär- und Heizungsprojekte zu stellen. Stephan Schimkus freut sich darauf, mit Engagement, Zuverlässigkeit und Spaß an seinem Beruf auch Ihre individuellen

Ihr Sanitär- und Heizungsspezialist Stephan Schimkus

Anforderungen zu erfüllen.

Schimkus Sanitär und Heizung, Horandstieg 39, Rissen, Telefon 82 24 12 08 oder 0172/256 80 62, info@schimkus.hamburg



Fliesen für jeden Anspruch

In den Ausstellungsräumen von Lüchau stehen hochwertige Wand- und Bodenfliesen namhafter Marken wie Marazzi, Meissen Keramik, Villeroy & Boch, Steuler und Supergres zur Verfügung. Das Sortiment umfasst verschiedene Stile, von XXL- und Mosaikfliesen bis hin zu Fliesen in Beton- oder Holzoptik sowie farbenfroher Keramik oder Feinsteinzeug.

Unzählige Möglichkeiten – doch gerade das macht die Auswahl schwer! Die Fachberater von Lüchau helfen Kunden, das perfekte Fliesendesign für ihr Zuhause zu finden, beraten zu Materialien und Oberflächen und unterstützen bei der Auswahl entsprechend den Einsatzbereichen. Das umfangreiche Angebot kann vor Ort in den Ausstellungsräumen in Wedel und Elmshorn erkundet oder online im aktuellen Fliesenkatalog entdeckt werden. Lüchau Fliesen bietet eine kompetente Beratung und steht Kunden bei der Farbabstimmung und Raumgestaltung zur Seite.

Lüchau Bauzentrum, Rissener Straße 142, 22880 Wedel, Telefon 04103/800 90, www.luechau.de



Lüchau legt Ihnen die Fliesenwelt zu Füßen.

STOLL HAUS
Schöner bauen

Bis zu 5,5% Grunderwerbsteuer geschenkt!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin vor Ort oder besuchen Sie uns in unserer Musterwohnung. **Wir freuen uns auf Sie!**

Kontakt, Ingo Stoll: 0151 19549897
info@stoll-bau.de www.stoll-haus.de

- **Stellingen** | Basselweg 16 | ab 50 m² | 2–3 Zi. | ETW ab **368.000 €**
- **Eidelstedt** | Reichsbahnstr. 12 | ab 67 m² | 2–4 Zi. | ETW ab **499.125 €**
- **Niendorf** | Johannkamp 20 | ab 66 m² | 2–3 Zi. | ETW ab **519.900 €**
- **Groß Flottbek** | Flottbeker Drift 55 | ab 92–146 m² | 5–6 Zi. | SH ab **800.000 €**
- **Groß Flottbek** | Flottbeker Drift 55 | ab 28 m² | 1–3 Zi. | ETW ab **299.000 €**
- **Niendorf** | Lütt Kollau 9 | 151 m² | 6 Zi. | EFH **898.000 €**
- **Rissen** | Beim Dorfgraben 1 | ab 137 m² | 4 Zi. | SH ab **799.400 €**
- **Osdorf** | Lupinenweg 4 | 138 m² | 4 Zi. | DHH ab **800.000 €**
- **Blankenese** | Björnsonweg 24 | ab 122–133 m² | 4–5 Zi. | SH ab **1.194.000 €**
- **Kaltenkirchen** | Schützenstr. 21 | ab 69 m² | 2–4 Zi. | ETW ab **319.000 €**
- **Ostsee** | Mönkeberg | Dorfstr. 78 | 230 m² | 6 Zi. | DHH ab **660.000 €**

Heizungspumpe tauschen

Die explosionsartig gestiegenen Energiekosten stellen eine erhebliche Belastung für die Haushaltskasse dar. Gefordert sind einfache und wirkungsvolle Maßnahmen zur nachhaltigen Kostensenkung. Wer sich auf die Suche nach den größten Energiefressern macht, wird bei der Heizungsanlage fündig: In einem durchschnittlichen EU-Haushalt entfallen bis zu 60 Prozent des Stromverbrauchs auf das Heizen, einen großen Anteil daran haben alte oder ineffiziente Umwälz- und Zirkulationspumpen – sie stehen nach Gefriergeräten und Wäschetrocknern an dritter Stelle der Verbrauchsskala. Hier empfiehlt sich der Einbau einer modernen und effizienten Grundfos-Pumpe wie der Hocheffizienzpumpe Alpha2. Die Investitions- und Installationskosten sind überschaubar – eine neue Pumpe ist vom Installateur schnell und einfach eingebaut. Dank der erheblichen Senkung des Energieverbrauchs kann sie sich bereits nach nur drei Jahren bezahlt machen.

www.grundfos.de

IHR HOLZWURM

Christian Nens

Holz- & Bautenschutz • Parkett & Laminat • Fenster & Türen
Insektenschutz • Einbruchschutz • Service

www.ihr-holzwurm-online.de

Friedrich Ebert-Allee 3-11 Tel.: 04122 / 96 69 386
22869 Schenefeld Fax: 04122 / 96 69 387

Mobil: 0172 / 54 84 978
info@ihr-holzwurm-online.de



Energie sparen fängt mit den Fenstern an!

Unter diesem Motto fördert „rekord“ Sanierungsvorhaben mit einem zusätzlichen Energiebonus. Bis zum 31. März erhalten Kunden 35 Euro als Gutschrift auf jedes ausgetauschte Fenster. Kunden können diese Möglichkeit nutzen, um die eigenen Fenster zu modernisieren und dabei sowohl bei der Investition, aber auch danach bares Geld zu sparen. „Wir glauben, dass der Schlüssel zur nachhaltigen Energieeinsparung bei den Fenstern liegt. Hier setzen wir an, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, aber besonders auch die langfristige Kostenersparnis für den Kunden zu sehen“, so die rekord-Fensterexperten.



Der Austausch alter Fenster gegen moderne, energieeffiziente Modelle führt zu erheblichen Heizkosteneinsparungen.

Mit Energiesparfenstern langfristig sparen

Der Energiebonus kann zudem mit den lokalen und staatlichen Fördermaßnahmen kombiniert werden. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit und machen Sie Ihr Zuhause zukunftsfähig. Kontaktieren Sie die Fachberater der rekord Ausstellung Hamburg-Osdorf für einen persönlichen Beratungstermin.

rekord Ausstellung Hamburg, Osdorfer Weg 147, Groß Flottbek, Tel. 85 19 77 90, hamburg@rekord.de, hamburg.rekord.de

Schritt für Schritt zur Ganzjahresterrasse

Ungeschützte Terrassen sind meist nur wenige Monate des Jahres richtig nutzbar. Wer sich mehr Outdoorzeit im heimischen Garten wünscht, ist mit einem Glasdachsystem gut beraten. Die Glasdächer schützen vor Regen. Mit Erweiterungen lassen sie sich schrittweise bis zur Rundum-Verglasung mit perfektem Witterschutz ausbauen, der den Aufenthalt auf der Terrasse bis weit in den Herbst und bereits im zeitigen Frühjahr zu einem Vergnügen macht.



Glasdächer mit integrierter Markise bieten kombinierten Regen- und Sonnenschutz

lassen sich schnell, einfach und ohne viel Aufwand errichten. Mit integriertem Sonnenschutz oder einer Aufdach- oder Unterdachmarkise machen sie den heimischen Outdoorbereich fast das ganze Jahr lang nutzbar. Finden Sie die passende Lösung für Ihr Eigenheim und lassen Sie sich von den Experten bei Kohlermann und Koch beraten.

Kohlermann & Koch, Schenefelder Landstraße 281, Iserbrook, Telefon 87 30 32, www.kohlermann-koch.de

DID LEWENS-MARKISEN



Reparatur
Wartung
Stördienst

Käshammer + Richter GmbH
Heizungsbau, Bauklempnerei, Sanitärtechnik

Seit 1983 sind wir Spezialisten für alle Heizungs-, Dach- und Sanitärarbeiten im Haus.

Käshammer + Richter GmbH Heizungsbau
Osdorfer Weg 36 · 22607 Hamburg
Tel. 040 892 077
www.kaeshammer-richter.de

TOBIAS GERDTZ
Malerbetrieb
DIENSTLEISTER IM HANDWERK



- klassische Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- energetische Sanierungen innen & aussen
- Bodenbeschichtungen
- Bodenverlegearbeiten
- kreative Maltechniken mit ökologischen Farben
- fugenlose Bäder

Tobias Gerdtz Malerbetrieb • Sülldorfer Landstraße 13
22589 Hamburg • 040 / 18 29 76 76 • malerbetrieb-gerdtz.de

BODENBELÄGE VON KNUTZEN



NEUER BODEN VOM TESTSIEGER

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Service
Fachmärkte Bodenbeläge/Heimtextilien
TEST Aug. 2023
6 Füllalisten
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

BERATUNG | VERKAUF
AUFMASS | LIEFERSERVICE
VERLEGUNG ALLER BODENBELÄGE
KURZFRISTIGE TERMINE FREI!

KNUTZEN
WOHNEN

Farb- und Musterbeispiel

KNUTZEN WOHNEN | RISSENER STR. 110 | 22880 WEDEL
TELEFON 04103 / 12 11 60 | **WWW.KNUTZEN.DE**



Das kompetente Team kommt zu Ihnen nach Hause

Malerarbeiten von Meisterhand

Seit 1989 ist Malermeister Udo Bentien in Schenefeld vor Ort und feiert dieses Jahr sein 35-jähriges Firmenjubiläum. Er bietet sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten von Meisterhand an. Dazu gehören unter anderem Lackieren, Tapezieren, Fassadenbeschichtung und alle Arten von Anstrichen. Seit 2010 sind Udo Bentien und sein Team auch mit einem Büro in Tornesch vertreten. Gern beraten sie Kunden persönlich und stellen ihr Können unter Beweis. Machen Sie doch einfach einen Termin.

Udo Bentien, Malermeister, Osterbrooksweg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 88 61 und 0179/390 27 56, www.udobentien-malermeister.de

Frühjahrsputz

Auch wenn man selten sein eigenes Dach sieht, sollte nicht vergessen werden, ein Dach muss wie Garten und Fassade gepflegt und in Schuss gehalten werden. Dachreinigung Nord ist ein mittelständisches hanseatisches Unternehmen, das seit fast zehn Jahren am Markt ist. Durch gute und zuverlässige Arbeit wächst der Kundenstamm seit jeher und neue Anfragen konnten in den vergangenen Monaten kaum bedient werden. Deswegen gibt es Verstärkung: Das Team von Dachreinigung Nord wird durch neue Experten tatkräftig unterstützt und kann sich auch wieder auf neue Kunden und Aufgaben konzentrieren. Ob Dachreinigung, Sanierung, Velux-Austausch, Reparaturen oder sei es nur eine Regenrinnenreinigung: Das Team rund um Inhaber Kevin Werner ist hierfür genau der richtige Ansprechpartner. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei der Dachreinigung Nord.



Die Profis rund um Ihr Dach

Dachreinigung Nord, Inh. Kevin Werner, Telefon 34 96 27 41 und 0151/14 36 13 45, www.dachreinigung-nord.de

Meisterhafte Tischlerarbeiten

Die Tischlerei Behn ist seit fast 100 Jahren als Familienunternehmen in Rissen zu Hause. „Möbel und Schränke nach Maß gehören ebenso zu unserem Aufgabenbereich wie Heizkörperverkleidungen, Fenster, Türen, Parkett oder Terrassenbeläge“, erklärt Tischlermeister Matthias Behn. Aber auch wer einen Insektenschutz nach Maß, eine individuelle Tischlerküche mit Einbaugeräten, den Innenausbau oder einen Einbruchschutz braucht, ist hier an der richtigen Adresse. Als Velux-geschulter Betrieb kann das Unternehmen seinen Kunden auch eine fachgerechte Montage von Veluxfenstern samt Innenverkleidung anbieten. Das Team steht den Kunden jederzeit mit kreativen und innovativen Ideen zur Seite, um ein individuell auf ihre Wünsche abgestimmtes Interieur entwerfen zu können. Bereits in dritter Generation steht die Tischlerei dabei für Qualität, Kundennähe, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. Dank eines Netzwerks verschiedener Handwerksbetriebe kommt alles aus einer Hand. Der umfassende Service beginnt mit einem ausführlichen Beratungsgespräch – gerne beim Kunden zu Hause, um einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten zu bekommen. Die Tischlerei sucht motivierte Tischlergesellen oder -gesellinnen, die ihr Handwerk lieben.



Tischlermeister Matthias Behn

Tischlerei Behn, Gudrunstraße 31, Rissen, Telefon 81 26 54, www.tischlerei-behn.de

Laminatboden mit 48 Stunden Wasserbeständigkeit

Eine volle Flasche kippt um, das Dachfenster steht offen, während ein kräftiger Schauer vorüberzieht oder der nasse Pullover ist vom Wäscheständer gefallen: Jetzt ist bei Laminat-Besitzern Hektik angesagt. Beim Aufwischen der Flüssigkeit zählt jede Sekunde, um den empfindlichen Boden vor dem Aufquellen zu bewahren. Schluss mit Stress macht jetzt der Qualitätshersteller Parador mit seinen Laminatböden der Linie Trendtime 6.

Durch den Einsatz eines neuen, technisch verbesserten Fasenlacks sind sie bis zu 48 Stunden vor stehendem Wasser geschützt. Das macht die Böden auch für die Küche und das Bad nutzbar. Darüber hinaus besitzen sie die beste Abriebklasse und sind somit auch für alle weiteren anspruchsvollen Wohnsituationen im ganzen Haus geeignet.

Auf Ästhetik muss beim German Design Award-Gewinner Parador auf keinen Fall verzichtet werden: Der Allround-Boden im großzügigen Schlosdielen-Format ist in Varianten von rustikaler Bauholz-Optik über natürliche Eiche-Nachbildung bis zur elegant-dunklen Farbstellung Eiche Castell erhältlich **www.parador.de**

WIR SUCHEN GAS- & WASSERINSTALLATEURE, ANLAGENMECHANIKER & HEIZUNGSBAUER

WRAGE SANITÄR, BEDACHUNG, HEIZUNG
SEIT 1949
040-81 21 67
WWW.WRAGE-GMBH.DE

WIR SUCHEN TEAM-KOLLEGEN!

Küchenplanung ohne Küchenkauf

Das ist eine besondere Dienstleistung und eine neue Art an den Küchenkauf heranzugehen. Hilke Kwasnicki gründete vor fünf Jahren Elbküchen, ein Planungsbüro für Küchen.



Küchenplanerin Hilke Kwasnicki

Mit ihrer Planungserfahrung von über 25 Jahren berät und plant Sie Ihre Küche von Herstellern unabhängig. Sie zeigt Ihnen, welche Raumkonzepte möglich sind und berät Sie bei Farben, Material und Elektrogeräten. Sie hilft Ihnen zu entscheiden, welche Lösung für Sie die Richtige ist. Sie erhalten maßgenaue Küchenpläne, Perspektiven und fotorealistische Darstellungen, mit denen Sie perfekt vorbereitet in ein Küchenstudio Ihrer Wahl oder zu einem Tischler gehen können. So können

Sie unterschiedliche Hersteller und Angebote miteinander vergleichen und ersparen sich viel Zeit und Nerven. Vereinbaren Sie einen unver-

bindlichen Termin mit Hilke Kwasnicki und lernen die Arbeitsweise von Elbküchen kennen.

Elbküchen – Hilke Kwasnicki, Rissen, Telefon 99 99 25 70, www.elbkuechen.com

Möbel-Expertise seit 26 Jahren

Ob Homeoffice, Frühstück zu zweit oder große Familienfeier – bei AdRem finden Sie für jeden Anlass den passenden Tisch. Teakholz, Eiche oder Nussbaum, praktisch und klein oder die ganz große Tafel: Auf 650 Quadratmetern präsentiert der etablierte Importeur eine große Auswahl exklusiver Tische im ostasiatischen und europäischen Stil.



Eine große Auswahl Tische – jetzt zum Jubiläumspreis!

Zu den Tischen finden Sie in Bahrenfeld auch die passenden Stühle, Regale, Lampen sowie nachhaltig produzierte Accessoires. Alles zum Outlet-Preis und das bereits seit 26 Jahren! Der Verkauf erfolgt direkt ab Lager, 90 Prozent aller Waren sind direkt lieferbar. Das Möbelgeschäft ist unter der Woche von 10 bis 19 Uhr und samstags zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet. Aktuell können Sie von der Lagerräumung profitieren: Alles muss raus, um Platz für die neue Kollektion zu schaffen. Sie erhalten 48 Prozent Rabatt auf alle nicht reduzierten Lagerartikel. Und natürlich sind rechtzeitig zahlreiche Neuheiten eingetroffen: Von Retrostil bis zu modernem, skandinavischem Design lässt das große Sortiment nichts missen!

AdRem ist jetzt auch ganz bequem per Bahn erreichbar: Die neue S-Bahnstation Ottensen macht es möglich und liegt nur zwei Gehminuten entfernt.

AdRem Interior, Ruhrstraße 11 c (Phönixhof), Bahrenfeld, Telefon 85 37 22 50, www.adrem-interior.de

KREATIVE RAUMGESTALTUNG VON MEISTERHAND



RUDOLF MEYER

Wedeler Landstraße 53g
22559 Hamburg

Tel. 040 812392 | E-Mail info@raumdesign-meyer.de

- ▶ Dekorationen
- ▶ Sicht- und Sonnenschutz
- ▶ Polstern
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Insektenschutz

www.raumdesign-meyer.de



ABWASSESTECHNIK e.K.

JS Abwassertechnik e.K.
Inh. Jan Spelter

Sülldorfer Landstraße 60
22589 Hamburg

Telefon 040 - 986 777-80
Telefax 040 - 986 777-90

info@js-abwassertechnik.de
www.js-abwassertechnik.de

The STORAGE

NEU

**Alles einfach einlagern:
Mein Service-Lagerhaus im Norden Hamburgs!**

The STORAGE Hamburg
Beecken Jauch Logistics GbR
Industriestr. 10 • 25421 Pinneberg
Telefon 0177/204 02 09 • E-Mail the@storage-hh.com

www.thestorage-hamburg.com



**Malerbetrieb
Sebastian Hennig**

Freude an Farbe! Ihr Maler für Hamburg und Umgebung. Wir führen sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich durch.

- Innenraumgestaltung (Maler-, Tapezier- und Spachtelarbeiten)
- Lackierarbeiten aller Art wie Fenster, Türen & Dachunterstände usw.
- Fußbodenbeschichtungen
- Schimmel-, Nikotin- und Wasserschadenbeseitigung
- Fassadenarbeiten
- Stuck- und Zierleisten

Rufen Sie uns gerne an für ein kostenloses Beratungsgespräch: 040/764 981 59

www.malerbetrieb-hennig.de



Elbmaler 

ANDREAS HECTOR
 Maler- und Lackierermeister
 Akademie für Farbe und Gestaltung
 staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
 Tel. 82 241 300 · a-hector@elbmaler.de · www.elbmaler.de

1967 **57 Jahre Meisterbetrieb** 2024

Eggerstedt
 Sanitärtechnik GmbH

Bad Sanitär Klempnerei Gasheizungen
 Altbausanierung Reparatur Neubau Dach

...SCHÖNE BÄDER...

Tel. (040) 8 30 81 32 Uetersener Weg 19 info@eggerstedt-sanitaertechnik.de
 Fax (040) 8 39 17 57 22869 Schenefeld www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Holz aus Leidenschaft

Ihr Holzwurm – der Name ist Programm! Bei der 2007 gegründeten Werkstatt in Schenefeld dreht sich eigentlich alles um Holz. Hochwertige Produkte, eine eigene Tischlerei, handwerkliches Know-how sowie fachgerechte Montagen und Reparaturen gehören zu den umfangreichen Leistungen für alle Kunden im Kreis Pinneberg und im Großraum Hamburg. Die Werkstatt betreibt der Holzwurm Christian Nens als Gemeinschaftswerkstatt mit verschiedenen Handwerkern. Durch die Zusammenarbeit kann er umfangreichere und qualifizierte Leistungen erbringen. Das kleine, kompetente Team ist perfekt eingespielt und geht auf Ihre individuellen Wünsche ein und bietet eine zuverlässige Zeitplanung für Ihr Projekt. Fenster und Türen, aber auch Spielgeräte und Gartenhäuser – hier wird alles zuverlässig und hochwertig umgesetzt. **Ihr Holzwurm, Christian Nens, Friedrich-Ebert-Allee 3-1 I, 22869 Schenefeld, Telefon 04122/966 93 86, www.ihr-holzwurm-online.de**



Christian Nens



Großes Können!

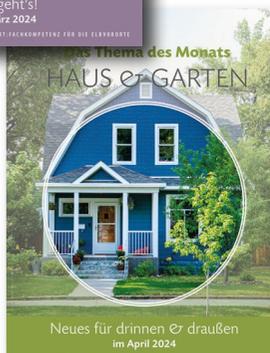
Ihnen kann doch keiner etwas vormachen!

Werben Sie jetzt! Buchen Sie Ihre Anzeige inkl. Textbeitrag in unseren Anzeigensonderveröffentlichungen



Die Sonderseiten im März
FRÜHLING
 Auf geht's!

Buchen Sie bis zum **14. Februar** Ihren Werbeauftritt!



Die Sonderseiten im April
HAUS & GARTEN

Buchen Sie bis zum **13. März** Ihren Werbeauftritt!

Neues für drinnen & draußen



DER GUTE RAT VOM



Dr. Klönschnack

DIE GESUNDEN SEITEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE IN DEN ELBVRORTEN

Bleiben Sie
gesund!



FOTO: TOP IMAGES - ADRIAN STOCK

Medizinisches & Heilsames
für die Elbvororte

Der Praxisbesuch

FOTO: GEBURTSHAUS HAMBURG



Vorsorgeuntersuchung während der Schwangerschaft im Geburtshaus Hamburg: Mit einem Pinard-Stethoskop überprüft Hebamme Nina Lück die Herzöne.

Geburtshaus Hamburg

Kinder können ruhig kommen

Während einer Schwangerschaft müssen werdende Eltern sich mit zahlreichen Fragen auseinandersetzen. Unter anderem: Wo und wie soll das Kind zur Welt kommen? Eine Anlaufstelle ist das Geburtshaus Hamburg – mit seiner Eins-zu-eins-Betreuung und dem Fokus auf der Natürlichkeit der Geburt ist es ein Ort zum Wohlfühlen.

Was muss ich bei der Arbeit beachten, wann erzähle ich es Freunden und Familie, was brauche ich alles für das Baby, wie läuft das mit Elterngeld und Elternzeit, wieviele Windeln braucht man so pro Tag? Fragen, die mit Beginn einer Schwangerschaft, besonders der ersten, einhergehen. Aber noch wichtiger sind zwei andere Aspekte: Wo finde ich eine Hebamme, die mich betreut und was brauche ich bei der Geburt, wo möchte ich entbinden?

Die meisten Kinder werden in Deutschland in einer Klinik geboren: Von 22.554 Kindern im vergangenen Jahr in Hamburg kamen 22.300 in einem Krankenhaus zur Welt. Die höchsten Zahlen meldeten wie gewohnt die großen Geburtskliniken: die Asklepios Klinik Altona (3.210), das Katholische Marienkrankenhaus (3.209), das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (3.039), die Asklepios Klinik Barmbek (2.924) sowie das Albertinen Krankenhaus (2.499). Aber 254 Kinder, was über ein Prozent der Gesamtgeburtenszahl ausmacht, kamen in einem der Geburtshäuser zur Welt. Hier steht das Geburtshaus Hamburg auf dem ersten Platz.

„Das bekannte Narrativ in der Gesellschaft ist einfach, dass Kinder im Krankenhaus ge-

boren werden“, sagt Nina Lück. Sie arbeitet seit dreieinhalb Jahren als Hebamme im Geburtshaus Hamburg und hat im vergangenen Jahr rund 33 Geburten betreut. Der Unterschied zu einem Krankenhaus? „Wir begleiten die Menschen ganzheitlich beim Familie-werden, lernen sie besser kennen und können individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen“, erklärt sie.

Sie selbst ist Quereinsteigerin im Hebammenberuf: „Ich hatte eine Art Sinnkrise und dachte, egal, was ich mache, es hat keinen Impact“, erinnert sie sich. „Dann habe ich mich hingesezt und mich gefragt, was mir wichtig ist bei einem Beruf: Nicht nur am Schreibtisch sitzen, nicht durch Technologie ersetzbar sein, eine feministische Ideologie, Frauen zu stärken – und da kam Hebamme raus. Und nachdem ich im Praktikum bei der ersten Geburt dabei war, war sowieso alles klar!“

Nach der Ausbildung in einer Level Eins Klinik entschied sie sich für den Wechsel ins Geburtshaus: „Meinem Verständnis vom Hebammenberuf kann ich hier besser gerecht werden – in der Klinik kriegt man viel

mehr Geburten, auch Risikogeburten mit und sammelt ganz andere Erfahrungen. Eine kontinuierliche und individuelle Begleitung ist aber in der Realität leider selten möglich.“

Ob man sich für die Geburt im Krankenhaus oder im Geburtshaus entscheidet, liegt ihrer Meinung nach an der persönlichen Einstellung zur Geburt: „Man muss sich fragen, wie man gebären möchte, was einem wichtig ist – das darf jede Frau selbstbestimmt entscheiden“, so Nina Lück. „Hier liegt der Fokus auf der Natürlichkeit.“

Bedenken bezüglich der Sicherheit braucht man nicht zu haben, auch wenn hier nicht direkt der Baby-Chirurg und -Neurologe nebenan sitzen: „Wenn Mutter und Baby gesund sind, ist es bei uns genauso sicher wie in einem

Krankenhaus“, sagt die Hebamme. „Das kann man auch dem jährlichen QUAG-Bericht entnehmen.“

Um sicherzugehen, dass Mutter und Kind gesund sind und kein erhöhtes Risiko besteht, wird eine kontinuierliche Begleitung der Frauen oder Familien angeboten. Die Vorbereitung auf die Geburt beginnt in der

„Wenn Mutter und Kind gesund sind, ist es hier genauso sicher, wie in einer Klinik.“

frühen Schwangerschaft, um Vertrauen und Sicherheit aufzubauen. Die Hebamme begleitet Mutter und Kind ab da durch die Schwangerschaft, bis zur Geburt. „Wir sind auch eine Hebammenpraxis, wir können hier fast alle Vorsorgeuntersuchungen machen, inklusive Blutabnahmen und Zuckertest“, sagt Nina Lück. Lediglich die drei empfohlenen Ultraschall-Termine können nicht im Geburtshaus durchgeführt werden, dafür geht es dann in eine gynäkologische Praxis oder ins Pränatalzentrum. Die anderen Termine können komplett im Geburtshaus oder auch im Wechsel mit der gynäkologischen Praxis und/oder der Wochenbetthebamme – sollte dies eine Hebamme außerhalb des Geburtshauses sein – stattfinden.

Während der Geburtsarbeit sind die Positionen frei wählbar. Frauen gebären im Stehen, im Sitzen, auf dem Geburtshocker, in der Gebärranne oder auch im Liegen. Die vertraute Hebamme unterstützt mit Rat und Tat – eine Eins-zu-eins-Betreuung ist immer gewährleistet – und nutzt bei Bedarf bewährte Methoden wie Lagerung, Massage,

Akupunktur, Homöopathie, Bachblüten und andere Naturheilverfahren.

Wenn das Baby geboren ist, hat die Familie Zeit für die erste Begegnung. In diesen einzigartigen und besonderen Momenten intensivieren Eltern und Kind ihre Bindung. Nach etwa drei Stunden haben Mutter und Kind genug Energie gewonnen, um das Geburtshaus zu verlassen.

Und sollte es doch zu Komplikationen kommen, ist eine Verlegung schnell möglich: „Eine Verlegung ist nicht direkt eine Notsituation“, erklärt Nina Lück. „Wir merken im Prozess der Geburt schnell, ob es hier passt oder es doch schwieriger wird und ein anderer Ort besser wäre – dann wird da weitertgemacht.“

Aber nicht nur die Geburtsbegleitung bieten die rund 25 Hebammen im Geburtshaus Hamburg an, das auf seine Art einzigartig in der Hansestadt ist und

„Man begleitet die Mütter und Familien eng und ist bei vielen vertrauensvollen und intimen Momenten dabei.“

bereits seit 1992 besteht. Es gibt ein vielfältiges Kursprogramm für, während und nach der Schwangerschaft. Darunter Sportangebote wie Bauchtanz, Schwangerschafts-yoga, Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining oder auch Känguru Salsa. Es gibt eine Sexuelsprechstunde, Einzel- sowie Paarberatung, eine psychologische Sprechstunde, Workshops und Beratung zum Thema Tragen, Wickeln sowie Stillen, Baby-massagen, Erste Hilfe Kurse für Babys und Kleinkinder ...

Die Liste ist lang und bei einem Blick auf sie wird nochmal klar: „Wir beschäftigen uns hier ganzheitlich mit dem Thema Geburt – von Beginn der Schwangerschaft bis Ende des ersten Lebensjahres“, sagt Nina Lück.

Nina Lück



Nina Lück
Hebamme mit Geburtshilfe
im Geburtshaus Hamburg
 Am Felde 2
 22765 Hamburg, Ottensen
 Telefon: 390 11 28
 E-Mail: hebammenteam@geburtshaus-hamburg.de
www.geburtshaus-hamburg.de



Naturicum Holistic Balance Hamburg

Labordiagnostik & Ernährung

Vitalstoffinfusionen

Osteopathie

Coaching

NEUERÖFFNUNG

www.naturicum.hamburg

Altes Gaswerk Bahrenfeld

Paul-Dessau-Straße 8 | 22761 Hamburg

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus-
und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waitzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

Ihre Gesundheit ...

Reinschnuppern

Tag der offenen Tür in Bahrenfeld

Der Verein Aktive Freizeit (VAF) in Bahrenfeld bietet mit seiner multifunktionalen Sportanlage Freizeitsport für jede Altersklasse an. Auf über 4.000 Quadratmetern befindet sich das 25-Meter-Schwimmbad, ein Wellnessbereich, drei Gymnastikhallen, ein Spinningraum und das



Schnupperangebote locken im Februar.

Studio für gesunde Fitness. Ein umfangreiches Sportkursprogramm mit über 60 verschiedenen Kursen – von trendig bis klassisch – rundet das Angebot ab. Am Sonntag, 18. Februar, findet im VAF der Tag der offenen Tür statt. Von 12 bis 17 Uhr steht das Trainerteam des Fitnessstudios (ab 16 Jahren) für ein betreutes Probetraining bereit und berät zu allen Fragen rund um die Themen Fitness und Gesundheit. Auf 600 Quadratmetern Trainingsfläche, großzügig verteilt auf drei Ebenen, können sich die Gäste von der angenehmen Atmosphäre im Studio für gesunde Fitness überzeugen. Das Besondere: Beim Abschluss einer Studio-Mitgliedschaft an diesem Tag ist der erste Monat beitragsfrei und die Aufnahmegebühr entfällt. Zudem können an diesem Tag auch Kurse wie Bauch-Beine-Rücken-Po, Rücken-Yoga oder Tai Chi ausprobiert werden. Das Schwimmbad lädt zum Bahnen ziehen und Wellenschlagen ein. Alle Angebote sind am Tag der offenen Tür natürlich kostenfrei.

Nähere Infos gibt es auf www.vafev.de unter „Aktuelles“.

Verein Aktive Freizeit (VAF), Bertrand-Russell-Straße 4, Bahrenfeld, Telefon 890 60 10, www.vafev.de

Häusliche Pflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Altona
Woyrschweg 40
040 35 96 87 91

ASB-Sozialstation Flottbek/Osdorf
Osdorfer Landstraße 183
040 58 96 85 63

www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

Seit 2007 gemeinsam für die Gesundheit

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT/VMAT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden (z.B. Tennis-/Golfer-Arm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)

STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
cyberknife center hamburg

Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel: 040 - 244 245 8-0 • mail@szhh.de

Agnes-Karll-Allee 21 • 25337 Elmshorn
Tel: 04121 103 15-0 • info@stelm.info

www.strahlenzentrum-hamburg.de

Kosmetik

Die Zeichen der Zeit einfach wegblitzen!

Wussten Sie, dass es neben fest, flüssig und gasförmig einen vierten Aggregatzustand gibt? Physiker bezeichnen diesen Zustand von verdichteter Energie als Plasma. In Kombination mit kräftigen Wirkstoffen regt es die Erneuerungsimpulse der Haut an. Falten und Fältchen, Linien und Narben, Pigmentflecken und Unreinheiten werden gemildert – eine deutliche Glättung der Hautoberfläche und eine optische Verjüngung des Gesichts ist das herausragende Ergebnis. Die Energie wirkt regenerierend auf Hautgerüste, Bindegewebe und Zellen! Und Hautspezialistin Angela Rethmeier „beamt“ Sie dabei in dieses einzigartige „Ich-fühl-mich-schön-Gefühl“.



Angela Rethmeier

Sie erleben nicht nur die positiven Effekte für Ihre Haut, sondern auch eine Auszeit vom Alltag. Sie tanken neue Energie, während Hautspezialistin Angela Rethmeier Ihre natürliche Schönheit unterstreicht.

Angela Rethmeier Hautspezialistin, Blankeneser Chaussee 178, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 20 51 und 0176/31 39 25 35, www.angela-rethmeier.de



MEDIZINICUM
GRUPPE

8 Standorte
30 Fachrichtungen
70 Experten

Ihr Zentrum für individuelle,
interdisziplinäre Medizin

Ab Januar 24 sind wir mit unserem Standort Ahrensburg auch in Schleswig Holstein vertreten



Standorte

Stephansplatz
Nienstedten
Eidelstedt
Niendorf
Othmaschen
Bergedorf
Neuer Wall
Ahrensburg

Kontakt Stephansplatz

Privat versichert
040 320 88 31-0

Gesetzlich versichert
040 298 444-0

Schwerpunkte

Rheumatologie & Autoimmunerkrankungen

Magen-Darm-Heilkunde & Ernährungsmedizin

Gesundheits-Check-ups & Präventivmedizin

Orthopädie & Neurologie

Frauen- und Männermedizin

Herz-, Lungen-, & Gefäßmedizin

Schlafmedizin & Allergologie

Augenheilkunde

Radiologie

Endokrinologie

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Standorten
finden Sie unter [medizinicum.de](https://www.medizinicum.de) oder info@medizinicum.de

PHYSIOLOUNGE **Andreas Deutsch**
 Praxis für Manuelle Therapie,
 Systemische Aufstellungsarbeit,
 Körperarbeit und
 Persönlichkeitsentwicklung
 Blankeneser Landstraße 53
 22587 Hamburg, Tel. 86 64 51 85
www.deutsch-physioulounge.de

 **Dr. med Bertrand Prévôt**
 Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie
 Praxismgemeinschaft-Blankenese

Diagnostik und Behandlung von

- Bandscheibenvorfällen
- Wirbelsäulenleiden
- Erkrankungen der großen Gelenke
- Senk-Spreizfüßen

www.dr-prevot.de

Kösterbergstraße 32 · 22587 Hamburg
 Telefon: 040-41 92 98 90

Fortbildung
Spezialkurs „Letzte Hilfe“ in Rissen

Die ASB-Sozialstation Elbgemeinden/Rissen bietet am 6. März von 16 bis 20 Uhr in der Wedeler Landstraße 16 in Rissen einen Spezialkurs „Letzte Hilfe“ an. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die Informationen und einfache Hilfestellungen für die Begleitung schwerstkranker Menschen in der Familie oder im Freundeskreis wünschen.

Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben – ein Wunsch, der nicht leicht zu erfüllen ist. Einer der Gründe besteht darin, dass sich Angehörige die Begleitung eines Sterbenden nicht zutrauen und sich hilflos fühlen.

Der „Letzte Hilfe“-Kurs soll Wissen vermitteln und Mut zusprechen, sich Sterbenden zuzuwenden. Inhalte des Kurses sind auch die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Umgang mit der Trauer.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 83 39 82 45 oder per Mail an isabelle.erdelji@asb-hamburg.de.

ASB-Sozialstation Elbgemeinden,
Wedeler Landstraße 16, Rissen,
Telefon 81 82 40 und 83 39 82 45
www.asb-hamburg.de

Naturheilkunde

Richtige Ernährung kann heilend sein

Welche Lebensmittel sind für meine individuelle Stoffwechsellage die Richtigen? Welche Lebensmittel tun mir nicht gut und welche helfen mir, gesünder zu werden? Habe ich Unverträglichkeiten, von denen ich nicht weiß und wenn ja, welche?

Habe ich genug Vitalstoffe zur Verfügung oder mangelt es meinem Körper an bestimmten Vitaminen oder Mineralien? Fragen über Fragen, auf die es zum Glück eine Antwort gibt!

Kerstin Kailus analysiert ganz genau, was Ihrem Körper fehlt, untersucht diverse Unverträglichkeiten auf Lebensmittel, analysiert das Darmmikrobiom und hört sich Ihre Beschwerden in einem ausführlichen Gespräch an.

Sehr viele Krankheitsbilder wie Rheuma, Migräne, Neurodermitis, Verdauungsbeschwerden oder auch unklare Erschöpfungszustände lassen sich durch eine Umstellung der Ernährung positiv beeinflussen. Auch Heilfasten kann ein guter Start für eine Ernährungsumstellung sein und hat gleichzeitig viele positive Wirkungen auf den Körper. Nichts ändert sich, bis man sich selbst ändert. Und plötzlich ändert sich alles!



Kerstin Kailus

Naturheilpraxis Kerstin Kailus,
Simrockstraße 190, Iserbrook, Telefon 69 27 82 60,
www.praxis-kailus.de



1. Monat beitragsfrei, keine Aufnahmegebühr
 bei Abschluss einer Studio-Mitgliedschaft am Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür
18.02.2024 · 12 bis 17 Uhr
 Testen Sie uns – betreutes Probetraining!
 Studio für gesunde Fitness · Schwimmbad
 Sport- und Gesundheitskurse

Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
 Telefon 040- 8906010 · www.vafev.de

VAF
 Verein Aktive Freizeit e.V.

Wohlbefinden

Frühjahrsputz mit Pflanzenkraft

Sie sind müde und schlapp und sehnen sich nach mehr Energie und Vitalität? Dann ist es Zeit, Ihren Körper wieder in Schwung zu bringen und Altlasten loszuwerden. Entgiften und Entschlacken verhilft zu neuer Energie.

Unterstützen können dabei die speziellen, handgefertigten Teemischungen von krautcraft. So wirkt „Klar a.m.“ als Morgentee mit Kräutern wie Brennnessel oder Goldrute entwässernd und unterstützt die schnelle Ausschwemmung von Giftstoffen. Der Nachmittagstee „Klar p.m.“ enthält Kräuter, die die Leber reinigen und die Verdauung fördern. Auch Bitterstoffe können helfen, den Heißhunger auf Süßes oder Salziges zu stoppen. So gibt es von krautcraft die „Klar Tinktur“ mit natürlichen Bitterstoffen.

„Die ausgesuchten Kräuter werden nach einer alten Rezeptur mit echtem Dithmarscher Spiritus angesetzt und sorgfältig und schonend gefiltert“, erklärt Apothekerin Dr. Wiebke Friese. „Bitterstoffe wie Mariendistelfrüchte, Löwenzahn und Artischocke regen nicht nur die Verdauung an, sie tragen auch zur Senkung des Cholesterinspiegels bei und helfen der Leber, vermehrt Toxine abzubauen. Wir empfehlen bis zu 3 mal 15 Tropfen nach dem Essen einzunehmen“.

Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de



Dr. Wiebke Friese empfiehlt pflanzliche Präparate.

Therapie

Healthy Happiness in Groß Flottbek

Glücklich kann man nur sein, wenn man sich in seinem Körper wohlfühlt“, weiß Caroline Harmstorf, Mitinhaberin von „Schoeller & Harmstorf“, Praxis für Physiotherapie und Osteopathie. Als Hockey-Bundesligaspielerin hat sie durch den Sport ihre Passion gefunden. Lange Zeit im Leistungssport tätig, hatte sie schon einige Olympiamedaillengewinner unter ihren magischen Händen.

Caroline Harmstorf, Mutter von drei Jungs, ist mit viel Freude und Engagement in ihren zwei Praxen aktiv. Und hält ihre Crew zusammen.

Zwischen Waitzstraße und Flottbeker Markt erwartet Sie in einer Altbauvilla eine Praxis mit angenehmer, ruhiger Wohlfühl-Atmosphäre. Ein Team aus zehn Therapeuten mit verschiedenen Spezialgebieten nimmt sich Zeit für Sie und geht individuell auf Ihre Bedürfnisse ein. Die physiotherapeutischen Akzente liegen in den Bereichen Orthopädie, Chirurgie und Neurologie.

Zudem wird Osteopathie ganzheitlich angewendet. Frauen und Männer jeden Alters sind ebenso willkommen wie Säuglinge, Kinder, Schwangere und junge Mütter.

Caroline Harmstorf: „Mein Team und ich freuen uns, Ihnen zu einem gesunden Glücksempfinden und mehr Lebensqualität zu verhelfen.“

**Praxis Schoeller & Harmstorf (Kasse & Privat), Lüdemannstraße 7, Groß Flottbek, Telefon 899 31 39, www.schoeller-harmstorf.de
2. Standort: HH-Elbtherapie, Privatpraxis, Blankeneser Bahnhofstraße 12, Blankenese, www.hh-elbtherapie.de**



Caroline Harmstorf

Feste dritte Zähne an einem Tag

Herr Dr. Dirnagl, Herr Dr. Werner, Sie können als Zahnärzte und Fachzahnärzte für Oralchirurgie ein breites Spektrum anbieten. Was ist das Besondere an dem Konzept „feste Zähne an einem Tag“?

Das Besondere ist, dass wir Patienten mit Zahnprothesen oder mit einem schlechten Zahnzustand noch am selben Tag mit fest sitzendem Zahnersatz versorgen können. Dieser wird dann auf 4 bis 6 Implantaten befestigt. Der direkt eingesetzte Zahnersatz ist provisorisch und wird nach 3 bis 4 Monaten gegen einen definitiven festen Zahnersatz ausgetauscht.

Was müssen Patienten wissen, die sich für so eine Behandlung interessieren?

Zuerst einmal kommen die Patienten zu einem Vorgespräch zu uns. Hierbei wird erörtert, ob diese Versorgung infrage kommt. Im Verlauf wird mittels einer 3D-Röntgenaufnahme und eines 3D-Scans des Mundes der spätere Zahnersatz in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Zahntechnikermeistern geplant.

Welche Vorteile bietet das Behandlungskonzept All-On-Four im Vergleich zu einer herkömmlichen Implantatversorgung?

Ein großer Vorteil ist, dass der Zahnersatz direkt am OP-Tag fest eingesetzt werden kann. Die Praxis kann noch am gleichen Tag mit neuen festen Zähnen verlassen werden. Weiterhin wird bei diesem Behandlungskonzept kein langwieriger Knochenaufbau benötigt. Die Implantate werden gezielt in Kieferbereichen verankert, in denen genügend Knochenmaterial für einen festen Sitz vorhanden ist. In der Regel reichen dafür vier Implantate aus. Durch die spezielle Positionierung der Implantate kann auf diese Weise auch in zahnlosen Kiefern ein komplett fest sitzender Zahnersatz verankert werden.

Wie lange halten solche Versorgungen?

Langzeitstudien zeigen vergleichbare Überlebensraten des Zahnersatzes und der Implantate zu anderen Implantatversorgungen. Somit sind nach zehn Jahren über 95 Prozent des Zahnersatzes noch voll intakt.



eLB Dr. Lorenz Dirnagl & Dr. Luca Werner

Zahnärzte & Fachzahnärzte für Oralchirurgie

Bahnhofstr. 13 · 22880 Wedel
Tel. 04103 - 928 1600

Mo. bis Do. 8 – 18 Uhr · Fr. 8 – 14 Uhr

www.elbzahnaerzte.de

Anzeige

DER VORHANG HAT FALTEN! ABER SIE?

DIE SPUREN DER ZEIT
EINFACH WEGBLITZEN!

**XO CELL
PLASMA
STREAMING**

EXKLUSIV-PREIS:
NUR 139€
(statt 180 €)
Aktion endet am: 29.2.24



www.angela-rethmeier.de
Tel: 040 - 830 20 51 . WhatsApp: 01 76 - 3139 2535

AR 1993 labiocomer®

Für Ihre schönste Haut!
Angela Rethmeier . Hautspezialistin
Blankeneser Chaussee 178 . 22869 Schenefeld



Orthopädie
Bahnhof Blankenese

Roland Becker
(alle Kassen u. privat)

Adresse:
Erik-Blumenfeld-Platz 1
(Bahnhofplatz Blankenese)
Tel.: 86 28 77
www.orthopaedie-bahnhof-blankenese.de



Schwerpunkte:
Chirotherapie, Schmerztherapie, Akupunktur,
ambulante Operationen
Arthroskopien, Fußchirurgie

MEYN TRAINING

Personal Training

* professionell & effektiv
* jedes Alter
* bei Ihnen zuhause

David Meyn
01577 314 33 08
www.meyntraining.de



Altenpflege

Qualifiziertes Pflegepersonal aus Osteuropa

Lauf Stiftung Warentest gehört „Die Perspektive“ bundesweit zu den besten Vermittlungsagenturen von qualifiziertem Pflegepersonal. Unter Einhaltung der EU-Entsenderichtlinie vermittelt „Die Perspektive“ legal Betreuungskräfte, die im Seniorenhaushalt bei freier Kost und Logis wohnen und die Senioren liebevoll durch den Tag begleiten.

„Die meisten Menschen möchten zu Hause gepflegt werden“, sagt Angela Lehnert, Geschäftsführung. Das kann nicht jede Familie leisten. Deshalb sucht sie mit ihrem Team anhand einer individuellen Bedarfsanalyse Personal für jeden Seniorenhaushalt. Aus einer anfänglich benötigten Unterstützung in alltäglichen Dingen, kann mit der Zeit eine intensivere Betreuung werden. Meist gibt es zwei feste Wechselpartnerinnen, die sich regelmäßig abwechseln, so dass lückenlose Unterstützung gewährleistet ist.



Angela Lehnert vermittelt Pflegekräfte.

Die Perspektive, Bismarckstraße 10, 21465 Reinbek, Telefon 040/79 75 03 20, www.wuerdevoll-alt-werden.de

Nienstedten

Physiotherapie mit Luxxamed-Therapieprogramm

Die Physiotherapeutin Silke Schubert bietet seit 2015 unterschiedliche Behandlungen in ihrer eigenen Praxis an. Dazu zählen unter anderem die manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massage, Fango, osteopathische Techniken, Lymphdrainagen sowie die Craniosacrale Therapie.



Physiotherapeutin Silke Schubert

Eine besondere Form der Schmerztherapie nimmt Silke Schubert mit Luxxamed vor. Die Luxxamed-Schmerztherapie ist ein geschütztes Verfahren im Bereich der stoffwechselgesteuerten Schmerztherapie-Systeme. Es kann bei akuten Schmerzen infolge von Entzündungen oder Sportverletzungen eingesetzt werden und überzeugt auch bei der Behandlung

von chronischen Schmerzen, die durch Arthritis, Fibromyalgie oder Arthrose entstehen können. Darüber hinaus findet ein besonderes Luxxamed-Therapieprogramm bei neurologischen Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Parkinson oder Problemen mit dem vegetativen Nervensystem Anwendung.

Praxis für Physiotherapie, Nienstedtener Straße 2 e, Nienstedten, Telefon 82 42 52, www.praxis-schubert.hamburg

KLINIK DR. GUTH: KOMPETENZ IN SACHEN KNIE

In Deutschland werden jährlich ca. 100.000 Knieendoprothesen eingesetzt. Über ein Drittel der Patienten sind dabei zwischen 70 und 80 Jahre alt. Die Knieendoprothetik hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer der häufigsten Operationen entwickelt und die Ergebnisse sprechen dabei für sich.

Die Wiedererlangung der schmerzfreien Mobilität im Alter ist ein Gewinn an Lebensqualität, die die Patienten nicht mehr missen möchten. Auch in der KLINIK DR. GUTH werden seit über 40 Jahren Endoprothesen implantiert. Die Patienten sind hochzufrieden und empfehlen die Klinik jederzeit weiter.

Schmerzen, die einer Arthrose ähnlich sind, können sowohl durch andere Erkrankungen im Gelenkbereich als auch durch Probleme benachbarter Körperregionen mit Ausstrahlung in das Kniegelenk verursacht werden. Eine genaue Befragung und Untersuchung durch den Arzt ist erforderlich, um mögliche Ursachen, die nicht durch die Arthrose verursacht sind, abzuklären.

Dabei kann es sich um Knorpelschäden handeln, die eine Vorstufe zur Gelenkarthrose darstellen. Des Weiteren können Knieschmerzen auch durch Schädigungen am Meniskus hervorgerufen werden. Hierbei ist die klinische Untersuchung des Kniegelenkes wichtig. Aus der Untersuchung folgen weitere Maßnahmen wie z.B. Röntgen oder MRT des Gelenkes.

Alles zusammen führt dann zur Diagnose, um anschließend gemeinsam mit den Patienten die Therapie festzulegen.

Dabei kann es sich um eine konservative, d.h. nicht-operative Behandlung handeln. Sollten

die konservativen Maßnahmen bereits ausgeschöpft sein, kommt eine Operation in Betracht. In der KLINIK DR. GUTH wird das ganze Spektrum der Kniebehandlung angeboten: von der ambulanten Kniespiegelung (Arthroskopie) mit Meniskus-OP (Glättung oder Naht) oder Knorpelglättung sowie spezielle Knorpeltherapie mit Anbohrung oder Aufbringen einer Knorpelmatrix. Ebenso wird die Kreuzband-Ersatzplastik bei Kreuzbandrissen vorgenommen. Außerdem werden Umstellungsosteotomien bei Fehlstellung der Kniegelenke, X-Bein oder O-Bein durchgeführt.

Bei Arthrose des Kniegelenkes wird in der KLINIK DR. GUTH das volle Spektrum der Knieendoprothesen angeboten: angefangen vom Teilgelenkersatz (Schlittenprothese) über Vollprothese (Oberflächenersatz) bis hin zur gekoppelten Knieprothese. Ebenso werden hier Wechseloperationen bei Lockerung oder Verschleiß der Endoprothese durchgeführt.

Bei orthopädischen und unfallchirurgischen Diagnosen des Kniegelenkes wird in der KLINIK DR. GUTH durch Herrn Dr. Sühwold und seinem Team eine umfassende Versorgung angeboten.



www.facebook.com/DrGuthKlinikHamburg/



www.instagram.com/klinik_dr_guth/



Dr. med. Jörg Sühwold

Mitglied des Berufsverbands der Deutschen Chirurgen (BDC), der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) sowie der AGA (Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie).

Ein Termin kann wie folgt vereinbart werden:

KLINIK DR. GUTH

Jürgensallee 46-48 • 22609 Hamburg

Tel.: (040) 82281-270

Fax: (040) 82281-194

Email: jue44@drguth.de

MVZ Elbe-West

Rugenbarg 20 • 22549 Hamburg

Tel.: (040) 866215-580

Fax: (040) 866215-589

www.mvz-elbe-west.de

Doctolib Terminvergabe:



Behandelt werden privat und gesetzlich versicherte Patienten aller Kassen.

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

**Allergien
jetzt abklären!**

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de



SCHOELLER & HARMSTORF
PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE

MANUELLE THERAPIE, NEUROLOGISCHE BEHANDLUNGEN,
SPORTPHYSIOTHERAPIE, FASZIENBEHANDLUNGEN,
CMD-THERAPIE, BECKENBODENBEHANDLUNGEN,
MANUELLE LYMPHDRAINAGE, MASSAGEN .
OSTEOPATHIE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Alle Kassen und Privat . Hausbesuche

Schoeller & Harmstorf – und Team
Lüdemannstraße 7 . 22607 Hamburg Groß Flottbek
040 899 31 39 . www.schoeller-harmstorf.de

10 Jahre



PLASTISCHE & ÄSTHETISCHE CHIRURGIE
HAMBURG BLANKENESE

Dr. med. Jan-Christoph Willms-Jones

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Handchirurgie

Liposuction und Eigenfetttransfer

Blankeneser Bahnhofstraße 1a · 22587 Hamburg
Tel. 89 25 60 · www.plastische-chirurgie-hamburg-blankenese.de



**Frühlingsputz für die Haut
Peeling-Behandlung**

für mehr Frische und Ausstrahlung!

Bei einer Buchung von drei Behandlungen gibt es 10 % Rabatt
Dauer ca. 45 min. € 85,-

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
www.johannis-apotheke-blankenese.de · Tel. 86 02 45

Neu

Moderne Biologische Medizin in Blankenese

Die Moderne Biologische Medizin ist unabhängig von der Fach-
ärztlichkeit der Medizin und beschäftigt sich mit den krank-
machenden Vorstufen der eigentlichen chronischen Krankheiten
wie Rheuma und anderen Autoimmunstörungen, Osteoporose,
Arthrose, Fatigue und Bösartigkeiten (Longevity-Forschung, Blue
Zone Medizin).

Mittlerweile ist klar: So gut wie jede Form von chronifiziertem
Schmerz hat mit chronischen Entzündungsprozessen zu tun.
Moderne Forschung hat bewiesen, dass chronische Entzündungen,
auch die des Darms, häufig einen unerkannten Vorläufer haben,
nämlich die Vergiftung. Beide genannten Störungen, die Entzündung
(Inflammation) und die diese häufig begründende Belastung mit
bestimmten Giftstoffen aus Umwelt und der Nahrung, aber auch
zum Beispiel aus Zahnersatzmaterialien (Intoxikation), werden
aus gutem Grund mit der Eigenschaft „Silent“ (=leise) belegt, weil
betroffene Menschen in der Regel zu Beginn keine der beiden
Belastungen bemerken. Aber sie lassen sich sicher nachweisen
mit entsprechenden Untersuchungstechniken, die im Centrum für
Orthopädie und Schmerztherapie Blankenese und in der Privatpraxis
Blankenese durchgeführt werden können. Daraufhin findet, wenn
gewünscht, die ursachenbezogene Behandlung statt. Damit haben
Ärzte und Patienten

nach moderner
wissenschaft-
licher Erkenntnis
bis zu 90 Prozent
aller chronischen
Erkrankungen in
der Verursachung
erfasst – und dies
unabhängig vom
betroffenen Organ,
denn die Prinzipien
der Krankwerdung
sind interessanter-
weise für alle Fach-
bereiche gleich.

Die Ernährung des
Menschen ist dabei

ebenfalls ein wesentlicher Faktor, weshalb Dres. Bäumer durch ihre
Ausbildung als Ernährungsmediziner und Ärzte für Moderne Mayr
Medizin einen wichtigen Beitrag leisten können zur besseren Gesun-
dung komplex kranker Menschen.

Eine weitere Therapiemöglichkeit stellt die Ioneninduktionstherapie
als wissenschaftsbasierter zellulärer Jungbrunnen dar. Sie dient der
Behandlung eines gestörten Ruhemembranpotenzials eines jeden
erkrankten Körpergewebes und ist das bei Patienten aktuell be-
liebteste Gerät in der Praxis zur Schmerztherapie. Neu im Angebot
in dem Haus der Gesundheit ist die ärztlich indizierte Anwendung
intensiver Kälte zur Reduktion der Entzündungsaktivität (Kryolipo-
lyse) und die elektromagnetische Muskelstimulation zum Aufbau
schwach gewordener Muskulatur.

Das alles zusammen ist die Moderne Biologische Medizin nach
Dres. Bäumer, welche sich die Gesetzmäßigkeiten der Biologie für
die Medizin zu Nutze macht.

Termine können jetzt auch komfortabel über Doctolib gebucht
werden.

**Dr. Julia Bäumer, Privatpraxis für Urologie und Naturheilverfahren,
Telefon 86 69 31 60, www.privatpraxis-blankenese.de**

**Dr. Christoph Bäumer, Centrum für Orthopädie und
Schmerztherapie, Telefon 866 93 10, www.cobl.de
Praxensitz: Dockenhudener Straße 27, Blankenese**



Dres. Christoph und Julia Bäumer

Sport

Muskelaufbau zuhause mit dem Fitnesscoach

Unser Körper braucht ein Leben lang ausreichend Bewegung und Belastung, damit er richtig funktionieren kann. Häufig werden wir im Alltag diesem Anspruch aber nicht gerecht und tun unserem Organismus dadurch nichts Gutes. Muskeln bilden sich mit der Zeit zurück und verlieren damit einen Teil ihrer Schutz- und Stützfunktion. Die Ausdauer und Beweglichkeit wird eingeschränkt und der Anstieg von schlechtem Cholesterin und Bluthochdruck begünstigt, um nur einige mögliche Nachteile einer permanenten Unterforderung unseres Körpers zu nennen. In der Folge können Müdigkeit, Schwäche, Kurzatmigkeit und Schmerzen auftreten und uns das Leben schwer machen. Das muss aber nicht sein, wenn man regelmäßig in ein gezieltes Training investiert. Und das kann man ganz einfach auch zuhause absolvieren. Wie das geht, zeigt Ihnen der geprüfte Fitnesscoach und Personal Trainer David Meyn aus Blanke-



David Meyn kommt zum Training nach Hause.

nese. Er fährt zu seinen Kunden nach Hause und bringt jegliches Equipment zum Training mit. Egal ob Muskelaufbau, Ausdauertraining, Gewichtsreduzierung oder Unfallprophylaxe; die individuelle Betreuung, die auch Massagen und Dehnungen mit einschließt, macht seine Arbeit außergewöhnlich effektiv.

Nähere Informationen unter 01577/314 33 08 und im Internet auf www.meyntraining.de

Personalie

Geschäftsführerwechsel beim DRK

Carsten Moll und Wolfgang Topp haben zum 1. Januar die Geschäftsführung beim DRK Rettungsdienst Altona und Mitte übernommen.

Die neue Geschäftsführung löst Jörg Theel ab, der den Rettungsdienst als Tochtergesellschaft des DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e. V. gegründet und erfolgreich aufgebaut hat.

Die neue Doppelspitze verfolgt eine klare Aufgabenteilung: Wolfgang Topp, bisheriger Schatzmeister des Kreisverbands, konzentriert sich auf den kaufmännischen Bereich der Rettungsdienst gGmbH, während sich Carsten Moll, bisheriger Betriebsleiter Rettungsdienst, mit dem operativen Geschäft befasst.

Der bisherige Geschäftsführer Jörg Theel hat weiterhin die Geschäftsführung des Kreisverbands sowie der Tochtergesellschaft DRK Hamburg Altona und Mitte gemeinnützige Gesellschaft für Kinder, Soziales und Jugend KISO mbH inne.

Als Partner der Berufsfeuerwehr Hamburg betreibt die DRK Hamburg Rettungsdienst Altona und Mitte gGmbH Rettungswachen an den Standorten Mümmelmannsberg, Bahrenfeld, Othmarschen, Barmbek und einen RTW an der Feuer- und Rettungswache 15 in Stellingen.

Teilnehmer:innen für Hörstudie gesucht

Jetzt Hörgeräte Innovationen kostenlos testen!

Entdecken Sie jetzt neueste Hörgeräte, mit denen man weit mehr kann, als nur besser zu hören. Sie bieten faszinierende Funktionen wie z.B. eine Vernetzung mit dem Smartphone und ermöglichen einen modernen Hörkomfort sowie erstklassige Klangqualität – z.B. beim Musikhören. Interessierte können diese innovativen Hörgeräte jetzt im Rahmen einer Hörstudie 14 Tage kostenlos bei **Hörgeräte Zacho in Ihrer Nähe** probetragen.

Zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT und dem Hörzentrum Oldenburg führen wir eine wissenschaftliche Studie durch. Innerhalb der Studie testen wir moderne Hörgeräte des renommierten Herstellers Signia. Die Hörstudie steht allen Personen mit einer leichten oder mittleren Hörminderung offen, die nach innovativen Lösungen für ihr Hörvermögen suchen. Es lohnt sich diese Chance zu ergreifen, auch wenn Sie sich nicht sicher sind ob eine Hörminderung bei Ihnen vorliegt. Im Rahmen der Hörstudie wird bei allen Teilnehmer:innen kostenlos ein Hörtest durchgeführt.



Kaum noch zu sehen. Immer mehr Menschen verbessern mit kleinen Akku-Hörgeräten ihr Leben.

So machen Sie bei der Studie mit:

Gleich kostenlos vor Ort teilnehmen!

Melden Sie sich noch heute an – denn die Plätze sind auf 100 Teilnehmer:innen pro Fachgeschäft begrenzt.

Othmarschen
Waitzstraße 29
040 - 880 999 88

Blankenese
Blankeneser
Bahnhofstr. 12
040 - 86 57 13

Termin



www.zacho.de

14 Tage kostenlos testen und Meinung abgeben.

Testen Sie die kleinsten Hörgeräte ausgiebig in Ihrem Alltag und bewerten Sie diese im Rahmen einer Online-Befragung.

Kaufoption und Rabatt erhalten.

Sie möchten ihre Signia-Hörgeräte nach dem Test gerne weitertragen? Kein Problem. Wir bedanken uns für Ihre Meinung mit einem Rabatt von 100 Euro*.



*Rabatt bezieht sich bei Hörgeräten auf den Eigenanteil bei gesetzlich Versicherten und ist gültig bis zum 31.03.2024. Für Privatversicherte erstellen wir gerne ein passendes Angebot.

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG
Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

HÖRGERÄTE
ZACHO

Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung.



Privatpraxis für Chinesische Medizin

Akupunktur - Chinesische Kräutertherapie



Helga Matthies
Ärztin



Jürgensallee 44, 22609 Hamburg

☎ 04161/800 95 55

www.tcm-matthies.de



Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong
Telefon 040-855 00 158 | www.wuweiweb.de



Silke Schubert
Praxis für
Physiotherapie

Physiotherapie • Schmerztherapie
Lymphdrainage

Tel. 82 42 52 · Mobil 0151/23 26 04 78
Nienstedtener Straße 2e · 22609 Hamburg
www.praxis-schubert.hamburg

Psychotherapeutische Praxis

Dr. med. Dr. paed. Dietger Heitele

Psychotherapie

Hartkrögen 26 a · 22559 HH-Rissen
Tel. 0162/175 69 64 · uhuversum@web.de
www.praxis-heitele.de



Centrum für
Orthopädie und
Schmerztherapie
Dr. Christoph
J. Bäumer



Privatpraxis für
Urologie und
Naturheilverfahren
Dr. Julia Bäumer

Dockenhudener Str. 27 · D-22587 Hamburg
Tel. 040-86 69 31 0 info@cobl.de
www.cobl.de
Tel. 040-86 69 31 60 privatpraxis@cobl.de
www.privatpraxis-blankenese.de

Hochleistungsmedizin

Erfolgreiche Geburt und Trennung von verbundenen Zwillingen im UKE

Mitte August 2023 sind in der Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin des Universitätsklinikums Eppendorf (UKE) verbundene Zwillinge auf die Welt gekommen. Die am Bauch miteinander verbundenen Mädchen wurden in der 33. Schwangerschaftswoche per Kaiserschnitt geboren und, wie nun bekannt wurde, nach sieben Wochen in einer Operation getrennt. Die beiden Mädchen sind wohlauf. Die Eltern aus Norddeutschland hatten in der 10. Schwangerschaftswoche im Rahmen der Vorsorge erfahren, dass ihre Zwillinge ungewöhnlich eng beinanderlagen. Eine weitere Untersuchung im UKE bestätigte in der 12. Schwangerschaftswoche, dass sie am Bauch miteinander verbunden waren. Daraufhin wurde die Mutter in der Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin des UKE engmaschig betreut.



FOTO: UNIVERSITÄTSKLINIKUM HAMBURG-EPPENDORF

In der 33. Schwangerschaftswoche wurden die Zwillinge dann per Kaiserschnitt geboren. Die Entbindung war das Werk eines großen Teams aus Geburtshelferinnen, Neonatologen, Kinderchirurgen, Anästhesisten, Kinderärzten und OP-Assistenten.

Prof. Dr. Kurt Hecher, Direktor der Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin des UKE, Prof. Dr. Konrad Reinshagen, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie des UKE, Mandy Lange, Stationsleitung neonatologische Intensivstation des UKE, und Prof. Dr. Dominique Singer, Leiter der Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin des UKE, mit den getrennten Zwillingen.

Im Vorfeld des Kaiserschnitts wurden vielfältige Planungen, von der medizinischen und pflegerischen Versorgung bis hin zu einer Stellproben aller Beteiligten im OP, getroffen, um die Entbindung und Versorgung der Kinder bestmöglich vorzubereiten.

„Es war eine besondere Herausforderung, da bei einer normalen Zwillingengeburt nur jeweils ein Kind durch die Öffnung der Gebärmutter passen muss, da sie ja nacheinander auf die Welt geholt werden“, sagt Prof. Dr. Kurt Hecher, Direktor der Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin des UKE. „In diesem Fall aber waren es gleichzeitig zwei Kinder. Umso mehr freuen wir uns mit den Eltern und ihrer Familie über den glücklichen Ausgang dieser ganz besonderen Schwangerschaft und Geburt.“

Notfall

116117 oder 112 – Die richtige Nummer im richtigen Moment

Um die Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg und damit den Rettungsdienst insgesamt zu entlasten und die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116117 bekannter zu machen, haben die Feuerwehr Hamburg und die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg in den vergangenen Monaten eine gemeinsame Kampagne entwickelt. Ziel ist es, die Hamburger Bevölkerung zu sensibilisieren, „die richtige Nummer im richtigen Moment“. Während bei Notfällen ohne Zögern die 112 gewählt werden sollte, dient die 116117 dem Ruf nach ärztlicher Hilfe, wenn der Arzt nicht wie gewohnt erreichbar ist. In diesem Fall sollte kein Notfall vorliegen.

Physiotherapie

Motiviert die guten Vorsätze umsetzen

Die mobile Physiotherapeutin Julia Breitenbach unterstützt Sie bei der Verwirklichung Ihrer guten Vorsätze mit ihrem therapeutischen Fachwissen. Sie sind auf der Suche nach neuen Therapieansätzen zur Behandlung Ihrer Arthrose? Sie hatten einen Schlaganfall oder möchten Abwechslung in der Therapie? Den Rückenschmerzen wollen Sie den Kampf ansagen? Dann sind Sie bei JB Physiotherapie genau richtig.



Physiotherapeutin Julia Breitenbach

Gemeinsam mit Julia Breitenbach erarbeiten Sie einen Therapieplan, um die gesteckten Ziele zu erreichen, damit Sie kraftvoll durch das Jahr 2024 gehen. Ihr Behandlungsspektrum umfasst die allgemeine Krankengymnastik, Krankengymnastik-ZNS nach Bobath, Lymphdrainage,

Massage, GolfPhysio Training und Therapie, Sportphysiotherapie sowie Prävention.

**JB Physiotherapie Julia Breitenbach, B.Sc.,
Mobile Physiotherapie für Privat- und Selbstzahler,
Telefon 01520/320 66 58, www.jb-physiotherapie.de**

Neue Silhouette

Der Frühling naht!

Egal ob Doppelkinn, Reiterhosen, ein kleines Bäuchlein oder andere Fettpölsterchen – sowohl Frauen als auch Männer kennen diese hartnäckigen Problemzonen, die trotz Ernährungsumstellung und intensivem Sportprogramm nicht verschwinden wollen. Mithilfe einer Fettabsaugung am Bauch, an den Oberschenkeln oder anderen betroffenen Körperregionen hilft Ihnen Dr. Jan-Christoph Willms-Jones dabei, Ihre Figur zu formen und Ihre Silhouette wunschgemäß zu verändern. Gerne berät er Sie zu den Verfahren der Fettabsaugung und der Kryolipolyse. Auch bei Fettverteilungsstörungen wie dem Lipödem bietet er Ihnen als Experte mit langjähriger Berufserfahrung in der Plastischen Chirurgie eine professionelle Behandlung an.



Dr. Jan-Christoph Willms-Jones

**Dr. med. Jan-Christoph Willms-Jones,
Praxis für Handchirurgie, Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Blankeneser Bahnhofstraße 1 a, Blankenese, Telefon 89 25 60,
www.plastische-chirurgie-hamburg-blankenese.de**

 **ATLASPRAXIS®**

Gemeinsam in der
Blankeneser Bahnhofstraße 11, HH

 osteopathie
anne schewe

Atlasterapie + Naturheilkunde
atlaspraxis.de - 040 866 48 87 80

Osteopathie + private Physiotherapie
osteopathie-anne-schewe.de - 040 866 48 87 86

... UND WER SORGT FÜR IHRE MUTTER?

Die Perspektive vermittelt seit 2008 handverlesenes, kompetentes Pflegepersonal mit guten Deutschkenntnissen aus den osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten.

Unser individuell ausgesuchtes Personal wohnt im Seniorenhaushalt und begleitet liebevoll durch den Tag.

Gute Bewertung von Stiftung Warentest.

Telefon: 040 7975032-0

info@wuerdevoll-alt-werden.de
www.wuerdevoll-alt-werden.de

Die Perspektive GmbH
Bismarckstraße 10
21465 Reinbek



Die Perspektive ist Mitglied im
Bundesverband für häusliche
Betreuung und Pflege e. V.


DIE PERSPEKTIVE
Würdevoll alt werden






NATURHEILPRAXIS
Kerstin Kailus

Ursachendiagnostik
Darmsanierung
Ernährungsmedizin

Tel: 040 - 69 278 260 • praxis-kailus.de

BEWEGUNGEN ÜBEN, AUCH IM ALTER!

Muskuläre Defizite ausgleichen; Gleichgewicht schulen!

Ggf. Gewicht reduzieren. Bei Ihnen zu Hause oder im ISTT, Elbchaussee 152. Parken vor der Tür

Gönnen Sie sich einen erfahrenen Spezialisten. Patienten mit Hüft-, Knieersatz oder Infarkte sind hier bestens aufgehoben, im ISTT sind Sie richtig.

Nutzen Sie ein kostenfreies Beratungsgespräch.



Bernhard Fricke
Dipl.Sportlehrer (Reha),
Sport-Physiotherapeut

Institut für Sport- & TrainingsTherapie
Elbchaussee 152 · 22605 HH-Othmarschen
Tel. 040 552 04036 · fricke@istt.de

Gemeinsam den ersten Schritt zu einem gesünderen und erfüllten Leben machen.
Individuelle Lösungsansätze, die auf fachlichen und persönlichen Kompetenzen beruhen.




- Stressmanagement und Burnout Prävention
- Entspannungsverfahren auch für Kinder
- Business und Life Coaching
- Gesprächstherapie
- Kurzzeittherapie

Bei Alkoholkonsumproblemen stelle ich für Sie einen Kontakt zu einer erfahrenen, empathischen Frau her. Unterstützung finden Sie mit ihr in vertraulichen Gesprächen.

Sie müssen nicht alles alleine bewältigen.
Ich freue mich auf Sie. Ihre Birgit Ponader

www.ponader-balance.de · Tel. 0175/155 59 19



JB Physiotherapie
„mit Ecken & Kanten rund laufen“



Mobile Physiotherapie
mit dem Schwerpunkt Neurologie basierend auf dem Bobath-Konzept.

Julia Breitenbach
Mobil: 0152/03 20 66 58
info@jb-physiotherapie.de
www.jb-physiotherapie.de

Physiotherapie

Verstehen statt vermuten

Die Unterschiede, die uns ausmachen, wirklich zu akzeptieren, ist die Kunst in jeder Beziehung, die wir zu Freunden, Partnern und unseren Kindern führen. Es ist einfacher, die Veränderungserwartung an die anderen zu stellen, als an der inneren Akzeptanz zu arbeiten.

Lernen wir, die kindliche Freude und Neugier in uns wach zu rufen und den anderen tief verstehen zu wollen. Wollen Sie wissen, wie Ihr Gegenüber wirklich tickt, warum er Dinge so macht, wie er es macht? Denn dann verlieren unsere inneren Vermutungen über die andere Person an Kraft und wir lernen ohne Projektionen unserer eigenen Geschichte den Menschen zu sehen.



Andreas Deutsch hilft Ihnen in Ihrem Entwicklungsprozess.

Sie fragen sich, wie Sie das schaffen? Andreas Deutsch und sein Team begleiten Sie auf dem Weg. Dies ist der Kern der psychologischen Beratung, im Coaching und bei der Physiotherapie.

Physiolounge Andreas Deutsch & Team,
Blankeneser Landstraße 53, Blankenese, Telefon 86 64 51 85,
www.deutsch-physiolounge.de

Blankenese

Ganzheitliche Behandlung des Atlas-Wirbels

Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel (Benommenheit), Nacken- und Rückenschmerzen sind weit verbreitet. Eine Ursache kann der erste Halswirbel (Atlas) sein. Die Atlaspraxis Flick ist seit 19 Jahren auf die Atlasterapie spezialisiert. Dort wird die Atlaskorrektur nach René-Claudius Schümperli angeboten, begleitet von Naturheilkunde und manueller Therapie.

Um hartnäckige Beschwerden lösen zu können, bedarf es zudem einer ausreichenden Versorgung mit Mineralien, Vitaminen und Aminosäuren. Daher kombiniert die Atlaspraxis oft die tiefenwirksame biomechanische Muskelstimulation (BMS) mit der Gabe wichtiger Vitalstoffe.



Der Atlas-Wirbel kann für eine Vielzahl von Beschwerden verantwortlich sein.

So ist die Atlaspraxis in Blankenese wie Hamburg ein Tor zu Welt. Das Ehepaar Anja und Gernot Flick hat dort in den vergangenen Jahren Patienten aus 46 Ländern behandelt und geht der Arbeit mit Freude und Leidenschaft nach.

Seit 2023 arbeitet die Physiotherapeutin und Osteopathin Anne Schewe in den Räumlichkeiten und ergänzt das Angebot.

ATLASPRAXIS, Blankeneser Bahnhofstraße 11, Blankenese, Atlasterapie + Naturheilkunde Anja und Gernot Flick, Telefon 866 48 87 80, www.atlaspraxis.de und Osteopathie + private Physiotherapie Anne Schewe, Telefon 866 48 87 86, www.osteopathie-anne-schewe.de

... aus der Wirtschaft

RESTAURANT

450 Jahre Charme und kulinarische Highlights

Das „Schönes Leben auf dem Lande“ bietet mit seinen 1000 Quadratmetern Innenfläche und dem idyllischen Garten eine einzigartige Atmosphäre. Im 450 Jahre alte Bauernhaus prasselt in den kalten Monaten ein herrlich wohliges Kaminfeuer.

Der sonntägliche Brunch im „Schönes Leben“ verbindet regionale Spezialitäten mit modernen Akzenten und bietet eine Vielfalt von herzhaften bis süßen Leckereien. Reservieren Sie für gemütliche Familientreffen oder besondere Anlässe und erleben Sie, wie jeder Moment etwas Besonderes wird. Die Themenabende bieten kulinarische Höhepunkte in entspannter Atmosphäre.

Besuchen Sie den integrierten Shop und entdecken Sie eine breite Auswahl an schönen Wohnaccessoires. Ein Besuch im „Schönes Leben“ lohnt sich also gleich doppelt: für kulinarische Genüsse und stilvolle Einrichtungsideen gleichermaßen.

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag von 12 bis 23 Uhr, Sonntag 10 bis 14 Uhr Brunch, 14 bis 22 Uhr à la carte sowie Kaffee und Kuchen.

Restaurant Schönes Leben auf dem Lande, Oberrecht 31, 25436 Neuendeich, 04122/981 81 97, www.schoenes-leben.com



FOTO: FIDEMER

Wo ländliches Ambiente auf Genuss trifft.

BEWEGUNG

Neue Lastenräder im Kastanienhof



FOTO: LANGENDORF CYCLES

Langendorf Cycles im Kastanienhof, Osdorf

Schon einmal darüber nachgedacht, ob die täglichen Besorgungen und Aufgaben mit einem Lastenrad nicht viel einfacher und stressfreier zu erledigen wären? Oder der Sonntagsausflug?

Bei Langendorf

Cycles im Kastanienhof können Sie in entspannter Atmosphäre Lastenräder unterschiedlicher Hersteller Probe fahren. Es sind Räder der Marken Riese & Müller, Urban Arrow, Muli, Carqon und Chike vor Ort verfügbar. Die Beratung richtet sich nach den Wünschen und Anforderungen der Kunden.

Das Team von Langendorf Cycles freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten: Montags bis freitags: 11 bis 19 Uhr, samstags: 10 bis 16 Uhr.

Langendorf Cycles, Osdorfer Landstraße 233 (Kastanienhof), Osdorf, Telefon 87 00 09 19, www.langendorfcycles.de

INTERNATSBERATUNG

Halbjahreszeugnisse, schlechte Noten, Schulsorgen

Internatsleitungen aller Schularten sowie Schulberaterinnen und Schulberater der Euro-Internatsberatung stehen Eltern am 10. Februar für alle Fragen zum Thema Schulsorgen und Internate kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung.

Das tägliche Familienleben ist bei den Gesprächen am Abend durch Schulsorgen oft sehr belastet und Eltern suchen händeringend nach Lösungen. Zunehmend sind etwaige Lernschwächen der Kinder, wie die häufigen Konzentrationsdefizite durch ADHS und ADS, Dyskalkulie oder Legasthenie, die einsetzende Pubertät oder auch Mobbing die Ursache.

Eltern wünschen sich eine feste Struktur für ihre Kinder, gerade auch beim Lernen. Alle Internatsschulen bieten eine solche Lernstruktur und Förderung zu festen Zeiten an.

Jede Internatsschule bietet Schülerinnen und Schülern auch ein Probewohnen an. So werden Vorurteile abgebaut und das Internatsleben in all seinen Facetten kennengelernt. Persönlichkeit und Bildung sind heute das wichtigste Rüstzeug, das Eltern ihren Kindern für ein selbstbestimmtes Leben mitgeben können. Das Programm der Internate ist genau darauf ausgerichtet.

Alle anwesenden Internatsleitungen, sowohl Schul- und Internatsberater Herr Wolfgang Tumulka wie auch Frau Martina Wieser, stehen Eltern sowie Schülerinnen und Schülern an diesem Tag individuell und unverbindlich für alle Fragen zu deutschen und internationalen Internatsschulen zur Verfügung. Auch über GAP-Aufenthalte nach dem Abitur kann Herr Tumulka Auskunft geben.

Euro-Internatsberatung, Beratungstag Hamburg, 10. Februar, 10 bis 15 Uhr, Hotel The Fontenay, Fontenay 10, Rotherbaum

WINTERSALE

Mode meets Make-up

Sabine Scheefe veranstaltet in ihrem Mode-Atelier „Sametosame“ Anfang Februar einen besonderen Wintersale. Neben schönen Strickwaren und Kleidern gibt es Einzelstücke aus der hauseigenen Winterkollektion und vieles mehr. Es locken bis zu 50 Prozent Rabatt. Damit aber nicht genug. Als besonderen Gast hat Sabine Scheefe die Visagistin Ulrike Stewing eingeladen. Sie steht Ihnen für eine kostenlose Beratung zur Seite und gibt gerne Tipps zum passenden Make-up. Bei dieser Gelegenheit können Sie gleich fragen, welches Make-up zu den neuen Farben der Saison passt und sich zum Sonderpreis von 29 Euro vor Ort schminken lassen. Außerdem gibt an den beiden Wintersale-Tagen schon Ausblicke auf die neue Frühjahrskollektion. Man sieht sich!

Veranstaltung: Mi., 7. und Do., 8. Februar, 15 bis 19 Uhr

SAMETOSAME, Am Klein Flottbeker Bahnhof 2 (Anfahrt über Jürgensallee), Nienstedten, Telefon 85 50 74 95, www.sametosame.de



**Visagistin Ulrike Stewing
zu Gast bei „Sametosame“**

... aus der Wirtschaft



FOTO: ©MARIUS GEBHARDT

Andreas Löher (GF), Antje Grimm und Thomas Gisiger (GF), v.l.

KULTUR

Ein besonderer Theatergenuss

Der einzigartige „Theatersalon 2te Heimat“ vereint charmant Kultur, Kulinarik und Kommunikation mit persönlichen, überraschungsreichen und genussvollen Auszeiten vom Alltag. Die Stücke über die alltäglichen zwischenmenschlichen Probleme werden alle selbst geschrieben und produziert. Nach den Vorstellungen erwartet die Gäste an der längsten Tafel Hamburgs ein wunderbares Essen.

Der Spielplan umfasst die drei Konzepte: „Classic“: fünf Stunden mit Theater und einem 3-Gänge-Menü, „Bühne & Pasta“: drei Stunden mit Theater und gemeinsamen Pastagenuss sowie „Tastings“: die unterhaltsame Verkostung eines Stücks, wie „Ein Picknick in der Champagne“.

Die 2te Heimat strahlt nicht nur durch die einzigartigen Stücke, sondern auch durch die stilvolle Einrichtung mit Kronleuchtern, Sofas, Sesseln, Büchern und Kerzen, eben wie eine zweite Heimat. Tauchen Sie ein und erleben Sie Theater, Genuss und Gemeinschaft in einem besonderen Ambiente.

Die 2te Heimat - Theatersalon, Schützenstraße 21/Phoenixhof, Ottensen, Telefon 30 60 65 41, www.die2teheimat.de

SONDERAUSSTELLUNG

150 Jahre skandinavische Malerei

Am 3. und 4. Februar, von 11 bis 18 Uhr ist es wieder so weit: Zum 16. Mal gastiert die Galerie Rieck mit einer erlesenen Zusammenstellung dänischer Kunst von 1870 und heute in der Galerie Elbchaussee in Hamburg.

Zu sehen sein werden Werke der dänischen Naturalisten, der berühmten Skagen-Malerinnen und Maler sowie ausgewählte Werke der klassischen Moderne und zeitgenössischen nordischen Kunst.

Etwas 40 Gemälde und Skulpturen laden zum Eintauchen in die skandinavische Kunst ein. Das ungewöhnliche Projekt, das nur am 3. und 4. Februar stattfindet, ist die Idee zweier befreundeter Galerien. Alle ausgestellten Werke werden zum Kauf angeboten.



FOTO: GALERIE RIECK

Carl Locher, „Septembersonne“, Skagen

Ausstellungsort:

Galerie Elbchaussee, Klopstockstraße 29, Altona, Telefon 39 90 62 80, www.galerie-elbchaussee.de

Veranstalter:

Galerie Rieck – Skandinavische Kunst & Objekte, Telefon 0431/986 59 77, www.galerie-rieck.de

Zur Scheideanstalt statt zum Goldankauf

Wir leisten mehr als Goldankäufer.

Gold als Inflationsschutz

Lassen Sie sich beraten.

Norddeutsche Edelmetall
Scheideanstalt GmbH
Oststrasse 128 22844
Norderstedt 040 609 26 89 0

Bitte mit Terminvereinbarung
<https://norddeutsche-edelmetall.de>



Aurum Goldsparplan

In kleinen Schritten
Vermögen
wachsen lassen

Zu besonders zum Schmelzen

Beim Verkauf helfen wir Ihnen.



NES Collection
Neuer Wall 80
20354 Hamburg

Der Steuertipp

Die erbschaft- und ertragsteuerlichen Vorteile einer Stiftung in Deutschland

In Deutschland erfreut sich die Gründung von Stiftungen einer wachsenden Beliebtheit nicht nur aus philanthropischen Gründen, sondern auch aufgrund der erbschafts- und ertragsteuerlichen Vorteile, die mit dieser Rechtsform verbunden sind. Es bestehen individuell gestaltbare steuerliche Anreize, die eine Stiftung als attraktive Option für Vermögensnachfolgeplanung und steueroptimiertes Vermögensmanagement machen. Testamentarisch angeordnet, können Stiftungen sogar noch von Todes wegen errichtet werden und gelten dann als am Todestag errichtet.

Ertragsteuerlich stechen zunächst Steuervergünstigungen bei der Vermögensübertragung heraus. Bei der Übertragung von Vermögen auf eine Stiftung entfällt die Erbschaftsteuer regelmäßig. Dies ist insbesondere für Vermögensinhaber relevant, die eine langfristige Vermögensnachfolgeplanung anstreben. Die Stiftung agiert dabei als rechtlich selbstständige Institution, die das übertragene Vermögen treuhänderisch verwaltet.

Daneben können steueroptimierte Gestaltungen von Erbschaften realisiert werden: Stiftungen ermöglichen es, Erbschaften frühzeitig zu planen und steueroptimiert zu gestalten und dabei die Kontrolle über das übertragene Vermögen abzusichern. Durch kluge Vermögensübertragungen zu Lebzeiten können Erblasser ihre steuerliche Belastung minimieren und sicherstellen, dass ihr Vermögen im Sinne ihrer Ziele weitergeführt wird.

Neben rechtlichen Vorteilen überzeugen Stifter zumeist auch die zeitliche Flexibilität bei der Vermögensverwendung. Stiftungen haben die Freiheit, Vermögen langfristig



Max Eick, Steuerberater,
Telefon 800 71 22

zu verwalten und dabei die Erträge für die satzungsgemäßen Zwecke zu verwenden.

Durch Kombination aller Merkmale ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Stiftungen können in verschiedenen Rechtsformen gegründet werden, angefangen von gemeinnützigen Stiftungen über Familienstiftungen bis hin zu unternehmerischen Stiftungen oder sogar Doppelstiftungen. Dadurch eröffnen sich individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, die den Bedürfnissen und Zielen der Stifter optimal entsprechen.

Die Gründung einer Stiftung in Deutschland bietet nicht nur die Möglichkeit, soziale oder gemeinnützige Ziele zu fördern, sondern auch erhebliche erbschafts- und ertragsteuerliche Vorteile. Die steuerliche Begünstigung von Vermögensübertragungen sowie die Freistellung von Erträgen machen Stiftungen zu einer attraktiven Option für Vermögensnachfolgeplanung und langfristiges Vermögensmanagement. Stifter können somit nicht nur ihr Vermögen nachhaltig sichern, sondern bereits bei Übertragung zu Lebzeiten an ihrem eigenen Vermögen steuerlich partizipieren.

Der Rechtsberater



Arbeitsrecht

RA Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 61 71, www.arbeitsrecht-blankenese.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Kai-Jürgen Aßmann
Rechtsanwalt und Mediator
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 210 913 660, www.anwalt-assmann.de

Frederike Borsdorff LL.M., www.btp-recht.de
Rechtsanwältin, zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)
ABC-Straße 38, 20354 Hamburg – auch Hausbesuche
Telefon 040 / 605 33 73 10, borsdorff@btp-recht.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RA Ingo Holzhäuser, Fachanwalt für Familienrecht
Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 61 71, Fax 040 / 86 64 61 93, E-Mail: info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

RA Klaus Martin Meyer, www.blankenese-rechtsanwalt.de
Rechtsanwalt für Familien- und Erbrecht, Mediator
Auguste-Baur-Straße 8, 22587 Blankenese,
Telefon 040 / 866 33 56, E-Mail: meyer@kmm-legal.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Grundstück • Vermögensübertragung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Blankeneser Landstraße 88, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann
RAe Holzhäuser & Burgmann
Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 61 71, www.blankenese-kanzlei.de

Die Erbengemeinschaft – ein rechtlich wie tatsächlich kompliziertes Gebilde

Setzt ein Erblasser mehrere Erben ein oder sind mehrere Erben aufgrund gesetzlicher Erbfolge berufen, so entsteht automatisch eine Erbengemeinschaft. Folge dessen ist, dass alle Miterben grundsätzlich nur gemeinsam verfügen können und dürfen. In dieser Zwangsgemeinschaft sind Konflikte vorprogrammiert, weiß die Hamburger Fachanwältin für Erbrecht, Dr. Katrin Haberkamm. Oft regieren im Hintergrund innerfamiliäre Konflikte, die die Auseinandersetzung erschweren. Schwierigkeiten resultieren auch aus unterschiedlichen **Motiv- und Interessenlagen** der Miterben. So kann bei vier Miterben einem an einer möglichst großen wirtschaftlichen Bereicherung aus dem Erbfall liegen, auch wenn die Umsetzung dauert. Der zweite Miterbe möchte lieber schnell einen möglicherweise geringeren Geldbetrag erlösen und sich ohne kostenintensiven Streit einigen. Ein Dritter möchte vielleicht den Nachlass als Ganzes erhalten, wohingegen der Vierte großes Interesse an bestimmten Nachlassgegenständen hat. Zeit, Geld und gute Nerven sind dann die entscheidenden Faktoren.

Wie kommt man aus der Erbengemeinschaft heraus? Neben der **Ausschlagung** ist der vom Gesetz vorgesehene Weg die **Auseinandersetzung**. Die Erbengemeinschaft ist nicht auf Dauer angelegt. Jeder Miterbe kann jederzeit die Auseinandersetzung verlangen. Dies

mündet bei Einigkeit unter den Miterben in einen Erbauseinandersetzungsvertrag. Möglich ist auch, dass ein Miterbe seinen Erbeil veräußert (nicht seinen „Anteil an den Nachlassgegenständen“) oder im Wege einer Abschichtungsvereinbarung aus der Erbengemeinschaft gegen Zahlung einer Abfindung ausscheidet. Zwangsweise kann die Auseinandersetzung im Wege der **Teilungsversteigerung** oder Teilungsklage durchgesetzt werden.

Bewährt hat sich in der Praxis eine frühzeitige Kontaktaufnahme unter den Miterben, um die unterschiedlichen Interessen auszuloten. **Anwaltliche Beratung** ist im Regelfall geboten und kann zunächst auch aus dem Hintergrund erfolgen, um nicht direkt zur Eskalation zwischen den Parteien beizutragen. Dennoch muss man mit hartnäckigen Blockadehaltungen einzelner Miterben rechnen. Der gut beratene Erblasser beugt solchen Streitigkeiten durch testamentarische Anordnungen vor.



Dr. Katrin Haberkamm
von Morgen & Partner
040 - 41 36 37-0
kh@vonmorgenundpartner.de

Rechtsanwälte von Morgen & Partner mbB
Hamburg · Berlin

Ballindamm 8 · 20095 Hamburg

Telefon: +49 40 41 36 37-0 · Telefax: +49 40 41 36 37-99

www.vonmorgenundpartner.de

Auswirkungen von Erbschaften/Schenkungen beim Zugewinnausgleich

Im Laufe einer Ehe können sich Vermögenswerte ansammeln, wie etwa Kapitallebensversicherungen, Bankguthaben, Kraftfahrzeuge, das Unternehmen oder die Praxis eines Ehepartners, Immobilien, etc. Die Vermögenswerte können gemeinschaftlich erworben worden sein, z. B. durch den Erwerb gemeinsamen Eigentums an einer Immobilie. Jeder Ehepartner kann jedoch auch ausschließlich im eigenen Namen Vermögenswerte bilden. Eine Erbschaft, die ein Ehegatte in der Ehe erhält, ist ebenso diesem allein zuzurechnen. Dasselbe gilt für eine Schenkung, die ausschließlich ein Ehepartner erhalten soll. Solange die Ehepartner verheiratet sind, besteht kein allgemeiner Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe am Vermögenserwerb des anderen Ehegatten. Dies folgt aus dem Güterstand der Zugewinngemeinschaft, der besagt, dass die Vermögensbereiche der Eheleute grundsätzlich getrennt bleiben. Die Zugewinngemeinschaft wird erst durch die Zustellung des Scheidungsantrags beendet. Im Rahmen des gesetzlichen Güterstandes der Zugewinngemeinschaft findet dann ein Ausgleich des ehelichen Vermögenszuwachses (Zugewinnausgleich) statt.

Als Zugewinn wird der Vermögenszuwachs zwischen dem Vermögen bei Eheschließung (Anfangsvermögen) und dem Vermögen bei Zustellung des Scheidungsantrags (Endvermögen) bezeichnet. Für jeden Ehegatten ist der in der Ehe erwirtschaftete Zugewinn gesondert zu ermitteln. Der Ehepartner, der während der Ehe mehr Vermögen erwirtschaftet hat als der andere, muss die Hälfte der Differenz an den anderen als Zugewinnausgleich bezahlen.

Eine Erbschaft z. B. an einen Ehegatten in der Ehe ist seinem Anfangsvermögen zuzurechnen und soweit noch vorhanden, ebenso beim Endvermögen zu berücksichtigen. Sofern die Erbschaft noch in derselben Höhe bei der Zustellung des Scheidungsantrags vorhanden ist, ist diese wertneutral und erhöht den Zugewinn nicht. In diesem Fall wirkt sich eine Erbschaft auf den Zugewinnausgleich nicht aus. Etwas anderes gilt jedoch, wenn die Erbschaft oder Schenkung während der Ehe eine Wertsteigerung erfahren hat.

Wer zum Beispiel während der Ehe eine Immobilie erbt, die im Laufe der Ehe eine Wertsteigerung erfährt, so kann dieser Vermögenszuwachs im Rahmen des Zugewinnausgleichs zu einem Anspruch des anderen Ehepartners auf Ausgleich des Zugewinns führen. Dabei ist unerheblich, ob die Wertsteigerung ohne Zutun der Ehepartner und lediglich infolge von steigenden Immobilienpreisen erfolgt ist. Der Wertzuwachs stellt in jedem Fall einen Zugewinn dar und ist im Rahmen einer Gesamtbilanz beim Zugewinnausgleich zu berücksichtigen und auszugleichen.

Sofern man vermeiden will, dass Wertsteigerungen aus Erbschaften oder Schenkungen zu Ausgleichsansprüchen im Zugewinnausgleich führen, gibt es die Möglichkeit, einen sog. modifizierten Zugewinnausgleich zu vereinbaren. In diesem Fall bleiben die Erbschaften sowohl beim Anfangsvermögen als auch Endvermögen unberücksichtigt und spielen damit beim Zugewinnausgleich keine Rolle.

Rechtsanwältin Astrid Weinreich,
Fachanwältin für Familienrecht und
Mediatorin, Telefon 86 60 31-0

Der Finanztipp

Geldanlage: Der Mix macht's

Kennen Sie das Motto „Nicht alle Eier in einen Korb legen“? Wenn Sie dies tun und hinfallen, sind alle Eier auf einmal kaputt. Dieses Motto gilt auch für die Geldanlage: Es ist besser, nicht alles auf eine Karte zu setzen, sondern verschiedene Anlageformen zu nutzen.

Manche Banken locken mit hohen Zinsen. Doch beim genauen Betrachten vieler Angebote stellt sich heraus, dass dieses nur für kurze Zeit gilt oder nur für Neukund:innen. Das bedeutet Aufwand und viel Aufmerksamkeit, denn Fristen müssen beachtet und Geld immer wieder verschoben werden. Rechnen sich Zeit und Stress, um am Ende vielleicht 3,50 Euro mehr zu haben?

Das geht bequemer. Lassen Sie sich beraten und wir finden gemeinsam gute Lösungen für Ihr Geld. Wir zeigen Ihnen zum Beispiel, dass Tages- und Festgeld keine Konkurrenten sind, sondern für unterschiedliche Ziele eingesetzt werden und als gute Ergänzung zum langfristigen Wertpapiersparplan dienen.

Auf dem Tagesgeldkonto wird die Reserve bereitgehalten. Hier gibt es höhere Zinsen als auf dem Sparbuch und das Geld ist täglich verfügbar. Zum Beispiel, um eine unvorhergesehene Reparatur zu bezahlen. Auf dem Festgeldkonto gibt es deutlich höhere Zinsen. Hier liegt Geld, das nicht kurzfristig benötigt wird, sondern erst in ein, zwei oder mehr Jahren. Solange ist es sicher verwahrt und bringt gute Zinsen. Und dank „Zinstreppe“ können Sie auch hier flexibel bleiben.

Das geht ganz leicht: Der Anlagebetrag wird auf mehrere Festgeldkonten mit gestaffelten Laufzeiten von ein, zwei und drei Jahren verteilt. So sichern Sie sich attraktive Zinsen für längere Laufzeiten und können jedes Jahr auf ein Drittel Ihres Anlagebetrages zugreifen. Entscheiden



Alexander Lühdorff,
Filiatordirektor Blankenese

Sie am Ende der Laufzeit, ob Sie das Geld benötigen oder es zu aktuellen Zinsen für weitere drei Jahre neu anlegen. So kann die „Treppe“ unbegrenzt fortgesetzt werden – ohne auf jährliche Fälligkeit und Zinsen zu verzichten.

Zu einem guten Mix gehört auch ein Wertpapiersparplan. Hier wird in monatlichen Sparraten Geld in aktiv gemanagten Fonds, ETFs oder Aktien angelegt. Das geht schon ab 25 Euro im Monat. Da der Kapitalmarkt Schwankungen unterliegt, gibt es hier sowohl Chancen auf hohe Renditen als auch das Risiko des Verlustes. Um dieses zu reduzieren, sollte die Anlage möglichst breit gestreut investiert werden, also z. B. in eine Vielzahl von Unternehmen, Branchen und Ländern statt in Einzelunternehmen. Und das Geld sollte nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung stehen müssen, damit der bestmögliche Ausstiegszeitpunkt abgewartet werden kann.

Mehr zu den vorgestellten und weiteren Möglichkeiten der Geldanlage und Vermögensoptimierung erläutern wir Ihnen gern. Einfach online unter haspa.de einen Termin vereinbaren. Hier gibt es auch weitere Informationen zu verschiedenen Anlageprodukten.

Ich informiere Sie auch gern über weitere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Tel. 040 3578-95020 oder per E-Mail an alexander.luehdorff@haspa.de.

Der Steuerberater



Allgemein

Eick & Partner mbB Steuerberater, Dipl.-Kfm. Eckard Eick und Max Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung, Testamentsvollstreckung
Harderweg 1, 22549 Hamburg-Osdorf, Telefon 040 / 800 71 22
E-Mail: eick@eick.de, Internet: www.eick.de

Baur Drews Partnerschaftsgesellschaft mbB Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 284 10 07-60, Telefax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@bd-partner.de

Ekkehart D. Voß, Steuerberater,
Blankeneser Bahnhofstraße 37, 22587 Hamburg,
Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige



Ingenieurbüro Weisser, von der IHK zu Kiel öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für KFZ-Schäden und Bewertungen, Havarien und Kaufberatungen für Boote und Yachten, Schwimmfähigkeitszeugnisse
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel, Tel. 04103 / 91 2000, www.weisser.com

<p>Handelsblatt</p> <p>BESTE Steuerberater 2022</p> <p>Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft Hamburg Internationales Steuerrecht</p> <p>Im Test: 4.303 Steuerberater Partner: SWI Finance Handelsblatt: 23.03.2022</p>	<p>DEBUS</p> <p>optimise taxation</p>	<p>Handelsblatt</p> <p>BESTE Steuerberater 2021</p> <p>Michael Debus GmbH StBG Hamburg (Gesamtwertung) Prozessvertretung Privatpersonen</p> <p>Im Test: 4.253 Steuerberater Partner: SWI Finance Handelsblatt: 26.03.2021</p>
<p>Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft Auguste-Baur-Str. 5 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 61 61 0 www.michaeldebustax.com</p>		

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. **bro-t-fuer-die-
welt.de/fluechtlinge**

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Leserbriefe



Klönschnack 1/2024

Der Sprachwurzeln *ark entsprossen ...

Betr.: Rückblick-Foto „Kap Arkona“ (KLÖNSCHNACK, 12.2023)

Auf S. 63 des Klönschnacks 12/2023 wird der Name des Schiffes Kap Arkona mit der Steilküste im Norden der Insel Rügen erklärt, also mit den dortigen 45 m hohen Kreide-Mergel-Klippen. Der Klang des Namens Arkona ist offenbar so beeindruckend, dass schon zahlreiche Schiffe und andere Klippen auf der ganzen Welt danach benannt wurden. Jedoch findet man bisher keine Erklärung oder Deutung dieses Namens. In der deutschen Sprache gibt es kein annähernd ähnliches Wort, jedoch das Lehnwort Arktis = Nordpolargebiet aus dem Griechischen. Dabei stört aber nicht nur das -t-, sondern auch die Lage Rügens in der gemäßigten Klimazone. Offensichtlich erhielt dieses auffällig weiß strahlende Kap das Attribut *arkona bereits in altslawischer Sprache von den Slawen, die Rügen lange vor den Sachsen besiedelten und die auf dem Kap ihre höchste Gottheit Swantewit verehrten. Slawisch wie Germanisch und Griechisch sowie Latein und Keltisch gehören zur indogermanischen Sprachgruppe. Insofern lohnt es sich, die idg. Wurzel auszugraben, die hier zugrunde liegen könnte. So findet man über gr.-kelt. ἀρκος =

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

► per Post an:
Hamburger Klönschnack
Blankeneser Landstraße 2a
22587 Hamburg

► per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Norden die Erklärung Nordkap oder Kap des Nordens. Auch die Orkney-Inseln nördlich von Schottland dürften dieser idg. Sprachwurzeln *ark entsprossen sein. Und nebenbei entdeckt man, dass gr. ἀρκτος mit -t- der Bär ist, der Große Bär oder der Große Wagen, dessen hell leuchtender Deichselstern als Polarstern seit Menschengedenken den Seefahrern auf der Nordhalbkugel den rechten Weg anzeigt.

PROF. DR. SIEGFRIED G. SCHOPPE
BLANKENESE
(S. G. S., DEUTSCHES NAMENBUCH II:
ORTSNAMEN IN 2 BÄNDEN,
WISSENSCHAFTLICHER VERLAG
DR. KOVAC, HAMBURG 2023, 1.138 S.)

Überraschende Nähe ...

Betr.: Rückblick-Foto „Kap Arkona“ (KLÖNSCHNACK, 12.2023)

Mit unerwarteter freundlicher Betroffenheit habe ich den Begleittext gelesen und erlaube eine sehr persönliche anekdotische Ergänzung: Wir wohnen seit über 40 Jahren im Haus des Kapitäns Bertram in Groß-Flottbek! Bei Übergabe des Hauses hat Frau Bertram die kritische Meinung ihres Mannes uns feinsinnig erläutert mit Hinweis auf den Fahnenköcher am Giebel der Hausrückseite(!): Den angeordneten Beflaggun-gen damals wollte ihr Mann nicht zu deutlich folgen: Wir pflegen dieses historische Relikt mit der Hamburger Flagge bei Familienfesten ...

Post mortem wurde 1956 der Kapitän Bertram „wegen seiner großen Verdienste“ vom Bundesminister für Landwirtschaft insofern geehrt, dass eine seiner Töchter im Jahr 1957 das Fische-reischutzboot „Poseidon“ taufen durfte.

Und: Im Windfang des Hauses hängt eine Originalzeichnung des Schwesterschiffes, die „Cap Polonio am Hafenthor“ aus den 1920er Jahren, geschaffen von einem nahen Mitglied unserer Familie. Diese Nähe zu Ihrem Rückblick ist für uns überraschend.

HEINZ PETER SCHULTZ
GROSS-FLOTTBEK

Ein Kollege kann's besser ...

Betr.: „Zwischen Zwiebeln und Zucchini knirscht es“, Märkte (KLÖNSCHNACK, 1.2024)

Heute kam der „Klönschnack“, eine wunderbare Stadtteil-Zeitung, mit normalerweise sehr inhaltsreichen und interessanten Beiträgen. Das kann auch mal „daneben gehen“, und bei allem Respekt, Ihr Artikel „Zwischen Zwiebeln und Zucchini knirscht es“ ist von einer derartig oberflächlichen und lieblosen Art und Weise gestrickt, dass man sich eigentlich für Sie schämen muss. Da hätten Sie sich besser mal mit dem ehemaligen Kollegen Matthias Schmooch in Verbindung setzen sollen, mit dem ich die Freude hatte, einen wunderbaren Artikel im „Hamburger Abendblatt“ schreiben zu dürfen. (...)

Trotz allem, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr, Gruß an die Funke-Medien.

PETER KOLETZKI
ALTONA

Leider wie befürchtet!

Betr.: Umbau der Elbchausse (KLÖNSCHNACK, div., 2023)

Ich konnte heute die neugestaltete Elbchausse mit dem Fahrrad befahren. Leider kam es wie befürchtet. Im Bereich Christian-F.-Hansen-Straße bis Sieberlingstraße lag anfangs sehr viel Laub und Geäst auf dem Radweg, was diesen äußerst rutschig und die nutzbare Fläche schmaler

machte. Die Fahrbahn hingegen war makellos frei. Ferner lagen E-Roller auf dem Radweg und es gingen einige Fußgänger auf diesem umher, was ein zügiges ungehindertes Fortkommen unmöglich machte. Insbesondere letzter Aspekt wurde zuvor medial thematisiert und offensichtlich nicht hinreichend behoben.

Im Bereich Winckelmannstraße bis Schenefelder Landstraße bin ich von zahlreichen Autos dicht überholt worden. Vorgeschrieben sind 1,5m. Wie soll das in der Praxis bei Berufsverkehr funktionieren? Es bleibt abzuwarten, wie die Polizei dies zukünftig kontrollieren wird...wahrscheinlich wird sie dieser Aufgabe – wie so oft – nicht nachkomme ...

DOMINIK BLÖSE
PER E-MAIL

Schienenanbindung längst versprochen!

Betr.: Die Verkehrswende kommt (KLÖNSCHNACK, 1.2024)

„Die Verkehrswende kommt“, war in der Januarausgabe der Titel eines fünfseitigen Artikels über die Neuordnung des S-Bahn-Systems in Hamburg zu lesen. Für den Osdorfer Born und andere benachbarte Stadtteile gilt das leider nicht. Sie müssen wohl weitere Jahrzehnte auf Schienenanbindung warten, die ihnen längst versprochen war. In dem von Ihnen abgedruckten Linienplan der S-Bahn war auch die S6 eingezeichnet. Sie werde die „südliche Strecke ab Neugraben stärken ... bis zur Elbgaustraße“, schreiben Sie und erwähnen mit keinem Wort, dass die S6 eigentlich am Osdorfer Born enden soll. Das verwundert uns.

Denn Ihnen sollte nicht entgangen sein, dass Initiativen am Osdorfer Born und in Lurup seit mehreren Jahrzehnten darauf drängen, dass diese Stadtteile endlich an das Schnellbahnnetz angeschlossen werden. Um diese Aktivitäten zu koordinieren, haben vor etwa zehn Jahren Aktive aus Lurup, Osdorfer Born, Bahrenfeld und Schenefeld die Initiative Star-ten: BahnWest! gegründet. Der Senat hatte schon 2015 versprochen, die genannten Stadtteile an das Schnellbahnnetz



Der nächste Sommer kommt bestimmt

anzuschließen. 2019 lag die Machbarkeitsuntersuchung (MBU) für die Bahn zum Osdorfer Born vor. Der Senat hatte sich für die S6 (früher S32) ausgesprochen, weil so auch die Science City in Bahrenfeld angebunden werden kann. Doch inzwischen ist völlig unklar, ob und wann diese S-Bahn gebaut werden kann. In den Präsentationen taucht die Trasse nach Osdorf nicht mehr auf. Regionale Medien sollten dafür sorgen, dass die seit Jahrzehnten versprochene Verkehrsanbindung nicht wieder in den Schubladen verschwindet, auch der Klönschnack. Auch Osdorfer Born, Lurup, Bahrenfeld-West und Schenefeld möchten sich über eine Verkehrswende freuen. Eine Dokumentation über die genannte S-Bahn-Strecke hat Starten: BahnWest! ins Netz gestellt.

JÜRGEN BEECK
SPRECHER STARTEN: BAHNWEST!



FOTO: HANNO SCHERF

Winterpracht in Nienstedten.

Ozapft is!

Betr.: Winterwetter

Und das Reetdach,
das hat Zähne,

Und die sind
aus blankem Eis,

„Ozapft is!“,
heißt's in Nienstedten,

Und der Ort ist
mal schneeweiß.*

*Nach der Moritat von
Meckie Messer, B. Brecht,
Dreigroschenoper

HANNO SCHERF
NIENSTEDTEN

Keine offiziellen Parkplätze abgebaut

Betr.: Steine statt Autos,
Parkplatzabbau
(KLÖNSCHNACK, 1.2024)

Zu Ihrem Artikel zum Abbau von Parkplätzen, der auf einem Brief von Herrn Flemming vom Bürgerverein Flottbek-Othmarschen basiert, ist anzumerken, dass keine offiziellen Parkplätze abgebaut wurden. Vielmehr wurde zuvor auf dem Gehweg geparkt, obwohl dies nicht angeordnet war.

Das geht aus Ihrem Artikel nicht hervor. Dabei sind die Verkehrsregeln ja eindeutig.

Wie am Montag im Verkehrsausschuss bekannt gegeben wurde, wird die Reventlowstraße zwischen Jungmannstraße und Agathe-Lasch-Weg in diesem Jahr umgebaut. Die Arbeiten beginnen im Frühjahr und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die geplanten Arbeiten inklusive der Herstellung von Kopenhagener Radwegen im Abschnitt

Statthalterplatz bis Jungmannstraße wurden hingegen auf nach 2031 verschoben. Stattdessen wurde in diesem Abschnitt im November 2023 nur die Fahrbahn saniert. Da die Radfahrstreifen im Zuge der Fahrbahnsanierung neu hergestellt wurden, fiel auf, dass Fahrzeuge widerrechtlich auf der Nebenfläche parkten. Die Anordnung des Parkens neben einem Radfahrstreifen ist jedoch rechtlich nur möglich, wenn ein Sicherheitstrennstreifen zwischen Parkständen und Radfahrstreifen besteht, um sogenannten Door-ing-Unfällen vorzubeugen, und die von Fußgängern nutzbare Restgehwegbreite etwa 2,50 m beträgt.

BENJAMIN HARDERS
VORSITZENDER KREISVERBAND ALTONA
BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Briefe an den Klönschnack:
Leserbriefe@kloenschnack.de

Glaube & Religion

JOHANNESKIRCHE RISSEN Neue Pastorin im Amt

Die Johanneskirchengemeinde hat am 28. Januar ihre neue Pastorin Julia Issa offiziell begrüßt. Im Anschluss feierte die Gemeinde ihren Jahresempfang. Julia Issa trat ihre Stelle bereits im November an.

Gebürtig stammt die 43-jährige Pastorin aus Achim bei Bremen. Nach einem langen Weg zum Pastorenamt, freut sie sich über ihre Stelle in Rissen. Lange, aber auch spannend war dieser Weg: Julia Issa studierte zunächst Sozialpädagogik und arbeitete in der Schwangeren-Konfliktberatung. Anschließend war sie für lange Zeit Kinder- und Jugenddiakonin in Elmshorn. Schließlich wagte sie den Quereinstieg in den Pastorendienst. Sie absolvierte ein Vikariat und studierte parallel Theologie in Greifswald. Im vergangenen Jahr machte sie ihren Abschluss und trat ihre Probestelle in Rissen an. Hierüber sagt sie: „Ich wollte unbedingt nach Hamburg, aber nicht so mitten rein. Ich genieße es sehr, in der Stadt zu sein und das trotzdem alles einen dörflichen Charakter hat.“ Sie und ihre Ehefrau seien beide sehr gut im Ort und der Gemeinde angekommen, so die junge Pastorin. Sie ergänzt: „Ich freue mich auf den Bibelkreis, den ich übernommen habe und dass ich Menschen jeden Alters auf ihrem Lebensweg begleiten darf. In den Seniorenheimen werde ich beispielsweise als Seelsorgerin und bei Andachten aktiv sein. Natürlich liegt mir die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen auch weiterhin sehr am Herzen.“



FOTO: PRIVAT

Pastorin Julia Issa

NEXT STEP DIAKONIE

Ausbildungsmesse für soziale Berufe & FSJ

Einen Beruf mit Sinn und Zukunft können Interessierte auf der Ausbildungsmesse Next Step Diakonie finden. Über 30 Berufs-, Fach- und Hochschulen, diakonische Einrichtungen und das Team Freiwilligendienste der Diakonie Hamburg informieren über soziale Berufe und das Freiwillige Soziale Jahr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei. Alle Informationen und die beteiligten Einrichtungen sind unter www.diakoniehamburg.de/nextstep im Karriereportal der Diakonie Hamburg zu finden.

Mi., 7. Februar, 15 bis 17.30 Uhr, Königstraße 54, Altona

KONZERT

Zwar ohne Fuge aber mit Recht



FOTO: CHRISTIAN KAISER

Konzert des Hamburger Juristenorchesters in der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg im Miralles Saal

Das Hamburger Juristenorchester lädt zu einem Konzert in die Martin-Luther-Kirche in Iserbrook ein. Unter der Leitung von Yangzi Liu erklingt ein Programm mit Werken von Mozart und Mendelssohn-Bartholdy. Den Auftakt bildet Wolfgang Amadeus Mozarts Ouvertüre zur Oper „La clemenza di Tito“. Es folgt das Konzert für Flöte, Harfe und Orchester von Mozart mit den Solisten Chunhsiang Lin (Flöte) und Álmos Tallós (Harfe). Den Konzert-

abschluss bildet die 5. Sinfonie („Reformations-Sinfonie“) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Das Hamburger Juristenorchester wurde 1990 von einigen musikbegeisterten Juristinnen und Juristen gegründet und besteht derzeit aus 35 aktiven Mitspielerinnen und Mitspielern. Gut die Hälfte hat einen beruflich-juristischen Hintergrund. Tickets gibt es für 15 Euro ohne und 10 Euro mit Ermäßigung an der Abendkasse.

Sa., 2. März, 18 Uhr, Martin Luther Kirche, Schenefelder Landstr. 200, Iserbrook

ST. SIMEON

Abschlussgottesdienst

Das interkulturelle Stadtteilstival „Crosssdorf“ endet im Februar. Aus diesem Anlass findet in der Kirche der St. Simeon-Gemeinde in Alt-Osdorf ein Abschlussgottesdienst statt. Die Leitung hat Pastor Martin Ahlers.

So., 11. Februar, 11 Uhr, St. Simeon Kirche, Dörpfeldstr. 58, Alt Osdorf



BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Eigene Kapelle, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)



bade-bestattungen.de

LICHTBILDERVORTRAG

Die siebenbürgischen Kirchenburgen

Die rumänische Region Siebenbürgen ist für ihre über 160 Kirchenburgen berühmt. Sieben davon gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Über die interessante Geschichte der Burgen wird Philipp Harfmann in einem Lichtbildervortrag berichten.

Fr., 1 März, 17 Uhr, Gemeindehaus Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 187, Sülldorf

IHRE SORGEN
SIND UNSERE AUFGABEN
...auch vorsorglich



OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INHABER: FRANK KUHLMANN

Bahrenfelder Chaussee 105 • 22761 Hamburg
Altona • Bahrenfeld • Elbvororte

040. 89 17 82

www.kuhlmann-bestattungen.de

Familiäres

VORSORGE

Infoabend Erbrecht in der Neuen Flora

Wie gestalte ich mein Testament, wenn ich einen Angehörigen mit Behinderung habe? Über diese Frage informiert die Lebenshilfe Hamburg.

Mit einem sogenannten Behindertentestament soll erreicht werden, dass Erben mit einer Behinderung trotz einer Erbschaft die volle staatliche Unterstützung erhalten. Referentin an diesem Abend ist Nicole Groß, Fachanwältin für Erbrecht.

Eintritt 5 Euro. Kostenlos für Mitglieder der Lebenshilfe Hamburg.

Do., 8. Februar, 19 Uhr, Stresemannstraße 163, Altona

KURSANA RESIDENZ

Pflegekraft Claudia aus Rumänien hat sich gut eingelebt

Seit Claudia Ilean vor drei Jahren aus Rumänien nach Deutschland kam, hat sie stets ein kleines Notizbuch in ihrer Tasche dabei. Jedes neue Wort, das der Pflegefachkraft im Alltag begegnet, wird dort sorgfältig notiert, nach Feierabend nachgeschlagen und gelernt. Die 26-Jährige ist direkt nach dem Examen in ihrer Heimat nach Wedel gekommen und arbeitet hier bei der Kursana Residenz.

„Besonders dankbar bin ich meinen Kollegen und allen Bewohnern, die mich mit offenen Armen aufgenommen und von Anfang an unterstützt haben. Sie sind zu meiner zweiten Familie geworden, durch die ich gut in Deutschland angekommen bin.“ Im ersten halben Jahr wohnte sie in einem Appartement der Residenz. Medizinisches Fachwissen

brachte sie durch ihre Ausbildung mit, in die Standards der Pflege wurde sie vor Ort eingearbeitet. Ihre Wohnung in Wedel hat Claudia Ilean durch eigene Initiative gefunden und Stück für Stück eingerichtet, so dass ihr rumänischer Ehemann zu ihr nach Wedel ziehen und sich als LKW-Fahrer eine Arbeit suchen konnte. Wegen der besseren Sprachkenntnisse organisiert sie das Alltagsleben der beiden und hat unter ihren Nachbarn und Kollegen bereits einige Freunde gefunden.



FOTO: KURSANA

Zwei, die sich gut verstehen: Bewohnerin Edith Bückner aus der Kursana Residenz Wedel wird in ihrem Appartement von Pflegefachkraft Claudia Ilean betreut.

SENIOREN

Ehrenamtliche Rentenberatung

Auch in diesem Jahr steht Gerald Mechnich wieder ehrenamtlich auf dem Bugenhagen-Campus in Groß Flottbek als Ansprechpartner für alle Fragen von Anträgen zur Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung. Er bietet seine Hilfe sowohl persönlich als auch telefonisch immer montags an.

Terminvereinbarung telefonisch unter der Nummer 35 98 67 45



FOTO: ASKLEPIOS

Das Team der Tagesklinik Osdorf

TAGESKLINIK

Kinder- und Jugendpsychiatrie Osdorf feiert Jubiläum

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Asklepios Klinikums Harburg ist neben der Versorgung des Hamburger Südens auch für den Westen der Hansestadt zuständig: Vor zehn Jahren hat das Team von Chefärztin Dr. Sabine Ott-Jacobs in Osdorf eine Tagesklinik für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen eröffnet – um so eine wohnortnahe Behandlung gewährleisten zu können.

Ein Team aus Ärzten, Psychotherapeuten, Ergo- und Kunsttherapeuten, Psychologen, Pflegefachkräften

und Erziehern behandelt Kinder und Jugendliche, die beispielsweise unter Depressionen, Angstzuständen, Essstörungen oder ADHS leiden.

„Unser Anliegen war von Beginn an, dass wir ein Behandlungsort für alle Kinder und Jugendlichen sein wollen – unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft“, erklärt Dr. Sabine Ott-Jacobs. „Unser Konzept ist aufgegangen: Patienten mit unterschiedlichen Lebensgeschichten kommen bei uns gut miteinander in Beziehung.“ Die erfahrene Kinderpsychiaterin beobachtet auch, dass sich die Verteilung hinsichtlich Alter und Geschlecht in der Tagesklinik über die vergangenen Jahre die Waage hält.



JÖRN LISSOW
STEIN- UND BILDHAUER

Meisterbetrieb für:
Grabsteine, Renovierungen, Brunnen, Skulpturen, etc.

Rupertistrasse 30, 22609 Hamburg - Nienstedten
www.lissow.de Tel: 82 05 50



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Jede Reise endet
eines Tages.
Bestimmen Sie
Ihren letzten Weg
schon heute.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

IMMOBILIENVERWERTUNG

Bundesfinanzhof stärkt Erbgemeinschaften

Mitglieder einer Erbgemeinschaft, die von Miterben die Anteile an der Erbgemeinschaft aufkaufen, dürfen sich freuen: Gehört zum Nachlass der Erbgemeinschaft auch eine oder mehrere Immobilien, können sie diese veräußern, ohne dafür Spekulationssteuer zahlen zu müssen. Das berichtet die Firma Erbteilung aus Weilheim unter Berufung auf eine neue Grundsatzentscheidung des Bundesfinanzhofs (Az.: iX R 13/22). Im Streitfall war der Steuerpflichtige Mitglied einer aus drei Erben bestehenden Erbgemeinschaft. Zum Vermögen der Erbgemeinschaft gehörten Immobilien. Der Steuerpflichtige kaufte die Anteile der beiden Miterben an der Erbgemeinschaft und veräußerte anschließend die Immobilien. Das Finanzamt besteuerte diesen Verkauf gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes als Spekulationsgeschäft. Der Bundesfinanzhof ist dem entgegen getreten. Voraussetzung für die Besteuerung sei nämlich, dass das veräußerte Vermögen zuvor auch „angeschafft“ worden sei. Dies sei in Hinblick auf den Kauf von Anteilen an einer Erbgemeinschaft bezüglich des zum Nachlass gehörenden Vermögens nicht der Fall, betonte das Gericht. „Diese Rechtsprechungsänderung stärkt die Rechte der Erben und trägt dazu bei, dass Erbgemeinschaften mit Immobilienvermögen nicht aus Steuergründen unnötig lang bestehen bleiben. Die prak-

tische Relevanz der Entscheidung ist enorm: Nur etwa 20 Prozent aller Erben sind Alleinerben. Die große Mehrheit findet sich in einer Erbgemeinschaft mit zwei und mehr Erben wieder“, kommentiert Manfred Gabler das Urteil. Der Geschäftsführer der Firma Erbteilung weist zudem darauf hin, dass im Fall eines Erbanteilskaufs unter Miterben mit nachfolgendem Immobilienverkauf auch keine Grunderwerbsteuer anfällt. Denn gemäß § 3 Nr. 3 S. 1 Grunderwerbsteuergesetz ist der Erwerb eines zum Nachlass gehörigen Grundstücks durch Miterben zur Teilung des Nachlasses von der Besteuerung ausgenommen.

„Gerade in der derzeitigen Phase rückläufiger Immobilienpreise ist der Erbanteilsverkauf eine echte Alternative für Miterben, die nicht Jahre lang warten wollen, bis sich der Immobilienmarkt wieder erholt“, sagt Manfred Gabler. Die Fa. Erbteilung begleitet Erben während der gesamten Erbabwicklung und empfiehlt ihm erfahrene (Rechts-)Experten, mit deren Hilfe nicht nur Kardinalfehler vermieden, sondern eine optimale Vermarktung des Erbanteils gewährleistet wird. Das Unternehmen versteht sich als umfassender Problemlöser in allen Erbfragen und begleitet Erben durch die emotional, betriebswirtschaftlich und juristisch herausfordernde Zeit. Erben, die ein maßgeschneidertes Angebot für eine effiziente Erbabwicklung erhalten möchten, können mit einer Online-Fallprüfung unter www.erbteilung.de/ofpr/ schnell ihre Möglichkeiten erkennen und unkompliziert ein Angebot anfordern

FLÄCHENDECKENDER GLASFASERAUSBAU
124.000 SAGA-Haushalte an Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen

Die SAGA hat ihre Bestandswohnungen flächendeckend mit einem separaten Glasfaseranschluss (Fibre-to-the-home, FTTH) ausgestattet. Zum Jahresende 2023 wurde das in seiner Größenordnung deutschlandweit einmalige Projekt nach insgesamt fünf Jahren abgeschlossen. In allen SAGA-Mehrfamilienhäusern mit 124.000 Wohnungen ist nunmehr durch den Anschluss an Glasfasertechnik eine Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1 Gbit / s möglich.

Umgesetzt wurde das Projekt durch eine Kooperation zwischen der SAGA Unternehmensgruppe und der ImmoMediaNet. Betreiber der Glasfaser-Infrastruktur ist WilhelmTel, das mit seinem „Premium 250“-Angebot eine Telefon- und Internetflatrate mit 250 Mbit/s im Down- und 50 Mbit/s im Upload für 29,90 Euro monatlich anbietet. Alle wilhelm.tel-Tarife beinhalten einen kostenfreien Router und sind monatlich kündbar. Mieterinnen und Mieter können ihren Telekommunikationsanbieter aber selbstverständlich frei wählen.

UNTERVERMIETUNG

Der Mieter ist König

Mietern ist es nun gestattet, auch Zweitwohnsitze teilweise unterzuvermieten. Dies hat der Bundesgerichtshof (BGH) in einem richtungsweisenden Urteil entschieden und damit die Rechte der Mieter erheblich gestärkt. Ein Präzedenzfall, der neue Möglichkeiten für Mieter eröffnet und Vermieter vor Herausforderungen stellt.

Die Entscheidung des BGH fiel in folgendem Fall: Ein Mieter aus Berlin, der seine Dreizimmerwohnung behielt, nachdem er mit seiner Familie umgezogen war, wollte zwei Zimmer aus wirtschaftlichen Gründen untervermieten. Dieser Wunsch traf auf Ablehnung vom Vermieter und führte zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, die schließlich vom BGH entschieden wurde. Der Gerichtshof urteilte, dass die teilweise Untervermietung erlaubt sei, wenn der Mieter neben der Untervermietung die Wohnung teilweise weiterhin selbst nutzt. Dies ist besonders für Berufspendler interessant oder für Studenten, die häufig zwischen ihrem Heimatort und der Universitätsstadt pendeln. Für Vermieter bedeutet das Urteil des BGH jedoch weniger

Kontrolle und eine größere Sorgfaltspflicht. Eine vereinfachte Untervermietung birgt die Gefahr, die Fluktuation zu erhöhen, was das Miteinander zwischen den Mietern destabilisieren kann. Auch wird sich die Mietverwal-



Oliver Moll

tung verkomplizieren, speziell in Bezug auf Haftung, Versicherung und Einhaltung der Hausordnung. Da die Vermieter aber nur sehr geringe Untermietzuschläge von maximal 100 Euro monatlich nehmen dürfen, werden insgesamt weniger Wohnungen auf dem freien Markt angeboten und damit das Angebot an Wohnraum gefühlt weiter verknappt. Denn anstatt zu kündigen, bleiben Langzeitmieter einfach wohnen und das bei einer möglicherweise eher niedrigen Bestandsmiete. Dadurch steigt die Gefahr des Missbrauchs durch

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

IMMOBILIEN

den Mieter, indem dieser zum Beispiel den Mittelwert Mietspiegel zahlt und das Zimmer teurer weiter vermietet. Eine Zunahme rechtlicher Auseinandersetzungen ist daher vorprogrammiert, insbesondere da die genauen Bedingungen und Grenzen der erlaubten Untervermietung noch ausgelegt werden müssen.

Es ist somit ratsam, dass Vermieter ihre Verträge überprüfen und gegebenenfalls anpassen,

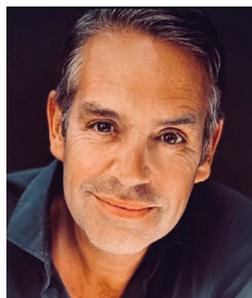
um Konflikte zu vermeiden und Klarheit über die Bedingungen der Untervermietung zu schaffen. Zum Beispiel durch vertragliche Regelungen, nach denen der Hauptmieter maximal nur zum eigenen Quadratmeterpreis vermieten darf. Dabei hilft ein Blick in die Hamburger Zweckentfremdungsverordnung. Und bestehen Sie gegebenenfalls darauf, den Untermietvertrag zu sehen.

Oliver Moll, Moll & Moll Zinshaus

KOLUMNE

Noch besteht ein kleines Zeitfenster

Die guten Nachrichten für den Hamburger Wohnimmobilienmarkt mehren sich. Die wichtigsten guten Neuigkeiten kommen von der Zinsfront, die derzeit anscheinend genauso schnell bröckelt wie sie noch vor knapp zwei Jahren extrem schnell nach oben geklettert war. Nach jüngsten Datenerhebungen lagen Bauzinsen bei „nur“ noch 3,11 Prozent für eine Standardfinanzierung (Wohnimmobilien mit 500.000 Euro und 20 Prozent Eigenmitteleinsatz) auf zehn Jahre fest. Noch im letzten Frühjahr kostete die gleiche Finanzierung deutlich über 4,0 Prozent. Kein Wunder also, dass die großen Immobilienplattformen über eine wieder steigende Nachfrage nach Baufinanzierungen berichten. Diese steigende Nachfrage hat unmittelbar Folgen für die Preisentwicklung. Schon im letzten Quartal 2023 hatten sich die Preise für Wohnimmobilien insbesondere in den guten Lagen der Hansestadt stabilisiert. Im letzten Quartal 2023 wurde für Hamburg bei den Angebotspreisen für Neubauwohnungen ein Preisanstieg von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorquartal verzeichnet, der zweitstärkste Anstieg unter den acht großen deutschen Metropolen. Und selbst bei den Bestandsimmobilien, die neben den Zinssteigerungen vor allem durch die neuen und eher unklaren Anforderungen an die energetische Sanierung belastet wurden, stiegen die Angebotspreise im letzten Quartal 2023 um 0,9 Prozent. Hamburg war damit die einzige Metropole, wo die Immobilien wieder teurer angeboten wurden.



Conrad Meissler

Wir registrierten schon vor Weihnachten die sich abzeichnende Trendwende in den von uns bearbeiteten Regionen. Die Nachfrage wird nicht allein durch die sinkenden Zinsen bestärkt, sondern auch von der Einsicht, dass Wohnraum in Hamburg immer knapper wird, nicht allein in den normalen und schwachen Lagen, sondern auch in den ersten Lagen. Immer mehr Wohnungssuchende möchten sich durch den Erwerb einer Immobilie gegen unkalkulierbare Mietanstiege schützen. Denn schon aktuell bewegen sich die Mieten auf einem Rekordniveau, weitere Anstiege sind absehbar, genauso wie die tendenziell weiter sinkenden Zinsen. Wir sehen derzeit nur noch ein kurzes Zeitfenster bis in den Sommer, wo bei ausreichendem Angebot zum Kauf noch gute Preise erzielbar sind.

Conrad Meissler, Meissler & Co.



Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen

Wir beraten Sie gerne telefonisch, online oder auch bei Ihnen zuhause.

HANNEMANN
IMMOBILIEN

Habichthorst 38a · 22459 Hamburg
Telefon: 040 - 890 845 10 · www.hannemann-immobilien.de



REHDER
WOHNUNGSBAU

Ihr Baupartner aus Wedel

Sie haben genug von der Gartenpflege und dem Treppensteigen?

Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUMWOHNUNG!**

www.rehder-wohnungsbau.de Tel: 0 41 03 / 91 510



SAFETY MOTION

NIELS ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

Das Markisen-Notfallkonzept

Nothandantrieb zu vielen Markisen.

LEI·N·E·R·-Markisen
Terrassendächer
Fenster • Rollläden
Innen- und Haustüren

Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) 800 290



RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Zuhause ist, wo Wärme und Herzlichkeit die Räume erfüllen.

www.richelmann-vernimb.de · 040 – 866 902 900

Bestell'

**Jahresabo
ab 20,- Euro!**

mich!



SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 20,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate. Wird der Vertrag nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit zum dann gültigen Bezugspreis und kann monatlich gekündigt werden! Es gelten die AGB.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	E-Mail
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die FUNKE Medien Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann die Bestellung dieses Abonnements innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **PER MAIL: ABO@KLOENSCHNACK.DE · PER POST: HAMBURGER KLÖNSCHNACK, BLANKENESER LANDSTRASSE 2 A, 22587 HAMBURG**

► **Datenschutzhinweis:** Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Unsere Datenschutzerklärungen finden Sie unter <https://www.kloenschnack.de/datenschutz>. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an die FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA, Konzerndatenschutz, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen oder an datenschutz@funkemedien.de.

**Er kommt an, weil man auf ihn wartet.
Monat für Monat. Seit 1983.**

**Klönschnack –
eine Welt für sich...**

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Hamburger Klönschnack
Blankeneser Landstraße 2 a
22587 Hamburg
040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de



HAUS & HOF

Immobilienangebote

Suche für meinen Enkel, eine kleine bezahlbare Wohnung mit Kochgelegenheit. Osdorf bevorzugt. Email: gherbert@ok.de oder Tel. 07223/953 76 50

PKW-Stellplatz in Blankenese zum Kauf gesucht, Ehepaar sucht Parkplatz in 300 m Umkreis von Kino Blankenese, zahlen marktgerechten Preis, freuen uns auch über Tipps. Tel. 0175/525 51 94

Haus oder Grundstück ohne Makler im Großraum Rissen gesucht. Angebote bitte an Chiffre 11774

Blankeneser sucht (wg. Trennung) eine schöne 2-3 Zimmer Wohnung in Blankenese (oder angrenzend) bis ca. 1.600,- EUR Warmmiete. Email: wohnungblankenese@gmx.de. Tel. 0173/239 69 28

Blankeneser Familie sucht Haus in 22587, auch älter, um Familienzuwachs gerecht zu werden. Tausch + Zuzahlung gegen ca. 150m² Wohnung nahe S-Bahn Blankenese denkbar. Tel. 0177/675 74 70

Paar Mitte 30, wohnhaft in Blankenese, sucht 3-4 Zimmer Mietwohnung zentral im Dorf. Ggf. inkl. Balkon o. Terrasse, bis 2.000 Euro warm. Kontakt: Tel. 0157/703 525 15

Suche zeitnah in Othmarschen, Groß Flottbek, Ottensen oder Bahnenfeld ein helles, freundliches kleines Büro/ Praxis/ Atelier für selbstständige Tätigkeit als Therapeutin und Coach. Tel. 0176/239 426 35

Elektroingenieur sucht Wohnung ebenerdig oder kleines Haus mit Werkstatt oder Gewerbeeinheit für Arbeiten (leise) und Wohnen. Bitte alles anbieten, nur Blankenese und Umkreis 2km. Miete oder Kauf auch sanierungsbedürftig. Tel. 0173/612 20 57

WEST-ELBE: wir sind auch MAKLER und kennen den KÄUFER für Ihre Immobilie! Gern schätzen wir unverbindlich Ihr Haus, Wng. oder Grdst.! Wir freuen uns auf Ihren ANRUF: Tel. 040/822 905 58

Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb

Maler Oelkers
Qualität aus Leidenschaft
Tel. 830 93 00

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos!

Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903
www.howe-umzüge.de

Immobilienangebote

Büro zu vermieten in Nienstedten. Kleines charmantes Büro im Ortskern von Nienstedten zu vermieten. 4 Räume im 1.OG, davon ein Zimmer mit eingebauter Teeküche. Separates WC neben dem Eingang im Erdgeschoss. Von Privat, 750,- mtl + NK. Die Abrechnung der Gas- und Stromkosten mit den Versorgern erfolgt direkt vom Mieter. Besichtigungstermine nach Vereinbarung. Kontakt: Tel. 0172/458 32 71



Senioren-WG
für jeweils fünf Menschen mit Pflegebedarf

Die sanierte Altbauwohnung in der **Königstraße in Altona** im dritten Stockwerk ist per Treppenlift und Fahrstuhl erreichbar. Den Lebensmittelpunkt der WG bildet ein großer Gemeinschaftsraum, von den aus sich ein geräumiger Balkon gen Norden anschließt. Derzeit sind noch zwei Zimmer zu vermieten.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage
Tel. 04161 556 98 02
Mobil 0173 239 41 75
E-Mail hillengass@web.de

SPRAWA-HAUSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Grund

Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst

MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22
www.moeller-sanitaer.de

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:

f t i y #teamseenotretter

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Falkenstein mit Elbblick, von PRIVAT, BJ 2012, 5,5 Zi., 237m² Wfl., EG und Souterrain, 2 Bäder, Gäste-WC, Miele EBK, FB Heizung, Eichen-Pk., Kamin, eigener Südgarten und Südbalkon, Aufzug, 2 Stellplätze, Erdgas 94Kw, 3.900 Euro NKM + 700,- Euro BetriebsKVZ und 400,- Euro HeizKVZ. Kautions 11.400,- Euro. Tel. 0176/907 690 44

TG-Stellplatz in Wedel, Schulauer Straße, beim Schulauer Hafen zu vermieten. Kontakt: Mail: informu7@gmx.de oder Tel. 0172/421 32 05

Hochkamp, DHH, ca. 170m², 5-6 Zimmer, 2 Badezimmer, Wintergarten, Keller, Garten, Terrasse, Garage, Kamin, Parkett, BJ 1979, Grundstücksanteil 527m², 950.000 Euro, von privat, Tel. 0172/429 32 14

Ein Traum mit Elbblick am Blankeneser Strand! lichtdurchflutete 3-Zim.-Whg. mit überdachter Süd-Terrasse, vollmöbliert, ideal für Homeoffice, zu vermieten an max. 2 Pers. Email: ferienwohnungblankenesa@gmail.com

Blankenese, RH 120m², kalt Euro 1800,- ab 1. März 24 zu vermieten. Tel. 0171/93 555 79

Mitten in Blankenese: sonn. Praxis in Körper/Psychotherapie-Praxis f. 1 Tag zu verm., 17m², Altbau, Süd+Ost-Fenster, WC, Wartebereich, Küche und gr. Terrasse. 170€. Tel. 0177/500 03 03 Ab 16. Feb. Tel. 0177/865 85 20

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell einer Kösterglocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Richard Küöhl, 1880-1961, Hamburgs großer Bildhauer (s. Internet). Diverse Kleinplastiken zu verkaufen. Tel. 04105/764 18

Englischer Gateleg Table, Antik, Esstisch für 6 Personen, L 146cm, B 105cm, H 74cm. Abklappbar jeweils 50cm. Preis VB. Tel. 01511/769 28 64

Alltags und Urlaubsbegleitung, vielseitig erfahrene Krankenschwester, versiert, kompetent und verlässlich unterstützt sie vielfältig und seriös. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0179/661 90 61

Frau sucht Arbeit im Haushalt, Kinder- und Altenbetreuung, Büro- oder Treppenhausreinigung, gern auch Bügeln, gute Referenzen. Tel. 0176/84 41 76 92

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß“ bis „Schöner Wohnen“ Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh. seit 1989. Tel. 04103/7603 mobil 0163/174 66 11

Seniorenbetreuung-24 Stunden, ich helfe Ihnen Ihren Alltag zu erleichtern, auch bettlägerig und demenz oder Verhinderungspflege. Mail: hildegard-koch@hamburg.de oder Tel. 0176/488 228 48

Manager im Ruhestand (62) sucht Aufgabe (TZ) in HH-West. Sehr gute Umgangsformen; English/Franz./Spanisch; mobil. Auch adäquate nicht-kfm. Tätigkeit denkbar. Mail: abvs@web.de

Wir planen, bauen und pflegen Gärten. Unsere hochwertigen Dienstleistungen: Gartenplanung, Gartenbau, Pflasterarb., Mauern, Holzarb., Zäune, Carports, Bewässerungssysteme, Gartenpflege, Baumfällung. www.green-makers.de und Tel. 0171/161 57 74

Nette, verantwortungsvolle, zuverlässige Frau mit Erfahrung in der Pflege, bietet liebevolle 24-Std. Betreuung an. Ich freue mich über Ihre Nachricht. Tel. 0178/929 83 38

Putzfee in Sülldorf gesucht. Junges Ehepaar mit kleiner Tochter sucht Unterstützung bei der Haushaltsreinigung an 1-2 Tagen pro Woche. Sehr gute Bezahlung. Tel. 0177/815 35 10

Ich, zuverlässig und freundlich, biete Hilfe im Haushalt und Begleitung im Alltag für Senioren. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 040/870 822 49

Das HAUS RISSEN sucht eine Hausmeister-Assistenz in TZ (20-30 Std). Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, überarifliche Bezahlung, HVV-Ticket, u.v.m. Bewerbung bitte an: straske@hausrissen.org

Ich möchte ältere und auch körperlich eingeschränkte Menschen einfühlsam und hilfreich unterstützen (Auto vorhanden), sowie auch in schwierigen Phasen dabei helfen, das Leben pos. zu gestalten. Ich war 20 Jahre im med. Bereich und in der Seniorenbetreuung tätig, verfüge über entsprechende Kenntnisse und biete Ihnen eine individuelle Betreuung nach Ihren pers. Vorstellungen an. Tel. 0172/519 09 78

Der Franziskus e.V. sucht: Verkäuferin (w/m/d) für Biolebensmittel in unserem „kleinen Laden“ in HH-Sülldorf. 3 Nachmittage in der Woche von 14-18 Uhr. Bei Interesse Tel. 040/870 870 40

H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890

Verwaltung Vermietung Verkauf

Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66

www.hanfft.de

Verkauf

- Wedel, Rolandstr., ETW, 1 Zi., ca. 47 m² Wfl., EG mit Terrasse, 2 PKW-Stellpl., VA, BJ 1973, BJ Hgz. 2004, Gas, 147,90 kWh/(m²a), € 180.000,-
- Rissen, Rissener Dorfstr., freie ETW, 2 Zi., ca. 63 m² Wfl., Balkon, Duschbad, EPK 213, 3, Fhrstuhl, zentrale Lage, Service-Wohnen, inkl. TG-Stellplatz & Keller, BJ 2007, € 380.000,-
- Rissen, Wolferskamp, RHS, 4 Zi., ca. 101 m² Wfl., ca. 176 m² Grdstk., Keller, West-Garten, Terrasse, BJ 1961, BA, Gas, H, 307,2 kWh/(m²a), € 470.000,-
- Halstenbek, Gärtnerstr., RHS, 5 Zi., ca. 135 m² Wfl., TG-Stellpl., Garten, BA, BJ 1975, Gas, G, 220,8 kWh/(m²a), € 475.000,-
- Ellerhoop, Barmst. Str., Gewergrundstück mit insg. ca. 2.450 m², Werkstatt/Büro/Lager mit ca. 400 m² Nutzfl., >16 PKW-Stellpl. (zusätzlich optionale Übernahme KFZ-Betrieb möglich), € 550.000,-
- Iserbrook, Schenefelder Landstr., kl. Zinshaus, BJ 1950-1980, 4 Einheiten, ges. ca. 225 m² Wfl., ca. 677 m² Grdstk., BA, Gas, BJ Hgz. 2001, G, 223,9 kWh/(m²a), € 649.000,-
- Rissen, Hasenwinkel, gr. EFH, 5 u. 2/2 Zi., ca. 200 m² Wfl., ca. 713 m² Grdstk., 2 Bäder, Küche, gr. Südterrasse, Vollkeller, Garage, BA, BJ 1971, Ölhzg., F, 197,7 kWh/(m²a), € 880.000,-
- Blankenese, Treppenviertel mit Elbblick, ca. 416 m² Grdstk., ca. 244 m² Wohn- & Nutzfläche, große Terrasse, Bar, Sauna, Balkon, Garage, BA, BJ 1892/2000, Gas, C, 96,6 kWh/(m²a), € 1.990.000,-

Wir übernehmen gerne die Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie für Sie –

040/81990751

info@nowak-immobilien.de
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de

NOWAK IMMOBILIEN

Über 35 Jahre vor Ort

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

☎ 040 - 81 50 51
info@carsten-ploog.de

DU & ICH

Freundschaft - wenn es passt, auch mehr. Attraktive Frau, schlank, 1,72, sportlich, neugierig, lebendig und auch mal romantisch, bis auf Haustiere unabhängig, mag Pumps ebenso wie Gummistiefel, genauso gern unterwegs wie zu Hause, wünscht sich (tier-)lieben, warmherzigen und klugen Partner mit starker Schulter, ebenfalls junge 70, zum gemeinsamen Genießen von Natur, Kultur, guten Gesprächen und gemütlichen Abenden am Kamin. Ich freue mich über Ihre Zuschrift: sari2024@gmx.de

Akademikerin, 69 J., fit, noch etwas berufstätig, unkonventionell, möchte alle 4-6 Wochen ein neues Restaurant in HH besuchen. Freue mich sehr auf neugierige, kommunikative Menschen (age no matter) mit Lust am Genuss. Vielleicht sehen wir uns schon im Februar im Edmondno.
Kontakt: cordialmente@gmx.net

Ledig, (W, 49 Jahre), keine Kinder, Hund, natürlich gut aussehend, spontan, abenteuerlustig, lässig. Wünscht sich Sommer in Deutschland und Winter im Süden, mit Dir zu leben und genießen. # Innovation # offen für neues. Gern mit Bild. genussmenschen@web.de, Chiffre 11808

FLOHMARKT

Dufflecoat von Ladage&Oelke, dunkelblau, Gr. 44 zu verkaufen, VB 150€. Tel. 040/82 09 81

FERIEN & RUHE

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m. Meerblick, zentral + ruhig, 50 Euro/Tag f. 2 Pers., 10 Euro f. jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

JOB & ARBEIT

Nette zuverlässige Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe. Tel. 0176/843 650 80

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitäts-garantie. Tel. 040/87 93 25 39

Ich suche Unterstützung bei meiner Tätigkeit als Tagesmutter auf Minijob-Basis Tel. 0160/967 677 33

Wie kann ich helfen? Spaziergänge allein sind öde, Einkaufen alleine ist anstrengend, Arztbesuche mit dem Taxi sind teuer. Ich freue mich auf Ihren Anruf, Claudia Tel. 0172/403 45 76

Freundliche Altenpflegerin bietet priv. 24h Seniorenbetreuung, mit Begleitung zum Arzt, Hilfe im Haushalt. Biete auch Unterst. für Demenzpatienten. Ausreichend Erfahrung vorhanden. Tel. 0173/84 71 549

Junger Mann sucht Garten-, Maler-, Haushalts-, Fliesen- und Reinigungs-Arbeiten. Tel. 0162/945 46 15

Deutschsprechende Frau sucht Reinigungs-Arbeit im Haushalt oder Büro, sehr gute Referenzen und viele Jahre Erfahrung. Tel. 0176/629 175 86

Versierte Lektorin bietet professionelle Unterstützung bei Manuskripten (Erzählungen, Autobiografisches, Sachtexte): Konzeptionen, Formulierungen, Korrektur, Gestaltungsberatung. Näheres: Tel. 040/457 790

GARTENBETRIEB S. RICHTER

Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise

Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Verkauf Stimmen Reparatur

Öffnungszeiten: Di.&Do. 11-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr

Klaviere Bader

Elbchausee 518
Tel. 040/87932539
www.klaviere-bader.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE

14. FEBRUAR 2024

Klönshnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

SPRAWA-HAUSSERVICE

Haushaltshilfe und Büroreinigung

seit 15 Jahren in Hamburg-West

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de



Anzeigenschluss für
alle Kleinanzeigen in der
Printausgabe ist jeweils
der 18. des Vormonats!

Kleinanzeige aufgeben?

Buchen Sie

- über das Buchungsformular auf der Internet-Seite
www.kloenschnack.de/printanzeigen-infos
- per E-Mail an kleinanzeigen@kloenschnack.de
(Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer, Adresse und Bankverbindung an)
- oder per Telefon **040-86 66 69-0 oder -54**
am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 14 Uhr



Preise für Private Kleinanzeigen im HAMBURGER KLÖNSCHNACK

18,- Euro für bis zu 200 Zeichen (inklusive Satz- und Leerzeichen)

Preise für Anzeigen in den Rubriken „Ferien & Ruhe“ sowie „Kurs und Kurse“

25,- Euro netto für bis zu 200 Zeichen (inklusive Satz- und Leerzeichen)

Preise für Gewerbliche Kleinanzeigen im HAMBURGER KLÖNSCHNACK

48,- Euro netto für bis zu 200 Zeichen (inklusive Satz- und Leerzeichen)

Gewerbliche Kleinanzeigen werden komplett fett gedruckt.



Bezahlen

Für Ihre geschaltete Kleinanzeige im HAMBURGER KLÖNSCHNACK wird der Betrag am Anfang des nächsten Monats von Ihrem Konto abgebucht.

Bitte geben Sie bei der Aufgabe der Anzeige per Telefon oder Mail Ihre IBAN Nummer für die Abbuchung vom Konto bekannt. Ändern und Stornieren von Kleinanzeigen ist nur telefonisch und bis spätestens zum 18. des Vormonats möglich.

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung



Blankeneser Landstraße 2 a · 22587 Hamburg
040 86 66 69-0 · www.kloenschnack.de



Klönschnack – eine Welt für sich...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

KLEINANZEIGEN

Haushaltsreinigung, kleines Einfamilienhaus, gut organisiert, 1x je Woche 5 Stunden, Tel. 040/86 57 85 oder 0171/950 67 59

Strandweg sucht liebenswerte Haushälterin mit Führerschein in Vollzeit. Tel. 0173/931 05 07

Gehobener Haushalt in Blankenese sucht vertrauensvolle Haushalts-/Putzhilfe; ca. 16-20 Std./Wo. an 3 Tagen in Festanstellung; gerne auch kurzfristig; Bewerbungen unter: Tel. 0173/871 59 51

Der Franziskus e.V. in HH-Sülldorf sucht: zuverlässige und engagierte Reinigungskraft (m/w/d) für 15 Stunden/ Woche. Montags-Freitags je 3 Stunden an den Vormittagen. Bei Interesse Tel. 040/870 870 40

Freundliche Person zur Kinderbetreuung (6 J., Rissen) gesucht, 10-15 Std. p. Woche (3 Nachmittage ab ca. 14 Uhr), ggf. auch mal abends oder am WE. Mail: lokalausgabe@mailbox.org oder Tel. 040/786 64 13 11

Reisebegleitung für Senioren. Sympathische Sie, Anfang 50, mit guten Umgangsformen und gepflegten Äußerem, begleitet Sie auf Ihren Reisen oder Theaterbesuchen. Tel. 0171/218 34 30

Ich biete Hilfe als Haushaltshilfe in Teilzeit, 10-15 Std mit Krankenversicherung. Ich habe lange Erfahrung als Haushälterin, bin nett und zuverlässig. Tel. 040/817 57 54

Suche weibliche, intelligente, deutschsprachige Hilfe im Haus und im Garten. Tel. 040/817 57 500

Zuverlässige Haushilfe für größeren 2. Pers. Haushalt in Nienstedten. Separate 2,5 Zi. Einliegerwohnung wird gestellt. Arbeitszeit nach Absprache, 4-5 Tage/Wo., langfristige Festanstellung. Tel. 040/865 104

Mary Poppins, für kleinen gehobenen Privathaushalt gesucht. Führerschein? Autos vorhanden, für ein oder zwei mal im Monat. (geeignet als Nebenjob für akkurate Hausfrau) für 2 Std. 50,- Euro oder Angebot. Bitte nur Deutsche Schriftliche Offerten per Fax: 040/804 363

Patent Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschafter und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpaten: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen“. Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer reglmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Simone Wüsthoff, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 0160/91 63 02 70

Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen unterstützt seit 1956 bedürftige Mitbürger wie Senioren, Behinderte und in Not geratene Familien oder Einzelpersonen direkt oder über kirchliche und kommunale soziale Einrichtungen. Haben Sie Lust, unser engagiertes Team aktiv dabei zu unterstützen? Weitere Infos: Cornelia Ike, Tel. 040/880 16 95

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Violin- und Violaunterricht in Blankenese auch online, bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertegeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379

Mathe / Physik Nachhilfe, persönlich und individuell. Hausbesuch, auch online. Klasse 7 bis Abitur und Studium. Lernen leicht und erfolgreich. Tel. 0177/44 66 007 oder 040/866 237 85

ENGLISH IN RISSEN „Break through your English blocks! Joan v. Ehren und Donald Wilkes, kleine Gruppen, Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, Facetime), Tel. 0171/853 92 15

Französisch Nachhilfe benötigt in Blankenese/Rissen. 8/9 Klasse Gymnasium. Tel. 0172/703 49 80

Klavierlehrerin in Rissen gibt Unterricht. Auch Anfänger sind willkommen! Tel. 040/822 91 33 oder e-mail: saskiafab1@gmx.de

Einzelnachhilfe - zu Hause -

Stressfrei durch die Schule
Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet



Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65

www.nachhilfe-hh.de

Ankauf Schallplatten Sammlungen Archive aus den Bereichen Rock, Metal, Jazz, Reggae, Blues, Beat. Tel. 0152/560 959 50

KOST' GAR NIX

DVD Player zu verschenken. Tel. 040/868 566

NETZ & NETZE

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.schule-iserbarg.com

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaode.de - Die Segelvereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.lmg-hamburg.de - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.stadteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadteilschule Blankenese

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.stadteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadteilschule in Rissen

www.christianum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.jenisch-gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.gorch-fock-schule.de Informationen über die Grundschule in Blankenese.

www.dotu-sport.de Dockenhudener Turnerschaft von 1896 e.V. - kurz „DoTu“

www.katholische-schule-blankenese.de - Die katholische Grundschule in Blankenese

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!



Klonschnack

LUST AUF'S EHRENAMT

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Kontakt Birgit Geweke, Mail: birgit.geweke@fbs-blankenese.de oder Tel. 040/97 07 94 618

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartnerin Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

KURS & KURSUS

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Übermalen von Fotos: Workshop beim erfahrenen Dozenten Rainer Garbe im schönen Atelier in Eidelstedt (5 Min. zur A7). Die eigene Kreativität in der Gruppe erleben und aus selbst gemachten Fotos etwas Einzigartiges schaffen. Demnächst neuer Kurs. Mehr Infos unter Tel. 0172/40 33 406 oder besser rg@rainer-garbe.de

KATZ' & HUND

Erfahrenes Ehepaar bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden. Tel. 040/832 41 33

SUCHE & FINDE

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Köster-Holzschiffchen, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff gesucht Tel. 04105/76 418

Suche und Kaufe Orientteppiche aller Art auch gebraucht und beschädigt oder abgenutzt. Tel. 040/36 93 54 17

Wir kaufen hochwertiges Porzellan, Glas und Tafelsilber. Außerdem kaufen wir Uhren von Rolex, Cartier u.a. Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 Hamburg. www.markenporzellan-hamburg.de. Tel. 040/800 64 06

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/88 94 16 69 15

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen (mindestens 100 Stück) aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

„Ziemlich gute Freundin / nen“ zum Kennenlernen gesucht, von mobiler und umgänglicher Seniorin für eine Fahrt nach Süd-Frankreich. Fahrpraxis erforderlich. Kontakt über Chiffre 11807

EFFEKTIV WERBEN? HAMBURGER KLÖNSCHNACK BUCHEN!









Buchung und Information: **Tel. 040 86 66 69-0**
Mediadaten auch im Internet: **www.klonschnack.de/werben**

KÖRPER, GEIST & SEELE

DIESES & JENES

Biete vertrauliche/ private Gespräche bei Alkoholproblemen für Betroffene und deren Angehörige an.

WhatsApp 0160/818 85 44

Haushaltsauflösung, Entrümpelung mit Wertanrechnung - wir nehmen alles mit! Fachgerechte Entsorgung, besenrein, Festpreis, zuverlässig und seriös. www.howwe-umzüge.de, Tel. 04103/803 39 03

GRUSS & KUSS

Liebe Marion & lieber Klaus,
wir gratulieren Euch ganz herzlich zur goldenen Hochzeit! Alles Gute!

Liebe Grüße Anni, Axel und Maxi

Liebe Anne,

alles Gute zum Geburtstag wünschen Dir deine Kollegen vom

Salon Heidi

Lieber Michi!

Alles Gute zu Deinem 88. Geburtstag wünscht Dir Deine Familie aus Sülldorf

Ehrlichkeit, Vertrauen, Herzenswärme & die Kraft nach vorn zu schauen, wenn du dich selber verlierst.

Ein Mensch, der für Dich da ist und dich auffängt, wenn du fällst. Sicherheit fürs Leben, Zweisamkeit in schweren Stunden & den Mut sich ganz zu geben, ohne zu fragen was wird.

Ein Mensch, der hört wovon dein Schweigen spricht, Angst besiegt durch Zuversicht, ist viel mehr wert als alles andere auf der Welt!

Danke Antti

An dich gedacht!

Wählen Sie eine Anzeige aus, wir gestalten sie nach Ihren Wünschen.

Alles Gute zum Führerschein

Lieber Richard, schnell dich an und dann gute Fahrt ... wünscht dir deine Matilda

Eine schöne Zeit, tolle Momente, ein besonderer Mensch **Es gibt etwas zu feiern, Sie möchten jemanden grüßen oder gratulieren?**

50 Jahre Blumenfritz

Herzlichen Glückwunsch und alles bunte zu eurem fünfzigsten Laden-Jubiläum. Wie schön, dass es euch gibt. Haltet durch!

Bernd, Sille, Manfred, Kathrin und Wolf

Ganz persönlich und nur für dich ... Wünschen Sie Glück und richten liebe Worte an Menschen, die Ihnen etwas bedeuten.

Einspaltig: € 20,-

Zweispaltig: € 40,-

Verlobung!

Marie & Max

verloben sich am 13. Mai 2023!

Viel Glück, Eure Eltern

Lieber Guido,
herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

wünschen wir dir am 11. Mai und begrüßen dich als Neu-Blankeneser!

Buchen Sie Ihre Anzeige jeweils bis zum 15. des Vormonats!

Jo-Rebecca Hartmann

unter 040 86 66 69-50 oder per e-Mail: jo-rebecca.hartmann@funkemedien.de

Hamburger Klönschnack
Blankeneser Landstraße 2a
22587 Hamburg
040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de



Mein Arbeitsplatz

Annika Röder: „Kinder wollen oft keine Therapie, keine Termine. Umso besser, wenn es ‚nebenbei‘ passiert.“



„Ich bin Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche –

und biete tiergestützte Therapie an. Das bedeutet, keine klassischen Therapiesitzungen, sondern beobachten, lernen und trainieren an

den Tieren. Im besten Fall ist den Kindern gar nicht vordergründig bewusst, dass es gerade eine Therapie ist. Das bietet mir mehr Freiheiten im beruflichen Alltag und ich kann meine beiden Leidenschaften, Psychotherapie und Tiertraining, miteinander verbinden.“

ANNIKA RÖDER, PSYCHOTHERAPEUTIN

Du hast 'nen Vogel!

Und nicht nur einen: Bei Annika Röder gibt es fünf Wachteln und sechs Hühner. Zudem drei Pferde, drei Kaninchen, einen Hund und bald auch noch Meerschweinchen und Ziegen. Die hat sie nicht zum Spaß, zumindest nicht nur. Denn die gelernte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und leidenschaftliche Tiertrainerin hat kurzerhand ihre beiden großen Interessen verbunden und bietet in Haseldorf tiergestützte Therapie an.

Los ging es mit Pferden: „Ich habe ein Praktikum in der Reittherapie gemacht und daraufhin den Entschluss gefasst, Psychologie zu studieren und Therapeutin zu werden“, erinnert sie sich. Nach dem Studium und den Ausbildungen zur Reittherapeutin, Psychotherapeutin für Kinder- und Jugendliche und neuerdings auch Traumatherapeutin, arbeitete sie zunächst

ganz „normal“ in einer Praxis und einer Kinderpsychiatrie. Nach der Geburt ihres Kindes stand fest, dass etwas Neues, Eigenes her soll: „Ich war der gewöhnlichen Psychotherapie müde“, sagt sie und so rief sie die Stallstunden, eine Reittherapie, ins Leben.

Doch auch wenn das der ursprüngliche Grund für den beruflichen Werdegang war, blieb es nicht dabei: „An Pferde sind sehr viele Erwartungen geknüpft, unter anderem, dass geritten wird – was in den Therapiestunden eigentlich gar nicht oft der Fall ist“, erklärt sie. „Deswegen habe ich nach anderen Tieren geguckt, an die man unbefangenen rangelangen kann.“

Schließlich landete sie bei Wachteln, mit denen sie die Therapie kommenden Monat beginnt – handzahm sind die kleinen Hühnervögel bereits. „Wachteln haben eine



Annika Röder bietet ab März Therapie mit Wachteln an.

Pickordnung, sind charakterlich sehr verschieden und lassen sich sehr gut beobachten und trainieren“, sagt Annika Röder.

In der Therapie sind die Tiere Mittel zum Zweck: „Man kann so viel machen, beobachten, analysieren, Vertrauen fassen und hat quasi nebenbei Therapie“, erzählt sie. Trotzdem werden natürlich klassische Therapieziele erarbeitet und geschaut, was

die Kinder und Jugendlichen brauchen, um ihr Verhalten ändern zu können und Probleme in den Griff zu kriegen. Gerne auch mit den Eltern gemeinsam: „Mit Wachteln kennen sich die wenigsten aus – da müssen auch die Eltern bei Null anfangen und haben eine neue Ebene der Kommunikation mit den Kindern. Und Lerntheorien sind ebenso bei den kleinen Wachteln, als auch bei Menschen anwendbar. Positive Verstärkung ist das Stichwort, da brenne ich für.“

Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschmack.de oder Telefon 86 66 69-0.

Gesund ins neue Jahr!

3 Monate lesen, 2 Monate zahlen und ein Wunschgeschenk gratis für Sie!



WMF KÜCHENminis „Smoothie-to-go“ oder 50 €-REWE-Gutschein gratis!

Aktionsnummer: Premium HS240001, Digital HS230700



Direkt bestellen:
☎ 040/55 44 71 700
🌐 abendblatt.de/start2024





ELBSCHLOSS RESIDENZ

LEBEN AN EINEM DER SCHÖNSTEN PLÄTZE HAMBURGS

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag,
4. Februar und 3. März,
10 – 16 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Besichtigungs-
termin unter:

040 819 91 10

Unsere **VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS** im Februar an der Elbchaussee

8. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Künstliche Intelligenz – Was ist das?

Prof. Dr. Andreas Drexler erläutert zentrale Begriffe und Konzepte wie Textkorpus, Pre-Training und Transformer und skizziert Potentiale sowie Risiken. Er gibt Hinweise auf Weiterentwicklungen und das sogenannte Cloud Computing.

15. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Salvador Dalí: Ein Leben als Gesamtkunstwerk

Dr. Hans Thomas Carstensen stellt Leben und Werk des Künstlers vor. Dalí hat Bildwelten geschaffen, die zum kollektiven Gedächtnis des 20. Jahrhunderts gehören – eines Jahrhunderts des rasanten Fortschritts und des unfassbaren Grauens.

22. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Aus dem Nähkästchen

Die Dichterin Dr. Katrin Wehmeyer-Münzing nimmt Sie in ihren Gedichten mit auf Reisen. Erspüren Sie dabei die Natur und Jahreszeiten, die Sehnsucht nach Heimat und das Gefühl des Zuhause-Seins.

29. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Caspar David Friedrich. Kunst für eine neue Zeit

Der Vortrag von Florian Britsch umreißt Friedrichs Konzept einer neuen Landschaftsmalerei und stellt die wichtigsten Werke der aktuellen Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle vor. Die Ausstellung veranschaulicht Friedrichs völlig neue Art der Landschaftskunst, in der die Reflexion des Verhältnisses zur Natur im Mittelpunkt steht.

Eintritt € 10,-. Um Anmeldung unter Tel: 040 81 99 110 wird gebeten.



ELBSCHLOSS RESIDENZ

HERZLICH WILLKOMMEN

in der **ELBSCHLOSS RESIDENZ**



WIR FREUEN UNS, SIE KENNEN ZU LERNEN.

Sie interessieren sich für ein Appartement in der Elbschloss Residenz an der Elbchaussee oder wünschen Informationen zu unseren Angeboten in der Elbschloss Residenz Klein Flottbek?

Wir beraten Sie gerne, vereinbaren Sie einen Termin und lernen Sie uns kennen.

Telefon: **040 81 99 110** oder
info@elbschloss.org



Kathrin Herzog
*Direktorin
Elbschloss Residenz*



**Nicola
Haase-Mühlner**
Beratung | Vermietung



Christiane Harms
*Direktorin
Elbschloss Residenz
Klein Flottbek*



Wolfgang Hempel
*Beratung | Vermietung
Elbschloss Residenz
Klein Flottbek*



ELBSCHLOSS RESIDENZ

LEBEN AN EINEM DER SCHÖNSTEN PLÄTZE HAMBURGS

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag,
4. Februar und 3. März,
10 – 16 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Besichtigungs-
termin unter:

040 819 91 10

Unsere **VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS** im Februar an der Elbchaussee

8. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Künstliche Intelligenz – Was ist das?

Prof. Dr. Andreas Drexler erläutert zentrale Begriffe und Konzepte wie Textkorpus, Pre-Training und Transformer und skizziert Potentiale sowie Risiken. Er gibt Hinweise auf Weiterentwicklungen und das sogenannte Cloud Computing.

15. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Salvador Dalí: Ein Leben als Gesamtkunstwerk

Dr. Hans Thomas Carstensen stellt Leben und Werk des Künstlers vor. Dalí hat Bildwelten geschaffen, die zum kollektiven Gedächtnis des 20. Jahrhunderts gehören – eines Jahrhunderts des rasanten Fortschritts und des unfassbaren Grauens.

22. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Aus dem Nähkästchen

Die Dichterin Dr. Katrin Wehmeyer-Münzing nimmt Sie in ihren Gedichten mit auf Reisen. Erspüren Sie dabei die Natur und Jahreszeiten, die Sehnsucht nach Heimat und das Gefühl des Zuhause-Seins.

29. Februar 2024, 16 Uhr
im Restaurant „Hanseatic“

Caspar David Friedrich. Kunst für eine neue Zeit

Der Vortrag von Florian Britsch umreißt Friedrichs Konzept einer neuen Landschaftsmalerei und stellt die wichtigsten Werke der aktuellen Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle vor. Die Ausstellung veranschaulicht Friedrichs völlig neue Art der Landschaftskunst, in der die Reflexion des Verhältnisses zur Natur im Mittelpunkt steht.

Eintritt € 10,-. Um Anmeldung unter Tel: 040 81 99 110 wird gebeten.

ELBSCHLOSS RESIDENZ GMBH | Elbchaussee 374 | 22609 Hamburg

ELBSCHLOSS RESIDENZ KLEIN FLOTTBEK GMBH | Baron-Voght-Straße 93 | 22609 Hamburg

www.elbschloss-residenz.de | info@elbschloss.org